

11
17

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

November 2017 B 8784 69. Jahrgang

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80

Italien, Frankreich, Spanien € 9,60

Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65

Niederlande € 9,40 Luxemburg € 8,65

Schweden skr 105,- Dänemark DKK 83,-

www.miba.de

Rbf der Eisenbahnfreunde Tuttlingen

Drücken am Eselrücken



Dufter Heuwender: Die E 52 von Piko in H0



Aufgepasst – der neue Schrankenposten von Busch



Thüringer Schmalspur-
idyll: Trusetal in 1:87





① **Roco 73582**

E-Lok BR110.3, DB, Ep.IV
 LüP: 190mm, mit Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht, mit Schnittstelle PluX22
199,95 €

② **Roco 73583**

E-Lok BR110.3, DB, Ep.IV, DC-Sound
 LüP: 190mm, mit Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht, mit Schnittstelle PluX22
269,95 €

③ **Roco 79583**

E-Lok BR110.3, DB, Ep.IV, AC-Sound
 LüP: 190mm, mit Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht, mit Schnittstelle PluX22
269,95 €



④

④ **Roco 74104 Set 1**

2er Set F-Zug 'Toller Bomberg', DB, Ep.IV
 LüP: 606 mm, mit Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht
99,95 €

⑤



⑤ **Roco 74105 Set 2**

2er Set F-Zug 'Toller Bomberg', DB, Ep.IV
 LüP: 606 mm, mit Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht
Auslieferung ab Oktober 2017
89,95 €

Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote – solange der Vorrat reicht – in folgenden Fachgeschäften:

Modellbahnshop elriwa
 01454 Wachau · Radeberger Str. 32
 Tel. 03528 - 441257 · info@elriwa.de
 www.elriwa.de

Modellzentrum Hildesheim
 31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213
 Tel. 05121-289940 · sales@modellbahnecke.de
 www.modellbahnecke.de/shop

Modellbahnladen & Spielparadies
 33332 Gütersloh · Kampstr. 23
 Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de
 www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig
 38118 Braunschweig · Kreuzstr. 16
 Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahnecke.de
 www.modellbahnecke.de/shop

Modellbahn Kramm
 40723 Hilden · Hofstr. 12
 Tel. 02103-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de
 www.modellbahn-kramm.com

Modellbahn Raschka
 44809 Bochum · Dorstener Str. 215-217
 Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de
 www.modellbahn-raschka.de

Technische Modellspielwaren Lindenberg
 50676 Köln · Blaubach 6-8
 Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
 www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünerbein
 52062 Aachen · Markt 9-15
 Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de
 www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH
 57537 Wissen · Am Biesem 15
 Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de
 www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer
 58095 Hagen · Potthofstr. 2-4
 Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de
 www.modellpelzer.de

Spielwaren Kremers
 59065 Hamm · Oststr. 56
 Tel. 02381-25068
 kremersspiel@aol.com

Modellbahnshop - Saar
 66589 Merchweiler · Auf Pfuhlstr 7
 Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de
 www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst
 67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3
 Tel. 0911-227839 · werst@werst.de
 www.werst.de

Eisenbahn Dörfler
 90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36
 Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de
 www.eisenbahn-doerfler.de

Modeltreinexpress
 NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45
 Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl
 www.modeltreinexpress.nl

Waren Sie auch so genervt vom ewigen Hin- und Her? Mal war's gut, mal schlecht, meist einfach nur langweilig. Zum Glück ist die heiße Phase ja nun vorbei und man kann sich wieder angenehmeren Dingen widmen.

Wie so oft um diese Zeit stehen nun wichtige Richtungsentscheidungen an. Läuft die ganze Chose nach links oder doch eher nach rechts oder gleich rückwärts? (Immer schon eine Alternative zu vorwärts.) Wer weiß. Bevor aber überhaupt etwas läuft, muss zunächst mal ein Fahrplan her.

Schon da sind sich ja nicht alle einig. Auf die bevorstehenden Weichenstellungen dürfen wir jedenfalls gespannt sein.

Was auch immer sich ergibt: Schon jetzt steht fest, dass nicht alle im selben D-Zug-Tempo vorankommen werden. Manche sind leider gänzlich vom Fortkommen abgekoppelt und landen auf dem Abstellgleis. Aber nicht alles, was zum alten Eisen gelegt wird, gehört auch dahin. In vielen Fällen ist noch ordentlich Dampf im Kessel, der einfach nur genutzt werden will.

Vermutlich läuft es wieder so, dass – wie bei der großen Bahn – die Star-

ken und Schnellen alle Signale auf Grün gestellt bekommen, während der langsamere Rest zur Seite geleitet wird. Und wie immer gibt es auch einige alte Kameraden, die aus Protest nichts anderes im Sinn haben, als Sand ins Getriebe zu streuen – wo doch hier wie überall gilt, dass nur gut fährt, wer gut schmiert.

Sind wir also mal gespannt, was in den nächsten Jahren alles an Entgleisungen auf uns zukommt. Nicht dass am Ende der ganze Laden noch die rote Laterne trägt.

Grünes Licht für alle?

+++

Hä? Was ist los? Wie ich soeben höre, könnte dieses Edi vielleicht politisch missverstanden werden. Das ist natürlich Unsinn! Im ersten Absatz ging es um das Wetter, in allen weiteren um das Modellbahngeschehen im Allgemeinen bzw. um das Vereinsleben im Besonderen. Manchmal soll der Leser eben Bahnhof verstehen, meint *Ihr Martin Knaden*



Wer träumt nicht von einem Rangierbahnhof? Ein richtig großes Ding mit Einfahrgruppe, Eselsrücken und Richtungsgruppe. Als Privatanlage dürfte so etwas wohl am mangelnden Platz scheitern, doch die Eisenbahnfreunde Tuttlingen haben sich den Traum erfüllt. Und das sogar mit Raffinesse! *Foto: MK*
Zur Bildleiste unten: Rechtzeitig zum Herbst, wenn das Heu gewendet werden muss, bringt Piko die E 52 in HO. Bernd Zöllner war von dem Modell begeistert. Bruno Kaiser zeigt, wie man das Postengebäude von Busch zusammensetzt. Und in Fortsetzung unserer Planungsfolge zur Trusetalbahn (siehe auch MIBA-Spezial 114) zeigen wir hier die ersten Baufortschritte der Anlage. *Fotos: MK, Bruno Kaiser, Slg, Tino Herrmann*

FALLER 

IM KLEINEN GROSS

Für
Vielseitige

Modellbau in Perfektion



Seitenweise Inspiration:
Der Katalog 2017/18 ist da!

www.faller.de

 www.car-system-digital.de

 www.facebook.com/faller.de

 www.google.com/+faller

MODELLBAHN-ANLAGE

Ein H0-Rangierbahnhof mit allen Funktionen – Teil 1
Ein Rücken zum Drücken 8
 Die TT-Anlage des Modellbahnvereins Orlabahn e.V. Pößneck
Bahn und Brücken im Oberland 52
 Schmalspurromantik auf einer Kleinanlage in TTm
Der Harzer Walpurgis-Express 66
 Nebenbahn in wildromantischer Landschaft – Teil 2
Trausnitz und die traumhafte Trauung 74
 US-Anlage mit vielen Industrieanschlüssen in H0
Mountainbikes und Modellbahn 90

VORBILD

Die E 52 – Deutschlands schwerste Ellok
Schleudernde Stange 16

MIBA-TEST

Die Baureihe E 52 als H0-Modell von Piko
Heuwender, der 1. 20

GEWINNSPIEL

Sommergewinnspiel 2017: Auflösung und Gewinner
Sie hatten die Wahl ... 24

NEUHEIT

Kleiner Schrankenposten als H0-Bausatz von Busch
Schlichter Zweckbau 28
 Der überarbeitete Fahrregler SFR 2000 von Heißwolf
Gut geregelt 32

MODELLBAHN-PRAXIS

Sichere Aufbewahrung von Loks und Wagen
Fahrzeugkästen – stabil und preiswert 60
 „Bayerischer Würfel“ in H0 auf Faller-Basis
Praktisch, aber nicht ganz quadratisch 62
 Lichthärtender Klebstoff in der Praxis
Kleben mit UV-Licht 70

MESSE

„Die Modellbahn“ in München vom 17.-19.11.2017
Internationale Anlagenschau 82

VORBILD + MODELL

Schmalspurbahn als Motiv einer Modulanlage in H0e – Teil 2
Wiedergeburt in Thüringen 84
 Glm(e)hs 50 von Liliput in 1:160
Die Allerweltswagen 94

RUBRIKEN

Zur Sache 3
 Leserbrief 7
 Bücher 99
 Veranstaltungen · Kurzmeldungen 100
 Neuheiten 104
 Kleinanzeigen 110
 Vorschau · Impressum 122

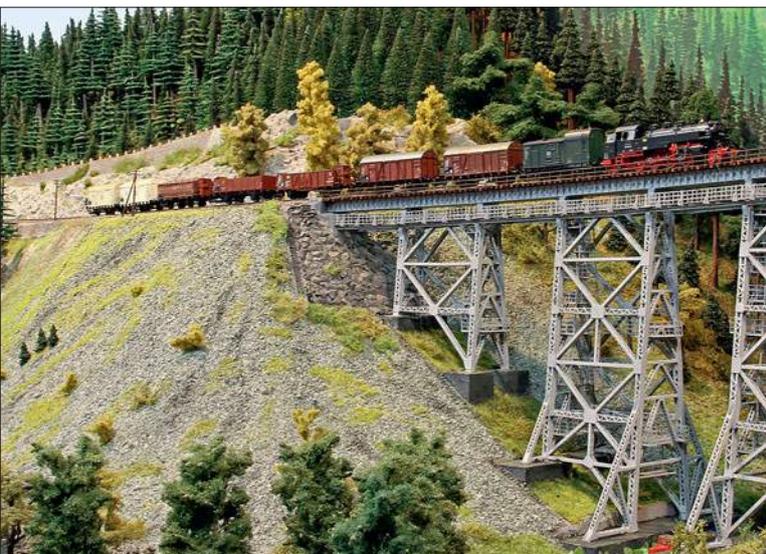


8 Jahrelang haben die Mitglieder des Vereins Eisenbahnfreunde Tuttlingen gebraucht, um einen funktionsfähigen Rangierbahnhof zu bauen. Doch nun ist das Prachtstück fertig und kann der Öffentlichkeit präsentiert werden. *Foto: MK*

16 Stangen-Elloks sind eine ganz besonders archaische Spezies auf den Gleisen. Einen speziellen Stellenwert unter ihnen nimmt die als „Heuwender“ bekannt gewordene E 52 ein. Bernd Zöllner skizziert Konstruktion, Geschichte und Einsatz der bayerischen Maschinen. *Foto: Ulrich Diener*



28 Bahnübergänge sind stets belebende Elemente auf der Anlage. Busch hat jetzt einen architektonisch interessanten Schrankenposten auf den Markt gebracht und dazu gleich ein Schranken-Set als überarbeitete Wiederauflage hinzugefügt. Bruno Kaiser zeigt, was sich aus dem Ensemble gestalten lässt. *Foto: Bruno Kaiser*

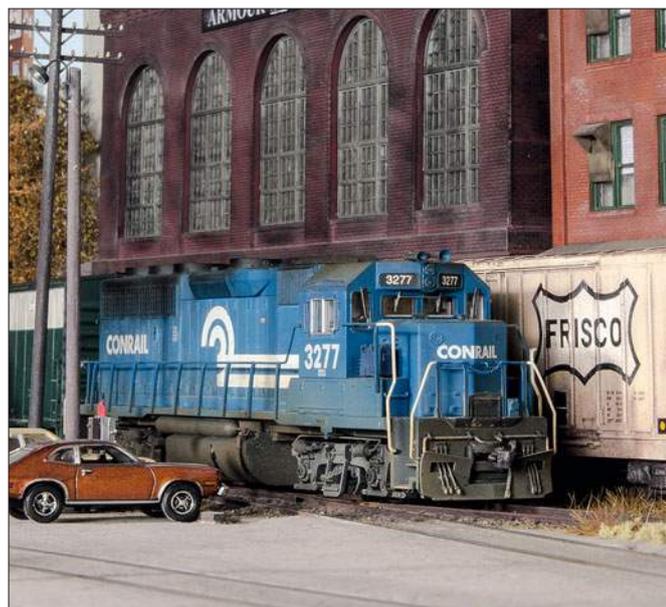


52 Bei einer Modellbahnanlage nach einem bestimmten Vorbild sollte der Wiedererkennungseffekt möglichst groß sein. Der Pöbnecker Verein hat dies mit Bravour umgesetzt und dabei eindrucksvolle Modelle geschaffen! *Foto: Horst Meier*



62 Für den Bahnhof auf seiner Anlage wollte Berthold Wittich den typischen Eindruck eines bayerischen Empfangsgebäudes in Anlehnung an die Vorbilder seiner „Hausstrecke“ nachbilden. Dazu mussten an einem Bausatz von Falter aber noch einige Änderungen vorgenommen werden. *Foto: Berthold Wittich*

90 Seinen Blick fürs Detail und vor allem für Farben und Patina hat Alexander Lösch in seinem modellbauerischen Leben schon bewiesen. Einige Arrangements wuchsen dabei über Jahre, so auch Fat City. Was in Anlehnung an Fremo-Module begann, ist inzwischen dank Umfahrung eine fast klassische Kreisanlage geworden – nur sieht man es nicht. *Foto: Michael U. Kratzsch-Leichsenring*



Faszination Modellbau

Internationale Messe für
Modellbahnen und Modellbau

3.-5. November 2017

**MESSE
FRIEDRICHSHAFEN**



Willkommen auf dem
weltweit größten Modellbau-Event!

Öffnungszeiten:

Fr. und Sa. 9.00–18.00 Uhr, So. 9.00–17.00 Uhr

www.faszination-modellbau.de

[facebook.com/faszination.modellbau](https://www.facebook.com/faszination.modellbau)

[instagram.com/faszination.modellbau](https://www.instagram.com/faszination.modellbau)

youtu.be/nGwLbjPHDi0

Jetzt auch mit: www.echtdampf-hallentreffen.de

[facebook.com/EchtdampfHallentreffen](https://www.facebook.com/EchtdampfHallentreffen)





www.donnerbuechse.com Unsere Ladengeschäfte

Hauptgeschäft ➤ Neuware

Loks, Wagen, Zubehör, Ersatzteile, etc.

- ➔ Neuware aller führenden Hersteller
- ➔ Zubehör • Fertiggelände
- ➔ Spur TT Spezialist in NRW
- ➔ Onlineshop mit großer Auswahl

Vogteistr. 18 • 50670 Köln • Tel.: 0221/121654

E-Mail: info@donnerbuechse.com

Haltestelle Hansaring (1 Station vom Hbf.)

- ➔ 5 hauseigene Kundenparkplätze



➔ An- und Verkauf von Modellbahnen

Loks, Wagen und alles für den Anlagenbau, Modellautos, Bastelloks und Bastelwagen, etc.

Vogteistr. 18a • 50670 Köln • Tel.: 0221/37999008

E-Mail: info@donnerbuechse-gebrauchtware.com

Öffnungszeiten ➤

Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 Uhr – 18:30 Uhr

Sa.: 10:00 Uhr – 16:00 Uhr *

* Sa. Nov. Dez.: 10:00 Uhr – 18.30 Uhr

>>>> Montag: Ruhetag <<<<

Das Gebrauchtwarengeschäft schließt 15 Minuten früher

Ahhorn

Aufwegen

BECKMANN TT

BEMO

BRAWA

BUSCH

ESU

FALLER

fischer-modell

FLEISCHMANN

Heki

HERIS

herpa

VOLLMER

V

Uhlenbrock

TRIX

THULETT Bahnen

SOMMERFELDT

Modelleisenbahn Schirmer
Fertigung von Modellbahnfahrzeugen

BRUNNEN

Roco

PIIT

Preiser

PIKO

NOCH

Charmante Buitenlust, MIBA 9/2017**Baugröße 0**

Die Ankündigung von Buitenlust und des zugehörigen Films haben mich veranlasst, die MIBA zu kaufen. Leider ist der Film für meinen Geschmack sehr kurz. Etwas Güterverkehr mit Rangieren hätte mir als Zusatz schon sehr gut gefallen.

Was für eine Freude, dass in diesem Heft so viel zur Spur Null zu sehen war. Die Knollendorfer Kleinbahn steht modellbauerisch der Anlage Buitenlust in nichts nach.

Allerdings empfinde ich das Besprühen von Wagen mit grau-schwarzer Farbe nicht als Alterung – es ist eine Art des Lackierens. Hier fehlt die Vielfarbigkeit von Dreck auf einem Wagen.

Ich hege nach wie vor eine hohe Affinität zu Pudern bzw. Trockenfarben. Mit Pinsel, Farbe und Puder (z.B. von Polak) bekommt man – wie ich meine – eine interessantere Alterung hin als mit einem Lackiergerät.

Andreas S. Lüneburg, Würzburg (Email)

Geistreiche Weiche, MIBA 9/2017**Informationsmangel**

In der Septemбераusgabe beschreibt Michael Somorowski den Bau eines Weichenantriebs. Mit großem Interesse habe ich die Beschreibung gelesen und mich motivieren lassen, einen solchen Antrieb zu bauen. Vielleicht könnte man ja auch eine Bahnschranke heben und senken, einen Kohlekran drehen etc. ...

Ich stellte mir vor, mit dieser Bastellei etwas über Getriebe lernen zu können, einmal zu verstehen, was ein Modul im Zusammenhang mit Zahnrädern bedeutet. Zuerst wollte ich den Getriebemotor aus chinesischer Produktion mit Übersetzungsverhältnis 1:298 und 6-V-Betriebsspannung finden. Das war schon mal nicht so einfach, hat schließlich aber doch geklappt. Leider waren die Maße in Zoll angegeben – dies stammt wohl aus der englischen Zeit in Hong Kong. Dann endlich der Treffer, der Getriebemotor war gefunden! Nun also noch die Zahnräder. Bei Reichelt, Amazon und Conrad gibt es diese, aber nur mit 4 oder 8 mm Bohrung für die Achsen. Distanzhülsen habe ich bisher noch nicht auftreiben können – ich bin halt Buchhalter. Deshalb mein Wunsch an die Redaktion und die Schreiber solcher Anleitungen: Für Leute wie mich wäre bei einer solchen Bauanleitung

eine Stückliste mit Quellennachweis (Lieferant, Bezeichnung, Artikelnummer) von großem Nutzen. Denn was bringt mir die tollste Beschreibung, wenn ich die Teile nicht auftreiben kann. *Beat Müller, Uhwiesen (Email)*

Robuste Rangierlok, MIBA 9/2017**Radsatzmaße**

In der Tabelle zum Test der V 90 von ESU ist mir das Radsatzinnenmaß aufgefallen, welches nur 14,1 mm beträgt statt 14,4 - 14,6 mm wie in der Norm gefordert. Wäre diese starke Abweichung nicht eine besondere Kommentierung im Text wert gewesen und ergeben sich daraus nicht negative Konsequenzen für den Betrieb auf „modernen“ Gleissystemen?

Hans-Ulrich Rhein, Nordwalde (Email)

Anm. d. Red.: Grundsätzlich erachten wir den Informationsgehalt der Tabelle als gleichwertig gegenüber textlichen Aussagen und thematisieren daher nicht jede Abweichung zusätzlich im Fließtext. Das Radsatzinnenmaß weicht von der NEM ab, da jede ESU-Lok im Zwei- und Mittelleiterbetrieb einsetzbar ist.

Drei Diesel-Diven mit Drehstrom, MIBA 10/2017**Technologieträger**

In der letzten Ausgabe ist Ihnen eine hervorragende Würdigung des häufig vernachlässigten Technologieträgers DE 2500 gelungen! Die Meilensteine, die mit den Loks dieses Typs erreicht wurden, prägen die heutige Antriebstechnik. Dies hat Matthias Maier an vielen Stellen sehr schön dargestellt. Aus meiner Sicht wurden die Errungenschaften dieser Loks bisher viel zu selten erwähnt, wodurch ihr Schattendasein zu begründen wäre.

Als Anlass für Ihren Artikel haben Sie die beginnende Auslieferung des H0 Modells von Liliput gewählt, das Sie im Anschluss gleich vorstellen und positiv bewerten. Auch das Modell vermag es, Errungenschaften des Originals würdig wiederzugeben (z.B. unterschiedliche Drehgestelle). Bleiben jetzt nur noch die vielen H0-Bahner, dies zu honorieren und das Modell so zahlreich zu erstellen, dass Liliput das Modell auch im Maßstab 1:160 anbieten mag. Dann wäre ich ebenso in die Lage versetzt, diesen Technologieträger bei mir endlich fahren lassen zu können.

Peter Lorenz, Leverkusen (Email)

DIE MODELLBAHN

DIE Ausstellung für Modellbahn und Zubehör!



Die Ausstellung für Modellbahnfans und alle, die es noch werden wollen.

Treffen Sie sich mit Modellbahnfreunden, Clubs und Herstellern zum Austausch und nehmen Sie reichlich Ideen für Ihre eigene Modellbahn mit!

**17. bis 19.
November 2017
MOC München**

Lilienthalallee 40, 80939 München

Weitere Informationen:

www.die-modellbahn.de

XUND & AKTIV

FORSCHA

spielwies'n

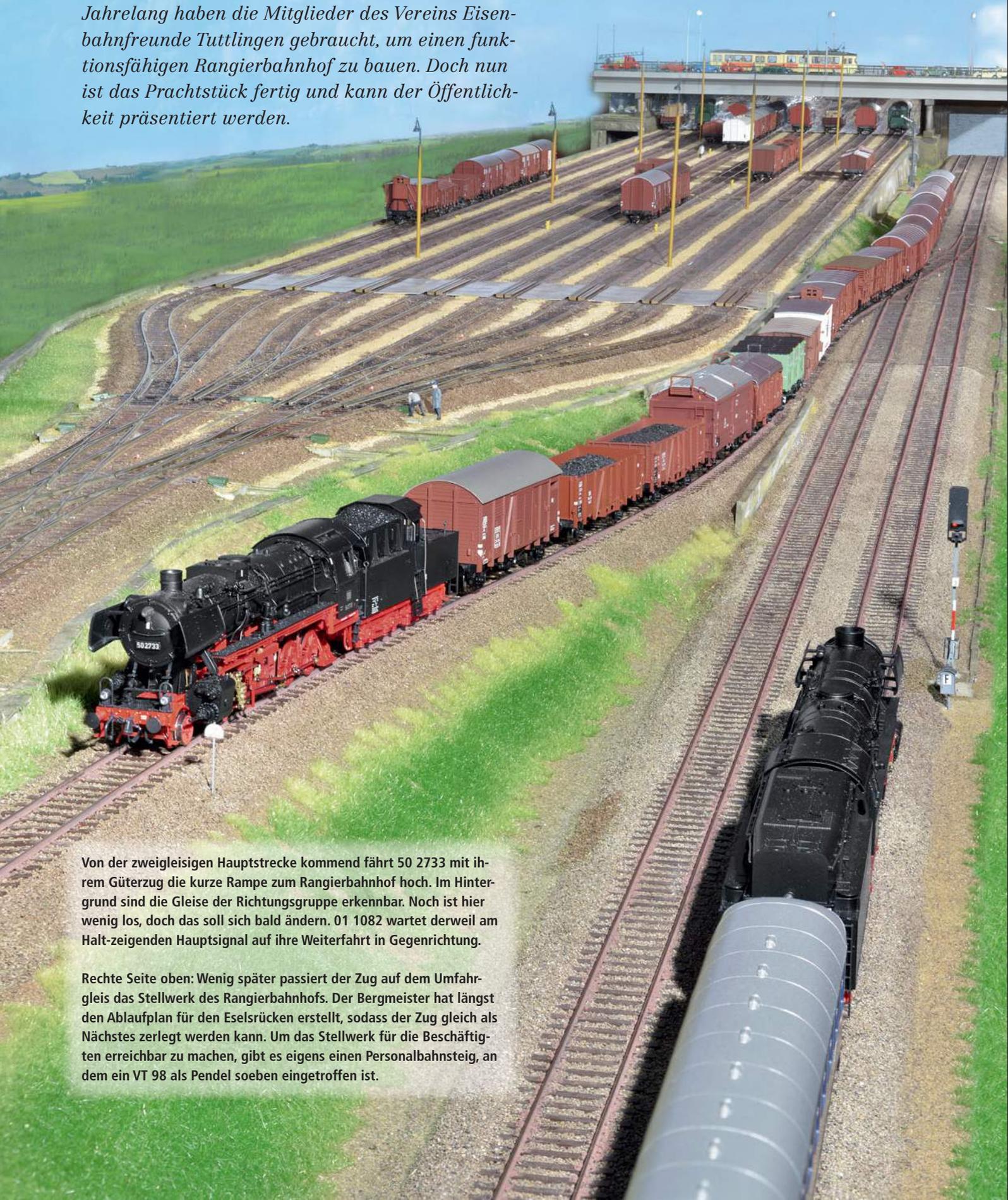
Ein H0-Rangierbahnhof mit allen Funktionen – Teil 1

Ein Rücken zum Drücken

Jahrelang haben die Mitglieder des Vereins Eisenbahnfreunde Tuttlingen gebraucht, um einen funktionsfähigen Rangierbahnhof zu bauen. Doch nun ist das Prachtstück fertig und kann der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Von der zweigleisigen Hauptstrecke kommend fährt 50 2733 mit ihrem Güterzug die kurze Rampe zum Rangierbahnhof hoch. Im Hintergrund sind die Gleise der Richtungsgruppe erkennbar. Noch ist hier wenig los, doch das soll sich bald ändern. 01 1082 wartet derweil am Halt-zeigenden Hauptsignal auf ihre Weiterfahrt in Gegenrichtung.

Rechte Seite oben: Wenig später passiert der Zug auf dem Umfahrgleis das Stellwerk des Rangierbahnhofs. Der Bergmeister hat längst den Ablaufplan für den Eselsrücken erstellt, sodass der Zug gleich als Nächstes zerlegt werden kann. Um das Stellwerk für die Beschäftigten erreichbar zu machen, gibt es eigens einen Personalbahnsteig, an dem ein VT 98 als Pendel soeben eingetroffen ist.





Bereits in den MIBA-Ausgaben 1/2014 und 2/2014 wurde die Modulanlage der Eisenbahnfreunde Tuttlingen e.V. (EFT) ausführlich vorgestellt. Schwerpunkt des Berichtes waren Konzept und Ausführung der Anlage sowie die Beschreibung der zweigleisigen Hauptstrecke und der eingleisigen Nebenbahnen. Dargestellt wurde ebenfalls, dass der Betrieb mit vorbildentsprechenden Zügen und realistischen Betriebsabläufen hohe Priorität haben.

Dies erfordert speziell für Güterzüge die Nachstellung der hierfür typischen Rangiervorgänge. Sie erfolgen beim Vorbild in Rangierbahnhöfen. Bekannte Beispiele befinden sich heute in Mäsch, Mannheim oder Kornwestheim. Oft sind in der Nähe solcher Rangierbahnhöfe große Bahnbetriebswerke entstanden, da zu Zeiten des Dampfbetriebes Loks recht häufig zum Ergänzen der Vorräte gewechselt werden mussten.

Vorbildsituation

Üblicherweise besteht ein Rangierbahnhof für Güterzüge aus folgenden Gruppen: Einfahrgruppe, Ablaufberg, Richtungsgruppe und Ausfahrgruppe. In der Einfahrgruppe wird zunächst die Lok des ankommenden Zuges abge-

kuppelt, um im Bw wieder neu ausgerüstet zu werden. Dies gilt für alle Arten von Güterzügen.

Bei Zügen mit Einzelwagenladungen für verschiedene Zielbahnhöfe sieht der weitere Betriebsablauf wie folgt aus: Die Kupplungen werden „lang gemacht“, aber noch nicht ausgehängt. Gleichzeitig werden die Bremsschläuche getrennt und die Luftdruckbremsen mithilfe der Lösezüge entleert. Danach setzt sich eine Rangierlok hinter den so vorbereiteten Zug. Hierfür kamen oft Loks der Baureihen 55 (G 8.1), 81 oder 94.5 (T 16.1) zum Einsatz, später auch die V 90. Diese Rangierlok (Berglok) schiebt nun den Zug langsam zum Ablaufberg.

Ablaufberge sind künstlich angelegte Hügel innerhalb des Rangierbahnhofes, über die ein Gleis verläuft. Typisch sind Höhen von zwei bis drei Metern und einem Gefälle von 30 bis 60 % zu den horizontal liegenden Richtungsgleisen. Kurz vor der Kuppe (Brechpunkt) des Ablaufberges werden die vorgelösten Kupplungen mit einer Holzstange ausgehängt. Ab dem Brechpunkt rollen die einzelnen Wagen oder ganze Wagengruppen aufgrund des Gefälles frei in die für die Zielorte vorgesehenen Richtungsgleise.

Die Rollgeschwindigkeit hängt im Wesentlichen von der Neigung, der

Masse des Wagens und den Reibungsverhältnissen in den Achslagern ab. Darüber hinaus sind der Weg bis zum Richtungsgleis und die Gleisradien (Reibung) zu bedenken.

Für eine optimale Rollgeschwindigkeit müssen zwei eigentlich widersprüchliche Forderungen berücksichtigt werden: Einerseits soll der Wagen möglichst schnell abrollen. Dies erhöht die Kapazität des Ablaufberges. Andererseits darf der Auflaufstoß auf die vorherigen, bereits stehenden Wagen nicht zu hoch sein (max. 5,4 km/h sind zulässig).

Um beiden Forderungen gerecht zu werden, werden die frei rollenden Wagen am Beginn der Richtungsgleise mit einer stationären Gleisbremse auf die richtige Geschwindigkeit abgebremst. Alternativ können hierzu auch Hemmschuhe verwendet werden. Bei dieser Hemmschuhauswurfbremse (so die offizielle Bezeichnung) erfolgt die Bremsung nicht, wie oft vermutet wird, durch den Hemmschuh selbst. Dieser stoppt lediglich die Drehung der Wagenachse. Das auf der anderen Seite der starren Achse befindliche Rad gleitet jetzt auf der Schiene, die so entstehende Reibung wirkt bremsend.

Bei den stationären Gleisbremsen sind Balkenbremsen und Dowty-Retarderbremsen die bekanntesten Baufor-



men. Im ersten Fall werden Bremsbalken seitlich gegen das Rad gepresst. Bei Dowty-Retarderbremsen werden kolbenförmige Elemente vom Spurkranz beim Überfahren heruntergedrückt und absorbieren so die Bewegungsenergie. Wenn alle für den Zielort bestimmten Wagen in der Richtungsgruppe zusammengestellt sind, werden sie – falls noch erforderlich – von einer Rangierlok zusammengeschoben, gekuppelt und in die Ausfahrgruppe verbracht. Hier wird dann die nächste Zuglok vorgespannt.

Modellmäßige Umsetzung

Rangierbahnhöfe sind wegen ihrer Größe und Komplexität der Abläufe bisher nur sehr selten als Modellbahnanlage nachgebildet worden. Es gibt nur wenige Beispiele mit funktionierendem Ablaufberg bei stationären Anlagen. Die Heimanlage von Andreas Lange, porträtiert in MIBA 10/2008, ist so ein Fall. Bei Modulanlagen für den robusten Ausstellungsbetrieb ist dieses

Noch während der lange Güterzug in die Einfahrgruppe rollt (ganz oben), machen sich die Rangierer bereit, um die Kupplungen zwischen den Wagen „lang“ zu machen.

Links: Der Personalpendel hat die Stellwerker der nächsten Schicht abgesetzt und fährt zurück zum Bw.



Rechts oben: Vom Personalbahnsteig führt eine Stahltreppe zum Stellwerk hinauf. Wer die zahlreichen Stufen erklommen hat, beginnt den Arbeitstag vermutlich gleich mal mit einer Pause ... (Das filigrane Modell entstand in Handarbeit aus Messing.)

In der Zwischenzeit hat 50 2733 die Gleissperrsignale in der Einfahrgruppe erreicht. Sie löst sich nun vom Zug und fährt ins Bahnbetriebswerk. Auf dem Nachbargleis wartet bereits die Berglok V 90 030, um den Zug über den Eselsrücken zu drücken.





Die V 90 setzt an den bislang vorderen Wagen. Die Rangierer haben die Kupplungen mittlerweile „lang“ gemacht und die Bremsen aller Wagen auf „Lösen“ gestellt. Die Lok wird weder über den Kupplungsbügel noch über die Bremschläuche gekuppelt. (Beim Modell kuppeln die Bügel aber dennoch ein und müssen am Berg gelöst werden.)

Links: Auf Geheiß des Bergmeisters macht sich der „Aushänger“ auf den Weg zu seinem Arbeitsplatz. Trotz aller Automatisierung erfolgt das Aushängen der Kupplungsbügel immer noch manuell.

Unten: Das Gleispersignal zeigt Sh 1 – es kann also losgehen. Diese lange Reihe von Sperrsignalen ist schon beeindruckend!

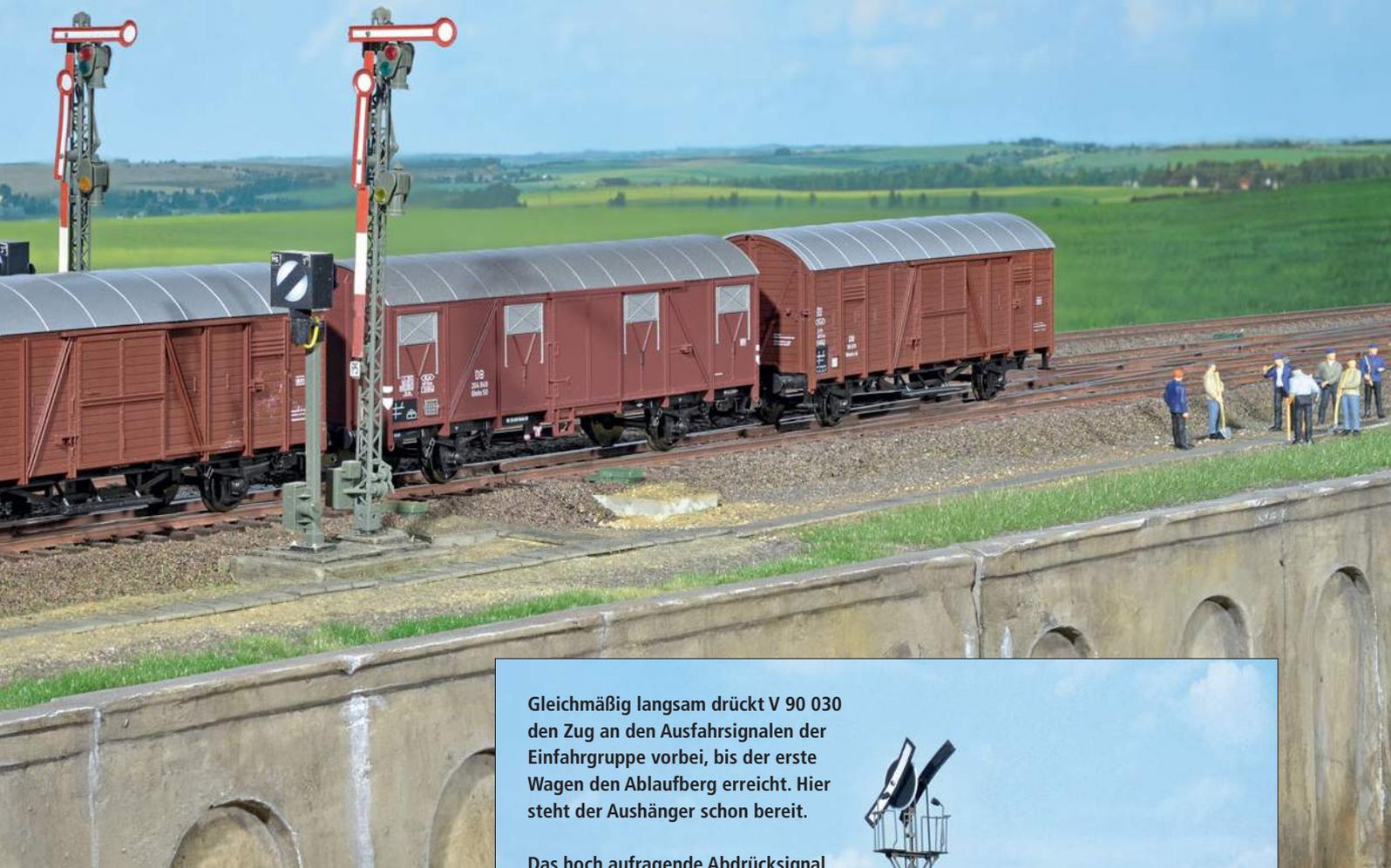


Thema jedoch bisher noch nicht realisiert worden.

Die realen Abmessungen eines Ablaufberges (Höhe, Neigung) lassen sich nicht maßstäblich übertragen, um ein vorbildgerechtes Ablaufverhalten der Modellwagen zu erreichen. Leider wirken die hierfür verantwortlichen Parameter (potentielle Energie, kinetische Energie und Reibung) nicht mit einheitlichen Faktoren auf das Wagenmodell, sie lassen sich also nicht im Verhältnis 1:87 reduzieren.

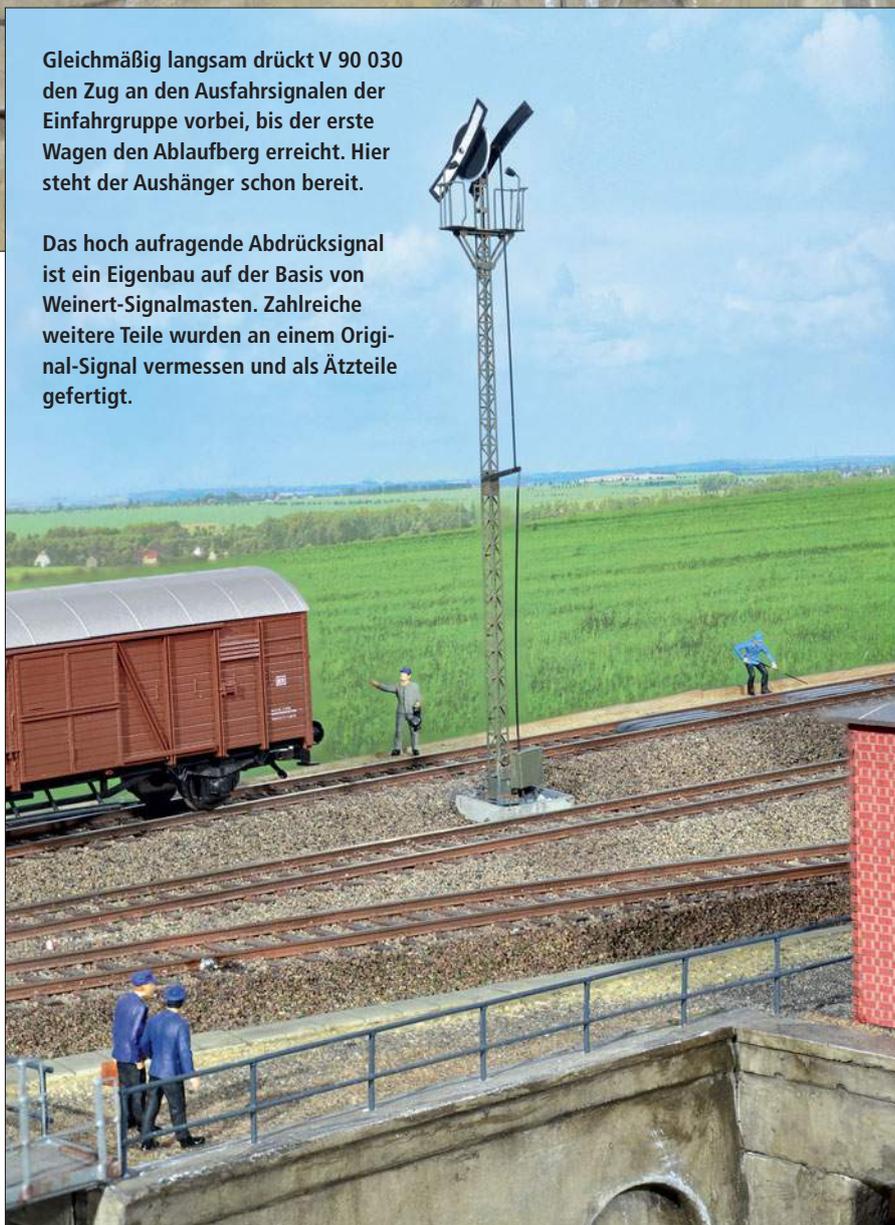
Daher wurde zunächst eine Versuchsanordnung u.a. aus Teilen eines alten Märklin-Metallbaukastens aufgebaut, mit deren Hilfe Basisdaten für die Auslegung des Ablaufberges und der Gleisbremsen ermittelt wurden. Bereits hier zeigte sich auch, dass die Rolleigenschaften von Güterwagen (selbst bei Modellen eines Herstellers) stark schwanken. Nach diversen Versuchen ergaben sich für die Höhe des Modellablaufberges 23 mm und für die Länge der Rampe bis zu den Gleisbremsen etwa 60 cm als optimale Werte.

Beim Vorbild haben Rangierbahnhöfe oft Längen von mehreren Kilometern. In Maschen sind es beispielsweise 7 km, entsprechend 80 m in H0. Auch die An-



Gleichmäßig langsam drückt V 90 030 den Zug an den Ausfahrtsignalen der Einfahrgruppe vorbei, bis der erste Wagen den Ablaufberg erreicht. Hier steht der Aushänger schon bereit.

Das hoch aufragende Abdrücksignal ist ein Eigenbau auf der Basis von Weinert-Signalmasten. Zahlreiche weitere Teile wurden an einem Original-Signal vermessen und als Ätzteile gefertigt.



zahl der Gleise (in Maschen sind es 112) lässt sich nicht nachstellen. Daher sind bei der Umsetzung ins Modell erhebliche Kompromisse erforderlich. Bei der Modulanlage des EFT wurde nur ein „halber“ Rangierbahnhof gebaut. Die vorher beschriebene Vorbildanordnung wurde in der Mitte der Richtungsgruppe abgeschnitten. Das Anlagenende kaschiert eine breite Straßenüberführung. Die Einfahrgruppe wurde als kombinierte Einfahr- und Ausfahrgruppe ausgeführt. Die Anzahl der Richtungsgleise wurde auf acht beschränkt. So bleibt die Transportierbarkeit der Module problemlos erhalten.

Trotz der genannten Kompromisse lassen sich sämtliche Betriebsabläufe realistisch und vollständig auch vor Publikum nachvollziehbar darstellen. Der Anlagenteil mit dem Rangierbahnhof besteht aus acht Modulen mit einer Gesamtlänge von 12 m. Die Breite beträgt 700 mm. Die Einfahrgruppe liegt bei gleichmäßigem Abstand zur zweigleisigen Hauptstrecke in einem Bogen mit einem mittleren Radius von 4500 mm. Diese Konfiguration lässt sich flexibler in den für die Ausstellungen gemieteten Hallen unterbringen als eine gerade Ausführung.



Nun läuft Wagen für Wagen oder – bei gleichem Ziel – auch mal eine kurze Wagengruppe den Berg hinunter.

Links: Der Aushänger muss beim Anheben des Kuppelbügels genau den richtigen Moment erwischen.

Unten: Die Wagen erreichen nur Sekunden später die Gleisbremsen und werden individuell abgebremst.



Wie beim Vorbild laufen alle Güterzüge die Einfahrgruppe an. Bei Ganzzügen erfolgt dort der Lokwechsel. Anschließend fährt der Zug weiter in Richtung Schattenbahnhof oder zum zentralen Bahnhof Bonn (als betrieblichem Mittelpunkt der gesamten Modulanlage).

Güterzüge mit Einzelwagenladungen für verschiedene Zielorte werden nach dem Abkuppeln der Lok von einer Rangierlok zum Ablaufberg geschoben. Die Bügelkupplungen (wegen der hohen Funktionssicherheit einheitlich von Fleischmann) können an drei Stellen in der Auffahrtsrampe des Ablaufberges getrennt werden, denn sie stehen hier nicht unter Zugspannung. Zwei Entkuppeler befinden sich vor dem Brechpunkt, einer direkt dort. So können auch Gruppen von mehreren Wagen, bei denen sich die ersten Wagen schon auf der Ablaufseite befinden und die Kupplungen ab dem Brechpunkt unter Zugspannung stehen, sicher vom geschobenen Zug getrennt werden.

Einzelwagen oder Wagengruppen rollen dann frei in eines der acht Richtungsgleise, an deren Anfang sich jeweils eine stationäre Gleisbremse befindet. Deren Konstruktion und Ansteuerung erläutern wir im zweiten Teil dieses Anlagenberichts.

Michael Kempe, Gerhard Kühnemundt 



Wenn's mal klemmt, muss der Reparaturtrupp ran. Er macht die Gleisbremsen schnell wieder gängig, wie der Vergleich zwischen oberem und unterem Bild beweist. *Fotos: MK*

Rechts: Der Ablauf ist auch in bewegten Bildern zu erleben. Unter <http://www.miba.de/download/rangierbahnhof.mp4> oder über den nebenstehenden QR-Code kann der kurze Film betrachtet werden.



Terminhinweise

Wenn Sie den Betriebsablauf des großen Rangierbahnhofs gern mal mit eigenen Augen sehen wollen, so ist das in nächster Zeit durchaus möglich. Die gesamte Modulanlage des EFT einschließlich des Rangierbahnhofs kann an folgenden Terminen besichtigt werden:

- Tuttlingen, Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums, Mühlenweg 14, Samstag, 25.11.2017: 11:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag, 26.11.2017: 10:00 bis 17:00 Uhr
- Konstanz, Sporthalle Petershausen, Conradin-Kreuzer-Straße 7, Samstag, 9.12.2017: 11:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag, 10.12.2017: 10:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen zu diesen Ausstellungen und den laufenden Aktivitäten der Eisenbahnfreunde Tuttlingen enthält die Homepage des Vereins unter www.ef-tuttlingen.de

Ob im **Rangierdienst**, am **Ablaufberg** oder beim **Verschub**, ob im leichten **Güterzugdienst**, vor **Arbeitszügen**, ja sogar vor **Personenzügen** auf Nebenbahnen war die **V60 D** unverzichtbar.



HORNBY HELPLINE ☎ +49 (0) 8921094551

f facebook facebook.com/Arnold.Modelleisenbahnen

YouTube www.youtube.com/hornbyinternational

HN2354/HN2355 (DCC-Digital) Formneuheit

Diesellokomotive V60 D der DR, in grau/roter Lackierung, Epoche III



HN2356/HN2357 (DCC-Digital) Formneuheit

Diesellokomotive BR 103 der DR, mit Lehrstromabnehmer in oranger Lackierung mit grauem Fahrwerk, Epoche IV



HN2302/HN2303 (DCC-Digital) Formneuheit

Diesellokomotive V60 D, der DR, in creme/roter Lackierung, Epoche III



Länge über Puffer 74 mm, 3-fach Spitzenlicht mit der Fahrtrichtung wechselnd, Digitalschnittstelle nach NEM 662 (next18), Fahrgestell und Aufbauten überwiegend aus Metall gefertigt

HN2300/HN2301 (DCC-Digital) Formneuheit

3-tlg. Zugset der DB AG, bestehend aus einer Diesellokomotive BR 346 mit Lehrstromabnehmer, in oranger Lackierung, sowie zwei Flachwagen, beladen mit Kabeltrommeln, Epoche V



Länge über Puffer 246 mm, 3-fach Spitzenlicht mit der Fahrtrichtung wechselnd, Digitalschnittstelle nach NEM 662 (next18), Fahrgestell und Aufbauten überwiegend aus Metall gefertigt, Flachwagen mit Kurzkupplungskinematiken an den Wagenenden, beladen mit Nachbildung von Kabeltrommeln

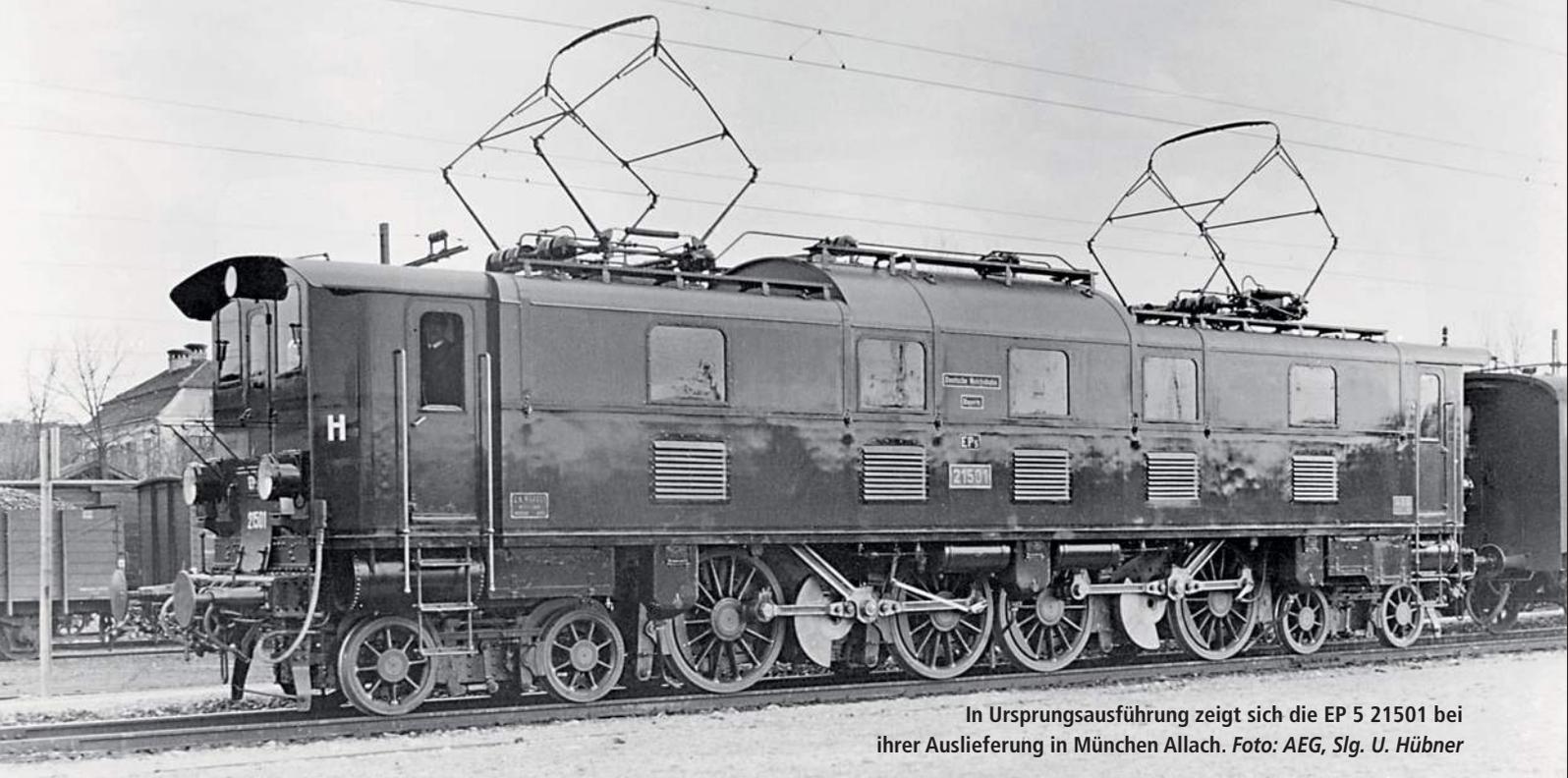


Jetzt bei Ihrem Fachhändler erhältlich!



Oeslauer Straße 36 • 96472 Rödental

E-Mail: office@hornby.com



In Ursprungsausführung zeigt sich die EP 5 21501 bei ihrer Auslieferung in München Allach. Foto: AEG, Slg. U. Hübner

Die E 52 – Deutschlands schwerste Ellok

Schleudernde Stange

Stangen-Elloks sind eine ganz besonders archaische Spezies auf den Gleisen. Einen speziellen Stellenwert unter ihnen nimmt die als „Hewender“ bekannt gewordene E 52 ein. Bernd Zöllner skizziert Konstruktion, Geschichte und Einsatz der bayerischen Maschinen.

Nach dem Ersten Weltkrieg wurde in Bayern die Elektrifizierung trotz der schwierigen Rahmenbedingungen der 1920er-Jahre zielstrebig vorangetrieben. Dazu gehörten vor allem die von München ausgehenden Hauptstrecken nach Salzburg/Berchtesgaden, Kufstein, Garmisch und Regensburg, für die schließlich auch geeignete Lokomotiven gebraucht wurden.

Im Rahmen des Wechmann-Planes wurden von der Zweigstelle Bayern des Reichsverkehrsministeriums planmäßig die benötigten Lokomotiven beschafft. Neben der ab 1924/25 gelieferten EP 5 (spätere E 52) für den schweren Personenzug- und leichten Schnellzugdienst und der EP 2 (E 32) für den leichten Personenzugdienst gehörten dazu auch die 1925/26 erstmals gelieferten EG 5 (E 91) für den Güterzugdienst und ES 1 (E 16) als erste Schnellzuglok mit Einzelachsantrieb (nach Buchli).

Für alle Loks war vorgegeben, bei der elektrischen Ausrüstung weitgehend gleiche Bauteile zu verwenden. Zudem wandte man sich in Bayern aus Redundanzgründen von der bis dahin üblichen Bauweise mit nur einem Großmotor ab. Während bei der EP 2 von BBC schon separate Motoren eingesetzt wurden, verwendete die Waseg-Gruppe bei der EP 5 noch für beide Antriebsgruppen den Doppelmotor in einem massiven Stahlgussgehäuse von der schwedischen 1'C+C1'-Erbahn-Lok. Durch das hohe Gewicht dieser Motoren wurde aus der ursprünglich geplanten 1'BB1'-Lok zunächst eine 2'BB1'-Maschine und schließlich ein symmetrisches Fahrzeug mit Achsfolge 2'BB2'.

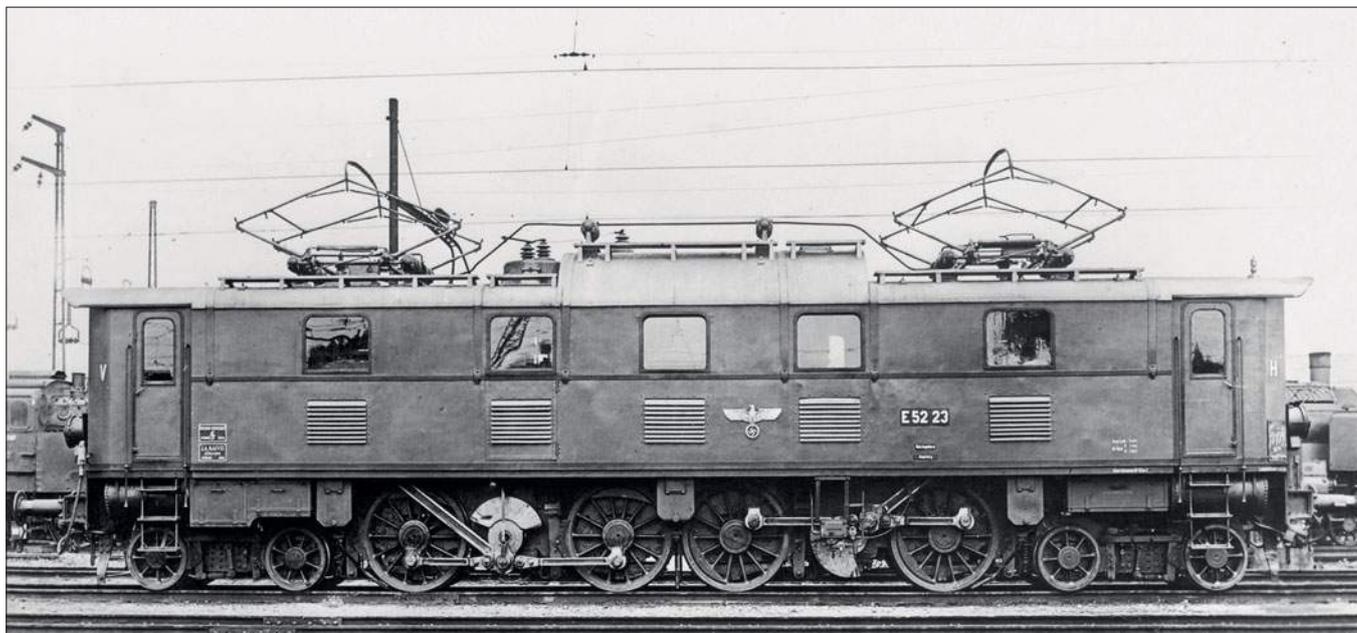
Es entstand die bis dahin größte Einrahmenlok mit einer LüP von 17.210 mm (mit Stangenpuffern) und einem Dienstgewicht von 140 t. Für den mechanischen Teil zeichnete sich die Firma Maffei verantwortlich, deren Ober-

ingenieur Georg Lotter es gelang, alle Leistungsanforderungen (Stundenleistung 2200 kW, 500 t Anhängelast, Höchstgeschwindigkeit 90 km/h) und das Befahren von 180-m-Krümmungen bei einer ursprünglich vorgegebenen Achslast von 17 t zu meistern.

Die beiden Triebwerksgruppen werden von je zwei Motoren angetrieben, die jeweils mit der Vorgelegewelle in einer gemeinsamen Gusswanne gelagert sind. Über die Vorgelegewelle erfolgt die Übertragung des Drehmoments mittels Parallelkurbeltrieb mit schräg angeordneten Treibstangen über die Blindwelle auf die beiden gekuppelten Radsätze. Der geforderte Bogenlauf konnte dadurch erreicht werden, dass die ersten drei Kuppelradsätze mit Seitenspiel ausgeführt wurden und nur der vierte Radsatz fest gelagert war. Die Führung der Lok wurde ausschließlich von den Drehgestellen übernommen. Durch die empirisch ermittelte Vorspannung der seitenverschiebbaren Drehgestelle an ihrem Drehzapfen konnte ein schlingerfreier Lauf bei allen Geschwindigkeiten erreicht werden.

Der Lokomotivkasten hat teilweise abnehmbare Dachhauben, die an den Seitenwänden bis zur Fensterunterkante reichen und von Stahlspannbändern gehalten werden. Die in Bayern üblichen Übergangseinrichtungen an den Stirnseiten ermöglichten dem Zugpersonal bei Bedarf den Zugang zur Lok.

Im Ablieferungszustand hatte die Lok zwei Einheitsstromabnehmer des Typs SBS 9 mit integriertem Abschalter. Über die Dachleitung, die sich auf Glockenisolatoren abstützte und den



Durchführungsisolator, gelangte die Hochspannung zum Hauptumspanner.

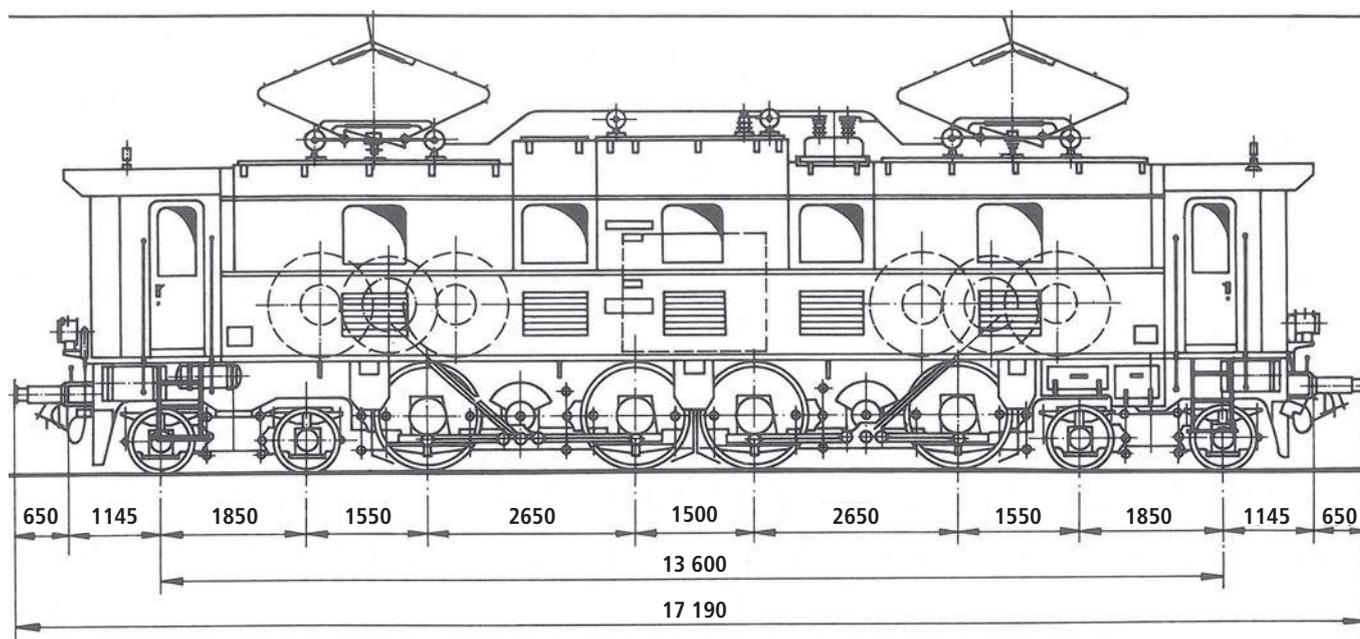
Insgesamt wurden 35 Loks beschafft, als Erste wurde EP 5 21501 im Februar 1925 in Dienst gestellt, die letztgebaute EP 5 21535 wurde 1925 geliefert. Entsprechend dem Umzeichnungsplan von 1925 wurden sie bei der Deutschen Reichsbahn zur Baureihe E 52. Die sehr robust gebauten Lokomotiven bewährten sich von Anfang an gut und waren im Schnellzugdienst ebenso zu finden wie im Personenzugdienst.

Grundüberholung

Die Bundesbahn unterzog alle verbliebenen E 52 zwischen 1956 und 1957

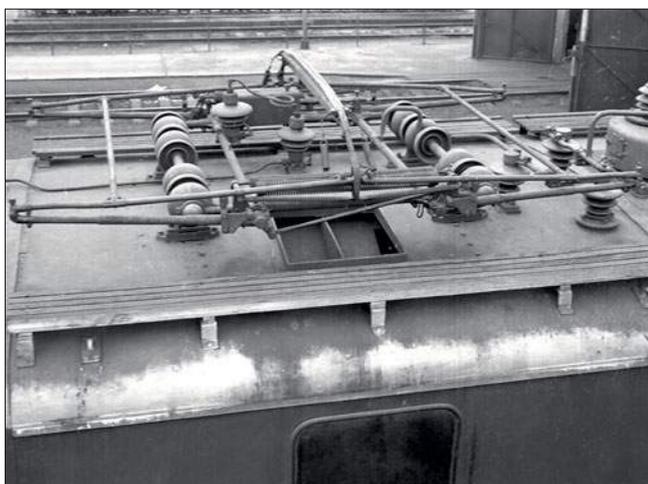
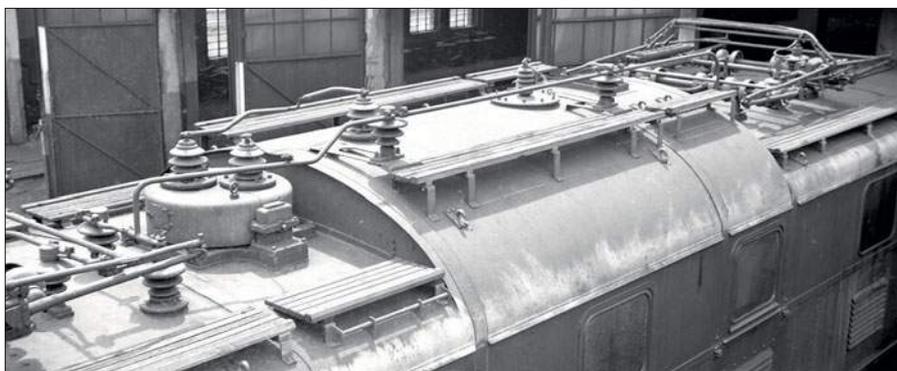
In der Zwischenkriegszeit waren neun Loks beim Bw Augsburg beheimatet, so auch die E 52 23. Die Aufnahme legt nahe, dass die zu diesem Zeitpunkt acht Jahre alte Maschine noch die ursprüngliche Farbgebung trug und lediglich durch das neue Hoheitszeichen verunziert wurde, hierfür rückte die Beschilderung nach außen. Foto: Carl Bellingrodt, Slg. bz

Rechts: Überschaubar waren die Bedien- und Kontrollelemente auf den Führerständen der E 52 zum Zeitpunkt der Ablieferung. Ein interessantes Detail ist die heruntergeklappte Konsole vor der Übergangstür in der Fahrzeugfront. Typisch für die damalige Zeit war die Bedienung der Maschinen im Stehen, dies sollte die Aufmerksamkeit des Lokführers erhöhen. Foto: Slg. Streil



Die Schema-Darstellung der E 52 verdeutlicht den Grundaufbau und die Lage der Antriebsmotoren. Skizze: Sammlung EJ

Die spätere Museumslok war am 27. Mai 1960 im Bw Nürnberg Hauptbahnhof anzutreffen. Foto: Helmut Oesterling/Archiv Michael Meinhold



Blick auf die mittlere Dachhaube der 152 014 mit Oberspannungswandler und Durchführungsisolator, davor der Hauptschalter, Die Stange unter dem Laufbrett links der Dachhaube diente zum Einhängen der Aufstiegsleiter.

Links: In Bildmitte befinden sich die Abluftöffnungen der beiden Motorkühler. Fotos: bz

Arbeitsgang von außen ermöglichten. Die in diesem Zusammenhang teilweise erfolgte Neubelebung und Verwendung von Rundkopfnieten führte aber auch dazu, dass bei jeder Lok an verschiedenen Stellen Rundkopfnieten zu finden waren, die es wegen der generellen Verwendung von Senknieten so ursprünglich nicht gegeben hatte.

Farbgebung

Im Ablieferungszustand hatte der Lokkasten die für bayerische Loks typische braune Farbgebung, anfangs auch mit schwarz abgesetzten Deckleisten, das Dach einschließlich der Stromabnehmer war mit dem Farbton „Eisenglimmer“ lackiert.

Nach 1933 erhielt der Lokkasten einen blaugrauen Anstrich im RAL-Farbtönen 4h nach der Farbtönenkarte 840 B2, der ab 1941 durch RAL 7018 ersetzt wurde. Nach dem Krieg kam stattdessen einheitlich RAL 6007 (Flaschengrün) zur Anwendung. Nach der Umstellung auf RAL 6020 (Chromoxidgrün) wurde dieser Farbton nach 1962 auch bei der E 52 verwendet.

Einsätze

Die Loks der Baureihe E 52 waren anfangs in München und Garmisch beheimatet und auf den von oberbayerischen Hauptstrecken überwiegend im schweren Schnell- und Personenzugdienst eingesetzt. Nach der Elektrifizierung der Strecke München–Augsburg wurden dort ab 1933 schrittweise neun Loks beheimatet. Durch Kriegseinwirkungen

einer Grundüberholung. Sie umfasste im Wesentlichen eine Neuverkabelung, den Umbau der Motorlager auf Rollenlager sowie die Ergänzung der elektrischen Dachrüstung durch einen Oberspannungswandler und zwei Dachtrennschalter, denn der SBS 9 hatte inzwischen wie der SBS 10 keinen selbsttätigen Abschalter mehr. Die Dachleitung wurde einheitlich an Stützisolatoren befestigt. Bei dieser Gelegen-

heit wurden auch die Fronttüren entfernt oder fest verschlossen und alle Fenster in Gummi gefasst. Die großen Streckenlaternen wurden durch Einheitssignalleuchten ersetzt und neben einer der Fabeg-Anschlussdosen wurde zusätzlich eine Packwagensteckdose installiert. Außerdem erhielten die Loks auf der rechten Seite zwei Revisionsöffnungen, die das Bohren beider Vorgelegewellenlager in exakter Lage in einem



gingen insgesamt sechs Loks verloren (E 51 01, 02, 29, 31, 32, 35). Nach dem Krieg waren zeitweise bis zu 18 Loks in Nürnberg und sieben Loks in Regensburg stationiert. Auch das Bw Pressig-Rothkirchen erhielt bis zu zehn Maschinen, die auf der Frankenwaldbahn insbesondere im Schiebetrieb auf der Rampe zwischen Probstzella und Ludwigsstadt eingesetzt wurden. Auch das Bw Stuttgart verfügte zwischen 1951 und 1962 über acht Loks, die rund um Stuttgart vor Personen- und Güterzügen eingesetzt wurden.

Auslauf-Bw war schließlich ab 1966 Kaiserslautern, von wo aus die Loks sowohl im Personenverkehr als auch im Güterverkehr (teilweise sogar im Vorspannbetrieb) abgefahren wurden. Als letzte Lok wurde schließlich die 152 014 am 10.8.1972 ausgemustert. Zahlreiche Loks wurden später noch als Heizloks verwendet, so beispielsweise in Bremen, Eichenberg, Seelze, Osnabrück, Nürnberg, Hanau, Frankfurt am Main und Lörrach.

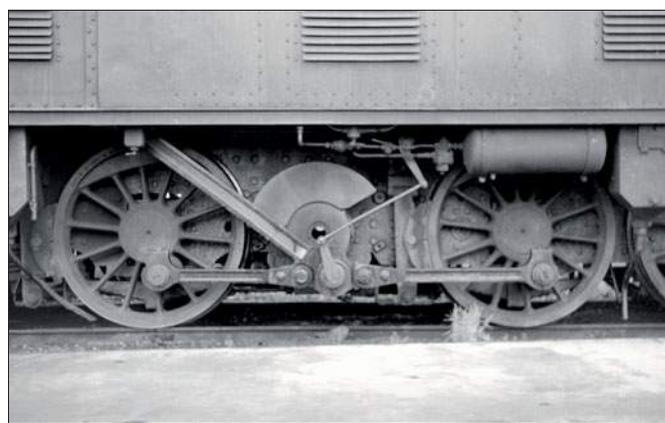
Eine Lok blieb der Nachwelt erhalten und ist heute im Besitz des DB Museums in Nürnberg. Ausgewählt wurde E 52 34, die anlässlich des Eisenbahnjubiläums 1985 aufgearbeitet und im Erscheinungsbild dem Ablieferungszustand – nur halbherzig – angenähert wurde. Lediglich die Fronten wurden wiederhergestellt die Farbgebung mit Beschilderung und Anschriften dem ursprünglichen Erscheinungsbild angepasst. Sowohl die Dachausrüstung als auch die seitlichen in Gummi gefassten Fenster wurden unverändert belassen.

bz 

Von Pressig-Rothkirchen aus wurden die Loks im Frankenwald regelmäßig auch vor Güterzügen eingesetzt.

Foto: Dr. Rolf Brüning

Rechts: Blick auf die vordere der zwei Antriebsgruppen mit Schmierpumpen-Abtrieb und Hilfsluftbehälter. Foto: bz



Vor ihrer Übernahme durch das Verkehrsmuseum Nürnberg war die 152 034 rund acht Jahre lang als Heizlok eingesetzt, die letzten vier Jahre in Offenbach. Foto: bz

152 010 kurbelt durchs Land. In ihren letzten Jahren waren die Personenzuglokomotiven bei der DB auch häufiger mal mit Güterzügen unterwegs.



Die Baureihe E 52 als H0-Modell von Piko

Heuwender, der 1.

Auch in diesem Jahr gab es wieder Doppellentwicklungen und somit ein Rennen der Konstruktionen um den Erscheinungstermin. Dieses Rennen hat Piko mit der Auslieferung der E 52 für sich entschieden. Was das gelungene Modell sonst noch zu bieten hat, erläutert Bernd Zöllner.

Nach langer Zeit gibt es von Piko wieder ein neues Modell einer Altbau-Ellok und es wird deutlich, dass die Entwicklung nicht stehengeblieben ist. Zumal Altbau-Elloks hinsichtlich der vorbildgerechten Durchbildung und der aufwendigeren Antriebstechnik eine echte Herausforderung darstellen. Sie wurde mit Bravour gemeistert, denn schon der Gesamteindruck lässt an der stimmigen Umsetzung des Erscheinungsbildes keinen Zweifel aufkommen.

Obwohl Piko bei der Dachrüstung von Elloks schon seit langem Maßstäbe gesetzt hat, ging man bei diesem Modell noch einen Schritt weiter. Wie immer entsprechen die feinen und vorbildlich dezenten Nietnachbildungen exakt der Struktur des Vorbildes. Ebenso wurden die Spannblätter präzise

graviert und zum ersten Mal auch die winzigen seitlichen Führungen nachgebildet.

Der Hauptschalter mit seiner über die Grundplatte hinausragenden Schutzkappe und dem dreidimensional korrekt durchgebildeten Gehäuse des Kettenantriebs sucht seinesgleichen. Auch bei den Laufbrettern wurden erstmals die Lagerböcke mit freistehenden Füßen durchgebildet. Gleichfalls wurde die Einhängestange für die Leiter zum Besteigen des Daches nicht mehr angraviert, sondern tatsächlich freistehend ausgeführt. Und als besondere Leistung müssen die erstmals korrekt dargestellten, offenen Ausblasöffnungen der Motorkühlung unter den Stromabnehmern (sogar mit dem Trennblech in der Mitte) und der ebenfalls als Dachöffnung durchgebildete

Trafolüfteraustritt besonders hervorgehoben werden.

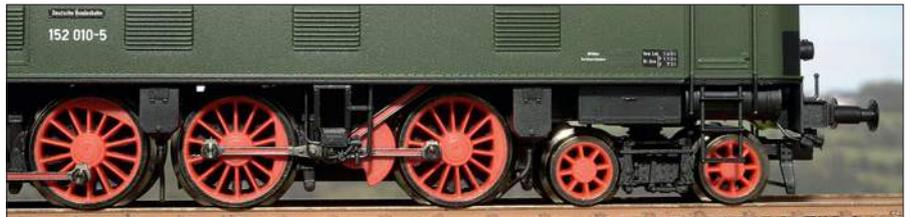
Die Stromabnehmer sind nochmals besser geworden. Nicht nur, dass der Antrieb mit seinen freistehenden Luftleitungsisolatoren jetzt richtig durchgebildet wurde, auch das Schleifstück wurde deutlich filigraner gefertigt und wird dem Erscheinungsbild des Vorbildes voll gerecht. Der Stromabnehmer ist die bisher beste Modellumsetzung dieses Typs und hat somit einen wesentlichen Anteil am vorbildgerechten Gesamteindruck des Modells!

Auch die Seitenwände wurden mit großer Akribie durchgestaltet. Hier wurden die Niete mit Halbrundkopf nur dort nachgebildet, wo sie beim gewählten Vorbild nach der Generalüberholung tatsächlich waren. Und sie sind ebenso fein und unauffällig wie sie sein müssen. Die Lüftungsgitter wurden ebenfalls korrekt umgesetzt. Die unterste Lamelle ragt beim Vorbild nämlich deutlich über die untere Kante der Einbauöffnung hinaus, sodass die darunter befindlichen Schraubenköpfe nicht zu sehen sind.

Die Winkelstücke zum Spannen der Dachspannbänder sind ebenso präzise graviert wie die übrigen Konturen und die passgenau eingesetzten Fenster mit der Gummieinfassung. Die Handstangen an den Führerhaustüren sind separat angesetzt.



Geliefert wird das Modell mit beiderseits eingesteckten Modellkupplungen und kurzen Leitern an den Führerhaustüren (oben). Für Vitrinenmodelle liegen im Zurüstbeutel neben Modellkupplungen, Bremsschläuchen und Heizkabeln auch maßstäblich lange Leitern bei (unten). Die Aufstiegsleiter soll lose auf den Pufferträger gelegt werden ...

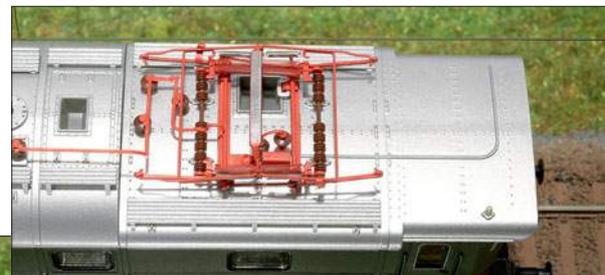


Auch im Frontbereich wurde alles richtig gemacht. Die schmal wirkende Dachkante, die präzise eingesetzten Stirnfenster mit den typischen Scheibenwischerantrieben: alles freistehend! Die DB-Einheitslaternen mit den Fabeg-Anschlussdosen wurden ebenfalls richtig wiedergegeben. Im Bereich des Pufferträgers fehlt nichts, besonders hervorzuheben ist hier die sehr zierliche Griffstange für den Rangierer und die korrekt ausgeführte breite Führung des Kupplungshakens. Der sehr feine Bahnräumer entspricht ebenfalls dem Vorbildeindruck.

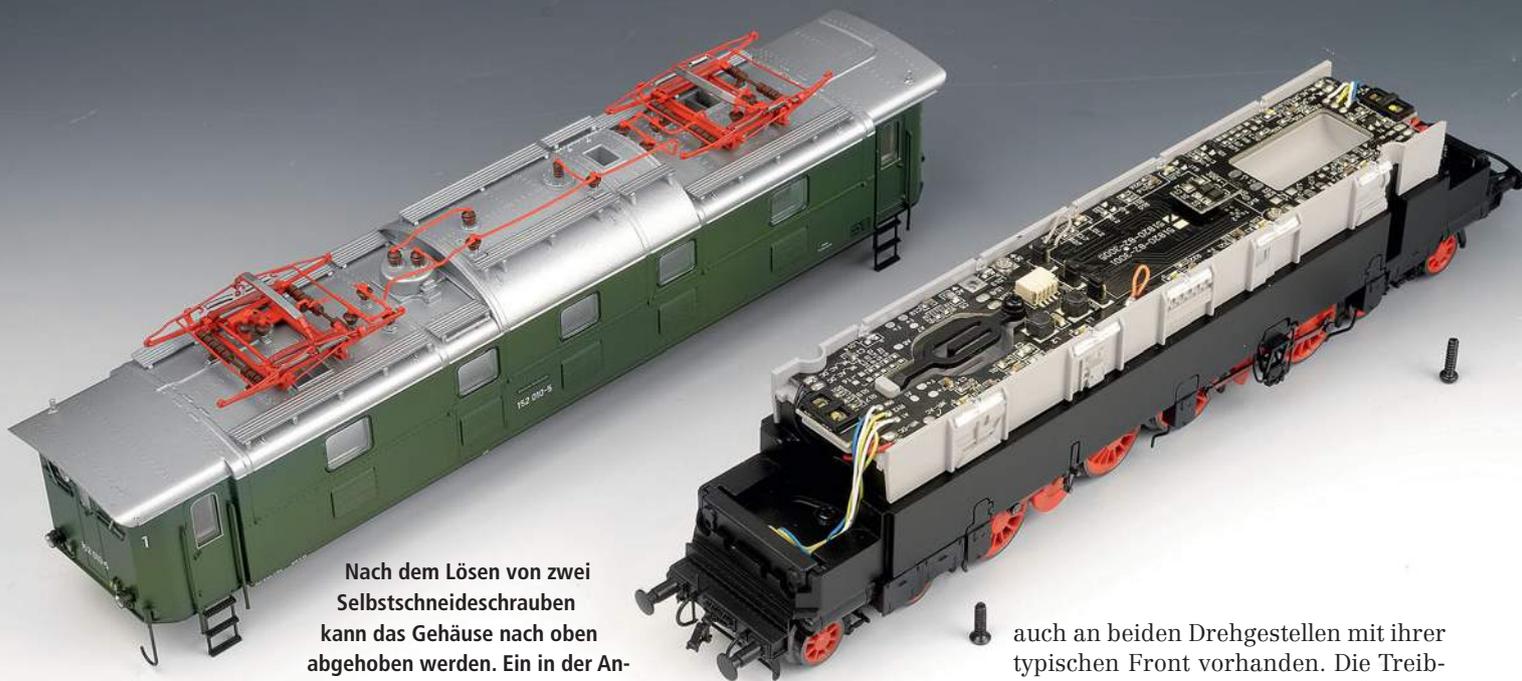
Im Fahrwerksbereich beeindrucken feine und präzise Gravuren von Batterie- und Werkzeugkästen ebenso wie die exakt nachgebildeten Sandkästen, deren räumlich ausgeführte Sandfallrohre bis nahe an die Schienenoberkante reichen. Auf der linken Seite gefällt der Sifa-Schaltkasten mit seiner filigranen Aufhängung und korrekter Stellung des Einschalthebels und auf der rechten Seite die beiden Hilfsluftbehälter mit den zugehörigen Luftleitungen. Die Treibräder mit der korrekten Darstellung der Naben mit Zentrierbohrung wurden gut getroffen. Nur die Laufräder hätten wirklich eine kleinere Nabe verdient, damit die acht kurzen Speichen besser zur Geltung kommen.

In Radebene liegende Bremsklötze sind sowohl bei den Treibrädern als

Auf der linken Seite der Lok sind rechts und links vom mittleren Sandkasten Hilfsluftbehälter samt den entsprechenden Zuleitungen zu sehen. Um die äußeren Lüftungsgitter sind die bei allen Loks nachträglich angebrachten Revisionsklappen erkennbar.



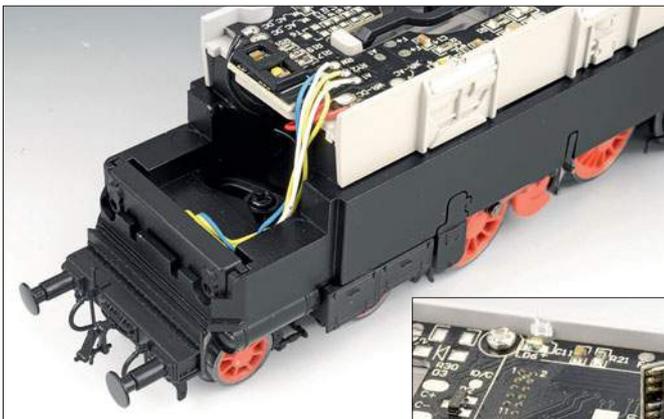
Die Stromabnehmer wirken sehr zierlich und zeigen Details wie die Isolatoren der Druckluftleitung und den Antrieb. Unterhalb der SBS-10-Nachbildungen wurden sogar die Ausblasöffnungen der Fahrmotorkühlung nachgebildet. Hauptschalter und Dachleitungen sind wie immer bei Piko genauestens ausgeformt.



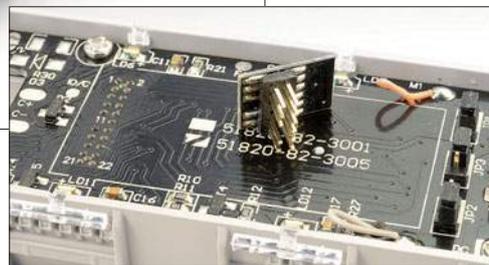
Nach dem Lösen von zwei Selbstschneideschrauben kann das Gehäuse nach oben abgehoben werden. Ein in der Anleitung empfohlenes Spreizen des Gehäuses war bei unserem Muster nicht erforderlich.

auch an beiden Drehstellen mit ihrer typischen Front vorhanden. Die Treib- und Kuppelstangen sind feine Ätzteile, eine Meisterleistung sind auf beiden Seiten die äußerst zierlichen Kurbeltriebe des Schmierpressenantriebs. Die Führerstandsachbildung fehlt auch nicht, nur ein Lokführer muss noch ergänzt werden.

Die Farbgebung ist sauber ausgeführt und in jeder Beziehung korrekt. Die Anschriften – teils als Schild, teils direkt auf die Außenwand gedruckt – entsprechen so und auch inhaltlich absolut dem gewählten Vorbild. Selbst an der Stirnseite der Hauptluftbehälter sind die Revisionsanschriften zu finden!



Die Frontbeleuchtung ist durch ein Kunststoffteil maskiert, welches wirkungsvoll Streulicht verhindert. An der Hauptplatine liegen weitere LEDs für das Führerstandslicht.



Die PluX21-Schnittstelle liegt unterhalb der Trafohaube. Über einen Blindstecker werden in der Analogversion des Modells alle Verbraucher versorgt.

Technik

Nach dem Lösen von zwei Selbstschneideschrauben lässt sich das Gehäuse aus Kunststoff leicht abheben. Der Hauptrahmen besteht aus einem Zinkdruckgussteil, das seitlich von Blenden mit den Nachbildungen der Inneneinrichtung und oben von der Hauptplatine bedeckt wird. Hier sind alle wichtigen Funktionen und Anschlüsse untergebracht: Schnittstelle PluX 22 und Susi-Schnittstelle zur Nachrüstung eines Soundmoduls. Auch ist Platz für einen Lautsprecher und einen Stützkondensator vorhanden.

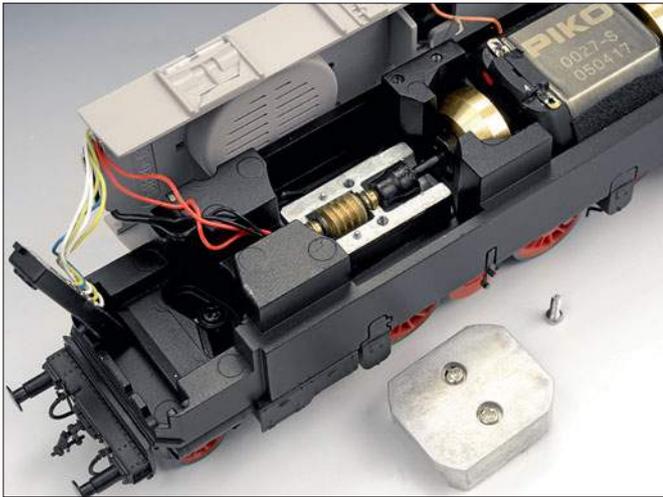
Unterhalb der Leiterplatte wurde der Motor mit zwei Schwungscheiben angeordnet, der wie bei einer Drehstelllok mittels Kardanwellen bei beiden drehbar angeordneten Triebwerksgruppen über ein Schnecken-/Stirradgetriebe jeweils beide Achsen antreibt. Die Blindwelle wird von den Kuppelstangen mitgenommen. Dieser Aufbau des Triebwerks hat den Vorteil, dass die Stellung der Lok im Gleisbogen durch die richtige Wahl des Drehpunktes für



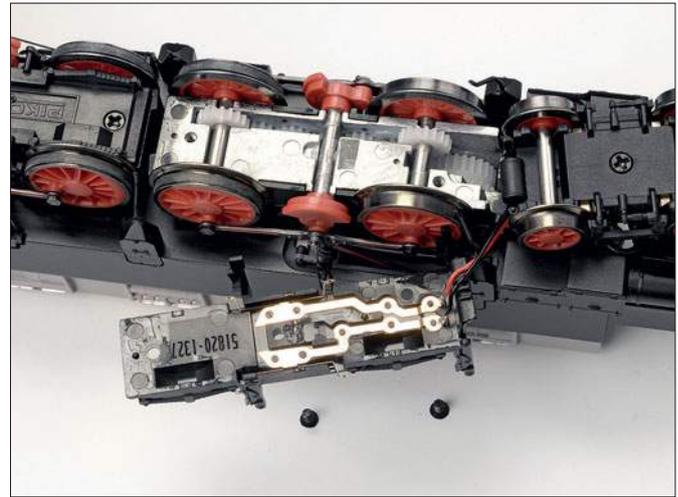
Zu diesen Verbrauchern zählen auch kleine LEDs über jedem einzelnen Maschinenraumfenster. Ihr Licht wird mittels Lichtleitkörpern auf die Sichtseite der Blende verteilt. Ebenfalls hier zu sehen: Die SUSI-Schnittstelle und der Einbauräum für den optionalen Lautsprecher.

Auf der anderen Seite der Hauptplatine ist ein großer Hohlraum für einen Stützkondensator freigehalten. Die Anschlüsse auf der Platine sind als Löt pads ausgeführt und mit C+ bzw. C- markiert.





Das Fahrwerk der E 52 ist im Prinzip aufgebaut wie bei einer Drehgestell-Lok: Über Kardanwellen zwischen den Schwungmassen und den Schnecken wird die Kraft auf die Getriebe übertragen. Der Motor ist über leider recht kurze Kabel mit der Platine verbunden.



Die Zahnradkette liegt seitlich im Zinkdruckgusskörper; das lässt Raum für einen Mittelschleifer bei der Wechselstromvariante. Die Stromabnehmer von Lauf- und Treibachsen sind fest mit der Bodenplatte verbunden und ebenfalls über Kabel angeschlossen. Fotos: MK

Modellbahnverhältnisse optimiert werden kann. Die Verteilung des Reibungsgewichtes auf vier Achsen kann sich dabei nachteilig auf die mögliche Zugkraft auswirken; dem wurde aber durch die Ausstattung mit je zwei Haftreifen auf der jeweils inneren Treibachse entgegengewirkt. Gleichzeitig erfolgt die Stromabnahme mit relativ großem Aufwand von allen Rädern.

Das Modell bewegt sich im Fahrtrieb taumelfrei und sehr leise. Durch die kaum überhöhte Endgeschwindigkeit steht im Analogbetrieb der volle Regelbereich zur Verfügung; das Modell lässt sich feinfühlig steuern. Der Auslauf ist mit einem knappen Drittel der Loklänge etwas gering ausgefallen.

Messwerte BR E 52	
Gewicht Lok und Tender:	534 g
Haftreifen:	4
Messergebnisse Zugkraft	
Ebene:	141 g
30‰ Steigung:	128 g
Geschwindigkeiten (Lokleerfahrt)	
V _{max} :	95 km/h bei 12,0 V
V _{Vorbild} :	90 km/h bei 11,5 V
V _{min} :	ca. 5 km/h bei 2,2 V
NEM zulässig:	117 km/h bei 12,0 V
Auslauf vorwärts/rückwärts	
aus V _{max} :	77 mm
aus V _{Vorbild} :	68 mm
Stromaufnahme vorwärts/rückwärts	
Leerfahrt:	230 mA
Vollast:	480 mA
Lichtaustritt:	ab 18 km/h bei 4,0 V
Schwungscheibe	
Anzahl:	2
Durchmesser:	16,0 mm
Länge:	6,2 mm
Art.-Nr. 51820 uvP:	€ 219,99

Die Zugkraft des 534 g schweren Modells ist völlig ausreichend, um artgerechte Züge zu bewegen. Die Stirn- und Schlussbeleuchtung mittels LED wechselt mit der Fahrtrichtung, das Signalbild kann mittels Jumper an die Epoche der Modellvariante angepasst werden (z.B. dritte Spitzenlampe aus). Der Normschacht an beiden Stirnseiten wird über die Kulisse der Drehgestelldeichsel geführt.

Fazit

Mit dem hervorragend durchgebildeten Modell der E 52 hat Piko erneut Maßstäbe gesetzt und eine Altbauellok gefertigt, die man als Referenzklasse bezeichnen muss. Einmal mehr zeigen die Sonneberger, was bei sorgfältiger Recherche und konsequenter Umsetzung aller Details zu einem moderaten Preis möglich ist. bz 

Maßtabelle Baureihe E 52 in H0 von Piko

	Vorbild	1:87	Modell
Längenmaße			
Länge über Puffer:	17 190	197,59	197,7
Länge über Kasten:	15 890	182,64	182,8
Puffermaße			
Pufferlänge:	650	7,47	7,45
Puffertellerdurchmesser:	450	5,17	4,6
Puffermittenabstand:	1 750	20,11	19,9
Pufferhöhe über SO:	1 050	12,07	12,3
Höhenmaße über SO			
Dachaufbauten:	4 272	49,11	49,8
Dachscheitel:	3 850	44,25	44,5
SBS 10 in Senklage:	4 650	53,45	56,0
Breitenmaße			
Breite Lokkasten:	3 055	35,11	35,0
Führerstand:	2 800	32,18	32,4
Schleifstückbreite:	1 950	22,41	22,6
Achsstände Lok			
Gesamtachsstand:	13 600	156,32	156,4
Vorderkante Pufferträger – 1. Laufachse:	1 145	13,16	13,2
1. Laufachse – 2. Laufachse:	1 850	21,26	21,0
2. Laufachse – 1. Treibachse:	1 550	17,82	16,3
1. Treibachse – Blindwelle:	1 200	13,79	13,7
Blindwelle – 2. Treibachse:	1 450	16,67	16,3
2. Treibachse – 3. Treibachse:	1 500	17,24	18,8
Raddurchmesser			
Lafräder:	850	9,77	9,8
Treib- und Kuppelräder:	1 400	16,09	15,8
Radsatzmaße entsprechend NEM 310 (Ausgabe 2009)			
Radsatzinnenmaß:	–	14,4 ^{+0,2}	14,3
Spurkranzhöhe Treibrad/Laufrad:	–	0,6 ^{+0,6}	1,15/1,05
Spurkranzbreite:	–	0,7 ^{+0,2}	0,7
Radbreite:	–	2,7 ^{+0,2}	3,0



Sommergewinnspiel 2017: Auflösung und Gewinner

Sie hatten die Wahl ...

„Immer nur Bahnhof, aber wo?“ so lautete auch diesen gut durchmischten Sommer die Rätselfrage von Ludwig Fehr in MIBA 7 bis 9/2017. Nicht nur anhand von Bahnhofsmotiven waren wieder die Bahnhofs- oder Städtenamen gesucht, auch Bilder von Bahnbetriebswerken und Brückenbauwerken sollten zu des Rätsels Lösung führen, welche auch schon mal ein Flussname sein konnte. Das Bildmaterial stammte wie immer aus dem Archiv Michael Meinhold (mm).

Sie haben sie hoffentlich gut genutzt, Ihre Wahlmöglichkeiten. Während Sie die Richtigkeit Ihrer Entscheidung vom 24. September wohl erst im Laufe der nächsten Jahre beurteilen können, bekommen Sie die Antworten auf die Rätselfragen bereits hier und heute schwarz auf weiß – bzw. auf blauem Untergrund, was aber selbstverständlich nicht politisch gemeint ist, auch wenn das politische Farbenspiel nach dieser Wahl größer geworden ist.

Für den männlichen Modellbahner sind das sowieso viel zu viele Farbpigmente, denn gemäß der besten Ehefrau von allen kennt Mann ja sowieso nur vier Farben: Schwarz - Weiß - Hell - Dunkel. Für das Sommerrätsel können wir so etwas in dieser absoluten Form aber nicht durchgehen lassen, immer-

hin zeigte ziemlich exakt ein Drittel der Bilder farbige Motive. Gut durchmischt war offensichtlich auch die Bandbreite der Rätselschwierigkeiten, zumindest ist dem Rästelsteller dieses Jahr kein Mecker untergekommen. Im Gegenteil, so haben beispielsweise nicht nur die Mitglieder des MEC Tarp schriftlich verlauten lassen, dass auch das diesjährige Sommerrätsel viel Spaß bereitet hat und weder zu schwer noch zu leicht war.

Spaß hatte auch Andreas Wiegner, wengleich er aufgrund seiner Ortskenntnisse Zweifel am Endbahnhof Breckerfeld (13) hegte und der eine girlandengeschmückte Personenwagen (noch) die Aufschrift „Kleinbahn Voerde-Haspe“ trägt. Es steht zu vermuten, dass es sich um den Eröffnungszug von

1907 handelt und aus diesem Grund die Postkarte aufgelegt worden ist, auf deren Vorderseite „Breckerfeld i.W.“ steht. Die Frage, ob der Name zu Bild 2 nicht Bad Königshofen heißen müsste, kann für den Aufnahmezeitpunkt 1967 verneint werden, denn die Erhebung zum Bad erfolgte erst 1974.

„Und was um Himmels Willen soll der Zusatz bei Borkum sein?“ Den Himmel müssen wir hier nicht bemühen, ein Blick in die „Referenzkursbücher“ von 1960 und 1975 offenbart den Zusatz „Nordseebad“. Überhaupt haben Namenszusätze diesen Sommer zu gelegentlichen Irritationen geführt. Nicht geklärt werden konnte indes der Umstand, warum es bei der Erstellung des Sommerrätsels deutlich sommerlicher ist, als bei dessen Veröffentlichung ...

Die Fachwerkbrücken in Obernhof (Lahn) (17) wurden zumindest teilweise durch modernere Nachfolger ersetzt. Während die links zu sehende Straßenbrücke auch schon wieder ersetzt wurde, besteht die Fachwerkbrücke der Bahn noch heute. Bei der „Burg im Hintergrund“ handelt es sich übrigens um das Kloster Arnstein. Den Bahnhof gibt es im Modell beim MEC Lahnstein zu bewundern.

Nichts hält ewig in der ewigen Stadt Rom, das wird allerdings kaum der Grund gewesen sein, warum „Roma Termini“ seit Kurzem im Miniatur Wunderland Hamburg zu bewundern ist. Egal warum – es ist einfach nur faszinierender hochwertiger Modellbau. (rechts)

Bei Meckenheim (Pfalz) (14) haben die Grafschafter Krautfabrik und die rheinischen Glaswerke alle Freunde des Zuckerrübensirups oder langlaufender MIBA-Bastelserien zwar gleich nach Meckenheim geführt, die „gängigen“ Zusätze „Bz Köln“ oder „Bez Köln“ haben aber mindestens einen Buchstaben zuviel und außerdem hätte es noch eines Leerschritts bedurft. Beim Blick ins Ortsverzeichnis gar nicht so alter Kursbücher fällt jedoch sofort der „Pfalz“-Zusatz ins Auge und dann findet man auch schnell die Schmalspur bestätigt. Für diese Strecken ließ die DB das Schmalspurkrokodil V 29 entwickeln; die Loks mussten mangels Dampfheizanlage im Winter spezielle Dampfspeicherwagen in den Personenzügen mitführen. Wer mehr zu diesen Strecken erfahren will, sollte sich „Die Lokalbahnen in der Vorderpfalz“ von Distler/Glatt zulegen, so er das Buch denn noch irgendwo erstehen kann.

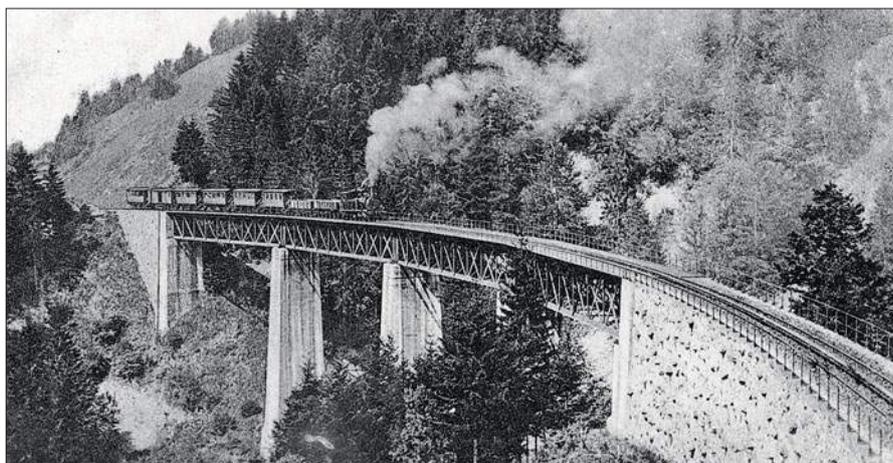
Für „Unmut“ hat das Motiv vom Bw Innsbruck gesorgt, ohne dass zuvor vor Auslandsmotiven „gewarnt“ worden wäre. Formulierungen wie Aufnahmegebäude und Güterzugumfahrung waren aber eigentlich schon recht deutliche Tipps. Etwas garstig war freilich der Hinweis auf die Korridorzüge, die das Nachbarland ohne Halt durchfahren, denn die Korridorzüge verkehren von Salzburg nach Innsbruck durch das Nachbarland Deutschland ...



Lösungen 1. Rätselteil:

- | | |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Marktchorgast | 8. Hamburg |
| 2. Königshofen | 9. Zoologischer Garten |
| 3. Aschaffenburg | 10. Frankfurt (Main) |
| 4. Saarbrücken | 11. Brocken |
| 5. Flensburg | 12. Borkum (Nordseebad) |
| 6. Anhalter Bahnhof | 13. Breckerfeld |
| 7. Magdeburg | 14. Meckenheim (Pfalz) |

Die Höllentalbahn von Freiburg nach Titisee und weiter nach Neustadt (Schwarzwald) bzw. über die Dreiseisenbahn nach Seebrugg war zwar schon mehrfach Räselthema. Dank des 85er-Modells von Roco und des Ravennaviadukts von Noch/Roco war die Strecke aber dieses Jahr (fast) Dauerthema in der MIBA. Da hierzu mehrere Motive im Archiv Michael Meinhold vorhanden waren, lag es nahe, dies auch im Sommerräsel unterzubringen. Das gezeigte Bellingrodt-Motiv war sicherlich etwas ungewöhnlich, aber doch leicht identifizierbar; anhand der unten gezeigten Postkarte von 1904 wäre das wohl „etwas“ schwerer gewesen. Die Fachwerkbrücke von 1887 wurde 1926 durch das heute bekannte Ravennaviadukt abgelöst.



Luftbildrätsel 2017, 1. Teil: die Gewinner aus MIBA 7/2017

Je ein Triebfahrzeug haben gewonnen: Jochen Iberl, Lichtenfels; Ulrich Fetzer, Braunschweig; Dr. Markus Schuster, Stuttgart

Je ein Wagenmodell haben gewonnen: Lutz Vahlenkamp, Klein Nordende; Ulrich Heitzer, Wendlingen; Lukas Beißwanger, Stuttgart; Björn Knorrn, Lampertheim; Ellen Riemann, Konstanz

Je einen Zubehör-Artikel haben gewonnen: Johannes Opfermann, Eppertshausen; Beate Eckes, Hürth; Herbert Patzen, Dorsten; Jonas Arndt, Nienburg; Karin Hagl, Eversmeer; Jonas Ziegler, Bad Sooden a.Ts.; Marie Christine Teuchert, Witten; Marcelina Beck, Furtwangen; Klaus Nesch, Bad Wimpfen; Michael Stolte, Varel



Lösungen 2. Rästelteil:

15. Oberwesel
16. Bad Nauheim
17. Obernhof (Lahn)
18. Winnigen (Mosel)
19. Kassel
20. Bingerbrück
21. Osnabrück
22. Hamm (Westf)
23. Würzburg
24. Innsbruck
25. Norddeich
26. Juist
27. Koserow
28. Grossenbrode Kai

Wenn Carl Bellingrodt schon mal vor Ort war, wurden meist mehrere Bilder aufgenommen. So auch 1963 vom Bw Kassel. Die Bilder wurden von ihm übrigens auch als „echte“ Postkarten verschickt, wie der rückseitige Geburtstagsgruß an Helmut Oesterling zeigt.

Luftbildrätsel 2017, 2. Teil: die Gewinner aus MIBA 8/2017

Je ein Triebfahrzeug haben gewonnen: Stefan Bernhardt, Langgöns; Nadine Simmack, Chemnitz; Joachim Helfert, Bensheim

Je ein Wagenmodell haben gewonnen: Richard Uhrig, Augsburg; Lothar Göttinger, Böcklund; Katrin Erichsen, Jerrishoe; Johann Pfrang, Wiesbaden; Uwe Wagener, Bad Vilbel

Je einen Zubehör-Artikel haben gewonnen: Judith Jacob, Berlin; Werner Franke, Schortens; Susanne Kuhn, Stuttgart; Gabi Oehlckers, Hamburg; Stefan Claus, Mainz; Sven Ackermann, Gießen; Karin Hagl, Eversmeer; Lars Sahling, Hamburg; Rainer Lenz, Wuppertal; Andreas Westphal, Barsinghausen

Das Bw Kassel war wohl auch nicht für alle so ganz einfach, obwohl die Stichworte Gleisdreieck und Betriebswerk und die Baureihe 10 eigentlich schnell nach Nordhessen geführt hätten. Immer wieder beeindruckend sind die Ergebnisherleitungen von Henk van Joolen, wenn er nicht nach intensiver Bildanalyse eine „Sofortlösung“ hatte. Erstaunlich, was mancher sich in fünf Jahrzehnten „Eisenbahnurlaub“ alles einprägen kann. Chapeau!

Der „Bahnhof Zoo“ ist ja nicht nur Eisenbahnfreunden ein fester Begriff. Der Bahnhof war dann auch von allen schnell identifiziert, nur mit den verschiedenen offiziellen (!) Schreibwei-

sen tat man sich doch recht schwer. Gesucht war der Name vom Bahnhof „Zool. Garten“; „Zoolog. Garten“ oder eben die Langfassung „Zoologischer Garten“. Hier gab es dann Kritik, weil die Punkte hinter den Abkürzungen fehlten. „Gefehlt“ hat auch Stuttgart 21, die 21er-Bahnhöfe wurden aber durch Saarbrücken (4) und Magdeburg (7) hinreichend vertreten.

Der Wunsch nach einem Winterrätsel (!) wird trotz nahendem Weihnachtsfest schon allein mangels Platz eher nicht in Erfüllung gehen. Einen Sommer 2018 wird es wohl geben und ein Sommerrätsel wahrscheinlich auch. 

Ludwig Fehr

Lösungen 3. Rästelteil:

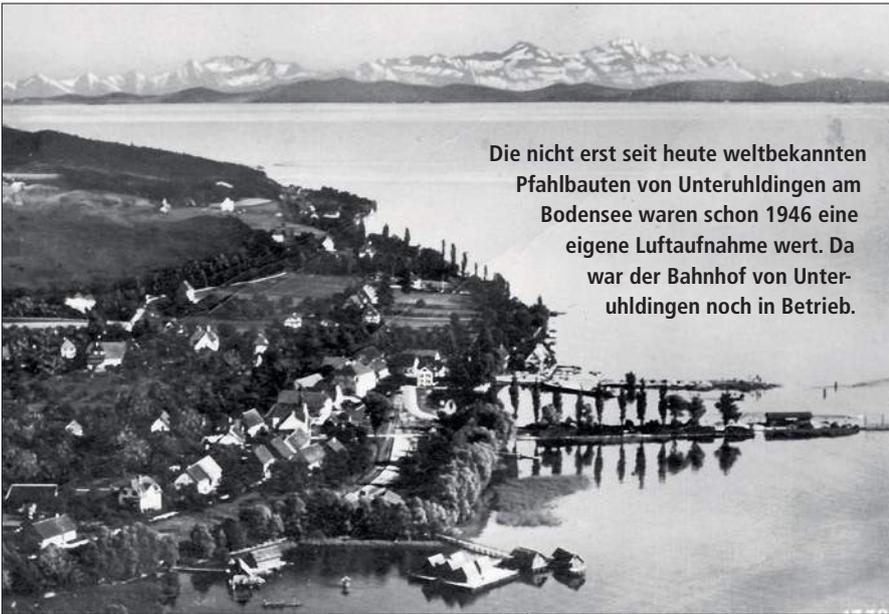
29. Paris
30. Rom / Roma
31. Rotterdam
32. Wien
33. Velbert
34. Altenbeken
35. Ravennaschlucht
36. Dessau
37. Neisse
38. Oder
39. Riedenburg
40. Morsbach (Sieg)
41. Hellenthal
42. Gottleuba
43. Unteruhldingen
44. Eichstätt Stadt

Luftbildrätsel 2017, 3. Teil: die Gewinner aus MIBA 9/2017

Je ein Lokmodell haben gewonnen: Erich Stenzel, Lauf; Waltraud Bumm, Igersheim; Dominique Cloß, Niedernhausen;

Je ein Wagen haben gewonnen: Janette Reuter, Lüdenscheid; Jürgen Utecht, Dortmund; Peter Joogmann, Hannover; Robin Dyck, Heidelberg; Ute Dziggel-Braun, Wörthsee;

Je ein Zubehör-Artikel haben gewonnen: Jan Riemke, Berlin; Annerose Schulz, Lüdenscheid; Kai-Uwe Hoefs, Visselhövede; Matthias Güldner, Brühl; Felia Speer, Pfingsttal; Guido Kolano, Salach; Matthias Conradi, Selb; Carina Kitzberger, Koblenz; Gerhard Lehmkuhler, Koblenz; Dirk Wuttke, Schauenburg.



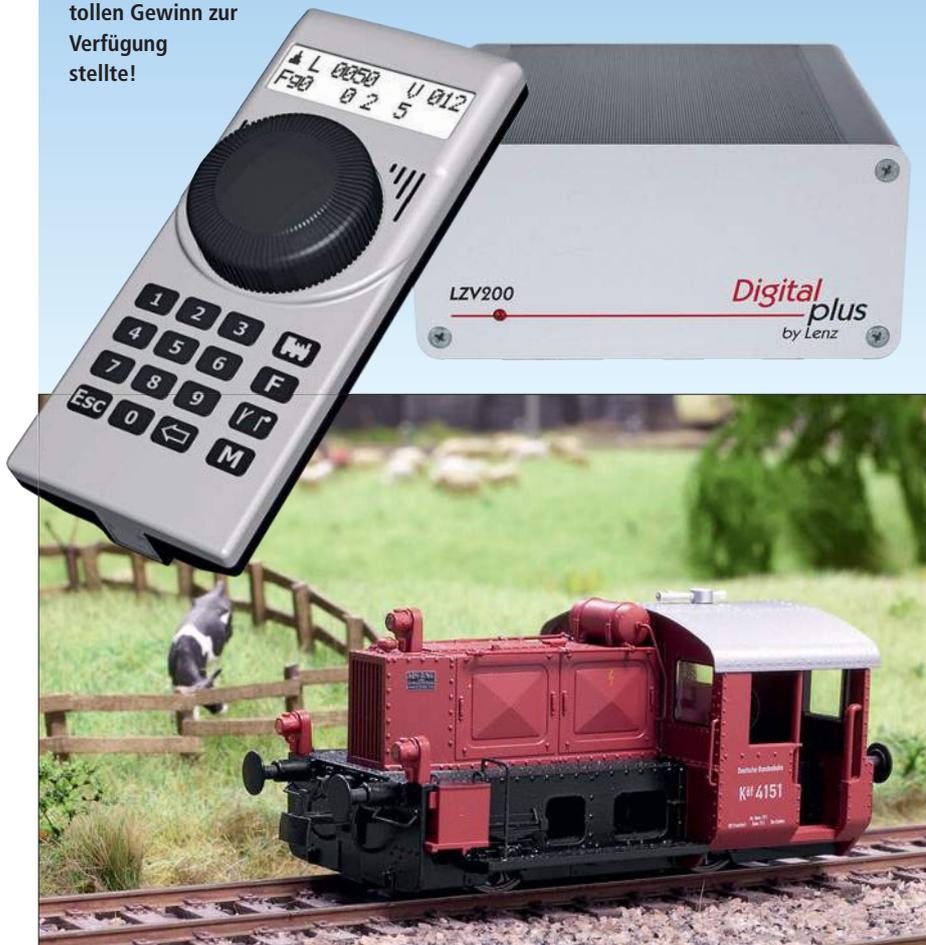
Die nicht erst seit heute weltbekannten Pfahlbauten von Unteruhldingen am Bodensee waren schon 1946 eine eigene Luftaufnahme wert. Da war der Bahnhof von Unteruhldingen noch in Betrieb.

Das Paket mit dem Hauptgewinn enthält neben dem neuen Handregler LH101, der neuen Zentralen-Verstärker-Kombination LZV200 auch noch eine Köf II in H0, damit der Rangierspaß sofort losgehen kann!

Und dieser Hauptgewinn geht an:

Alexander Neuhaus, Berlin!

Wir gratulieren herzlich und bedanken uns noch einmal bei der Firma Lenz, die diesen tollen Gewinn zur Verfügung stellte!



Dieses attraktive „Lenz“-Paket aus dem neuen Handregler LH101, der neuen Zentralen-Verstärker-Kombination LZV200 und einer Köf II in H0 ist unser diesjähriger Hauptgewinn.

MODELL + TECHNIK

MESSE RUND
UM MODELLBAU +
ELEKTRONIK

EUROPEAN N-SCALE CONVENTION

MODELLBAHN - MODELLFLUG

SCHIFFSMODELLBAU

CARS AND TRUCKS



Detailverliebtheit trifft Adrenalin
Freuen Sie sich auf atemberaubende
Rennen, waghalsige Manöver
und spektakuläre Anlagen.

NEU Technik-Neuheiten und
aktuelle Produkttrends aus den
Bereichen Computer, Elektronik,
Games und Fotografie

23.-26.11.2017
Messe Stuttgart

Öffnungszeiten: täglich 10 - 18 Uhr
www.stuttgarter-messeherbst.de

* **VORTEILSCOUPON: 2 Euro Ermäßigung.**

Bei Einlösung dieses Coupons erhalten Sie einen einmaligen Preisnachlass von 2 Euro auf die Tageskarte zur Modell + Technik 2017*. Der Coupon kann nur online unter www.messe-stuttgart.de/vorverkauf eingelöst werden. Geben Sie in der gewünschten Ticketkategorie den Vorteilscode **miba17** ein und klicken Sie auf „Code prüfen“. Im weiteren Bestellprozess wird der Preisnachlass vom Ticketpreis abgezogen.



Kleiner Schrankenposten als H0-Bausatz von Busch

Schlichter Zweckbau

Bahnübergänge sind stets belebende Elemente auf der Anlage. Busch hat jetzt einen architektonisch interessanten Schrankenposten auf den Markt gebracht und dazu gleich ein Schranken-Set als überarbeitete Wiederauflage hinzugefügt. Bruno Kaiser zeigt, was sich aus dem Ensemble gestalten lässt.

Das kleine Gebäude ist im Stil der „Neuen Sachlichkeit“ gehalten, der für einen in den 1920- bis 30er-Jahren errichteten Zweckbau typisch ist; solche unauffälligen kleinen Bauten sind nahezu überall zu finden. Wer die Bausatzschachtel auspackt, dürfte sich sicher zuerst einmal über die Vielzahl der darin enthaltenen Teile wundern. Beim Nachzählen bin ich auf deutlich über hundert Stück gekommen. Der Grund liegt in dem hohen Detaillierungsgrad, den Busch dem kleinen Schrankenposten hat angedeihen lassen. Ein langer Bastelspaß ist dem Modellbauer somit gewiss! Wie bei Busch üblich, ist der Bausatz im Lasercut-Verfahren hergestellt. Der Rohbau besteht aus MDF-Platten, die außen mit

Putz- und Ziegelflächen verkleidet werden.

Vor dem eigentlichen Baubeginn solltet man sich mit den einzelnen gelaserten Platten und den darin enthaltenen Teilen vertraut machen. Um später effizienter arbeiten zu können, ist es angeraten, die Teilenummer aus der

Übersichtszeichnung direkt auf die Platten zu übertragen. Dieses Vorgehen erspart beim Bauen ein ständiges Blättern in der Anleitung und vermeidet durch den direkten Zugriff Fehler.

Montage

Der Zusammenbau ist dank der farbigen Bauanleitung unproblematisch – vorausgesetzt, man hält sich an die vorgegebene Abfolge der Bauschritte. Aber dieser Hinweis gilt ja eigentlich grundsätzlich für alle Modellbasteleien. Aufgrund der präzisen Laserproduktion sind Nacharbeiten an den Bauteilen bis auf das Versäubern von Befestigungsstegen weitestgehend unnötig. Lediglich an der kreisrunden Aufnahme des Isolatorenhalters musste ich ein wenig nachfeilen.

Oben: Freundlich grüßt der Schrankenwärter die Lokführer der beiden nahenden Züge. Die Anordnung der Straße im Bereich des Bahnübergangs soll einen guten Blick auf die Gleise ermöglichen. Deshalb ist hier die Querung nahezu im rechten Winkel angeordnet.



Nachdem der „Rohbau“ fertiggestellt, die Scheiben vorgabegerecht aus der Klarsichtfolie geschnitten und von hinten eingeklebt sind, werden die Fenster von außen eingesetzt. Danach kann der Verputz „aufgetragen“ werden. Er besteht aus strukturierten Kartonflächen, die an den Ecken auf Stoß zu verkleben sind. Wenn der Vorbau mit der erhöhten Sichtterrasse und den Treppenstufen angefügt ist, können die Pfeiler und der Treppenbereich mit Ziegelfolie verkleidet werden.

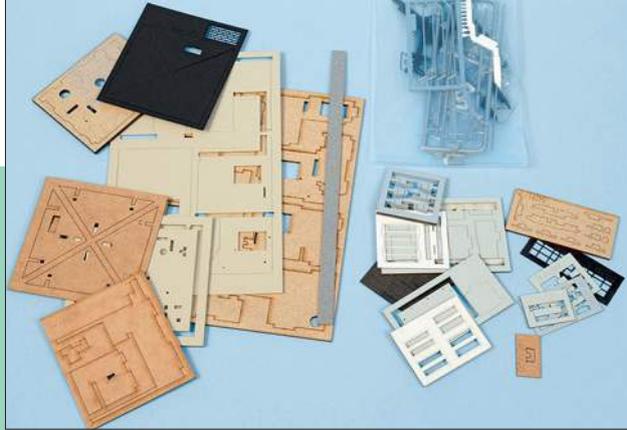
Die zugegebenermaßen kaum sichtbaren Stoßfugen an den Gebäudeecken habe ich noch mit Acrylspachtel von Stangel verschlossen. Die für die Ziegelflächen verwendeten Teile weisen auf der bedruckten Außenseite Einkerbungen auf, die als Biegekante dienen. Durch dieses Prozedere wird an den Kanten der nicht durchgefärbte Karton sichtbar. Hier wäre es besser, wenn die Knickkanten als Ausnehmungen auf den Rückseiten dieser Teile liegen würden, denn dann würde diese Sichtbeeinträchtigung nicht auftreten. Im vorliegenden Fall sollte man daher die Knickkanten zumindest mit einem geeigneten Farbstift kaschieren.

Bei der Montage des Dachs ist Obacht geboten. Die Dachschrägen sind sich zwar ähnlich, aber keineswegs gleich – damit sie auf die Stützen passen, darf man keine Fehler machen, denn sonst lassen sie sich nicht richtig einbauen. Um hier anschließend die aus dünnem, schwarzem Karton bestehende Dachhaut genau positionieren und gegebenenfalls noch Lagekorrekturen vornehmen zu können, habe ich zum Verkleben der Folie statt des schnell trocknenden Leims einen Klebestift benutzt; damit bleibt etwas mehr Zeit bis zum Abbinden.

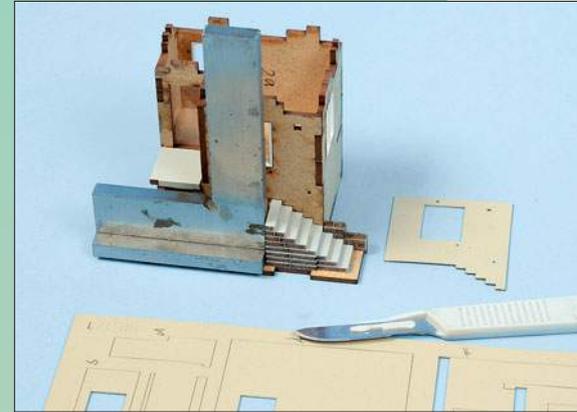
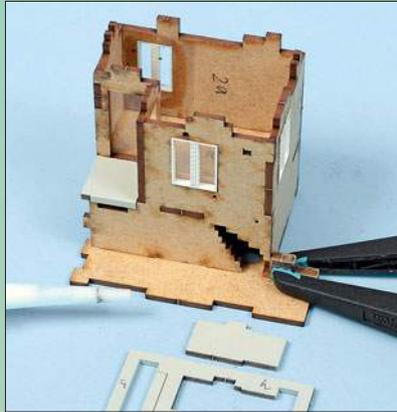
Sind die vielen weiteren Details wie Schrankenkurbeln, Regenrinnen, Fallrohre, Balkongitter, diverse Abdeckungen, Gebäudesockel und Klappläden (sie wurden von mir geteilt dargestellt) montiert, ist der Bausatz auch „schon“ fertiggestellt!

Farbgebung

Das Gebäude ist bereits werksseitig in realistisch wirkenden Farben gehalten, deshalb sind keine umfangreichen Malarbeiten erforderlich. Allerdings konnte ich es nicht lassen, an den Wänden und vor allem am Dach und dem Schornstein eine leichte Patinierung aufzutragen. Für den Kartonunter-



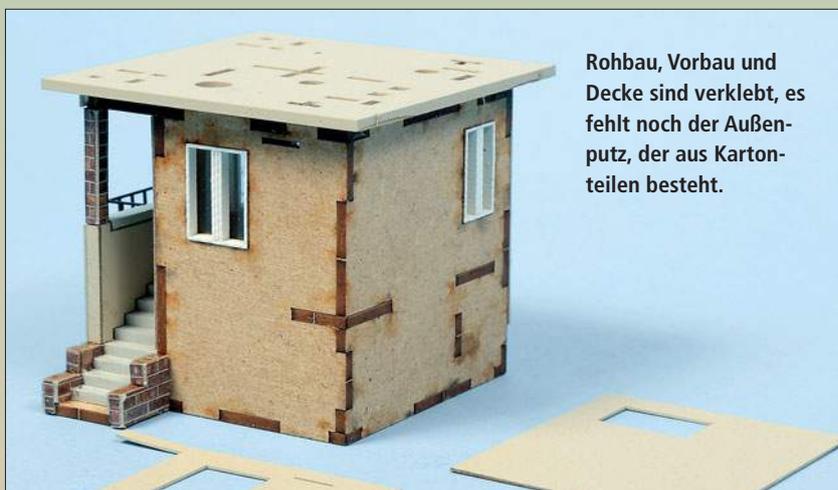
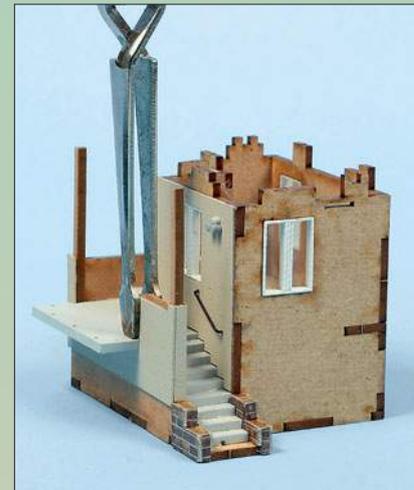
Der Inhalt des Bausatzes. Bei genauerer Betrachtung soll der kleine Schrankenposten aus über hundert Bauteilen entstehen!



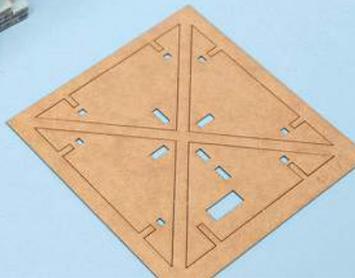
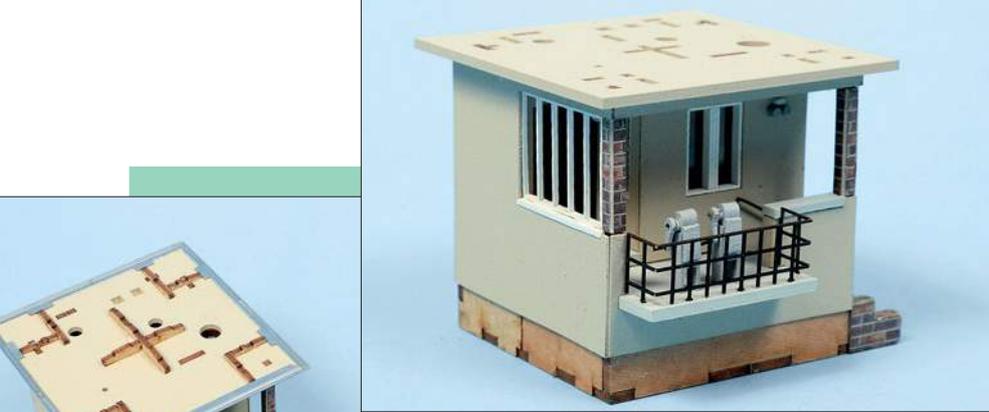
Der bereits weitgehend zusammengesetzte Rohbau wird teils mit Ziegelnachbildungen (wie hier an der Treppe) und später mit Putzflächen verkleidet. Die Treppe setzt sich aus übereinandergesteckten Stufen zusammen. Zur rechtwinkligen Ausrichtung dient ein kleiner Winkel.



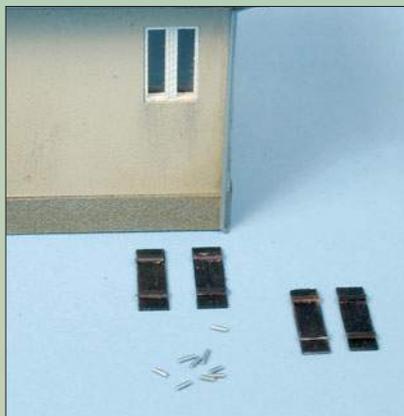
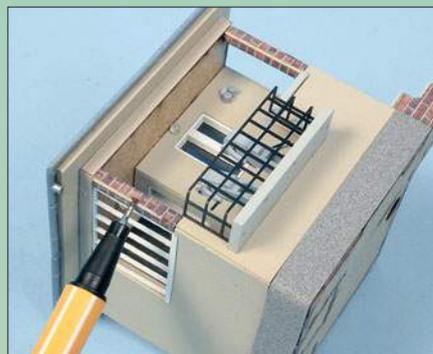
Bei vollflächigen Verklebungen, wie hier am Vorbau, verhindern Klammern ein Verziehen der Kartonteile.



Rohbau, Vorbau und Decke sind verklebt, es fehlt noch der Außenputz, der aus Kartonteilen besteht.



Oben: An dem bis auf die Brüstungsverkleidung und das Dach zusammengebauten Gebäude fallen die Stoßfugen an den Mauer- und Pfeilercken unschön auf.
Links: Bei der Dachunterkonstruktion müssen die unterschiedlichen Teile genau nach Plan verbaut werden – allzu leicht besteht hier Verwechslungsgefahr.



Die Stoßfugen an den Hausecken eliminiert man mit Acrylspachtel. Die sichtbaren Schlitz an den Pfeilverkleidungen lassen sich zumindest optisch mittels Einfärbung kaschieren.

Links: Die hölzernen Klappläden sind bei Busch recht groß und wenig detailliert gehalten. Halbiert und mit Querstreben versehen geben sie schon ein deutlich besseres Bild ab.

Unten: Dach und Wandflächen werden hier mit Pan-Pastel-Farben patiniert; Pastelstifte und Pigmentfarben kamen ebenfalls zum Einsatz.



grund eignen sich am besten feine Pigmentfarben und Pastellkreiden; mit stark verdünnten Wasserfarben lassen sich aber ebenfalls gute Ergebnisse erzielen.

Der Bahnübergang

Was ist schon ein Postenhäuschen ohne Bahnübergang? Zeitgleich hat Busch als überarbeitete Wiederauflage ein Set mit zwei Schrankenbäumen nebst Beschilderung herausgebracht (Art.-Nr. 6020), das der Packungsaufschrift zufolge sogar für kleinere Maßstäbe wie TT und N geeignet sein soll – dem stimme ich allerdings nicht zu! Bei den enthaltenen Teilen handelt es sich um zwei Schranken mit Bock und Auflager, zweierlei Andreaskreuze und Warnbaken. Alle Schilder sind allerdings nur für die rechte Straßenseite vorgesehen.

Bevor man an das Aufstellen dieser denken kann, sind zuerst die Schienenwege und sodann auch die Straßen herzustellen. Für Letztere verwendete ich im Bereich der Gleiszufahrten 3 mm starkes Sperrholz. Die Gleiszwischenräume lassen sich mit Holzleisten oder Sperrholzstücken verschließen. Auf den notwendigen Freiraum für die Spurkränze ist dabei genau zu achten.

Man kann aber auch auf fertige Gleiseinlagen von Auhagen zurückgreifen, die dort als „Laufbohlen und Abdeckungen“ (48655) deklariert sind. Um eventuelle Schäden durch herabhängende Kupplungen der Schienenfahrzeuge zu vermeiden, wurden an den jeweiligen Enden Blechabweiser zwischen den Schienen installiert, die ich aus dünnem Messingblech hergestellt habe.

Nachdem die Schrankenbäume aufgestellt sind, folgt die Beschilderung. Andreaskreuze und Warnbaken stehen außer bei Feld- und anderen untergeordneten Wegen auf beiden Seiten der Fahrbahn. Bei den Baken weisen die

Kurz + knapp

- Schrankenposten
Art.-Nr. 1461 € 39,99
- Bahnübergang
Art.-Nr. 6020 € 14,99
- Baugröße H0
- Busch
www.busch-model.com
- erhältlich im Fachhandel

Markierungsstriche immer schräg zur Straßenmitte, rechts also von oben rechts nach unten links und links umgekehrt. Im Busch-Set sind nur Schilder für die rechte Straßenseite enthalten. Da mir das nicht ausreichte, stammen die hier verwendeten Schilder von Heki.

Nach Abschluss der Bauarbeiten können die Schranken in geöffnetem oder geschlossenem Zustand dargestellt werden; sie sind per Hand beweglich. Möglicherweise könnte ein geschickter Modellbauer die Anlage funktionsfähig gestalten, prinzipiell dürfte dies sicher auch möglich sein. Allerdings ist dabei zu beachten, dass sowohl die Schrankenböcke als auch die Lager Lasercutteile aus mehr oder weniger festem Karton und die Schranken selbst aus Kunststoff bestehen. Über einen längeren Zeitraum dürften diese Materialien den beim Bewegen des Schrankenbaums auftretenden Belastungen freilich nicht gewachsen sein. bk 



Die Straßentrassen zum Bahnübergang entstehen aus 3 mm starkem Sperrholz. Die Bohlen zwischen den Schienen lassen sich aus Holzleisten oder fertigen Gleiseinlagen von Auhagen erstellen.

Fotos: Bruno Kaiser



Mehr als Gag dient hier eine bereits vor vielen Jahrzehnten überarbeitete und ergänzte BR 89 (CM 800) von Märklin als Spurweitentester. Die Grüngestaltung erfolgt mit den üblichen Vliesen, Fasern und Flocken sowie einem Elektrostaten. Die Aufnahme aus der Vogelperspektive zeigt u.a. die Kupplungsabweiser an den Gleiseinlagenenden, die aus dünnem Messingblech gefertigt wurden.

Vierer - Bande

Da geben wir uns mal nicht mit nur einem Modell zufrieden, von der V 20 im Maßstab 1:87 haben wir gleich vier verschiedene aufgelegt: Zwei Varianten der DB und eine Version der DR - alle drei in Epoche 3 Ausführung - und ein Modell der DB für die Freunde der Epoche 4. Alle vier besitzen den **Maxon** Hochleistungsmotor und die digital wie analog fernbedienbare **Kupplung**. **USP** sorgt für unterbrechungsfreien Fahrbetrieb, **RailCom** und **ABC** vervollständigen die Ausstattung. Diese hervorragend detaillierten Modelle wollen Sie haben. Alle. Oder nicht?

Ausführliche Informationen zur V 20 und den anderen Modell plus Lokomotiven finden Sie auf:

www.modell-plus.de/v20

Modell plus
by Lenz

Lenz-Elektronik GmbH · Vogelsang 14 · 35398 Gießen · 06403 - 900 10 · info@modell-plus.de



Der überarbeitete Fahrregler SFR 2000 von HeiBwOLF

Gut geregelt

Bernd HeiBwOLF hat das Fahrgerät SFR 2000 nach über zehn Jahren auf dem Markt einer Frischzellenkur unterzogen. Dabei wurden innere und äußere Qualitäten verfeinert. Ein neues kontrastreiches Display mit orangefarbener Hintergrundbeleuchtung hilft, alle betrieblich relevanten Informationen jederzeit im Blick zu behalten.

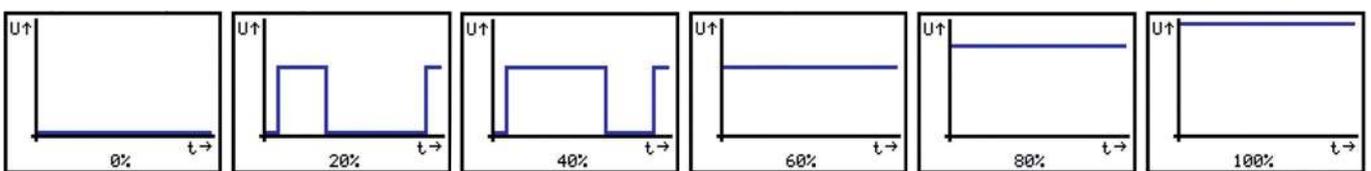
Unter Modellbahnern kursiert das Gerücht, gute Fahreigenschaften wären nur unter Verwendung eines Decoders mit hochfrequenter Motoransteuerung zu erreichen. Diese Annahme ist schlicht falsch! Vor mehr als zehn Jahren hat Bernd HeiBwOLF einen Regler für analoge Zweileiter-Modellbahnen entwickelt, der es mit jedem noch so fein regelnden Decoder aufnehmen kann: der SFR 2000. Dieses technische Kleinod hat der Entwickler

im Jahr 2017 einer Überarbeitung unterzogen.

Alleinstellungsmerkmal des SFR 2000 ist das Anlegen verschiedener Fahrzeugprofile unter Konfiguration unterschiedlicher Ansteuerungsmodi. So lässt sich problemlos festlegen, dass Lok Nummer 1 grundsätzlich mit gepulster Gleichspannung anzusteuern ist, während die Lok 2 nach Aufruf mit geglätteter Gleichspannung gefahren wird. Zusätzlich können in jedem Fahr-

zeugprofil Anfahr- und Maximalspannung definiert werden. Wurde für ein Profil gepulste Gleichspannung gewählt, so ist es möglich, einen Frequenzverlauf zu definieren. Im Betrieb verändert sich damit nicht nur die Impulsbreite, sondern auch die Frequenz. Zur leichteren Zuordnung können die Profile neben der laufenden Nummer auch mit sprechenden Bezeichnungen versehen werden, was gerade bei größeren Sammlungen von Vorteil ist.

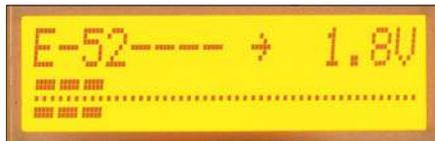
Für Fahrzeuge, deren Fahreigenschaften so nicht in den Griff zu bekommen sind, gibt es eine dritte Einstellungsmöglichkeit: SFRspezial. Dieser Modus arbeitet im unteren Regelbereich mit in der Höhe einstellbaren Impulsen. Im oberen Bereich geht der SFR 2000 in eine geglättete Gleichspannung über. So ergibt sich eine optimale Regelbarkeit, sowohl beim feinfühligem Anfahren als auch bei Geschwindigkeitsänderungen des rollenden Fahrzeugs – soweit dies Motor und Getriebe des jeweiligen Fahrzeugs zulassen.



Die Schemadarstellung des Betriebsmodus SFRspezial stellt den Übergang von gepulster in geglättete Gleichspannung in Abhängigkeit zur Spannungshöhe in Prozent dar. Skizze: Werk



Den Einstellungs-Dialog erreicht man, indem man den Stecker des Handreglers einsteckt, während man die □-Taste gedrückt hält.



Der Hauptbildschirm gibt Profilname, Fahr- richtung und anliegende Spannung an. Zudem wird die Spannung als Balken dargestellt.



Bei der Einstellung der Minimalspannung für ein Fahrzeugprofil kann man den MIBA-Test der jeweiligen Lok zu Rate ziehen.



In der aktuellen Version des Reglers lassen sich Helligkeit und Kontrast in deutlichem Umfang regeln.



Über den Drehimpulsgeber wird der Betriebsmodus für das jeweilige Fahrzeug gewählt.



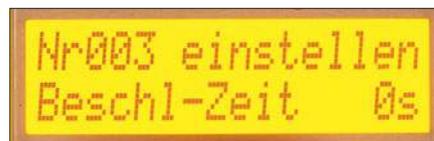
Für jedes Profil lassen sich zwei Frequenzen für die gepulste Gleichspannung in Abhängigkeit der Spannungshöhe einstellen.



Die Einstellung von Helligkeit und Kontrast erfolgt über den ausgezeichneten Drehimpulsgeber. Fotos: gg



Je nach Ausführung liegt die maximale Ausgangsspannung bei 12 oder 14 V. Die Spannung lässt sich zudem begrenzen.



Durch die Einstellung einer Beschleunigungszeit kann unvorsichtiges manuelles Regeln kompensiert werden.

Neuerungen

Nach rund zehn Jahren am Markt hat Bernd Heißwolf den SFR 2000 nun moderat überarbeitet. Auf den ersten Blick zu bemerken ist das neue Gehäuse mit vertikal angeordneten Bedienelementen, in dessen Zentrum der haptisch äußerst ansprechende Drehimpulsgeber sitzt. Um ihn herum wurden insgesamt sechs Taster angeordnet, von denen fünf für den normalen Einsatz benötigt werden. Der sechste Taster kann nicht ohne einen spitzen Gegenstand betätigt werden, er dient dem Zurück-

setzen auf Werkseinstellungen, was natürlich nicht unbeabsichtigt erfolgen soll. Mit dem neuen Gerätelayout ist eine Einhandbedienung möglich, bei der problemlos das Display abgelesen werden kann.

Ebenfalls neu ist die Anzeige des SFR 2000. Sie ist gestochen scharf. Im Gegensatz zur ersten Ausführung des Fahrreglers können die Helligkeit der orangefarbenen Hintergrundbeleuchtung und das Kontrastverhältnis des Displays eingestellt werden, was den Betrieb für das Auge deutlich angenehmer machen kann. gg

Kurz + knapp

- Handregler mit offenem Leistungsteil: Art.-Nr. 2000, € 169,-
- Handregler mit geschlossenem Leistungsteil: Art.-Nr. 2005, € 189,-
- Einbauregler mit offenem Leistungsteil: Art.-Nr. 2010, € 169,-
- Einbauregler mit geschlossenem Leistungsteil: Art.-Nr. 2015, € 189,-

Alle Varianten auch mit 14-V-Ausgangsspannung erhältlich.

Der „Brot und Butterwagen“ Omm 55 / E 040 in Spur-0, kommt zum 20-jährigen Bestehen der Firma Schnellenkamp.

Artikelnr.	Beschreibung	Epoche	Type	Wagen-Nr.
S13223-1		DB Ep. III	Omm 55	EUROP 889 303
S13223-2		DB Ep. III	Omm 55	EUROP 821 806
S13223-3		DB Ep. III	Omm 55	883 335
S13273-1	Bremserbühne	DB Ep. III	Omm 55	EUROP 882 104
S13273-2	Bremserbühne	DB Ep. III	Omm 55	882 809
S13283-1	Leitungswagen	DB Ep. III	Omm 55	EUROP 880 926
S13283-2	Leitungswagen	DB Ep. III	Omm 55	880 616
S14224-1	Maxhütte	Ep. IV	Wagen 1	44 80 510 0 147-8
S14224-2	Maxhütte	Ep. IV	Wagen 2	44 80 510 0 152-8
S14224-3	Maxhütte	Ep. IV	Wagen 3	44 80 510 0 163-5
S14224-4	Maxhütte	Ep. IV	Wagen 4	44 80 510 0 171-8
S14224-5	Maxhütte	Ep. IV	Wagen 5	44 80 510 0 210-4
S14224-0	Koksaufsatz lose			
S14224-6		DB Ep. IV	E 040	01 80 508 0 688-6
S14225-1		CFL Ep. IV	Es	01 82 552 0 179-2
S13227-1		SNCF Ep. III	Tow	EUROP 699754
S13226-1		ÖBB Ep. III	Omm	EUROP 775 557
S13229-1		SBB Ep. III	L7	55 101
S14229-1		SBB Ep. IV	E	01 85 505 1 462-6
S10220	ohne Bremserbühne, nur lackiert, ohne Bedruckung, wie S13223			
S10270	mit Bremserbühne, nur lackiert, ohne Bedruckung, wie S13273			

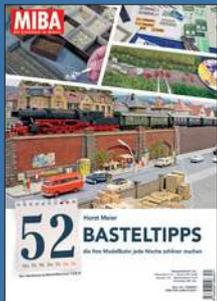


- NEM-(Lenz) Kupplung UND Originalkupplung
- Dreipunktlagerung
- Gitter der Zettelkästen nachträglich aufgesetzt.
- LüP 222,2mm, mit Bremserbühne 233,3mm
- Gebremster Wagen, Leitungswagen, Wagen mit Bremserbühne
- 10 Versionen mit Ep. III Beschriftung: DB, ÖBB, SNCF, SBB
- 8 Versionen mit Ep. IV Beschriftung: DB, CFL, SBB.
- SBB mit typischen Ladetüren und Tritten unter der Tür
- 5 Betriebsnummern für Maxhütte Kokswagen Ep. IV mit Koksaufsatz

Erhältlich ab Sommer 2018

Ihr kosmetisches Jahresprogramm

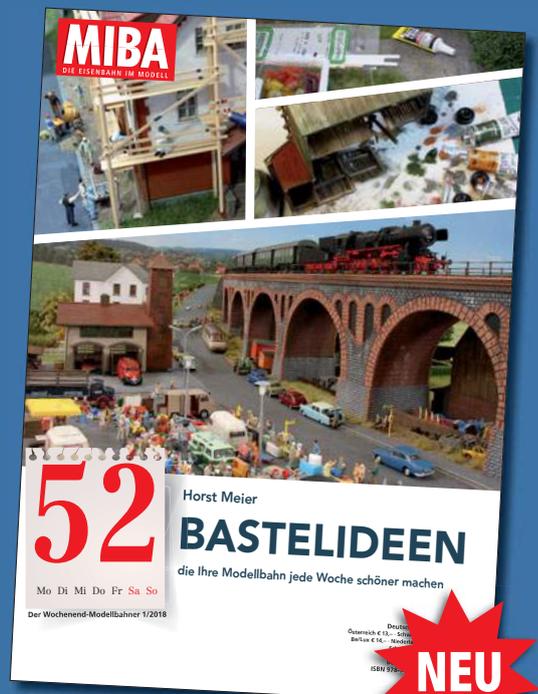
Der Wochenend-Modellbahner ist wieder da! Horst Meier liefert, wie in einem Wochenplaner für Modellbahner, 52 neue Anregungen für Wochenend-Basteleien – eine Einjahres-Kur, mit der die Anlage jede Woche interessanter und raffinierter wird. Der Themenbogen deckt alle Bereiche der Anlagengestaltung ab – seien es nun Fahrzeuge oder Gebäude, Landschaft, Figuren und viele andere Details auf der Modellbahn. Die kleinen Bastelprojekte entstehen Schritt für Schritt, ohne großen zeitlichen und finanziellen Aufwand, quasi am Küchentisch. Ein kosmetisches Jahresprogramm, das mit wenig Arbeit viel Mehrwert erzeugt!



Noch lieferbar:

52 Basteltipps
die Ihre Anlage jede Woche
schöner machen

Best.-Nr. 15086001 | € 12,-



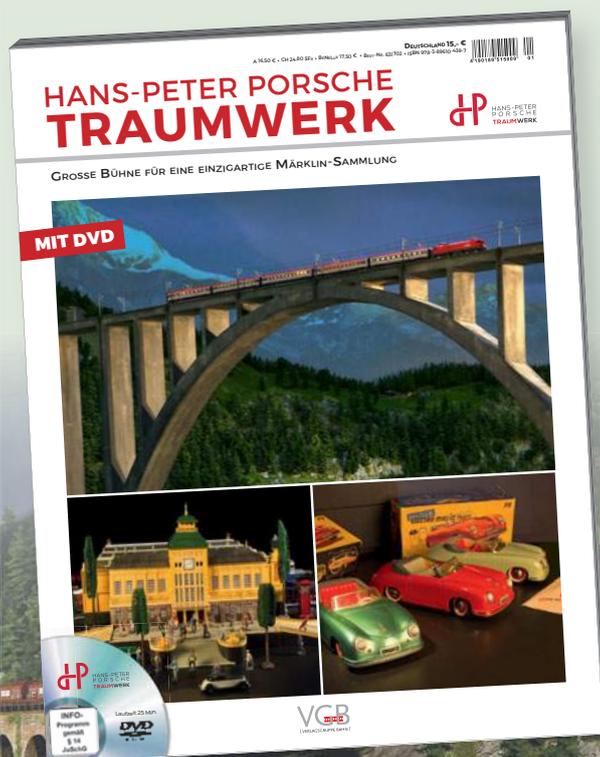
116 Seiten im DIN-A4-Format,
Klammerbindung, über 280 Abbildungen
Best.-Nr. 15086002 | € 12,-



Erhältlich im Buch- oder Fachhandel oder direkt beim:
MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 0 81 41/53481-0, Fax 0 81 41/53481-100, bestellung@miba.de, www.miba.de



Traumanlage in Traumkulisse



Exklusive Neuausgabe über ein Museum und eine beeindruckende Modellbahn-Anlage, die seit zwei Jahren das Publikum in ihren Bann ziehen. Das Hans-Peter Porsche TraumWerk in Anger präsentiert auf 7.500 qm Ausstellungsfläche nicht nur die weltweit einzigartige Blechspielzeug-Sammlung von Hans-Peter Porsche, sondern zeigt in wechselnden Sonderausstellungen auch seltene Fahrzeug-Raritäten aus der Automobil-Geschichte. Frei zugänglich ist eine 1,6 km lange Parkeisenbahn. Das Highlight für Modellbahner ist jedoch eine über 400 qm große Anlage nach deutschen, österreichischen und Schweizer Vorbildern, die insgesamt 180 Märklin-Zuggarnituren Raum und Auslauf gibt.

116 Seiten, Format 23,0 x 29,7 cm, Klebebindung, über 150 Abbildungen, inkl. Video-DVD mit ca. 25 Minuten Laufzeit

Best.-Nr. 631702 | € 15,-



Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de, www.vgbahn.de



WinRail[®] Gunnar Blumert - Softwareentwicklung
 Waldstraße 117
 D-25712 Burg/Dithmarschen
 Tel. (04825)2892-Fax 1217
 eMail: info@winrail.de

Das PC-Programm zur Modellbahnplanung

WinRail[®] X3 bietet Ihnen für nur € 49,90 folgende Möglichkeiten:

- ◉ **Neu!** Verschiedene Liniestile
- ◉ Perspektivische 3D-Ansicht
- ◉ Mehrere aktive Layer
- ◉ Fläche bis zu 3000 m x 3000 m im Maßstab 1:2000 bis 1:1
- ◉ Oberleitungsplanung und automatische Kurzschlusserkennung
- ◉ Zeichenwerkzeuge für Bögen und Flächen
- ◉ Gleiswendeln, Flexgleise und Übergangsbögen berechnen
- ◉ Stücklisten erstellen und Material verwalten
- ◉ Über 300 Bauteil-Bibliotheken aller Spurweiten im Lieferumfang

Mehr Info und Testversionen zum Herunterladen finden Sie unter <http://www.winrail.de> – dort können Sie auch online bestellen!

Anlagenbau • Reparaturen Digitalservice • An- und Verkauf

Ich löse Ihre Modellbahnprobleme!



Modelltechnik Modellbahnen Lars Hempelt
 Schandauer Str. 96 • 01277 Dresden
 Tel.: 0351 / 3 10 02 90 • info@hempelt-modellbahn.de



www.hempelt-modellbahn.de

Digital-Profi werden!



Mit unseren preiswerten Fertigmodulen und Bausätzen für die Digitalsysteme und -zentralen: Märklin-, LGB-, Roco-, Lenz-Digital, EasyControl, ECoS, TWIN-CENTER, DiCoStation, Intellibox!

Neuheiten 2017 von LDT:
 - Wir erweitern unsere Lichtsignal-Decoder Familie um den LS-DEC-CFL für Lichtsignale der staatlichen Eisenbahngesellschaft Luxemburgs (CFL) und um den LS-DEC-USA für amerikanische Color Light Signale.

Littfinski DatenTechnik (LDT)
 Kleiner Ring 9 / 25492 Heist
 Tel.: 04122 / 977 381 Fax: 977 382



www.ltd-infocenter.com

Die moderne Digitalzentrale DIGITAL-S-INSIDE 2



DIGITAL-S-INSIDE Version 2 wurde **komplett neu** entwickelt. Geeignet für Windows Vista und Windows 7, 8 und 10 in 32 und 64 bit.

- 14016 DSI 2 inkl. DiCoStation € 199,00
- 14116 Update DSI 1 auf DSI 2 € 49,00
- 14216 DSI 2 Upgrade € 70,00

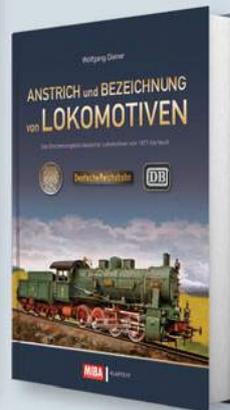
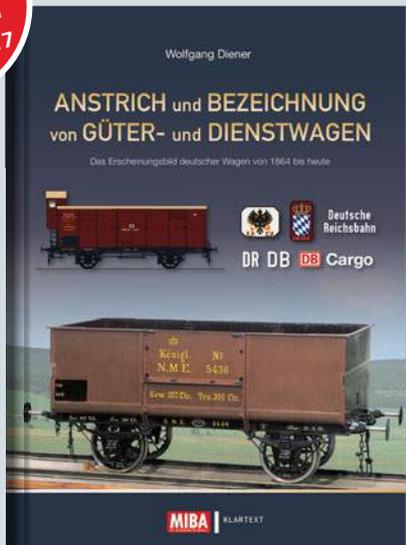
Für alle, die bereits eine DiCoStation haben und diese als Digitalzentrale und Interface nutzen wollen.
Mehr unter www.modellplan.de

modellplan
 ... Software + Technik für Modellbahner

Erhältlich bei:
 modellplan GbR
 Reussensteinweg 4
 73037 Goppingen
 Tel.: 07161/816062

DAS STANDARDWERK Jetzt komplett!

NEU
 Erscheint im
 Oktober 2017



Der letzte Band der Trilogie über den Anstrich und die Bezeichnung von Schienenfahrzeugen widmet sich den Güter- und Bahndienstwagen, deren Farbgebung und Beschriftung anhand amtlicher Unterlagen und offizieller Quellen der Bahnverwaltungen lückenlos dokumentiert wird. Wolfgang Diener betrachtet dabei nicht nur die staatlichen Eisenbahnen der Länder ab 1864, des Deutschen Reichs, der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, sondern auch die ehemaligen, später verstaatlichten Privateisenbahnen und die Deutsche Bahn AG. Ein Abkürzungs- und ein Literaturverzeichnis sowie ein Sachregister ergänzen ein Standardwerk, das in keiner Eisenbahn-Bibliothek fehlen darf.

272 Seiten, Format 21,3 x 29,6 cm, Hardcover,
 mit über 240 Fotos und mehr als 120 Zeichnungen und Skizzen
 Best.-Nr. 15088138 | € 39,95



Erhältlich im Buch- oder Fachhandel oder direkt beim:
 MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
 Tel. 0 81 41/5 34 81-0, Fax 0 81 41/5 34 81-100, bestellung@miba.de, www.miba.de



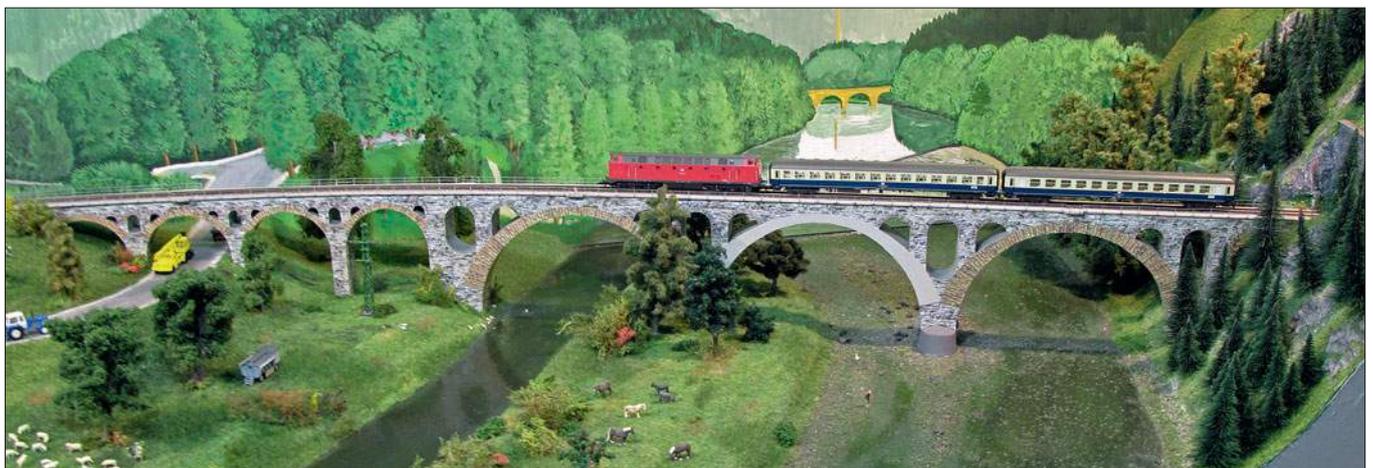


Die TT-Anlage des Modellbahnvereins Orlabahn e.V. Pöbneck

Bahn und Brücken im Oberland

Bei einer Modellbahnanlage nach einem bestimmten Vorbild sollte der Wiedererkennungseffekt möglichst groß sein. Schwierig wird es, wenn es sich bei den charakteristischen Bauwerken vor allem um große Brücken mit einem besonders hohen „Eigenheitsfaktor“ handelt. Der Pöbnecker Verein hat dies mit Bravour umgesetzt und dabei eindrucksvolle Modelle geschaffen!

Unsere Anlage der „Oberlandbahn“ entstand auf Rahmen in den Abmessungen von 1,60 x 0,80 m. Die Anlage beginnt gegenwärtig vom Betrachter aus gesehen links mit der Strecke über das Plothenbach-Viadukt in Ziegenrück, verläuft weiter über den zentralen Punkt der Anlage, den Bahnhof





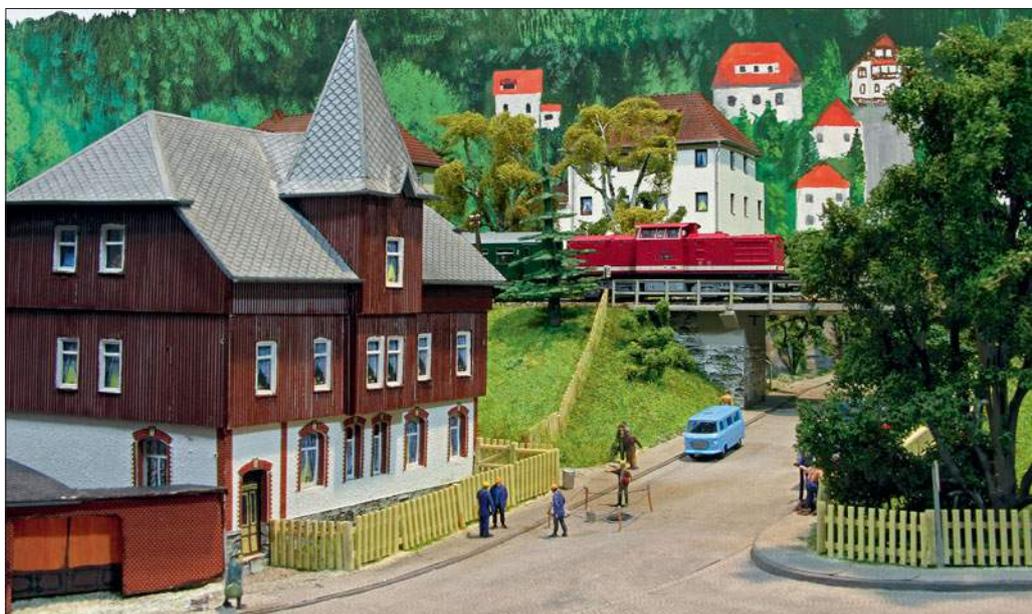
Das Schmuckstück der Oberlandanlage ist die mithilfe aufwendiger Lasertechnik selbst gebaute Ziemestalbrücke. Die Filigranität der durchbrochenen Träger war im Modell nicht leicht umzusetzen – sie ist aber hervorragend gelungen.

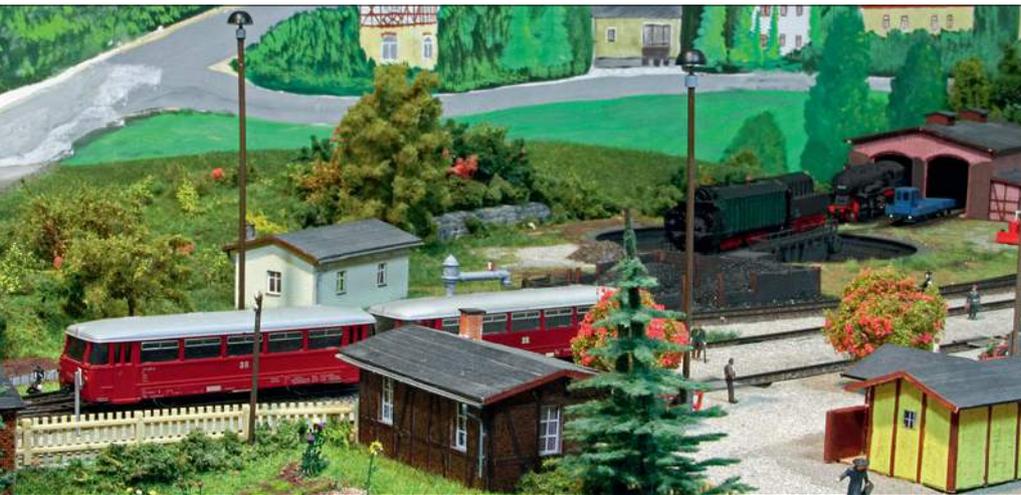
Im Ort Ziegenrück entstanden einige der markanten Gebäude ebenfalls im Selbstbau. Auch die Straßenunterführung ist beim Vorbild dort zu finden; sie wurde so genau wie möglich im Modell nachgebildet.

Ziegenrück, und dann weiter über das Saale-Viadukt und durch den Hemmkopptunnel. Die folgende freie Strecke musste stark verkürzt dargestellt werden, wobei aber die typischen Elemente wie etwa der Bahnhof Liebenschütz, die Brücken und alle Tunnel nachgestaltet wurden. Ein besonderer Hingucker ist die Ziemestalbrücke, die wir bereits 2010 fertigstellten und in die Anlage einbinden konnten. Danach verschwindet die Strecke in einem der beiden Schattenbahnhöfe.

Die Höhe der einzelnen Anlagenteile ist auf 0,65 m begrenzt. Dies war aufgrund der Transport- und Lagerbedingungen erforderlich; es reicht aber unserer Meinung nach vollständig aus, um den Gebirgscharakter der Strecke zum Ausdruck zu bringen. Die Anlage kann sowohl in gestreckter Form als auch in verschiedenen Varianten abgewinkelt aufgebaut und betrieben werden.

Die Villa mit ihrem Türmchen und der Holzverkleidung ist ein weiteres Selbstbaumodell; sie entstand weitgehend aus Sperrholz auf der Grundlage von Fotografien und Zeichnungen.





Im Bahnhof gibt es ein kleines Bw mit Drehscheibe und Lokbehandlungsanlagen. Der Geistliche hat es indes nach dem Besuch des „Örtchens“ recht eilig, um noch seinen Zug zu erreichen



Die Gebäudemodelle entstanden aus Sperrholz auf der Grundlage von Fotografien und Zeichnungen. Ein Weiterbau der Anlage in beide Richtungen ist noch möglich, wobei wir jedoch langsam die Grenzen des Machbaren und vor allem der Übersichtlichkeit erreicht

im Bahnhof findet nur ein vergleichsweise bescheidener Güterverkehr statt. Zum Umladen von Stückgütern dient auch eine Rampe unmittelbar neben dem Güterschuppen.

haben. An jedem Ende der Anlage wird mit Übergangsstücken je ein Schattenbahnhof mit zehn Abstellmöglichkeiten angeschlossen, in den die Züge hinein- und wieder auf die Anlage zurückfahren können.

Regelbereiche

Für die Zugfahrten besitzt die Anlage drei Regelbereiche. Vom linken Schattenbahnhof bis einschließlich dem Bahnhof Ziegenrück und weiter bis zum Einfahrsignal Hemmkoppe erfolgt die Steuerung vom Bedienpult Ziegenrück aus, zum Betrieb sind hier ein bis zwei Personen erforderlich. Im Bahnhof Ziegenrück werden die Gleisabschnitte durch entweder-/oder-Schalter dem jeweiligen Regelbereich zugeordnet.

Vom Bedienpult Liebschütz aus, für das nur eine Person ausreicht, erfolgt die Regelung der Zugfahrten vom Einfahrsignal an der Hemmkoppe über den Bahnhof Liebschütz bis zum rechten Schattenbahnhof. Die Abstimmung der Zugfahrten zwischen den einzelnen Regelbereichen erfolgt durch einfache

optische Anmeldung über ein Tastenpult. Der Gleisplan entspricht dem Zustand der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, als noch zahlreiche Lade- und Kreuzungsgleise vorhanden waren und außerdem die Drehscheibe und der Lokschuppen in Ziegenrück noch genutzt wurden.

Vielfältige Garnituren

Beim Zugbetrieb wird kein bestimmtes Jahr oder Jahrzehnt zugrunde gelegt. So kommen mit Dampf- und Dieselloks bespannte DR-Züge aus früheren Jahren ebenso zum Einsatz wie Züge im DB-Look. Hier geht es uns vor allem darum, die ganze Vielfalt der Bahn und ihres Fahrbetriebes nachzuempfinden – so, wie es einmal war, und damit die Anlage zu einem Stück Heimatgeschichte zu machen. Außerdem wird so die Vorführung der Anlage vielgestaltiger und interessanter, sowohl für den Betrachter als auch für die Bediener. Leider sind nicht alle Lokbaureihen, die auf der Oberlandbahn verkehrten, als TT-Modelle vorhanden, wie etwa die Baureihen 58 und 93. Als Ersatz setzen wir die ähnlich aussehende, etwas leichtere Baureihe 56 ein. Die Anlage ist Gemeinschaftseigentum des Modellbahnclubs. Das rollende Material ist dagegen weitestgehend privat.

Die Anlage wurde erstmals im Jahre 2002 in der Shedhalle Pöbneck der Öffentlichkeit vorgestellt. Vor einer größeren Öffentlichkeit erfolgte die Präsentation im April 2011 zur Intermodellbau in Dortmund. Sollten Sie weitere Fragen zur Anlage oder zur Geschichte der Oberlandbahn haben, können Sie sich auch gerne direkt an unseren Verein wenden (Mail: klaus.regu@t-online.de; www.modellbahnclub-orlabahn.de). Wir sind natürlich auch jederzeit dank-





Das kurze, aber hohe Viadukt in Ziegenrück über die Straße ins Plothental wurde im Modell ebenfalls genau nachempfunden, einschließlich der charakteristischen Schrägbefestigungen am Hang. Er befindet sich kurz vor der Bahnhofseinfahrt von Ziegenrück.

Rechts: Das Saaleviadukt bei Ziegenrück mit seinen großzügigen Bögen und den Entlastungsbögen überspannt den Fluss, der sich hier in das breite ursprüngliche Bett und in einen aufgestauten, schmalen Arm teilt.

Unten: Gleich nach Überquerung des Saaleviadukts erreichen die Züge den Bahnhof Ziegenrück. Unmittelbar an der Bahnhofseinfahrt liegt auch die kombinierte Kopf-/Seitenrampe.





Wald soweit das Auge reicht – und Holz ist auch eines der wichtigsten Ladegüter, mit denen die Züge auf der Gebirgsstrecke unterwegs sind.

bar für weitere Hinweise oder Fotos von „unserer“ Strecke ...



Gebirgsbahn als Vorbild

Die Oberlandbahn Triptis–Lobenstein erhält besonders zwischen Ziegenrück und Lückenmühle Gebirgscharakter und verläuft hier durch eine eindrucksvolle Landschaft. Gleich hinter dem Bahnhof Ziegenrück wird die Saale auf einem 18 m hohen Viadukt mit sieben Bögen überquert, dem sich unmittelbar der 181 m lange Tunnel durch die Hemmkoppe anschließt. Auf der einen Seite türmen sich am Steilhang mächtige Schieferfelsen auf, auf der anderen fließt tief unten die Saale in einem weiten Bogen. Der Rückstau der Hohenwartetalsperre reicht bei vollem Becken bis hier zurück und ermöglicht die Schifffahrt.

Die Bahntrasse lehnt sich weiter an das Bergmassiv an und steigt steil an, es folgt der 89 m lange Schweinsbachtunnel. Die Gleise liegen hier rund 70 m über der Talsohle. Die Bahntrasse verlässt jetzt das Saaletal und wird, weiterhin an den linken Berghang geschmiegt, in das Ottertal geführt. Mächtige Felsen ragen empor, eine wildromantische Schlucht umgibt das Gleis, welches dann den Zschachen-Mühlbergertunnel (118 m Länge) und den Ziemestunnel (72 m) durchquert. Gleich danach wird das eindrucksvollste Bauwerk dieser Bahnlinie erreicht ...



Kurzer Halt der „Ferkeltaxe“ am kleinen Durchgangsbahnhof Liebschütz. Die Bahnsteige sind wie beim Vorbild mit Schienenprofilen und Schwellen als Schüttbahnsteige gestaltet.

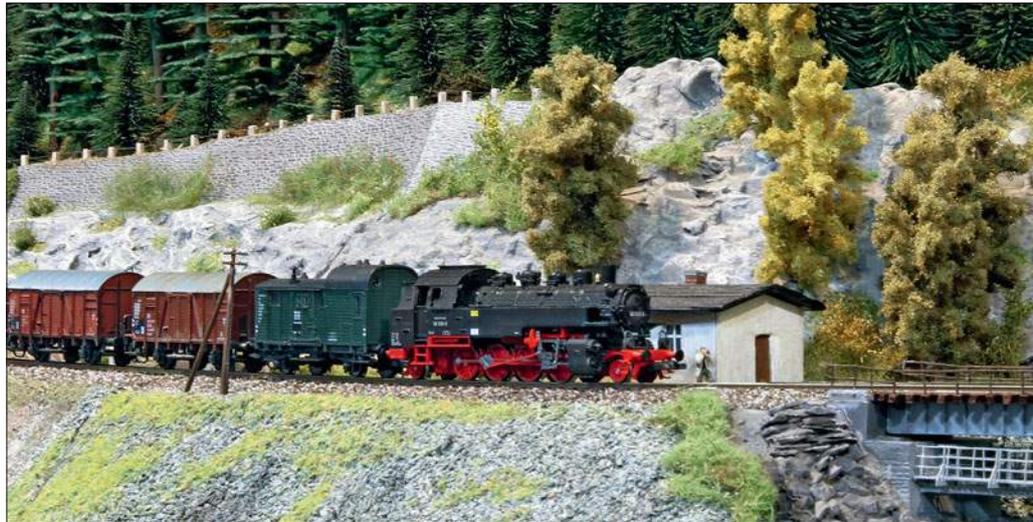


Die Ziemestalbrücke

Die Brücke besteht aus einer Stahlkonstruktion mit Blechträgern, die auf Bruchsteinfundamenten ruht (im Volksmund wird sie daher auch „Stabilbaukastenbrücke“ genannt). Sie wurde 1894/95 in ihrer grundlegenden Form errichtet und bis 1930 mehrfach verstärkt, um den steigenden Anforderungen des Bahnverkehrs gerecht zu bleiben. Sie ist 115 m lang und über der Talsohle 36 m hoch; außerdem liegt sie in einem Bogen mit einem Radius von gerade einmal 193 m und weist eine Steigung von 1:50 auf.

Das Modell wurde von unserem Vereinsmitglied Dietmar Günther im Maßstab 1:120 konstruiert und gebaut. Die Brücke wurde 2010 in die Anlage eingefügt, die damit um zwei weitere Rahmen (3,20 m) verlängert wurde. Das Modell besteht komplett aus gelaser-

Auf der Anlage sind typische Zuggarnituren unterwegs, wie sie auch beim Vorbild eingesetzt waren. Die Strecke schmiegt sich mit zahlreichen Kurven und Gegenkurven an den Berghang an; markante Felspartien und Kunstbauten des Vorbildes wurden so weit wie möglich nachgebildet oder zumindest angedeutet. Im Bild unten fährt der Güterzug an dem Bahnwärterhäuschen gleich beim Ziemestalviadukt vorbei.



Einrichtung für Werkstätten



38671 **HO**
Fräsmaschine – Fertigmodell
UVP: 12,90 €



38672 **HO**
Drehmaschine – Fertigmodell
UVP 10,90 €



38676 **HO**
Waagrecht-Stoßmaschine
Fertigmodell
UVP 12,50 €



38674 **HO**
Ständer-Bohrmaschine
Fertigmodell
UVP 12,50 €

- ▶ Detailgetreue Maschinen
- ▶ Filigraner 3D-Druck
- ▶ Handbemalt
- ▶ Hervorragend als Werkstatteinrichtung für kibri Industriegebäude geeignet
- ▶ Sofort einsatzbereit, kein Zusammenbau nötig

Typ:



39814 **HO**
Fabrik aus der Gründerzeit
UVP: 71,95 €

kibri®

Das Original ist unser Vorbild!



99904
Katalog 2016/17 DE/EN



www.kibri.de



Gut getarnte Wartungsöffnungen erleichtern den Einblick und den Eingriff in den Untergrund, wenn Störungen zu beseitigen sind. Links: Eine BR 50 mit großen „Ohren“ rollt oberhalb einer neu angelegten Fichtenschonung talwärts.

tem Papier – auch die Treppenstufen und -podeste. Metall wurde nur für das Brückengeländer verwendet. Ohne die große Unterstützung des „Laserteams Burgwitz“ wäre es nur ein Projekt geblieben! Die Brücke besteht aus 2977 Einzelteilen, die alle aus gelaserten Papierbögen herausgelöst und verklebt werden mussten; 376 Stunden waren für die Konstruktion notwendig, der Zusammenbau dauerte dann nochmals 373 Stunden! Abschließend erfolgte die farbliche Behandlung mit der Spritzpistole – insgesamt eine gigantische Leistung.

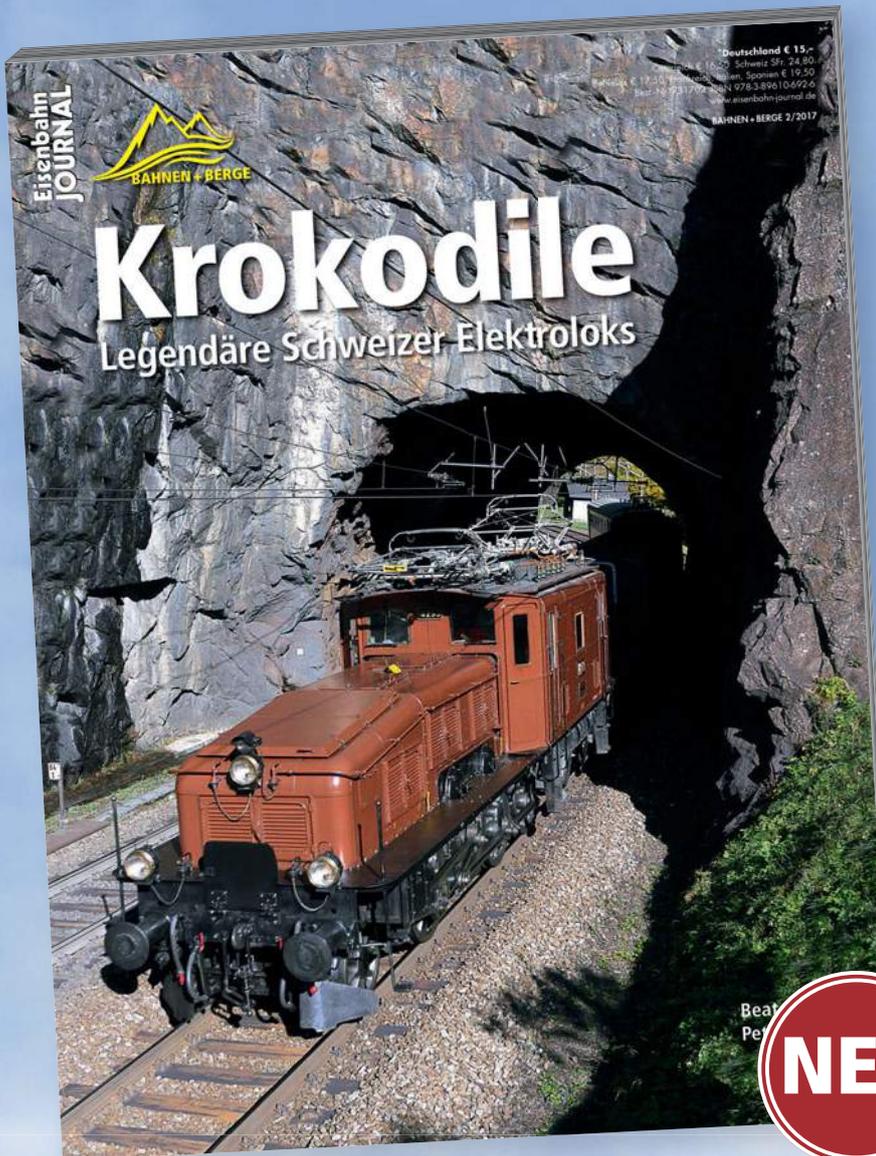
Modellbahn-Club „Orlabahn“ e.V.



Unten: Die Mächtigkeit der Ziemesttalbrücke, die gerade von einer BR 86 mit ihrem Nahgüterzug überquert wird, wird mit dieser Aufnahme auch im Modell deutlich. Die Stützpfiler aus gelasertem Karton geben die Dimensionen gut wieder. Trotzdem wirken sie dank ihrer durchbrochenen Struktur keineswegs wuchtig – auch die Höhe und Weite der Landschaft macht trotz einer leichten Stauchung einen stimmigen Eindruck. Fotos: Horst Meier



LEGENDÄRE SCHWEIZER ELEKTROLOKS

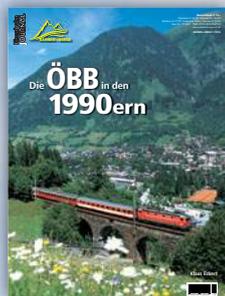


Beat Moser widmet sich in der neuen Ausgabe der Erfolgsreihe „Bahnen + Berge“ den wohl bekanntesten Lokomotiven der Schweiz, den legendären „Krokodilen“ der Gotthardbahn. Die Entwicklung und die Einsätze der Ce 6/8 II der ersten Generation werden ebenso behandelt wie die verbesserte Nachbauserie Ce 6/8 III. Eigene Kapitel befassen sich mit den sechshebigen „Seetal-Krokodilen“ De 6/6 und den „Rangier-Krokodilen“ der Serie Ee 6/6 I der SBB sowie den schmalspurigen Abkömmlingen der Rhätischen Bahn. Eine informative Lokstatistik rundet den Inhalt ab.

**104 Seiten im Großformat
22,5 x 30,0 cm, Klebebindung,
ca. 160 Abbildungen**

Best.-Nr. 731702 | € 15,-

NEU



Die ÖBB in den 1990ern
Best.-Nr. 731601



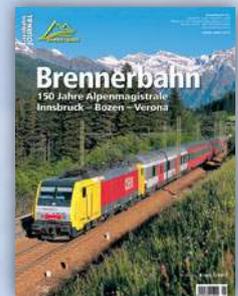
Die Zentralbahn
Schweizer Alpenbahn
auf Meterspur
Best.-Nr. 731501



Re 6/6
Schweizer Elektrolokomotive
mit Rekordleistung
Best.-Nr. 731502



Spessarttrampe
Laufach-Heigenbrücken
Best.-Nr. 731602



Brennerbahn
Best.-Nr. 731701

Jeweils 100 Seiten im Großformat 22,5 x 30,0 cm,
Klebebindung, ca. 160 Abbildungen, € 15,-



www.facebook.de/vgbahn

**Eisenbahn
JOURNAL**

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim
EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck,
Tel. 08141 / 534810, Fax 08141 / 53481-100, bestellung@vgbahn.de

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]



Sichere Aufbewahrung von Loks und Wagen

Fahrzeugkästen – stabil und preiswert

Wo bewahrt der Modellbahner seine Fahrzeuge auf? Originalkartons sind sperrig, unpraktisch und unhandlich; oft dürfte es dann eine mehr oder auch weniger gepolsterte Schublade oder gar ein Obstkarton sein ... Zu kaufen gibt es in diesem Fall seltsamerweise wenig – also ist Selbstmachen angesagt! Gebhard J. Weiß zeigt, wie er dabei vorgegangen ist.

Dank immer schönerer Modelle hat jeder Modellbahner in kürzester Zeit einen ansehnlichen Fuhrpark beisammen. Wo werden aber die wertvollen und empfindlichen Lok- und Wagenmodelle so aufbewahrt, dass sie einfach zugänglich, stoßgeschützt und bei Bedarf auch leicht transportierbar sind? Eine Vitrine ist schön, aber nicht immer die Lösung – meist hat man deutlich mehr Fahrzeuge als dort hin-

einpassen. Hier besteht also ein echter Bedarf an Lösungen, die auch noch bezahlbar sind.

In einem Katalog des Schäfer-Shops entdeckte ich unter der Bezeichnung „Euro-Fix-Kästen EF 6070“ aus Kunststoff mit Außenabmessungen von 40 x 60 cm und einer Tiefe von 6 cm. Das reicht, um H0-Fahrzeuge unterzubringen, mit einem Innenmaß von rund 56 cm sind die Kästen auch lang genug,

damit mehrere Modelle hintereinander hineinpassen. Ich bestellte einige dieser Kästen, die sehr stabil sind. Sie lassen sich aufeinander stapeln, als Zubehör gibt es auch Deckel.

Innen ist natürlich eine Einteilung in Fächer vonnöten. Die Fahrzeuge sollten liegend aufbewahrt werden, um ein Herumrollen zu vermeiden. Nach ein paar Versuchen kam ich auf L-förmige Einlagen aus Wellpappe, von denen sechs Stück – eine davon etwas flacher – die Breite des Stapelkastens ausfüllen. Die Einlagen entstanden aus gebrauchten Verpackungskartons, wobei man nach etwas größeren Kästen Ausschau halten sollte, deren Pappe nicht beschädigt ist. Günstig ist es außerdem, wenn sie nicht knallbunt bedruckt oder mit Aufklebern versehen ist. Kalender werden manchmal in solchen Kartons verschickt; es gibt aber im Grafikerbedarf (z.B. Modulor.de) auch neue Wellpappe im in 70 x 100 cm-Bögen.

Zum Zuschnitt dient eine ausreichend lange Teppichschneideschiene und ein Messer mit Abbrechklingen. Die Knickkante für die L-Form wird angeritzt, geknickt und an den Enden mit je einem rechteckigen „Kopfspant“ in Form gehalten. Zum Kleben dient eine Heißklebepistole.

Bleibt noch die Polsterung. Ich griff auf transparente Blasenfolie zurück, für die L-Innenseiten in Streifen geschnitten. Das probiert man am besten direkt aus, sodass ich hier keine Maße anzugeben brauche. Ich habe diese Blasenfolienstreifen – Blasenseite nach unten, um eine glatte Oberseite zu erhalten – mit Alleskleber fixiert. Bis jetzt hält das. Nur am nach oben abstehenden Schenkel des L ist eine zusätzliche Befestigung sinnvoll, weil man dort direkt auf die Schnittkante schaut und sich da auch schon einmal ein Signalhalter verheddern kann. Hier habe ich breites Klebeband verwendet, das die Kante U-förmig einfasst – entweder Gewebeklebeband oder aber auch einfach braunes Paketklebeband. Ist der Kasten fertig bestückt, kann man schon einmal seine Fahrzeuge einsortieren. Die Räder kommen natürlich auf die nicht gepolsterte Seite. Für andere Baugrößen als H0 sollten die Maße der L-Einlagen und ggf. auch der Kästen angepasst werden.

Man kann nun die Kästen einfach stapeln und mit dem genannten Deckel auch den obersten Kasten staubdicht abdecken. Solch ein Kistenstapel mit Deckel ist, z.B. mit Packschnur oder



Die L-förmig gekanteten Einlagen entstehen aus gewöhnlicher Wellpappe. Es ist zweckmäßig, wenn die Wellen der Pappe rechtwinklig zur Schnittrichtung liegen. An den Enden halten rechteckige Pappstücke den Winkel. Sie werden mit Heißkleber befestigt.



Die Blasenfolie (am besten neue) wird in Streifen geschnitten, um damit die L-Einlagen zu polstern. Die Noppen der Folie kommen nach unten, damit daran später nichts hängen bleibt.



Damit das Ganze noch etwas sauberer aussieht, umfasst ein Streifen Klebeband den hochstehenden Schenkel. Dazu wurde breites Gewebeband verwendet.



Die L-Einlagen werden in den Kästen nur eingelegt. Eine weitere Befestigung erübrigt sich. Die Kästen lassen sich stapeln und es gibt als Zubehör auch einen Deckel. Ein Fach fällt dabei etwas flacher aus als die anderen, hier kommen O- und R-Wagen hinein. Das selbstgeschreinerte Rollregal bietet Platz für sieben Kästen und kann unter die Anlage geschoben werden. *Fotos: Gebhard J. Weiß*

stabilem Klebeband verschnürt, auch sehr gut transportierbar, etwa zu einer Modellbahnausstellung oder einem Fremo-Treffen.

Sucht man jedoch einen Wagen in einem Kasten weiter unten im Stapel, muss man die Kästen anheben. Eleganter ist es, sie übereinander in ein Roll-

regal einzuschieben, das beidseitig Gleitleisten hat. Man kann die Kästen dann einzeln herausziehen. Ich habe mir zwei solche Rollregale geschreinert, die Tischlerplatten kann man sich Im Baumarkt fertig zuschneiden lassen. Die Kanten erhielten Umleimer aus Echtholz, die man mit einem Bügel-

eisen aufkleben und dann mit einem Sandpapier-Schleifklotz beischieben kann. Jedes Rollregal steht auf vier Lenkrollen und kann damit nach Bedarf unter der Anlage verschoben werden. In ähnlichen Rollregalen bewahre ich übrigens auch mein Baumaterial auf. *Gebhard J. Weiß* 



WILLKOMMEN IN BUSCHHEIDE!

2017 wächst das romantische Städtchen »Buschheide« weiter. Torturm (H0 1596) mit Stadtmauer (H0 1597), Rathaus (H0 1598) und Apotheke (H0 1599) ergänzen die bereits vorhandenen Fachwerkgebäude aus dem umfangreichen Sortiment von Busch perfekt. Abgerundet wird das Gesamtbild durch das aktuelle Lutherdenkmal (H0 7730) sowie die passenden Modellfahrzeuge im Maßstab 1:87. Weitere Informationen: www.busch-model.com und facebook.com/busch-model





Das typische Aussehen eines „bayerischen Würfels“ lässt sich mit dem Faller-Bausatz überzeugend nachbilden.

Meine Hausstrecke München/Ost-Markt Schwaben–Mühdorf–Simbach wurde 1871 eröffnet. Die Bahnhofsgebäude wurden entsprechend dem erwarteten Verkehrsaufkommen größer oder kleiner errichtet. Gemeinsam haben sie alle das flache Walmdach und eine mehr oder weniger quadratische Grundform – eben den sogenannte „bayerische Würfel“. Auf der Bahnsteigseite befindet sich meist eine an der Mauer befestigte Überdachung ohne Stützen. Nach 1903 wurden die Weichen zentralisiert, dazu wurde auf dem Hausbahnsteig in der Regel ein Stellwerk für den Fahrdienstleiter eingerichtet; im Lauf der Zeit kamen noch andere Erweiterungen oder Anbauten je nach Entwicklung des Verkehrsaufkommens hinzu.

Insgesamt existieren noch fast alle Empfangsgebäude (bis auf Walpertskirchen und die Bahnhöfe im S-Bahn-Bereich bis Markt Schwaben); ihr Zustand reicht von frisch renoviert bis fast baufällig, teilweise befinden sie sich mittlerweile in privater Hand. Ebenso variieren die Bauausführungen, beispielsweise mit und ohne Anbauten oder Stellwerksraum, außerdem sind sowohl verputzte und wie auch unverputzte Fassaden zu finden. In Markt Schwaben, einer „Expedition I. Klasse“ wie es damals hieß, entstanden in ähn-

„Bayerischer Würfel“ in H0 auf Faller-Basis

Praktisch, aber nicht ganz quadratisch

Für den Bahnhof auf seiner Anlage wollte Berthold Wittich den typischen Eindruck eines bayerischen Empfangsgebäudes in Anlehnung an die Vorbilder seiner „Hausstrecke“ nachbilden. Dazu mussten an einem Bausatz von Faller aber noch einige Änderungen vorgenommen werden.



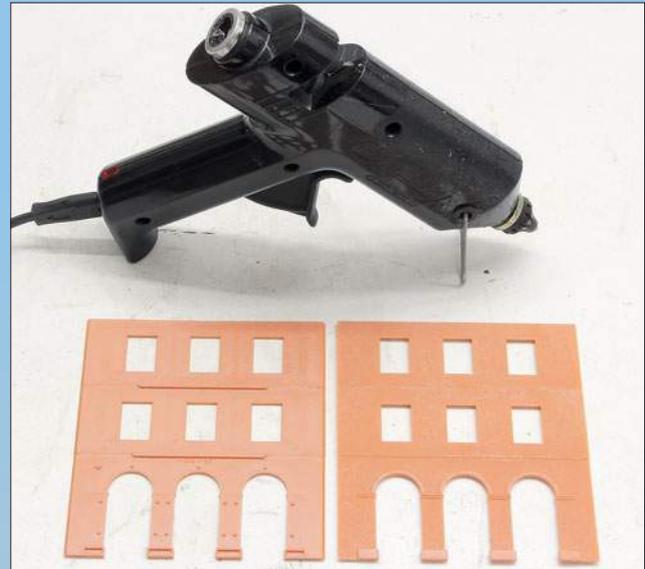
Hörkofen besitzt eines der wenigen unverputzten Empfangsgebäude der Strecke. Ursprünglich als reine „Personenstation“ geplant, wurde das Empfangsgebäude aufgrund des gestiegenen Verkehrsaufkommens im Laufe der Zeit aufgestockt und zur „Expedition II. Klasse“ aufgewertet.



Die etwas größere „Expedition I. Klasse“ in Dorfen wurde bei der Weichenzentralisierung 1901 nach links um das Befehlsstellwerk erweitert, in den 1930er-Jahren kam rechts ein weiterer Anbau hinzu. Das Grundschema ist bei allen Empfangsgebäuden der Strecke München–Mühdorf aber immer gut zu erkennen. *Fotos: Berthold Wittich*



Eine große Schachtel ist für die Bauteile notwendig, denn eigentlich werden mit dem Bahnhofsgebäude und der Bahnsteigüberdachung zwei Bausätze geliefert. Zunächst werden die Etageanteile zusammengeklebt. Nähte zwischen den Stockwerken sollten möglichst vermieden werden, was aber nicht überall gelang. Die Klebestellen wurden zusätzlich noch mit Heißkleber verstärkt.



Die Klebeflächen wurden mit Schleifpapier egalisiert. Leider half das nur bedingt, denn es bleiben einige Fugen sichtbar. Danach wurden die Seitenwände miteinander verbunden. Nimmt man es genau, müssten die Ecken noch mit Spachtelmasse nachgearbeitet werden. Die Wände werden auf der Bodenplatte ausgerichtet.



Links: Farblich sollte das Bauwerk etwas anders gestaltet werden. Mit einer verdünnten Volltonfarbe und einem Tropfen Spüli ging es ans Werk. Wichtig war eine etwas unregelmäßige Farbgebung, um erste Verwitterungsspuren deutlich zu machen.

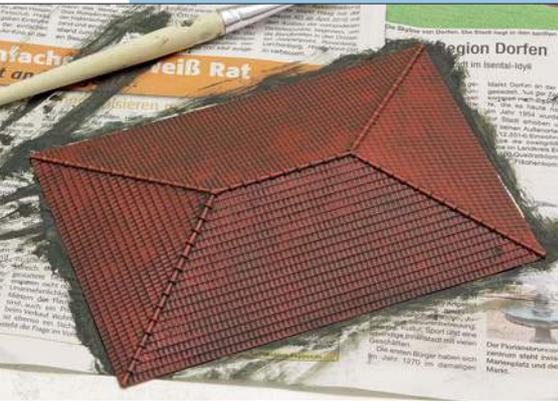
Unten: Die Fensterrahmen wurden vor ihrem Einbau mit Anthrazitgrau leicht verschmutzt. Die Einsätze sitzen mit relativ viel Spiel in den Öffnungen, sodass auf eine gerade Montage geachtet werden muss.



Die Fensterelemente sind eingesetzt, wenig schön wirken hier allerdings noch die „Nähte“ zwischen den Stockwerken.



Das Dach erhält leichte Spuren von Alterung mit Anthrazitgrau, Schwarz und Grün. Da Volltonfarben von sich aus matt sind, verschwindet der Kunststoffglanz bereits größtenteils.



Damit aber wirklich alle Stellen matt werden, erhielt das Gebäude abschließend einen Überzug mit Stumpfmattlack aus der Spraydose (mipa-paints.com). Erst danach wurden die Fenstergläser eingesetzt.

Die dem Bausatz beiliegende Bahnsteigüberdachung passt nicht so recht zur Vorbildgend östlich von München. Deshalb muss hier die Rampenüberdachung von Auhagen (Art.-Nr. 80302) aushelfen. Die beiden Dachteile des Bausatzes wurden stumpf aneinandergesetzt.



Nach der Dachmontage ist der typische Eindruck des bayerischen Würfels bereits gut erkennbar. Mit dem Vordach und weiteren Details wie Kamine, Regentinnen und Fallrohre (die von Faller passen leider nicht) ergibt sich der typische Eindruck des bayerischen Würfels.



lichem Stil weitere Hochbauten. Das typische Aussehen dieser Empfangsgebäude wollte ich auf meiner Anlage auch im Modell nachbilden. Dies sind insbesondere die eckigen Empfangsgebäude mit Walmdach, zusätzliche Nebengebäude für Wohnungen oder Verwaltung sowie die Stellwerksbauten. Typisch für die beiden Stellwerke in Dörfen ist hier beispielsweise das Lascut-Modell „Tannau“ von Noch – jedoch ist das schon wieder ein anderes Thema ...

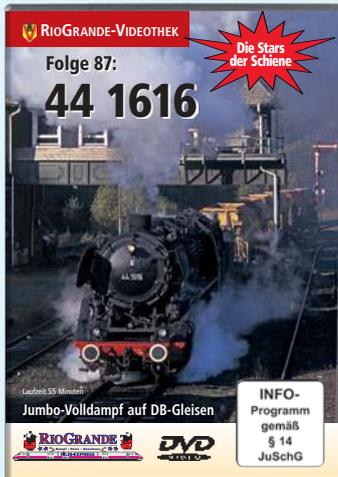
Modell

Mein Bahnhof Kistlmühl hat kein direktes Vorbild. Der Gleisplan wurde auf typische Belange einer hauptbahnähnlichen Nebenbahn ausgerichtet, wie sie meine Hausstrecke München–Mühdorf darstellt. Bei der Suche nach einem „bayerischen Würfel“ fand ich den Kunststoffbausatz „Weisenbach“ von Faller, wobei dieser Ortsname rein fiktiv ist. Das Modell stammt jedenfalls ursprünglich noch aus dem alten Pola-Programm und war auch schon in mehreren anderen Varianten erhältlich. In der vorliegenden Form kommt es jedoch meinen Vorbildern recht nahe, insbesondere wenn die Bahnsteigüberdachung entsprechend modifiziert wird. Von Vorteil ist die Flexibilität des Bausatzes: Es liegen zahlreiche Zusatz- und Alternativteile bei, um das Empfangsgebäude in unterschiedlichen Ausführungen zu bauen. Bei drei Stockwerken weist der Bau eine durchaus imposante Größe auf, da auch die Stockwerkshöhen maßstäblich ausgeführt sind. Mit etwas Geschick lassen sich einige Ungenauigkeiten der Spritzlinge umschiffen (hier setzt Auhagen mit seinem Baukastensystem Referenzen). Ferner wäre es vorteilhafter, wenn dem Empfangsgebäude keine Bahnsteigüberdachung beiliegen würde, da man sie einerseits nicht unbedingt in dieser Art benötigt und sie andererseits sowieso bei Bedarf separat kaufen kann.

Mit etwas Farbe, Mattlack und kleinen Modifikationen ließ sich aber ein realistisches Modell entsprechend meinen Vorbildern darstellen. Insbesondere das typische Vordach will hier genannt sein. Mit den Rampendächern von Auhagen ist dies jedoch schnell und einfach möglich, dazu noch Regentinnen und Fallrohre des gleichen Herstellers – fertig war der bayerische Würfel!

Berthold Wittich 

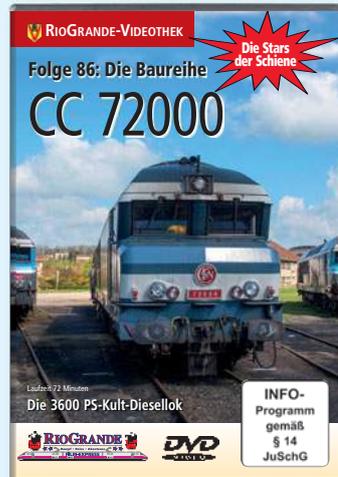
Die **NEUEN** Stars der Schiene



Die mächtigen Güterzugjumbos der Baureihe 44 bevölkerten jahrzehntlang das Ruhrgebiet und die daran anschließenden Regionen, waren sie doch prädestiniert für den schweren Güterverkehr, der bis in die Schlussphase des DB-Dampfbetriebs dort Alltag war. Das RioGrande-Filmteam konnte im Jahre 1999 den damals noch betriebsfähigen Jumbo 44 1616 vor planmäßigen DB-Güterzügen im Raum Hamm, Hagen und Dieringhausen einsetzen. Bei kaltem, sonnigem Herbstwetter sind herrliche Aufnahmen entstanden, die heute so nicht mehr wiederholbar sind. Erleben Sie einen typischen Einsatztag einer Güterzugdampflok, wie er jahrzehntlang bei der DB Alltag war. Faszinierend sind Blicke hinter die Kulissen und historische Aufnahmen, die an den Planbetrieb der Reihe 44 bei der DB erinnern. Ein Kapitel

behandelt die seit einigen Jahren laufende betriebsfähige Aufarbeitung von 44 1616, die nach dem damaligen Spektakel mit Fristablauf abgestellt werden musste.

Laufzeit 55 Minuten • Best.-Nr. 6387 • € 16,95



Sie sind Kult und leider vom Aussterben bedroht: die dieselelektrischen Reihen 72000/72100 der französischen Staatsbahn SNCF, die zu den stärksten Motorloks gehören, die in Europa je gebaut wurden. Ab 1968 waren die teilweise 160 km/h schnellen Boliden die Stars auf französischen Gleisen. Nun verschwanden diese soundstarken Maschinen aus dem hochwertigen Dienst und Eisenbahnfreunde aus Nah und Fern pilgerten zu deren letzter großer Einsatzstrecke zwischen Paris und Belfort. Unser Team hat die imposanten Loks seit über 15 Jahren immer wieder mit der Kamera aufgespürt. Das Ergebnis sind nicht nur herrliche Zugszene, sondern auch interessante Blicke hinter die

Kulissen – unter anderem im Heimat-Betriebswerk Chalindrey, wo sämtliche Aggregate getauscht werden können, so auch die Elektro- und Dieselmotoren.

Laufzeit 72 Minuten • Best.-Nr. 6386 • € 16,95



Erhältlich direkt bei:

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH • RIOGRANDE-Video • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0 • Fax 0 81 41/5 34 81-100 • bestellung@vgbahn.de • www.riogrande.de

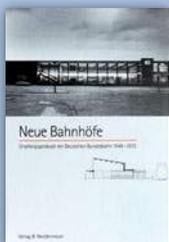


www.facebook.de/vgbahn

Eisenbahn und Nahverkehr



Fach-Bücher in hoher Druckqualität aus dem VBN Verlag Bernd Neddermeyer (Auswahl)



Neue Bahnhöfe
216 Seiten, Format 21 x 29,7 cm, Hardcover, 330 S/W-Abbildungen
Best.-Nr. 1410
jetzt nur € 20,-



Einsteigen, bitte!
128 Seiten, Format 16,5 x 24 cm, Hardcover, 36 großformatige Abbildungen
Best.-Nr. 1441
jetzt nur € 5,-



Eisenbahnen in der Sächsischen Schweiz Band 5
272 Seiten, Format 21 x 29,7 cm, Hardcover, mehr als 600 Abbildungen
Best.-Nr. 1435
jetzt nur € 20,-

Bücher vom VBN Verlag Bernd Neddermeyer

Jetzt bei uns bis zu 70% reduziert



www.facebook.de/vgbahn

Sparen Sie bis zu 70% gegenüber früheren Ladenpreisen

Nur solange Vorrat reicht!

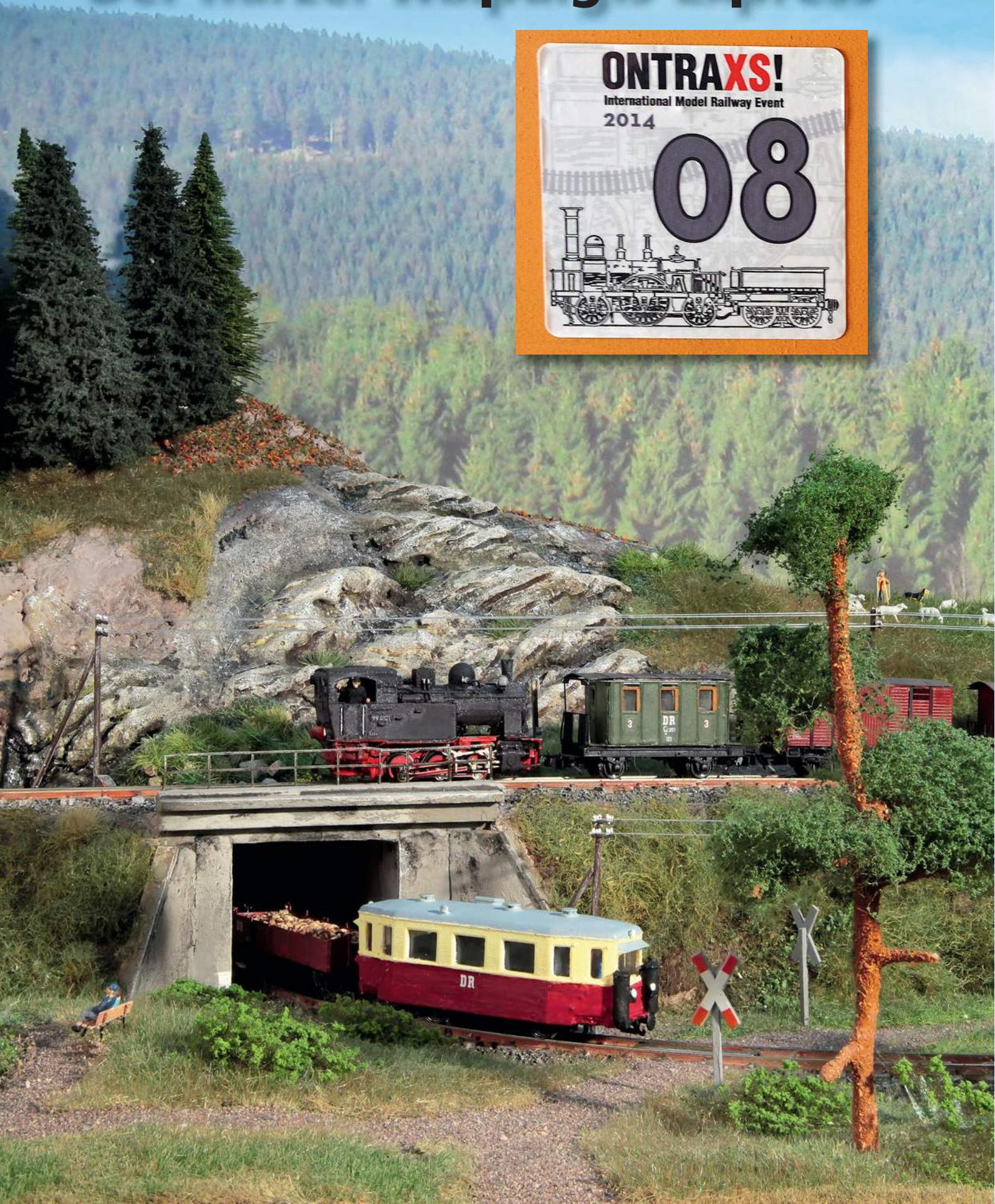
Alle VBN-Bücher, die ab sofort bei der Verlagsgruppe Bahn erhältlich sind, finden Sie unter www.vgbahn.de/neddermeyer

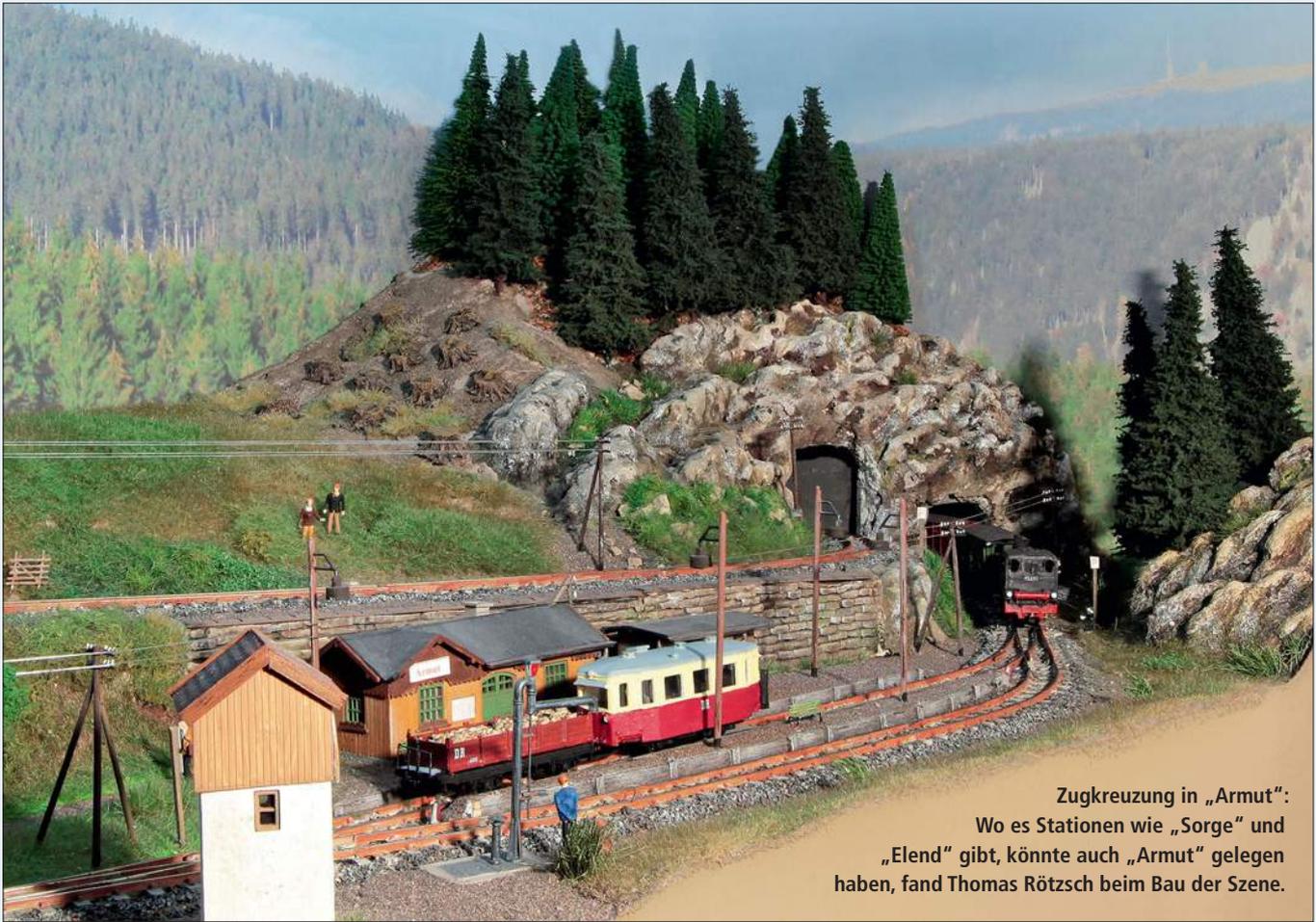


Erhältlich direkt bei der Verlagsgruppe Bahn:
VGB-Bestellservice • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 • Fax 08141/53481-100 • bestellung@vgbahn.de

Schmalspurromantik auf einer Kleinanlage in TTm

Der Harzer Walpurgis-Express





Zugkreuzung in „Armut“:
 Wo es Stationen wie „Sorge“ und
 „Elend“ gibt, könnte auch „Armut“ gelegen
 haben, fand Thomas Röttsch beim Bau der Szene.

Bei Recherchen im Internet stieß Thomas Röttsch auf ein Youtube-Video mit einer feinen Kleinanlage in der Baugröße Nn3. Doch nicht nur das Motiv „Amerikanische Feldbahn“ fand er faszinierend, denn ihn begeisterte zumindest ebenso die optische Harmonie des Dioramas, in dem sich eine eher einfache Streckenführung mit dem Hintergrund zu einer gelungenen Inszenierung vereinte.

Großes Foto links: Auch wenn der Erbauer dieser Tm-Anlage kein konkretes Motiv von den schmalspurigen Harzbahnen nachgestalten wollte, ist ihm die Wiedergabe der eigentümlichen Eisenbahnromantik im nördlichsten Mittelgebirge Deutschlands gut gelungen. Der linke Bereich des Dioramas erinnert ein wenig an die einstige Situation in Sorge. Thomas Röttsch nahm mit seinem Walpurgis-Express 2014 erfolgreich an OntraxS! teil.

Die Idee, mit einfachen Mitteln in überschaubarer Zeit eine solche Kleinanlage zu bauen, wie ich sie im Internet entdeckt hatte, ließ mich nicht mehr los. Im Hinblick auf die Baugröße fiel mein Entschluss zugunsten von Tm, mithin für den Maßstab 1:120, denn H0e- und H0m-Anlagen gibt es inzwischen sehr zahlreich.

Streckenführung und Motiv

Die „amerikanische Streckenführung“ behielt ich bei: Für den Ausstellungsbetrieb verlegte ich die Gleise als höhenversetzten Kreis. Da Zugkreuzungen nicht nur im kleinen Durchgangsbahnhof „Armut“ an der Vorderkante des Dioramas möglich sein sollten, wurde ein zweiter Kreuzungsbahnhof als Betriebsstelle im nicht sichtbaren Bereich eingeschaltet.

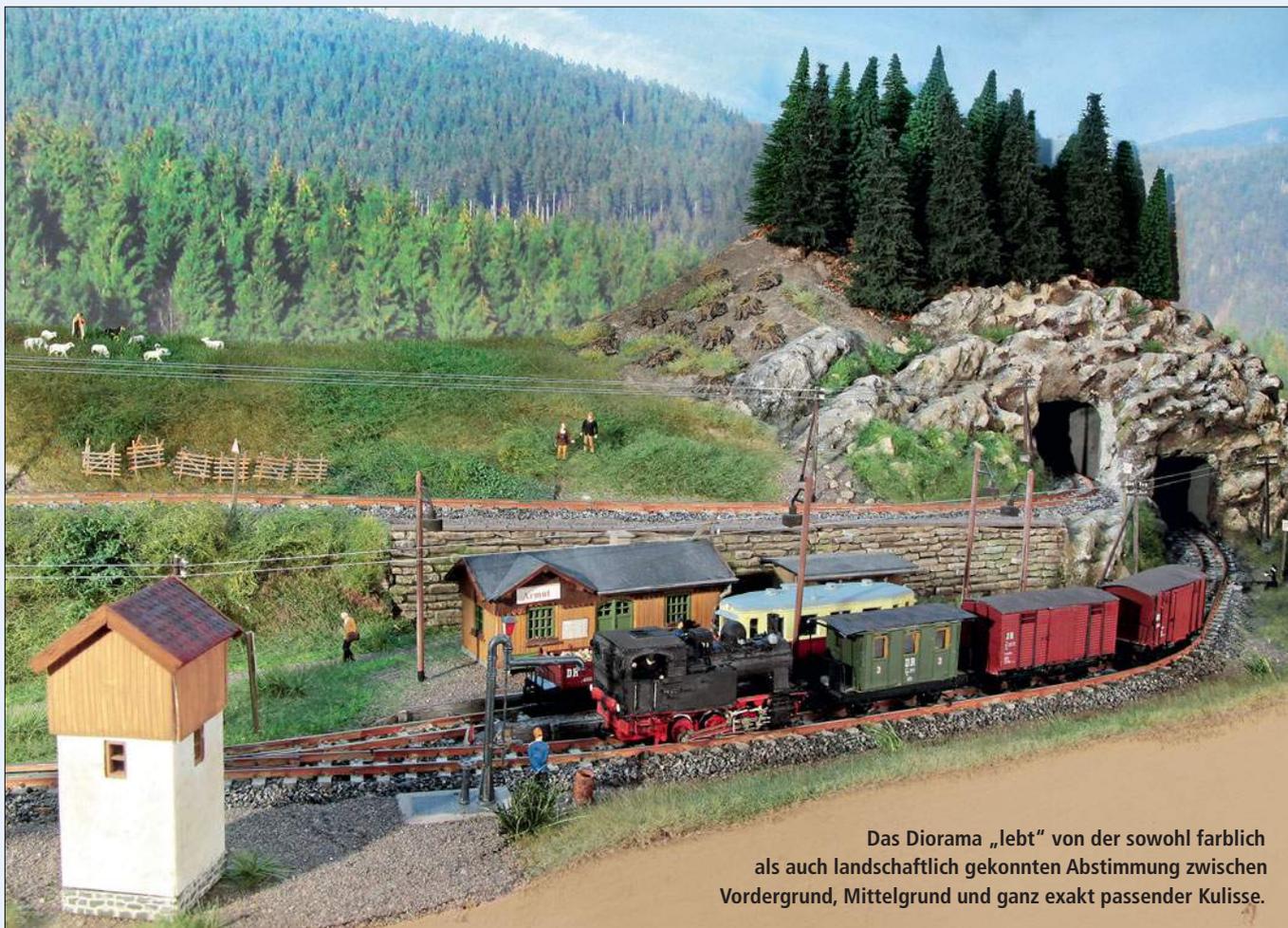
Beim Landschaftsmotiv gab es einen grundlegenden Wandel: In Abstimmung mit meinem Teampartner wählte ich als Vorbild die Schmalspurbahnen im Harz. Ich strebte zwar nicht den Nachbau eines Originalmotivs an, wollte aber die Atmosphäre im nördlichsten deutschen Mittelgebirge getreulich wiedergeben. Dabei kam ich auf das

Anlagenmotto „Harzer Walpurgis-Express“, das auf die sagenhafte Nacht der Brockenhexen Bezug nimmt und so dem Betrachter klarmacht, dass es um den Harz geht. Wie ich aber inzwischen weiß, wäre das nicht nötig gewesen, denn meine Gäste erraten auch so stets und schnell, warum es geht.

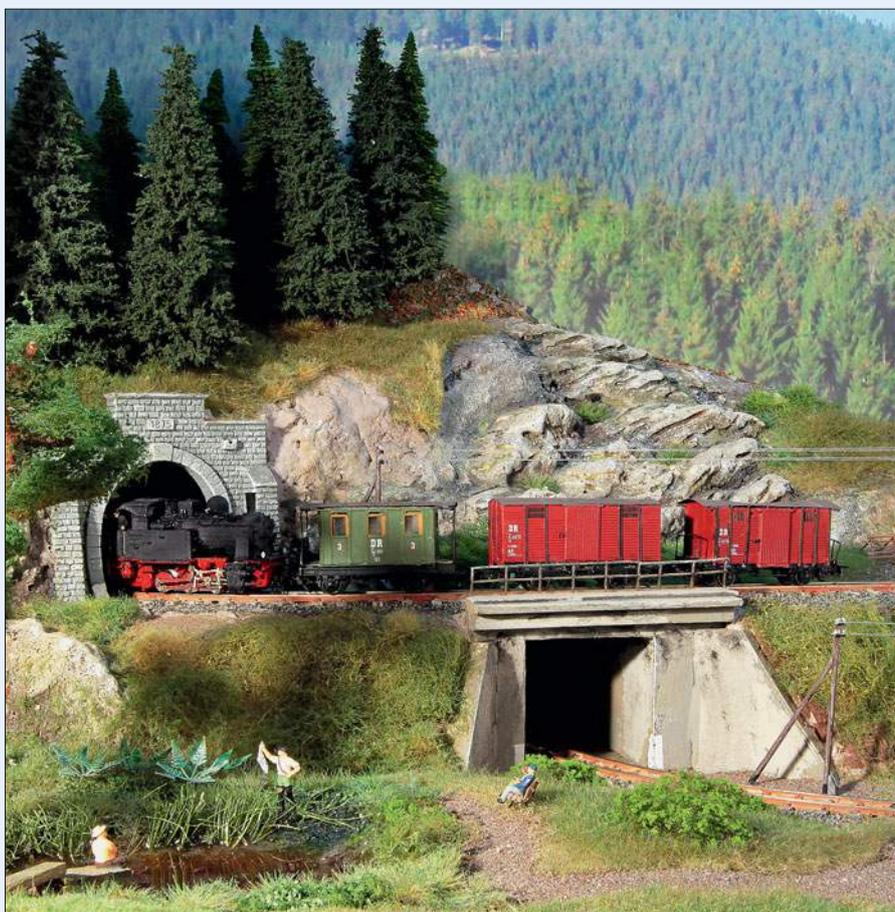
Da die Anlage für Transporte zu Ausstellungen in den Kofferraum unseres PKW passen musste, wählten wir eine Breite von 1,10 m bei einer Tiefe von 0,50 m. Als Gleismaterial verwendete ich H0e-Feldbahngleis von Peco, das sich meines Erachtens (und trotz kleiner Abstriche) gut eignete. Die Weichen (mit Herzstückpolarisierung) werden mit dem US-Antrieb „Tortoise“ geschaltet; in den Anlagenrahmen wurde ein einfaches Gleisbildstellwerk integriert.

Fahrzeugmodelle in Tm

Auf Kleinserienfahrzeuge habe ich wegen der langen Lieferzeiten und meines begrenzten Modellbahnbudgets verzichtet. Von anderen Bauprojekten kannte ich die Firma Shapeways, die im 3D-Druck u.a. Lokomotivgehäuse herstellt, darunter für Tm. Meine Wahl fiel auf die Gehäuse der kleinen,



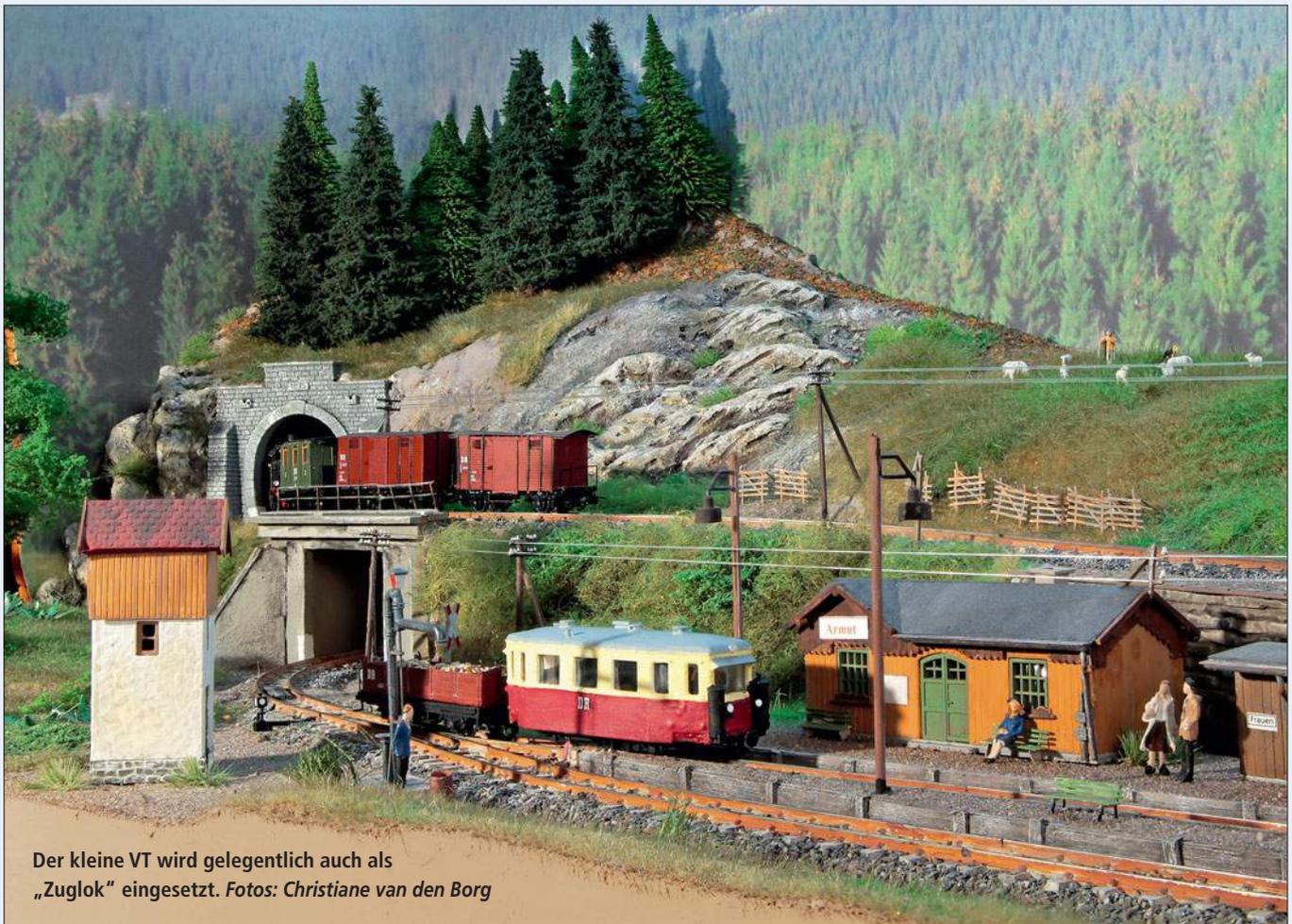
Das Diorama „lebt“ von der sowohl farblich als auch landschaftlich gekonnten Abstimmung zwischen Vordergrund, Mittelgrund und ganz exakt passender Kulisse.



meterspurigen Harzbahnlok 99 6101, des Triebwagens T 1 und eines weiteren Triebwagens mit Holzvergaser. Leider erwies sich die Qualität, die ich bekam (ein im Internet viel diskutiertes Thema), als nicht gerade berauschend. Zudem ist auch eine Nachbearbeitung kaum möglich, da das verwendete Material bei Bearbeitung „schmiert“. Für das Fahrwerk griff ich auf die BR 80 in N von Fleischmann zurück, weil mich deren akzeptable Fahreigenschaften überzeugten und sich die Anpassungsarbeiten in Grenzen hielten. Lediglich zusätzlicher Bleiballast schien mir ratsam. Für die Triebwagen ließ sich das 11-103-Chassis von Kato mit 40 g Zusatzgewicht verwenden.

Da ich in die Triebfahrzeuge wegen der vollen Ausnutzung jeglichen Hohlraums für die Gewichtserhöhung keine Decoder einbauen konnte, wird ihre Steuerung über einen Blockdecoder realisiert, der unter der Anlage sitzt und von dort aus über den Motoranschluss

Ob Betonbrücke, Felsformation, Teich oder „Belebung“ mit Figuren: Wer derart klein und idyllisch baut, muss das sorgfältig gestaltete Detail in den Vordergrund rücken.



Der kleine VT wird gelegentlich auch als „Zuglok“ eingesetzt. Fotos: Christiane van den Borg

die Gleise digital versorgt. Seine Programmierung erfolgte wie gehabt; sie hatte eine ausgezeichnete Regelbarkeit sowie bessere Fahreigenschaften der Triebfahrzeuge zur Folge. Als Manko sei jedoch erwähnt, dass ein Mehrzugsbetrieb nur mit abschaltbaren Gleisabschnitten möglich ist.

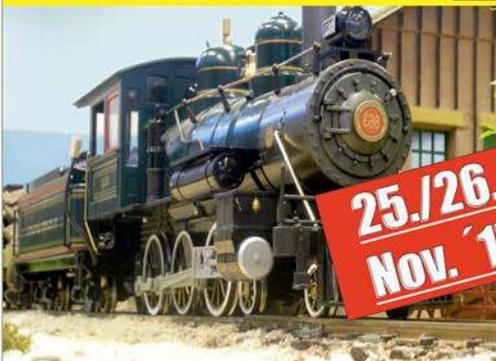
Da ich einen Gmp einsetzen wollte, mussten Personen- und Güterwagen her. Die TTe-Wagenbausätze eines tschechischen Kleinserienherstellers erwiesen sich bei guter Qualität als

preiswert und waren lieferbar. Der Zusammenbau (ohne anfällige Knickkanten) bereitete kaum Probleme, weil nur Zusammenstecken, Verlöten und Verkleben gefragt waren. Dass dabei nicht wirklich originale Harzer Wagen herauskamen, störte mich wenig. Die Farbgebung mit handelsüblichen Modellfarben erfolgte per Airbrush. Bei den 3D-Gehäusen griff diese Methode aber nicht, sodass „Pinseln“ angesagt war. Als Beschriftung nahm ich Nassschieberfolien von Kuswa.

Landschaft und Begrünung

Für die „Topografie“ kam Styrodur zum Einsatz, das sich leicht verarbeiten ließ. Als Feinspachtelmasse verwendete ich eine Mischung aus selbst hergestelltem Pappmaché mit einem geringen Anteil Rotband. Das Umfeld des Kreuzungsbahnhofs „Armut“ bedurfte natürlich feinsten landschaftlicher Detaillierung, für die ich unterschiedlichste Geländebaumaterialien verwendete. *Thomas Röttsch* 

Modellbau EuroModell Bremen 2017



20 internationale Schauanlagen - Exponate gängiger Baugrößen und Hersteller - Schmalspur, Echtdampf, Großbahnen, Nostalgie ...
Großer Handelsbereich für Bahnen u. Autos mit vielen Messeangeboten, Werkzeugen, Elektronik, Literatur & Kleinserienprodukten ...
Spektakuläre Schauprogramme aus den RC-Modellbau-Bereichen ...
Trucks & Baumaschinen, Modellschiffe und Rennwagen...

**25./26.
Nov. 17**

Bremen, Messe Hallen 6 + 7

- Eintritt: 10,- €/p.P., Kinder (6-12 J.) 5,- €/p.P.
- Öffnungszeiten: Sa. 10.00-18.00 Uhr, So. 10.00-17.00 Uhr
- Anfahrt Navigationssystem: Findorffstraße 101, 28215 Bremen

Alle Informationen unter:
www.by-messen.de



Lichthärtender Klebstoff in der Praxis

Kleben mit UV-Licht

Seit langer Zeit ist diese Möglichkeit von Klebeverbindungen bekannt. In den letzten Jahren wurden die chemischen Substanzen und die dazu gehörenden Lichtquellen weiter optimiert, sodass mittlerweile auch die Industrie diese Klebetechnik nutzt. Für den Modellbahnbereich erläutert Manfred Peter anhand von Beispielen praktische Nutzungsmöglichkeiten.

Die Anwendungsmöglichkeiten von Lichthärtenden Klebstoffen ist vielfältig. Die Palette der Werkstoffe umfasst beispielsweise Kunststoffe, Glas, Metalle, Stein, Holz und Acryl. Sie eignen sich auch zum Abdichten und Füllen

von Rissen sowie zum Versiegeln und Vergießen von Elektronikbauteilen und Platinen. Möglich sind auch Glas- und Steinschlagreparaturen im Profibereich sowie die Reparatur an Zellstoffen und Gummiartikeln.



Das Set von Marston-Domsel enthält den Kleber sowie den UV-Beamer; es ist bei Fohrmann erhältlich.



An der Rückseite des Beamergehäuses befindet sich ein kleiner Schalter zum wahlweisen Schalten auf Knopfdruck oder Dauerlicht.

Klebstoff und Lichtquelle

Erfolgt die Bestrahlung mit UV-Licht, so wird durch Fotoinitiatoren in den Klebstoffen eine Polymerisation (also ein chemischer Prozess) in Gang gesetzt, die den Klebstoff aushärten lässt. Bei der chemischen Zusammensetzung der Klebstoffe unterscheidet man zwischen Acrylat- und Epoxidsystemen. UV-härtende Klebstoffe sind einkomponentig und lösungsmittelfrei.

Bei der Bestrahlung mit speziellen UV-Lichtquellen härtet dieser Klebstoff innerhalb von Sekunden aus. Daher wird er vor allem im industriellen Bereich eingesetzt, wo es um schnelle Taktzeiten geht. Die Art und Intensität der Lichtquelle bestimmt dabei die Schnelligkeit der Aushärtung. Entscheidend ist auch die Wellenlänge des Lichts.

Die Industrie nutzt hier vor allem die LED-Technologie, da sie grundsätzliche Vorteile bietet. Dazu zählen u.a. die lange Lebensdauer, keine Wärmeentwicklung, volle Leuchtkraft nach dem Einschalten und geringer Stromverbrauch. Abhängig von der UV-Lampe und deren Intensität wird der Klebeprozess von diversen Faktoren beeinflusst; dazu zählen die Bestrahlungszeit, die Distanz von Klebstoff und Lampe, die Schichtstärke des Klebstoffs und die UV-Lichtabsorption der Füge-teile.

Der Weg zum UV-Kleber

Beim Bau einer Weichenstraße auf meiner Anlage kamen mehrheitlich H0-Elite-Weichen von Tillig inklusive DKW und EKW mit außenliegenden

Linke Seite: Drei UV-Kleber von deutschen Herstellern inklusive der UV-Lampe im Taschenlampenformat für größere Verklebungen.

Rechts: Von Bondic wird über Amazon dieses Starter-Set inklusive Feile und Clean Pad angeboten. Das eingeklinkte Bild zeigt die praktische Dosierspitze des Bondic-Klebers.

Zungen zur Anwendung. Für eine lückenlose Stromversorgung wurden alle Weichenteile mit Anschlüssen versehen. Beim Entfernen der Brünierung an der Baeseler-DKW verschoben sich jedoch die inneren Zungen. Dies war zwar schnell wieder korrigiert, doch dazu musste die Zunge im Herzstückbereich mit Kleber fixiert werden. Zur Bauzeit konnte ich glücklicherweise ein Fachgespräch am Stand des Werkzeuganbieters Fohrmann führen, wobei mir der UV-Kleber für meine Belange empfohlen wurde. Nach den positiven Erfahrungen fand dieser Kleber danach auch in anderen Bereichen beim Modell- und Anlagenbau erfolgreich Verwendung.

Drei Anbieter im Vergleich

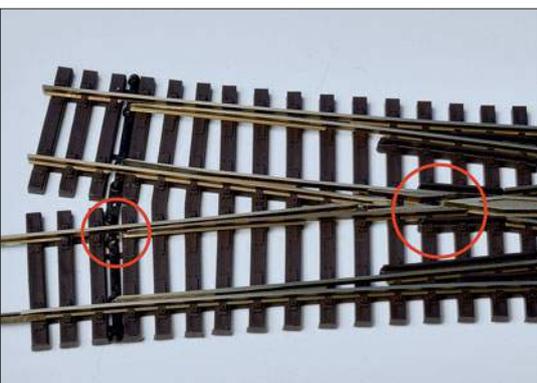
Mittlerweile gibt es in Deutschland mehrere Unternehmen, die UV-Kleber vor allem speziell für den industriellen Bedarf anbieten. Die drei hier vorgestellten Produkte werden auch in Deutschland hergestellt.

Für das Starter-Set von Bondic mit Feile und Clean-Pad, die zum Reinigen der Klebestellen dienen, sind sowohl das Pad als auch eine Ersatzkartusche erhältlich. Die Klebstoffmenge in der Kartusche beträgt 4 g. Die Viskosität ist ähnlich dem Produkt von Marston-Domsel relativ dünnflüssig. Im sogenannten „Beamer“, der das erforderliche UV-Licht liefert, ist eine Knopfzelle



Im Lieferprogramm von FoxFix sind drei UV-Kleber erhältlich. Dünn-, gel- und dickflüssig, je nach Anwendungsbedarf. In diesen UV-Klebstoffen befinden sich Chemikalien, die Haut und Augen reizen können. Für entsprechende Belüftung und Schutzmaßnahmen ist zu sorgen.

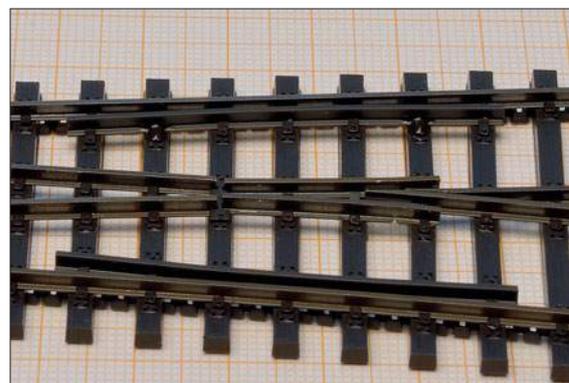
Ebenfalls im Sortiment von FoxFix findet man die UV-Lampe mit 21 LEDs für größere Klebeflächen. Diese UV-Quelle kam beispielsweise bei der Fixierung von Strombrücken bei Weichen zur Anwendung.

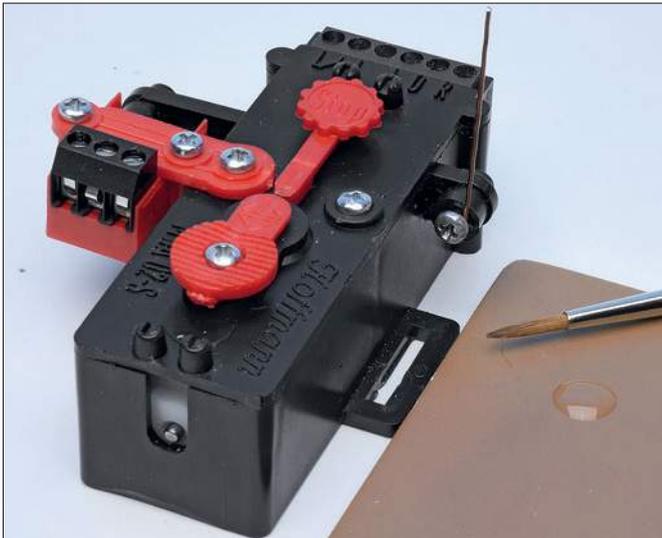


Beim Entfernen der Brünierung verschob sich die innere Zunge. Abhilfe erfolgte hier aber schnell durch UV-Kleber.

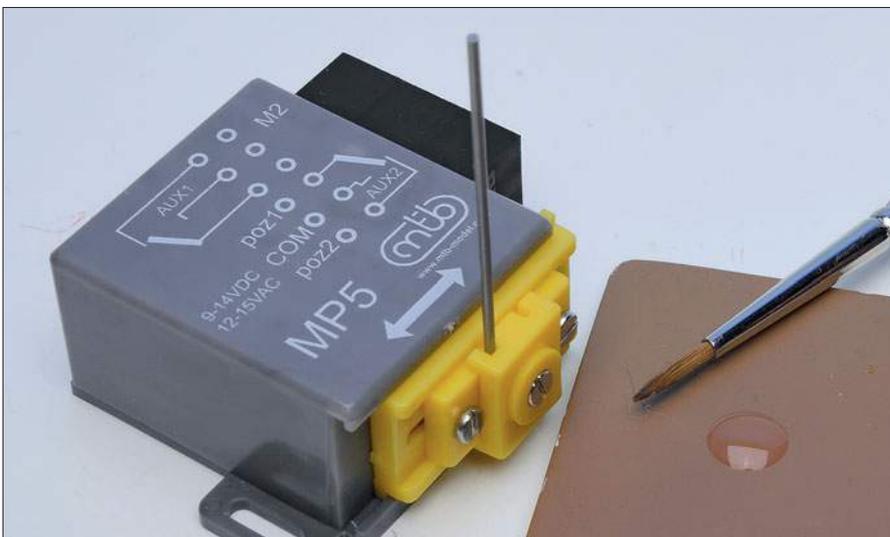


Auch beim Einsetzen der Radlenker bei den Weichen von Tillig ist der UV-Kleber nützlich. Die Klebestellen weisen zwar einen leichten Glanz auf, der aber später durch die farbliche Behandlung des Gleises nicht mehr zu sehen ist.

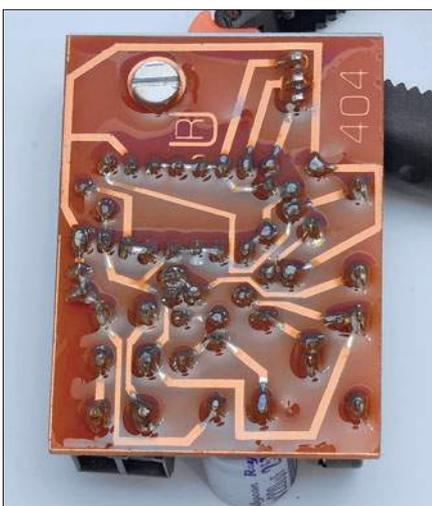




Der Stelldraht am motorischen Weichenantrieb von Hoffmann wird nach dem Formen einer Öse mit einer Schraube am Stellschieber befestigt. Durch viele Betätigungen kann sich die Befestigungsschraube mit der Zeit lockern – durch eine Sicherung mit UV-Kleber lassen sich derartige Vorkommnisse ganz einfach vermeiden.



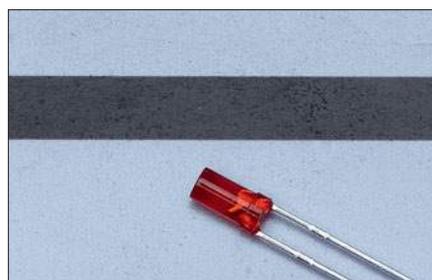
Auch beim motorischen Weichenantrieb von mtb ist es empfehlenswert, sowohl den Stelldraht im Reiter als auch dessen Befestigungsschraube mit UV-Kleber zu sichern.



Zu Versuchszwecken wurde die Kontaktseite der Printplatte eines Uhlenbrock-Bausteins aus der ersten Generation mit einem „kurzschluss- und korrosionssicheren“ Belag versehen. Dies erfolgte mit dem dickflüssigen UV-Kleber von FoxFix und der Flashlight Lampe.



Ein weiteres Einsatzgebiet für UV-Kleber ist die Arretierung von LEDs im Stellpult. Bei LEDs ohne Fassung mit planer Oberfläche ist eine UV-Verklebung empfehlenswert.



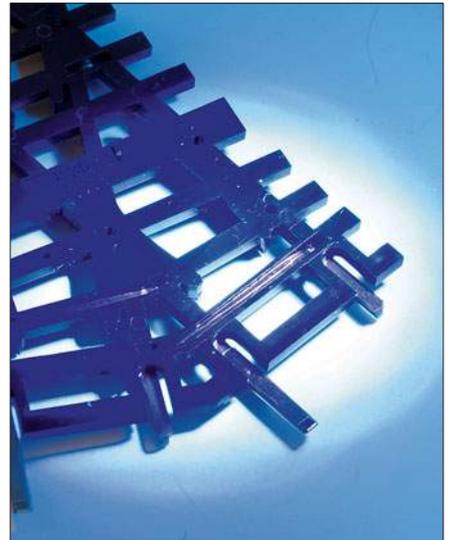
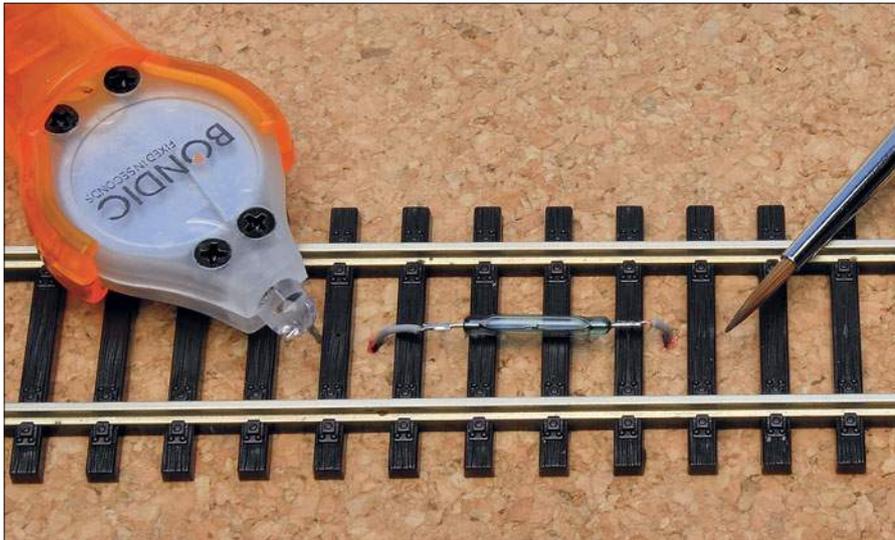
als Stromversorgung integriert. Der Beamer ist identisch wie bei Marston-Domsel jedoch transparent ausgeführt. Weder Bondic noch Marston-Domsel geben Hinweise bezüglich eines Wechsels der Knopfzelle; bei nachlassender Leuchtkraft dauert der Klebeprozess natürlich länger.

Den Verschluss der Bondic-Kleberkartusche sollte man erst kurz vor einer Verklebung öffnen, da sonst Klebstoff aus der Dosierspitze austritt. Nach dem Kleben muss die Spitze mit einem Taschentuch von ausgetretenem Klebstoff gereinigt werden, denn sonst setzt sie sich schnell zu. Im normalen Lieferumfang befindet sich auch eine praktische Aufsteckvorrichtung für den Beamer, in die nach dem Kleberauftrag auch die verschlossene Kartusche eingesteckt werden kann. Diese Kombination erleichtert den Belichtungsvorgang, wenn der Schalter auf Dauerlicht gestellt ist.

Der Hersteller FoxFix offeriert drei Varianten des UV-Klebers mit unterschiedlicher Viskosität für spezielle Anwendungsfälle. Die Gebinde enthalten jeweils eine Klebstoffmenge von 10 g. Die dickflüssige Variante nutzte ich beispielsweise dazu, um eine kleine Platine mit einem kontaktsicheren Überzug zu versehen. Der UV-Kleber von Marston-Domsel wird als Set bei Fohrmann angeboten. Es enthält ein kleines Gebinde mit 3 g Klebstoff und einen Beamer mit UV-LED. Die Viskosität kann als niedrig bzw. dünnflüssig bezeichnet werden. Vor der ersten Verklebung ist an der Dosierspitze die Kappe abzuschneiden. Alle drei hier vorgestellten Produkte sollten nach Möglichkeit an einem dunklen, kühlen Ort aufbewahrt werden, am besten kindersicher im Kühlschrank.

Mit der Flashlight-Leuchte von FoxFix lassen sich etwas größere Flächen als mit den kleinen Beamern belichten; die Strombrücken an den Weichenunterseiten wurden beispielsweise mit dieser UV-Lampe behandelt. Der rückwärtige Teil lässt sich zum Batteriewechsel aufschrauben, in einer speziellen Halterung sind drei 1,5-V-Batterien der Größe AAA enthalten.

Die guten Erfahrungen, die ich mittlerweile mit UV-Klebern gemacht habe, möchte ich aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten nicht mehr missen. Etwas Vorsicht ist aber auch hier angesagt, denn die UV-Kleber enthalten Chemikalien, die schnell die Haut reizen. mp 

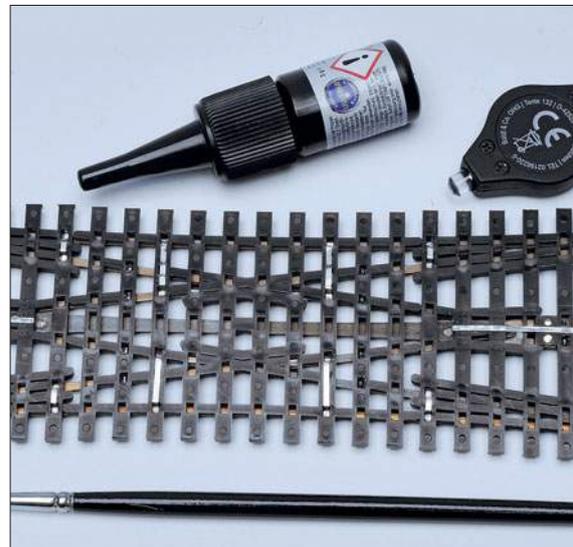
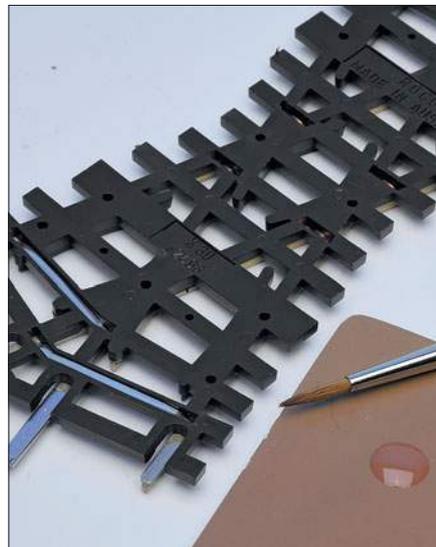


Kurz + knapp

- Bondic Starter-Set
Klebstoffmenge 4 g
Bezug über Amazon
Preis: € 15,95 zzgl. Versandkosten
Nachfüllkartusche € 7,95
Clean Pad € 12,50
- FoxFix 3 x 10g UV-Kleber-Set
(dünn-, gel- und dickflüssig
Bezug über Amazon
€ 29,-
- FoxFix UV-Flashlight Leuchte
Bezug über Amazon
Preis: € 6,90
- UV-Spezialkleber Set mit UV-Lampe
Hersteller: Marston-Domsel
Klebstoffmenge 3g
Bezug über Fohrmann Werkzeuge
www.fohrmann.com.de
Preis: € 9,90

Für die Verklebung des Reed-Kontakts wurde der UV-Kleber von Bondic benutzt.

Mit der Flashlight-Lampe lassen sich Strombrücken in einem Arbeitsgang sichern.



Es ist empfehlenswert, sämtliche Strombrücken an RocoLine-Weichen ohne Bettung und HO-Elite-Weichen von Tillig durch eine zusätzliche UV-Verklebung zu sichern.

FORMNEUHEIT!

Ab sofort im Fachhandel.

#51820 Elektrolok BR 152 DB Ep. IV 219,99 €*
#51821 inkl. PluX22 Decoder 249,99 €*
* unverbindliche Preisempfehlung

Highlights: Rahmen aus Zinkdruckguss | feinste Lackierung und Bedruckung | stimmige Fenster | filigrane Stromabnehmer und Isolatoren | extra angesetzte Griffstangen und Scheibenwischer | sehr detailliertes Gehäuse und Dach | hervorragende Fahreigenschaften | fünfpoliger Motor | mit PluX22 Decoder schaltbare Führerstands- und Maschinenraumbeleuchtung sowie LED Lichtwechsel weiß/rot | Digitalchnittstelle PluX22 nach NEM 658 | AC Version werksseitig mit PluX22 Decoder ausgerüstet | Sound nachrüstbar; Chassis für Lautsprecheraufnahme vorbereitet

* unverbindliche Preisempfehlung

www.piko.de





Nebenbahn in wildromantischer Landschaft – Teil 2

Trausnitz und die traumhafte Trauung

Kaum sind wir mit unserem Triebwagen in Trausnitz eingetroffen, reizt auch schon das romantische Städtchen zu einer Erkundung. Wir sind überrascht: Es ist trotz der überschaubaren Größe des Ortes allerhand los. Höhepunkt am heutigen Tag ist die Hochzeit in der kleinen Kirche.

Einer der Kernpunkte einer Modellbahnanlage sind neben der naturgetreuen Abbildung der Landschaft natürlich auch Gebäude und Nebenanlagen. Wenn man nicht gerade ein Dorf oder ein Stadtfragment nachbilden will, sollte man eine landschaftlich geprägte Anlage – aus meiner Sicht – nicht zu sehr mit Gebäuden und Nebenanlagen überfrachten. Daher habe ich mich auf eine geringe Zahl von Bauten beschränkt, diese aber mit sehr vielen Details verfeinert und zum Teil auch mit Inneneinrichtungen versehen.

Auf meiner Anlage kommen neben industriell hergestellten Modellen, die

zusätzlich detailliert, farblich behandelt und manchmal auch zweckentfremdet wurden, vor allem komplett von Hand gefertigte Eigenbauten zum Einsatz. Hervorheben möchte ich den Bauernhof, die Mühle, das Sägewerk und die Burg.

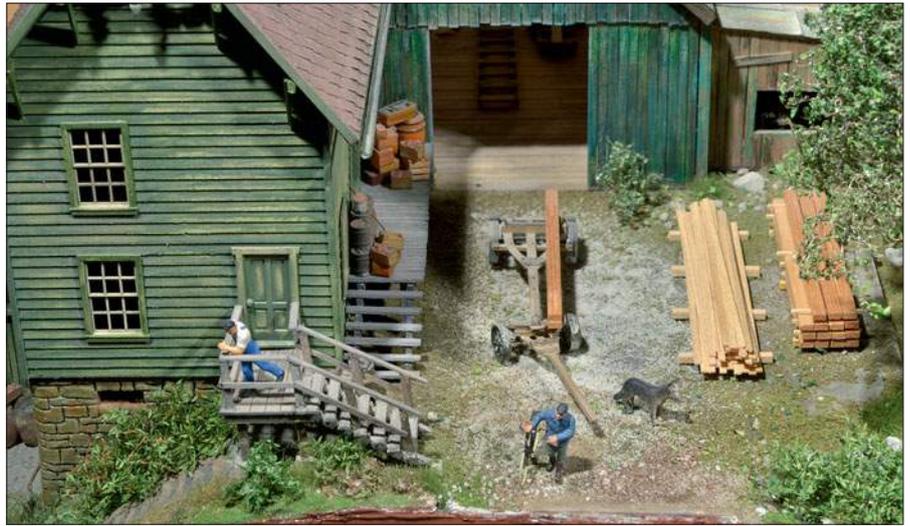
Alle Gebäude sind so konzipiert, dass sie einfach aus der Anlage entnommen werden können, ohne dass der optische Eindruck darunter leidet – d.h., es sind keine störenden Übergänge von den Gebäuden zur Umgebung erkennbar. Weiterhin ist die Kabelzuführung für die Beleuchtung der Gebäude so gestaltet, dass sie durch Steckkontakte

problemlos von der fest installierten Verkabelung der Anlage getrennt werden kann.

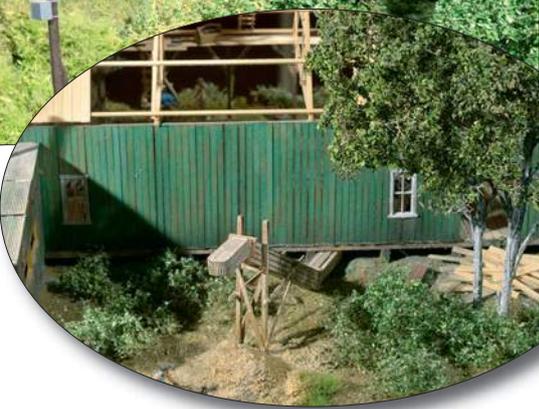
Fast alle Gebäude sind etagenweise getrennt aufgebaut, sodass die Inneneinrichtung sichtbar wird. Das ist zwar konstruktiv etwas aufwendig, erleichtert aber ungemein eventuell erforderliche Reparaturen oder Beleuchtungswechsel. Um den Gebäuden dennoch eine stabile Struktur zu geben, werden die einzelnen Etagen durch eingelassene Drahtstifte in ihrer Lage arretiert. Dies gilt auch für die Verbindung zur Anlagenoberfläche.

Der Bahnhof entstand aus dem Bausatz Bahnhof Schwarzburg von Faller, wobei Wartehalle und Güterschuppen seitenverkehrt eingebaut wurden. Auch hier wurden zahlreiche Inneneinrichtungen wie Warteraum, Bahnhofsgaststätte, Büro für das Bahnhofspersonal und ein gut ausgestatteter Güterschuppen samt Außenladeflächen im Erdgeschoss hinzugefügt. Eine Etage höher befindet sich die Wohnung des Bahnhofsvorstehers mit Bad, Schlafzimmer und Wohnzimmer. Auf eine Küche wurde aus Platzgründen verzichtet.

Das Sägewerk ist komplett aus Holzprofilen und -brettern gefertigt, die Wände als Rahmenkonstruktion und die Dachbinder als Fachwerk. Bretter



Das Sägewerk ist besonders fein detailliert. An der Sägehalle werden gerade Dach und Seitenwände neu erstellt, was gute Einblicke in die Halle ermöglicht. Links: Auf der Rückseite endet das Förderband für das Sägemehl. Unten: Der ETA 177 verlässt Trausnitz; die Fahrgäste können die Sägewerksarbeiter für einen Moment beobachten.





Die Straße zum Bahnhof unterquert eine weitere eingleisige Linie, die mit einer Stahlfachwerkbrücke über das Tal geführt wird. Ein VT 95 rumpelt gerade über die Brücke, bevor er in weitem Bogen den Bahnhof erreicht.

Unten: Es sind die lebensechten Feinheiten, die Trausnitz so liebenswürdig machen. Dazu gehört beispielsweise auch ein Müllauto, dessen archaische Technik so gar keine Ähnlichkeit mit den heutigen Vollautomaten hat ...



und Profile wurden vor dem Zusammenbau einzeln eingefärbt.

Dazu wurden die Holzprofile und Bretter durch einen mit unterschiedlichen verdünnten Farben getränkten Stofflappen gezogen. So bleibt die natürliche Maserung des Holzes erhalten und wird nicht durch zu dick aufgetragene Farben zugedeckt.

Zur Beleuchtung des Sägewerks wurden gelbe LEDs gut getarnt in das Gebäude eingebaut, sodass auch bei Dämmerung alle Details bestens ausgeleuchtet werden.

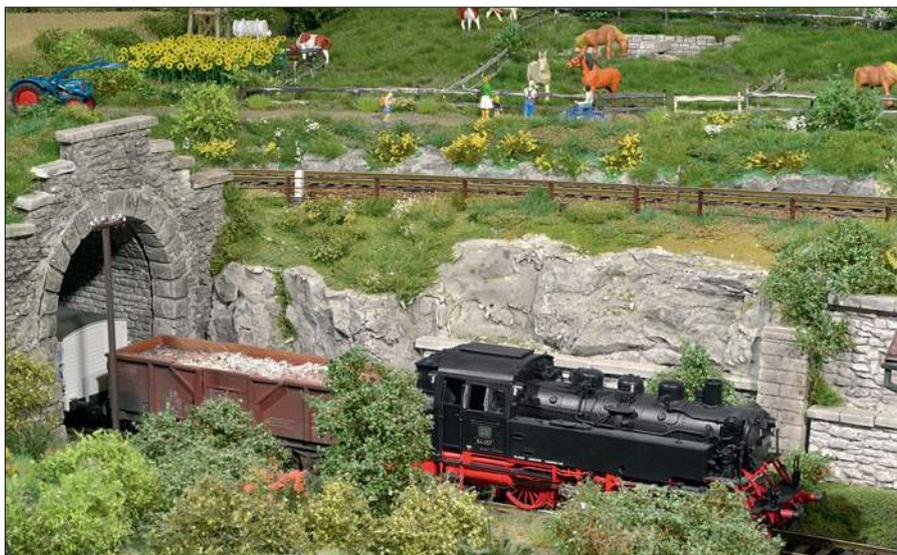
Das Werk ist aufgrund seines hohen Detaillierungsgrades meiner Ansicht nach eines der interessantesten Gebäude der Anlage. Es besteht aus dem Haupthaus mit Büro und Lagerräumen, der Sägehalle und einem angegliederten Werkstattschuppen. Die Sägehalle ist bewusst in offener Bauweise gestaltet worden, um die vielen Maschinen, Werkzeuge und anderen Details sichtbar zu machen. Die maschinelle Ausstattung der Sägehalle mit Dampfmaschine, Säge- und Schneidvorrichtungen, Transportschlitzen, Transmissionsbändern etc. sind von Fine Scale Miniatures und SS Limited.



Die Autowerkstatt ist stolz auf ihre langjährige Tradition. Eine Hinweistafel erinnert an die Anfangszeiten des Traditionsbetriebes. Da ist es selbstverständlich, dass diese Tafel von Zeit zu Zeit renoviert wird. Gegenüber warten einige Trausnitzer auf den Bus.

Unten: Nicht alle Autos können vom Meisterbetrieb wirklich repariert werden. So sammeln sich auf dem benachbarten Schrottplatz im Laufe der Zeit einige alte Schätze an. Manches davon steigt vermutlich schon sehr bald im Wert ...





Im Anlagenvordergrund liegt eine Güterzugstrecke, die den Personenbahnhof Trausnitz umgeht. Hier kommt gerade eine 64 mit dem vormittäglichen Ng angedampft. Es sind nur wenige Wagen, die zu transportieren sind. Die Garnitur überquert den Bahnübergang an der Unterführung und passiert unmittelbar darauf die kleine Mühle am Bach.



Diese Mühle liegt an einem kleinen Stauwehr, das als Nebenzweck der Dorfjugend auch als Schwimmgelegenheit dient.

Links: Stellvertretend für die zahlreichen Gebäude, deren Inneneinrichtung nicht gezeigt werden kann, hier die Mühle mit einem Einblick in das Dachgeschoss. Es ist an Detailreichtum kaum zu übertreffen!



Teile des Daches sind mit Miniatur-Wellblech abgedeckt und gealtert. Als Vorwand für das Weglassen von Dach- und Wandverkleidung dienten notwendig gewordene Ausbesserungsarbeiten an den Holzkonstruktionen. Das wiederum eröffnete die Möglichkeit, die Arbeiten der Zimmerleute detailliert darzustellen.

Die Autoreparaturwerkstatt mit angegliedertem Schrottplatz verfügt neben der eigentlichen Werkstatt über ein komplett eingerichtetes Büro. Der Werkshof ist mit allerlei reparaturbedürftigen Fahrzeugen, Ersatzteilen, Werkzeug und Schweißgeräten inklusive Schweißer ausgestattet. Auf Knopfdruck lassen die Schweißer ihre Schweißlichter flackern.

Die Kornmühle ist ein kompletter Eigenbau mit Unterbau aus Bruchsteinmauerwerk und einem Aufbau als Fachwerkkonstruktion samt Dachboden. Die Kornmühle ist auch hier etagenmäßig konzipiert und so kann man Einblick nehmen in die verschiedenen Bereiche mit Kornzufuhr, Wellenrad, Mühlsteinspindel, Mühlsteinkonstruktion, Schüttrichter, Mehlabfüllung und



Büro. Das selbstgebaute Mühlrad im Außenbereich sowie Verladeeinrichtungen runden die üppige Detaillierung der Kornmühle ab.

Auch der Bauernhof, der schon im ersten Teil zu sehen war, ist mit Ausnahme des Bauernhauses ein kompletter Eigenbau. Er besteht aus dem eingerichteten Bauernhaus mit Küche und Wohnzimmer, den Pferdeställen, dem Geräteschuppen, sowie einem Heuboden.

Die Altstadt Häuser wurden in den Erdgeschoss neu konstruiert und in den Obergeschossen meist mit alten Fachwerkaufbauten von Vollmer und Kibri versehen. Es ist geplant, diese Aufbauten einmal durch echte Fachwerkstrukturen im realen Maßstab zu ersetzen. Die Altstadt beherbergt neben Wohngebäuden einen eingerichteten Friseursalon, einen Obst- und Gemüseladen sowie eine typische Altstadtkneipe mit einem damals noch üblichen Billardtisch.

Die Kirche von Trausnitz basiert auf dem Bausatz „Dorfkirche Ditzingen“ von Kibri, wurde aber farblich völlig anders gestaltet und um einen Dorf-

Damit der Zugverkehr auf der Güterzugstrecke geregelt werden kann, liegt unmittelbar neben dem Bahnübergang noch eine kleine Blockstelle. Neugierig blickt das Rind in die vorbeiziehende Landschaft. Ob es wohl seine letzte Reise ist?

Unten: Nach wenigen Metern taucht der Güterzug wieder in den nächsten Tunnel ein.





Gleich neben der Altstadt von Trausnitz liegt die Kirche. Sie ist ganz klassisch umfriedet. Innerhalb der Mauer liegt auch der Friedhof von Trausnitz.

Links: Und während in der Kirche eine traumhafte Trauung stattfindet, wird außerhalb ein alteingesessener Trausnitzer zu Grabe getragen. Etwas abseits hockt der Friedhofsgärtner und wartet auf seinen Einsatz.

friedhof ergänzt. Kirche und Friedhof wurden mit vielen Ausrüstungsteilen wie Grabsteinen, Grabkreuzen, Schmiedeeisenzaun und Kirchenkreuz verschiedenster Firmen ausgestattet.

Ein kleiner Gag: Eine rote Grablaterne, kleiner als ein Stecknadelkopf,

leuchtet auf dem Kirchhof in den Abendhimmel hinein. Die Auflösung: Es ist das rot gefärbte Ende eines Lichtleiterkabels, gespeist aus der Kirchenbeleuchtung. Diese Kirchenbeleuchtung taucht im Inneren die dort aufgebaute Hochzeitsszene in romantisches Licht. Wäh-

rend also innen der Start in einen neuen gemeinsamen Lebensabschnitt zelebriert wird, findet außen eine Beerdigung statt – so ist das Leben halt ...

Im dritten Teil besuchen wir schließlich die Burg Taufers hoch oben am Berg.

Helmut Dohle 

ALLE NEUHEITEN 2017 LIEFERBAR!

MODELLBAHNZUBEHÖR

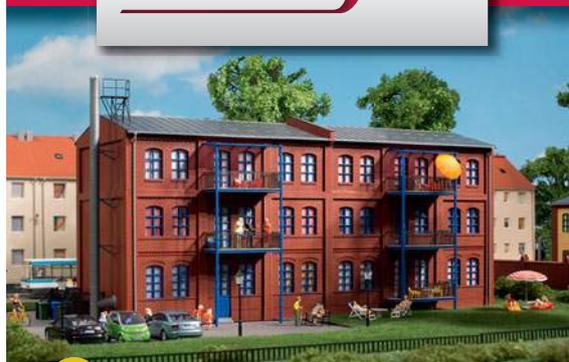
Auhagen



Auch die Altstadt sowie die Kirche kann in Trausnitz getauscht werden. Die beiden „Grundstücke“ werden herausgehoben und hinterlassen eine erdbraune Baugrube.

Unten: Die Tauschgrundstücke zeigen links einen Holzlagerplatz, der gut zum Sägewerk passt, und rechts einen Ausläufer des Burgberges.

Ganz unten: Nach dem Passieren des Sägewerkes entschwindet der ETA den Augen in einem Tunnel unter dem Burgberg. Fotos: MK



H0 11 450 Wohnhaus August-Hagen-Straße 1



H0 11 448 Bahnhof Deinste



H0 11 449 Bahnhof Norgens



N 14 482 Stellwerk

Den aktuellen Katalog Nr. 14 mit 292 Seiten erhalten Sie im Fachhandel bzw. gegen 7,- EUR inkl. Porto bei:

Auhagen GmbH
OT Hüttengrund 25
09496 Marienberg/Erzgeb.
Tel.: +49 (0) 37 35. 66 84 66

www.auhagen.de



Durch eine eindrucksvolle Landschaft führt die Strecke auf der Anlage des „Club Ferroviare des France-Comté“ – hier findet ein abwechslungsreicher Hauptbahnbetrieb statt.

nem Vorbild in den Ardennen, aus dem das Gestein mit einem Schrägaufzug zur Verladestation gebracht wird. Aus Linz an der Donau kommt indes eine große österreichische Segmentanlage. Auf der doppelgleisigen Hauptbahn verkehren in erster Linie Zuggarnituren der Epoche V und VI. So braust hier der Railjet durch die Berglandschaft und schwere Erzzüge der Voest Alpine schlängeln sich durch die österreichische Alpenwelt.

Das Modellbau-Team Köln präsentiert seine Anlage „Semmering“ im Maßstab 1:87. Es wurden der Bahnhof Breitenstein sowie der Adlitzgraben-Viadukt, der Kalte-Rinne-Viadukt und der Krauselklause-Viadukt genau nachgebildet, wie beim Vorbild wird auch auf der Anlage im Gleiswechselbetrieb gefahren. Die Züge bewältigen dabei einen Höhenunterschied von 1,60 m. Deutlich beschaulicher geht es im Bahnhof Suchtdrup der Sendener Kreisbahn zu, den Ulrich Grumpe in der Baugröße H0 nachgebildet hat. Die private Eisenbahnstrecke verbindet den kleinen Ort im westlichen Münsterland mit der „großen weiten Welt“. MIBA-Redakteur Martin Knaden präsentiert seinen „Laufstall für die Tssd“ in der Baugröße 1e.

Den Besuchern wird außerdem die Möglichkeit geboten, sich bei verschiedenen Seminaren zum Thema „digitale Steuerungen“ zu informieren. Daneben zeigen 60 Groß- und Kleinserienhersteller, Verlage und Händler ihre aktuellen Produkte; zunehmend entdecken auch viele österreichische Hersteller den Messestandort München.

„Die Modellbahn“ in München vom 17.-19.11.2017

Internationale Anlagenschau

Bereits zum dritten Mal findet in der Halle 4 des MOC München die Ausstellung „Die Modellbahn“ statt. Auch in diesem Jahr präsentiert der MOBA wieder eine große Auswahl an attraktiven Anlagen nach interessanten Vorbildern.

Bald ist es wieder soweit – 20 Modellbahnanlagen aus sechs europäischen Ländern sind in München zu Gast. Sieben Anlagen erleben dabei ihre „Deutschlandpremiere“ und sind somit das erste Mal auf einer großen Modellbahnausstellung hierzulande zu sehen. Der „Club Ferroviare des France-Comté“ bringt seine Anlage „Maurienne“ nach München. Der dargestellte Abschnitt ist ein Teil der internationalen Linie, die von Frankreich durch den Tunnel von Mont Cenis nach Italien führt. Der Zeitraum dieser Anlage spielt von 1956 bis 1973; die auf der

Anlage verkehrenden Züge sind alle authentisch nachgebildet.

Rik Martens aus Belgien zeigt seinen eindrucksvollen Steinbruch nach ei-

Eher beschaulich geht es bei der Sendener Kreisbahn im Bahnhof Suchtdrup zu, der von Ulrich Grumpe nach dem Vorbild im Münsterland gestaltet wurde.





Auch dem Nachwuchs wird in Halle 4 vieles geboten. Für die Aktion „Gleis 5“ stellen Auhagen, Busch, Faller, Noch und Viessmann Bausätze zur Verfügung, mit denen der Einstieg für eine erste eigene Anlage vorbereitet werden kann. Neben dem klassischen Basteln kann sich im MOBA-Jugendbereich der Nachwuchs zudem in drei Wettbewerben miteinander messen – für die Tagessieger gibt es attraktive Preise!

Mit einer Eintrittskarte können gleich vier Ausstellungen besucht werden. Wer von der Modellbahn noch nicht genug hat, kann auch in die „FORSCHA“, die „Spielwies'n“ und die „XUND & AKTIV“ hereinschauen. Die Ausstellungen im MOC München an der Lilienthalallee 40 sind von Freitag, dem 17.11. bis Sonntag, den 19.11. jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt für Erwachsene beträgt € 12,00, für Kinder ab 4 Jahren und Ermäßigungsbe-



Oben: Nach bayerischen und österreichischen Vorbildern entstand die große Segmentanlage des MBC Poing (links), während auf der Anlage von Rik Martens ein Steinbruch in den Ardennen im Mittelpunkt steht (rechts).

Unten: Hoch hinaus auf den Brocken geht es auf der Anlage des MEC „Harzquer- und Brockenbahn“ Wernigerode e. V.



Train
Safe®

seit über 20 Jahren für Ihre Züge da!

VORHER, bei uns!

NACHHER, bei Ihnen zu Hause!

Fordern sie unseren kostenlosen Katalog an!
Oder gehen Sie direkt in unseren online Shop: www.train-safe.de

HLS BERG
GmbH & Co. KG

HLS Berg GmbH & Co. KG
Alte Eisenstraße 41, D-57258 Freudenberg, Telefon +49 (0) 27 34/4 79 99-40, Telefax +49 (0) 27 34/4 79 99-41
Vertretungen: Holland - info@train-safe.nl, Schweiz - info@train-safe.ch, info@train-safe.de, <http://www.train-safe.de>

Schmalspurbahn als Motiv einer Modulanlage in H0e – Teil 2

Wiedergeburt in Thüringen

Die einstige Kleinbahn von Wernshausen im Werratal nach Trusetal, dem früheren Herges-Vogtei, war die einzige 750-mm-Bahn im Thüringer Wald. Sie wurde 1899 in Betrieb genommen und als lange Zeit wichtige Bahn für den Bergbau erst 1969 stillgelegt. In MIBA Spezial 114 berichtete Steffen Volkholz, warum er die „Trusebahn“ als Vorbild für sein langfristig angelegtes Modellbahnprojekt in H0e wählte, wie er die Gleisanlagen, Gebäude und einzelnen Bauschritte plante und mit ersten Arbeiten begann. Heute setzt er seinen Bericht fort und stellt bereits fertige Abschnitte seiner neuen Anlage in Bild und Text vor.



Ob um 1930, wie im Modellfoto unten detailliert nachgestaltet, oder in der Endzeit der DR-Schmalspurbahn um 1969 (Foto oben) – der Endbahnhof Trusetal bot wohl stets das, was sich Kenner und Liebhaber solcher Bahnen als „Romantik auf schmaler Spur“ vorstellen. Das Modellfoto zeigt die Trusebahn-Lokomotive „Glückauf“ vor dem Empfangsgebäude, während das Foto vom Vorbild einen Rollwagenzug mit regelspurigen Güterwagen hinter einer Neubaulok wiedergibt. Vorbildfoto: Dieter Wünschmann, Slg. Tino Herrmann; Modellfoto: Uwe Volkholz



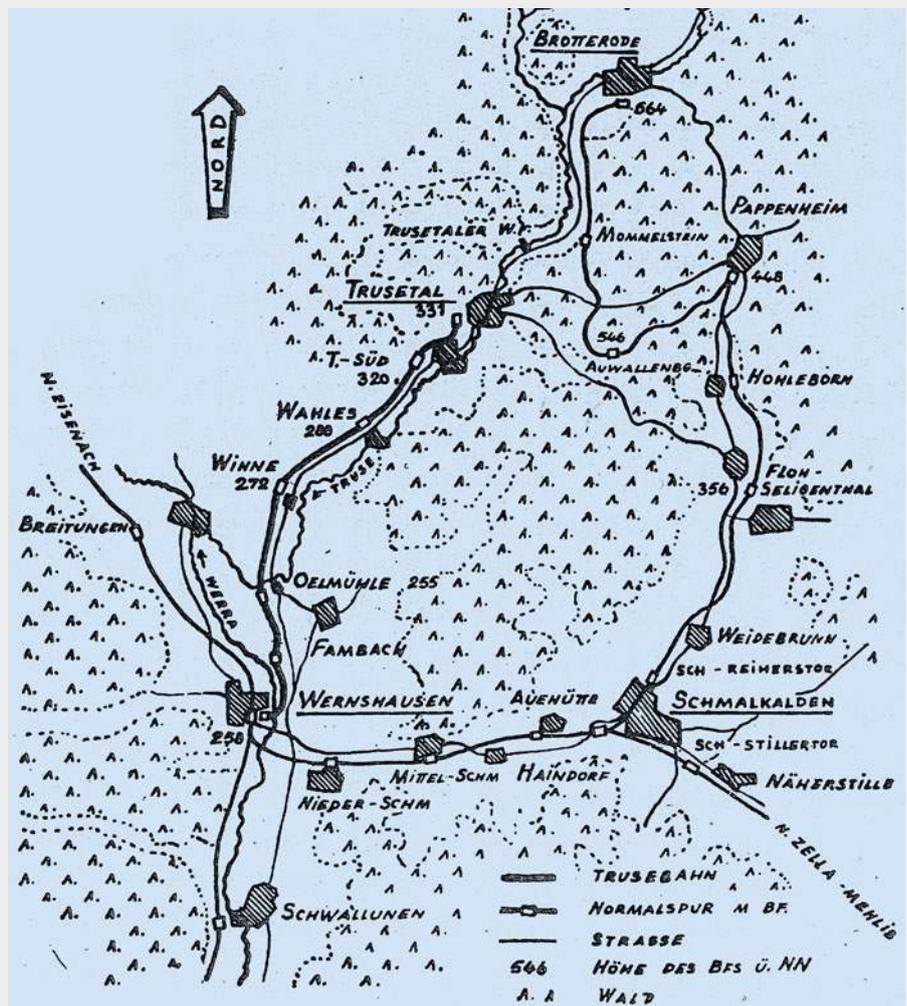


Ebenfalls aus der Endzeit der Bahn stammt dieses Foto, das eine weitere Neubauleistung der Baureihe 99⁷⁷⁻⁷⁹ zeigt. Im Hintergrund ist die DR-Einsatzstelle Trusetal, ihrem Charakter nach ein Lokbahnhof, mit dem Bekohlungs-kran erkennbar. Foto: Slg. Tino Herrmann

Obwohl ich eigentlich von Anfang an nach einem Vorbild aus den Jahren zwischen 1926 und 1935 gesucht hatte, das zu meiner bestehenden DRG-Anlage nach thüringischen Motiven passen sollte, konnte ich mir auch eine Nachbildung aus der späten Blütezeit der Trusebahn in den 1950er- und zu Beginn der 1960er-Jahre vorstellen.

Das, was ich dazu von Steffen Dietsch (dem Chronisten der Trusebahn) erfuhr und an Material bekam, ließ mich zumindest Gedankenspiele anstellen. Auch die höchst seltenen Fotos, die mir Tino Herrmann aus seiner Sammlung zugänglich machte, lösten mehr als nur einmal gravierende Überlegungen im Hinblick auf die frühe Epoche III aus. Schließlich überwog jedoch meine „historische Disziplin“, denn nur im

Diese von Günter Fromm handgezeichnete Skizze zeigt das „Einzugsgebiet“ der Trusebahn. Nordöstlich liegt das Bergdorf Broterode, das einst den Anstoß zum Bau der Kleinbahn gab. Zeichnung: Slg. Franz Rittig



Im Foto rechts der Endbahnhof Trusetal ex Herges-Vogtei aus nördlicher Richtung. Die Neubaulok bedient das Anschlussgleis zum Trusetalwerk. Während auf dem (mittleren) Gleis 1 Reisezugwagen auf die Zugbildung warten, steht auf Gleis 2 vor dem Empfangsgebäude ein regelspuriger O-Wagen auf einem Rollwagen. Die Enge der Gleisanlagen wirkt sich beim Nachbau in H0e platzsparend aus. Foto: Günter Meyer, Slg. Tino Herrmann



Ein Vergleich der Fotos dieser Seite zeigt, dass sich der Endbahnhof Trusetal über Jahrzehnte hinweg nur wenig verändert hat. Selbst der alte Wasserkran stand schon im 1930er-Jahren dort, wo er bis 1969 zu finden war. Modellfoto: Uwe Volkholz

„Look“ der 1920er- bzw. 1930er-Jahre würde das fertige Teil im praktischen Anlagenbetrieb und bei Ausstellungen im Zusammenspiel mit meiner DRG-Anlage bestehen und glaubhaft einsetzbar sein können.

Trusetal zu DR-Zeiten

Wer nun, vor allem angesichts der sehr seltenen historischen Fotos aus den 1960er-Jahren, einen Nachbau der Trusebahn zu DR-Zeiten erwägt, dem

kann ich nur gut zureden. Erleichternd für ein solches Vorhaben dürfte sein, dass man beim Empfangsgebäude rein „basteltechnisch“ ohne die Nachbildung des recht anspruchsvollen Fachwerks auskäme. Hervorragende H0e-Modelle der Neubauloks der DR-Baureihe 99⁷⁷⁻⁷⁹ hält die Firma Bemo bereit, und was die eingesetzten Reisezug- und Güterwagen betrifft, so kann man ebenfalls aus dem Vollen schöpfen. Neu zu gestalten wäre das Signalwesen, das der DR anzupassen ist, insgesamt jedoch eher bescheiden ausfällt.

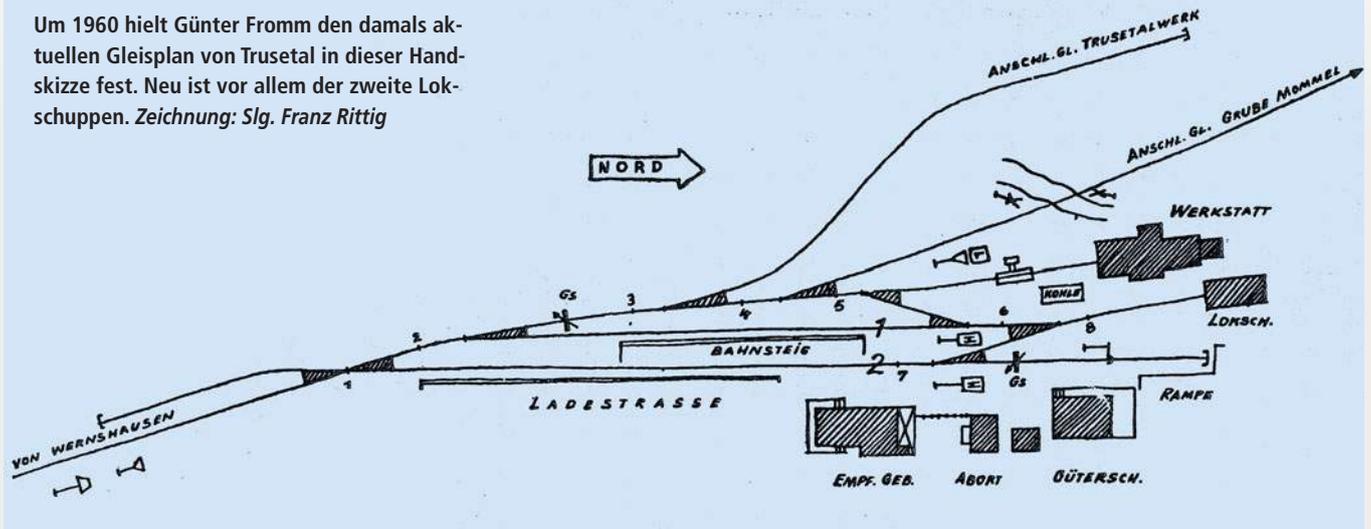
Die Gebäude im Modell

Nach diesem kurzen, nur gedanklichen Ausflug in eventuelle Gestaltungsmöglichkeiten der Epoche III widmete ich mich wieder dem Gleisbau, über den ich bereits im Spezial 114 ausführlich berichtet habe. Dabei legte ich von Anfang an großen Wert auf eine betriebs-sichere Gleis- und Weichenlage, was zahlreiche Testfahrten nach sich zog. Erst, als alles wirklich sicher und ohne Beanstandungen lief, wandte ich mich den Gebäuden zu.

Mein Ziel war eine Kleinbahn im Modell, die natürlich das schnell und sparsam erbaute Vorbild getreulich wider-



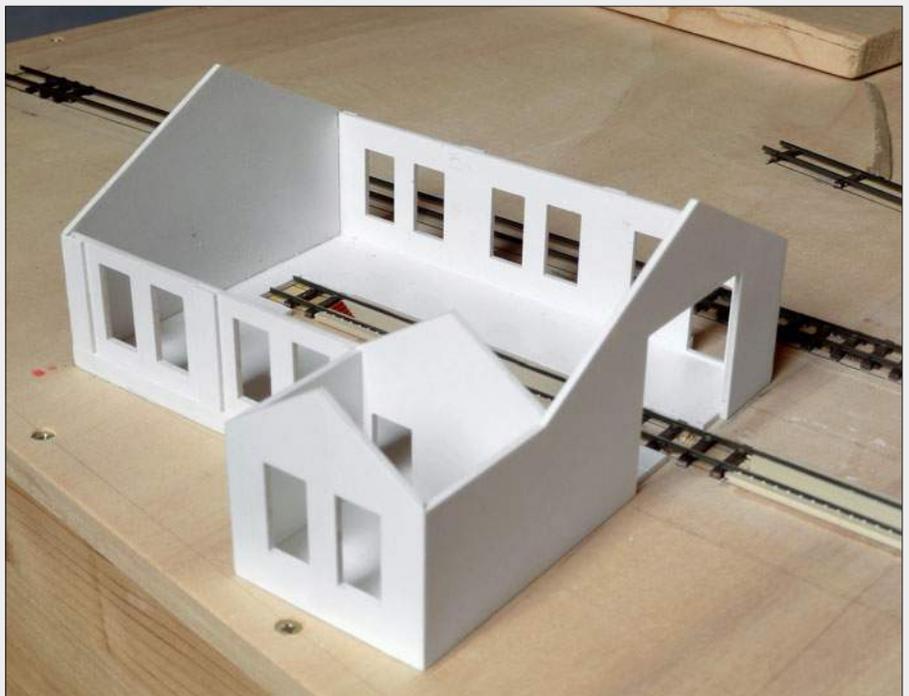
Um 1960 hielt Günter Fromm den damals aktuellen Gleisplan von Trusetal in dieser Hand-
 skizze fest. Neu ist vor allem der zweite Lok-
 schuppen. Zeichnung: Slg. Franz Rittig



Rechts: Das Werkstattgebäude mit Gleisein-
 fahrt im Rohbau. Auch die Untersuchungs-
 grube im Inneren wurde gemäß vorliegenden
 Zeichnungen exakt nachgebildet.

spiegeln sollte. Im Hinblick auf die Ge-
 bäude merkte ich aber bald, dass sich
 die Sache mit dem „schnell und spar-
 sam“ im Modell kaum realisieren ließ.
 Nicht ohne Respekt stellte ich fest, wie
 ausgefallen, schön und einzigartig sich
 die Gebäude in ihrer Ursprungsform
 präsentierten. Allein schon das Fach-
 werk mit seinen prachtvollen Elementen,
 aber auch die Gestalt der Gebäude
 insgesamt mit ihren Anbauten und
 Dachformen lösten Bedenken aus: Wie
 und vor allem in welchem Zeitrahmen
 würde sich dies alles en miniature rea-
 lisieren lassen?

Die Gebäudemaße entnahm ich vor-
 liegenden Originalzeichnungen. Traten
 Unklarheiten auf, wurde vor Ort aus-



CONRAD antiquario – das Online-Sammlerportal präsentiert:

Dr. Rudolf Spitaler in Creglingen

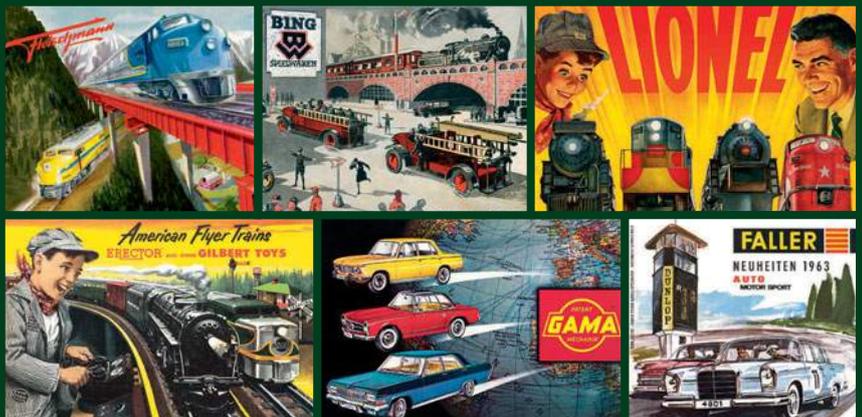


176 Seiten. Gebunden. 368 überwiegend farbige Abb.
 Buch ISBN: 978-3-9818793-0-8 | € 59,80 (D)
 Das Nachschlagewerk zu RS Spitaler.

Besuchen Sie unser umfangreiches Modell- und
 Katalogarchiv. In unserem digitalen Museum finden
 Sie weit über 1000 historische Modelle und über 500
 Hersteller- und Händlerkataloge.

Entdecken Sie bei Conrad antiquario die Welt der Originale.

Wir zeigen online originale Marken- und Händlerkataloge, Modelle und Preislisten z.B.
 von den Herstellern American Flyer, Bing, Creglinger, Faller, Fleischmann, Lionel,
 Koallick, Lehmann, Neuffen, Noch, Orob, Piko, Preiser, Scheffler, Vollmer, Zeuke u.v.a.



TIPP

Lokschuppen und Werkstattanbau in fast fertiggestelltem Zustand. Die Ständer, Riegel und Streben des Fachwerk-Lokschuppens stimmen (wie auch sein Mauerwerk) optisch weitestgehend mit dem historischen Vorbild überein. *Baufotos: Steffen Volkholz*

und nachgemessen. Mein Bruder Uwe Volkholz leitete (zunächst am PC) aus den vorliegenden Daten alle erforderlichen H0-Zeichnungen und nach ihnen die nötigen Ätzworlagen ab, was mich meinem Ziel deutlich näherbrachte.

So entstanden im Eigenbau das Sägewerk und der Lokschuppen im Anschlussbahnhof Wernshausen sowie der kleine Lokschuppen in Herges-Vogtei (Trusetal) mit seinen Anbauten. Während ich für die Gebäudekörper Kunststoffplatten aus der Modellindustrie verwenden konnte, wandte ich bei der Fertigung des Fachwerks, der Fenster, Türen und Dachrinnen die Ätztechnik an. *Steffen Volkholz/fr* 

Modellansicht der Lokstation im Endbahnhof um etwa 1930. Das große Foto unten zeigt den Lokschuppen mit Werkstatt und dem hölzernen Anbau für den Aufenthalts- und den Waschraum aus östlicher Richtung. Im Foto rechts die Rückseite mit dem „Dienstgarten“. *Modellfotos: Uwe Volkholz*



DE 01187 Dresden
 Würzburger Str.81
 www.mbs-dd.com
 Tel: 0351 27979215

modellbahn-schildhauer

DIE Buchhandlung mit Gleisanschluss
LUDWIG www.lesen-mit-ludwig.de
 Hbf • 50667 Köln • Tel.: 0221 / 16072-0
 Besuchen Sie unsere sehr gut sortierte
 Fachabteilung für Eisenbahnliteratur im 1. Stock

stangel
 MODELLBAHNBAU
 Gebäude-
 modelle
 Dioramen
 Anlagenbau
 Zubehör

www.stangel.pl

Ihr Hobby in bewegten Bildern im Online-Magazin

**MODELLBAHN
 UMSCHAU**

**Bahn
 Welt
 TV**

Im Internet auf www.bahnwelt.tv
 Auch auf FireTV, AppleTV, AndroidTV, Chromecast, watchmi und vielen Smart-TVs

Seit 1998
A Anlagenplanung
M Modellbahnanlagen
D Dioramenbau

Guido Kiesel
 Erkerreuther Str. 15 • Plöbberg
 95100 Selb
 Tel./Fax: 09287/1475 • Funk 0171/6143868
 eMail: g.kiesel-amd@fichtelgebirge.org
www.modelleisenbahnbau.de

MaGo fiNescale
 Feines für Spur N
 Vorbild-Gleis N & Nm
 Vor- u. Nachläufer
 Umbauten
 Decoder
 Lasercut Bausätze

www.mago-finescale.de

www.Beckert-Modellbau.de
 Geberggrundblick 16, 01728 Gaustritz b. Dresden Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46
 eMail: beckert-modellbau@t-online.de

Ätzschilder
 Nach Wunsch in allen
 Spurweiten!
 Farblich bereits fertig
 Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)

BR 56.5-6 sä. IXV / IXHV

MONDIALVertrieb
 Claus-Peter Brämer e.K. • Woldlandsstr. 20 • D 26529 Ostede
 Tel. 0 49 34 / 8 06 72 99 • Fax: 0 49 34 / 9 10 91 62

**SYSTEME
 LAUER**
 Elektronik für die Modellbahn

**Wir sorgen für mehr Sicherheit auf Ihrer Modellbahnanlage...
 Sie müssen kein Profi sein . . . Jeder Laie kommt sofort zurecht!**
 Schattenbahnhofsteuerungen für mehr Abwechslung im Analog- und Digitalbetrieb.
 Blockstellensteuerungen wie beim großen Vorbild, für den Analog- und Digitalbetrieb.
 Fahrregler für den Analogbetrieb. Hausbeleuchtung mit Zufallsgenerator und Weiteres.
 Internet: www.mondial-braemer.de e-Mail: info@mondial-braemer.de

besserePreise bewährt, vielfältig, günstig

Viessmann
 Viessmann, Kibri, Vollmer, Märklin, Piko, Trix, Tillig, LGB, Liliput, Faller, Noch, Busch, Preiser, Lenz, Weinert, Uhlenbrock, ESU, Herpa, Wiking etc.

Ladengeschäft: Schulstr. 46 - 71720 Oberstenfeld - Gronau
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr (durchgehend) - Sa. 9:00 bis 12:00 Uhr

Alles zum **Selbstätzen**, Messing- u. Neusilberbleche von 0,1 bis 0,8mm, beidseitig m. Fotolack beschichtet und mit Schutzfolie abgeklebt, Ätzanlagen, Belichtungsgeräte, Chemikalien, Schwarzbeizen für verschiedene Metalle, viele Messingprofile, **Ätzteile** für Baugrößen Z, N, TT, H0, 0, Miniaturketten, **Auftragsätzen nach Ihrer Zeichnung**

Ätztechnik
 Ausführlicher und informativer Katalog gegen € 5,- Schein oder Überweisung (wird bei Kauf angerechnet)
SAEMANN Ätztechnik
 Zweibrücker Str. 58 • 66953 Pirmasens • Tel. 06331/12440
 Internet: www.saemann-aetztechnik.de Mail: saemann-aetztechnik@t-online.de

Airbrush-Kurse für Modellbahner mit Fachbuchautor Mathias Faber
Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930

**SYSTEM-
 Vitrinen**
 Ideen mit Profil

www.system-vitrinen-paape.de

Bäume und mehr
 Finden Sie in unseren Shops unter:

MBR
 www.mbrmodel.eu
 in Polen und
 www.mbs-dd.com
 in Deutschland

MODELLBAHN-SCHILDHAUER
 Würzburger Str.81
 01187 Dresden
 Tel: 0351 27979215
www.modellbahn-schildhauer.de

**Der Schienenreiniger
 Für kontaktfreudige Schienen**

www.schienenreiniger.de Baptist-Hoffmann-Str. 19 • 97688 Bad Kissingen
 info@schienenreiniger.de Tel.: 09 71/663 45 • Fax: 09 71/78531 96

NEUES für Ihre MODELLBAHN-BIBLIOTHEK



Wie eine digitale Märklin-Anlage entsteht

Dieses Buch begleitet den Leser von der ersten Inbetriebnahme einer einfachen digitalen Startpackung bis hin zum Anschluss einer entstehenden Anlage an einen Computer. Am Beispiel von Komponenten der Firma Märklin beschreibt der bekannte Fachautor Thorsten Mumm, welche Möglichkeiten der Digitalbetrieb bietet – bei der Mehrzugsteuerung und dem Stellen von Weichen und Signalen, beim Einstellen der Betriebsparameter eines Fahrzeugs und bei der Nutzung einer großen Steuerzentrale. Eigene Kapitel befassen sich mit der Digitalisierung älterer Fahrzeuge, mit der Steuerungszentrale CS2 und mit speziellen Steuerungsprogrammen für den Automatikbetrieb.

120 Seiten, Format 24,0 x 27,0 cm, Softcovereinband, mit 290 Fotos, Zeichnungen und Grafiken

Best.-Nr. 581627 | € 15,-



US-Anlage mit vielen Industrieanschlößern in H0

Mountainbikes und Modellbahn



Seinen Blick fürs Detail und vor allem für Farben und Patina hat Alexander Lösch in seinem modellbauerischen Leben schon in verschiedenen Maßstäben bewiesen. Einige Arrangements wuchsen dabei über Jahre, so auch Fat City. Was in Anlehnung an Fremo-Module begann, ist inzwischen dank Umfahrung eine fast klassische Kreisanlage geworden – nur sieht man es nicht.

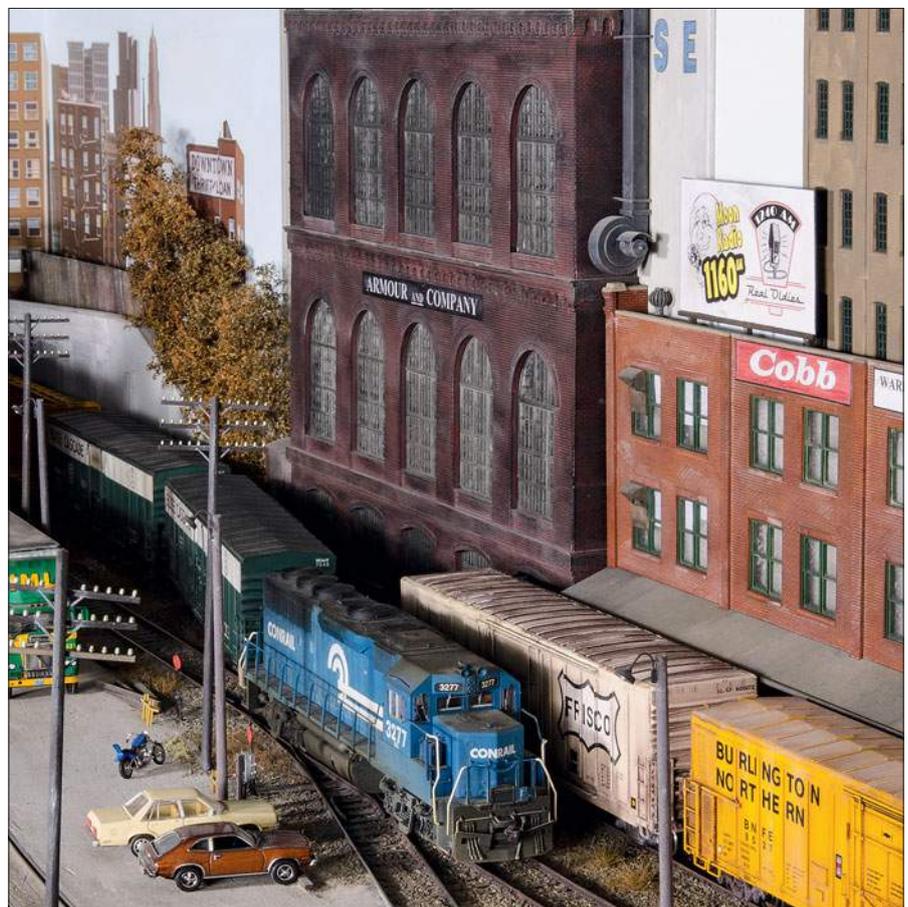
Während das obere Foto eine Übergabe im Stadtgebiet zeigt, fällt im Bild links der Blick auf den Mountainbike-Produzenten „Fat City Cycles Co.“, der in den 1980er- und 1990er-Jahren tatsächlich existierte.



Mit unüberhörbarem Dieselsound verlässt die blaue Lok 3277 der Conrail in Schrittschwindigkeit das Lagerhaus der Autoteilefirma „Auto Parts L&L“, eine für den Anlagenbetrieb verborgene Abstellmöglichkeit.

Seit 2004 sammelt Alexander Lösch H0-Fahrzeuge nach nordamerikanischem Vorbild. 2007 begann der Bau einer Rangieranlage für US-Dieselloks und Wagen. Sie bestand anfangs aus drei 30 x 100 cm großen Segmenten mit links anschließendem Fiddleyard und war so zur US-Convention 2009 in Rodgau zu sehen. Die Gleispläne des linken sowie mittleren Segments ähneln der Anlage „Box Street Yard“ von Jack Trollope, die auf der Internetseite von Carl Arendt zu finden war. Zu den Ausbaustufen gehörte ein Fiddleyard rechts. Zur Modell-Hobby-Spiel 2013 erhielt die Anlage schließlich eine Umfahrung und mutierte so zur „Kreisbahn“ mit Schattenbahnhof. Nach wie

Immer wieder faszinieren die tiefen Gebäudeschluchten, durch die sich die Übergabzüge ihren Weg bahnen. Die Industriebauten entstanden in Halbr reliefbauweise und sind jeweils fest mit dem Hintergrund verbunden.





Hier begegnen sich Lok 3277 von Conrail und die Leasing-Maschine 4060 von United Railway. Von Fremo übernommen hat Alexander Lösch einige Grundsätze des Frachtsystems HO-USA: Die Anschlüsse werden nach Plänen für einzelne Wochentage unter Verwendung von Wagenkarten, Frachtzetteln und einer Rangierliste (Switchlist) bedient.

vor ist aber auch ein Betrieb als schmale Segmentanlage möglich, sodass Alexander Lösch im Hinblick auf Ausstellungen flexibel agieren kann.

Das Motiv

Namensgeber ist die Fahrradfabrik „Fat City Cycles Co.“, mit der Alexander Lösch als Mountainbiker an eine Firma erinnert, die einst real existierte. Auf der Anlage liegt sie in einem Industriegebiet unweit Albanys (US-Bundesstaat New York). Als weitere Firmen besitzen die Druckerei „Sunray Print“ sowie Lagerhäuser und Autoteilehändler Gleisanschlüsse. Das alles „spielt“ unweit von Troy/Watervliet, wo die Colony Workshops der Delaware & Hudson (D&H) angesiedelt sind. In der Nähe befinden sich die Interchange Points (Kreuzungspunkte) Mechanicville und Binghamton sowie der Rangierbahnhof Selkirk Yard. Als Bahnbetriebsunternehmen besitzt die „Fat City Terminal Railroad“ eigene Gleisanlagen, jedoch keine Fahrzeuge. Letztere werden von den Anschlussbedienern gestellt, wie es ja auch bei deutschen Eisenbahnverkehrsunternehmen funktioniert.

Auf Messen und Ausstellungen verwendet Alexander Lösch die Fremo-kompatiblen Fahrregler, die in die bedarfsweise vorhandenen, frontseitigen Loco-Net-Buchsen eingesteckt werden können. Diese Betriebsweise erlaubt eine bessere Kommunikation mit dem Publikum.



Fahrzeugpark und Hochbauten

Auf Ausstellungen fahren nur Soundloks, zu denen vier unterschiedlich lackierte Alco C420 gehören. Überdies befinden sich noch eine P2K Conrail SW8/900 und eine P2K Conrail Alco RS-27 im Einsatz. Sämtliche Güterwagen stammen von US-amerikanischen Herstellern. Dem Transportgut der Unternehmen gemäß verkehren gedeckte Wagen (box cars), ausgerüstet mit bewährten Kadee-Kupplungen.

Die Hochbauten entstanden mit Teilen aus dem Zubehörangebot des Fachhandels sowie auf der Basis von Walters-Bausätzen. Alexander Lösch nutzte nur selten alle Bauelemente, weil

Die Möglichkeit, mit den rangierenden Lokomotiven (hier 8615 von Conrail) an die Verladerrampen in die Gebäude hineinzufahren, verleiht dieser Anlage höchste Authentizität.

Zur Fat City Railroad gehört auch eine kleine Werkstatt mit zwei Ständen. Lok 4060 rollt nach einer kurzen Inspektion wieder zum nächsten Dienst. Wie an den Regalen links erkennbar ist, gibt es eine komplette Inneneinrichtung. Die Einfahrten sind (typisch amerikanisch) mit Rolltoren verschließbar.

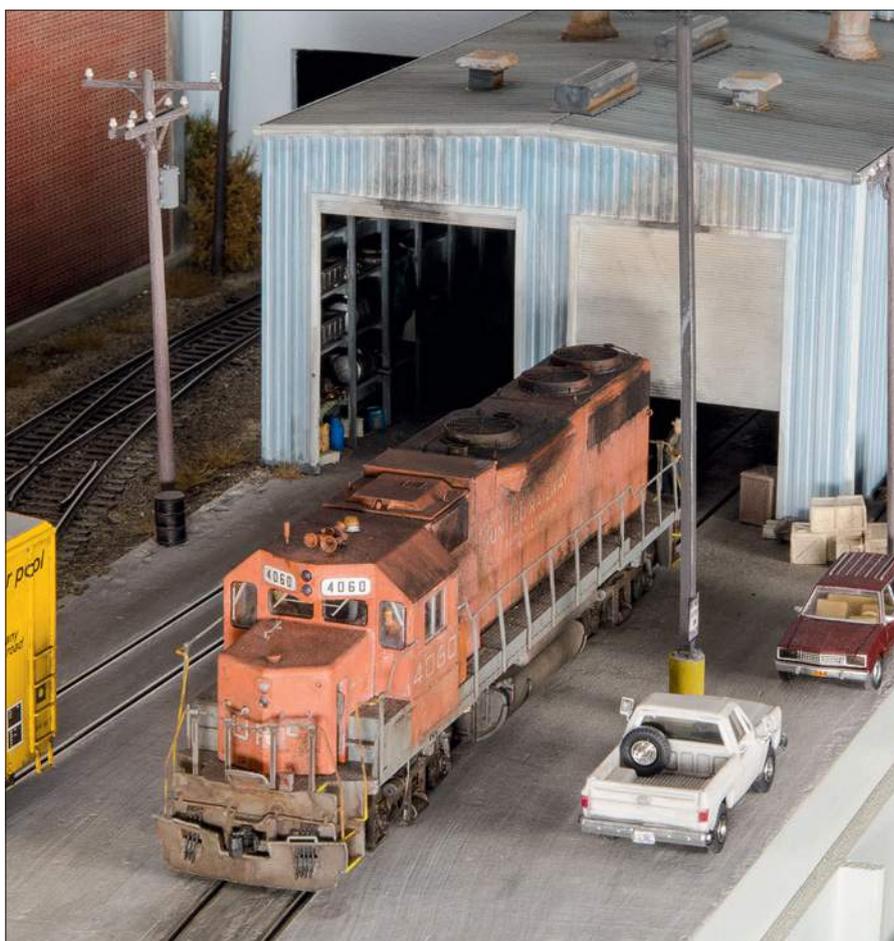
Fotos: Michael U. Kratzsch-Leichsenring

viele Bauten lediglich als Halbreiefs angedeutet sind und so als dreidimensionaler Hintergrund dienen. In einige Hochbauten kann hineingefahren werden. Hinter ihnen liegen Abstellgleise.

Betriebskonzept und Steuerung

Die digital betriebene H0-Anlage weist eine mit dem Fremo-System kompatible Höhe von 130 cm auf, wurde bislang aber noch nicht in Fremo-Arrangements integriert. Gesteuert wird mit dem Regler Digitrax Zephyr DCS50. Mit seinem Handrad, dem Umschalthebel für die beiden Fahrtrichtungen und der Bremse macht das Rangieren Spaß. Im Ausstellungsbetrieb dominieren allerdings Fremo-kompatible Handregler, die in die frontseitigen LocoNet-Buchsen eingesteckt werden können.

Michael U. Kratzsch-Leichsenring 



Hom/Hoe - Güterwagen

TILLIG  **BAHN**

Jetzt bei Ihrem TILLIG-Fachhändler erhältlich

Art.-Nr.: 15921 (H0m)

Güterwagenset der DR, bestehend aus zwei offenen Güterwagen OO, Ep. VI
Preis: 75,50 €*

Art.-Nr.: 05921 (H0e)

Güterwagenset der DR, bestehend aus zwei offenen Güterwagen OO, Ep. VI
Preis: 75,50 €*



*Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis.



Glm(e)hs 50 von Liliput in 1:160

Die Allerweltswagen

Stefan Carstens hatte bereits in MIBA 9/2016 aus Anlass eines HO-Modells den Glmhs 50 vorgestellt. Zur Messe 2017 wurde der Wagen gleich von zwei Herstellern in N angekündigt. Unerwartet früh – also noch im November – liefert Liliput seine zahlreichen Versionen aus. Wir nehmen dies zum Anlass „die braunen Schachteln“ erneut aufzugreifen und einige weitere Aspekte zum Vorbild aufzuzeigen sowie das Liliput Modell vorzustellen.

Da ich in dem oben genannten Beitrag bereits vieles zu den Serienwagen mit Plattenwänden geschrieben hatte, sollen heute weniger die Fakten zu diesen Glm(e)hs 50 wiederholt werden als vielmehr die Wagen mit Bretterwänden und einige der ungewöhnlichen Bauformen vorgestellt werden.

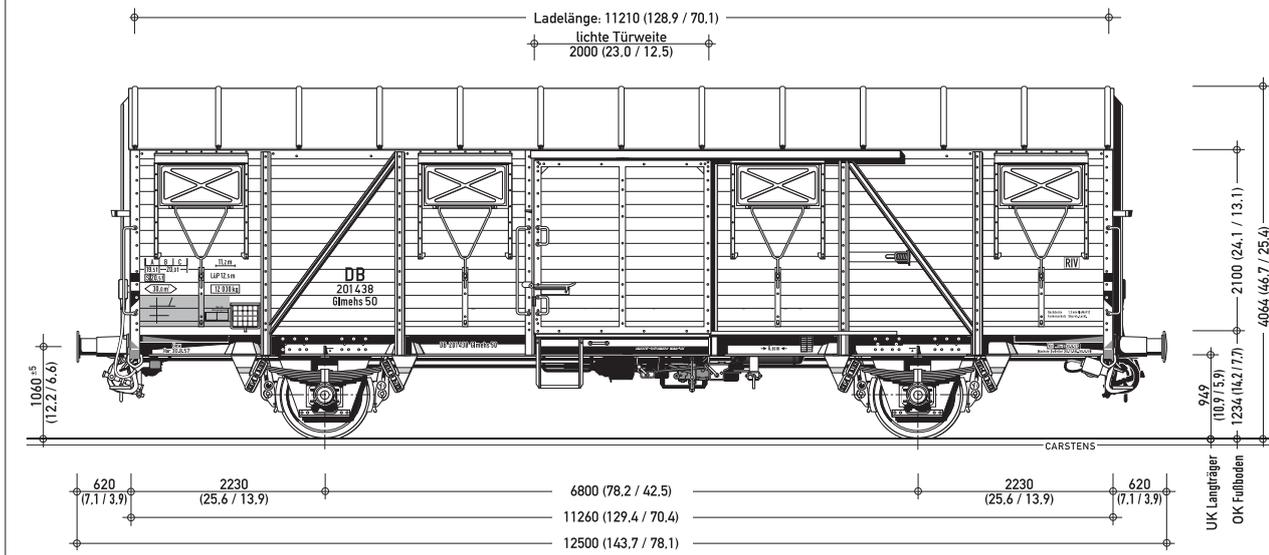
Die Glmehs 50 der ersten Bauform ließ die DB parallel zu den Gmhs 53 entwickeln. Die Konstruktion erfolgte in enger Anlehnung an die nach 1945 gebauten Gmhs Bremen / Gmhs 35. Das bedeutet, die Wagen erhielten auch an den Seitenwänden stehende Kastensäulen und Bretterwände, be-

Oben: Philipp Schreiber fotografierte Mitte der 60er-Jahre zwei damals noch Allerweltswagen an der Ladestraße des Bahnhofs Diez: rechts hinter der Köf der schon umgezeichnete Gbrs-v 245 155 6 760, daneben der G 10 121 000 noch mit alter Nummer. Während sich die 40 Jahre alten G 10 damals schon auf dem absteigenden Ast befanden, wurde die Zahl von rund 12.000 Glm(e)hs 50 nur noch von den Gms 54 mit annähernd 13.900 Wagen übertroffen.

Als 50 647 im Sommer 1957 mit einem Güterzug durch den Mainzer Hauptbahnhof fuhr – hinter dem Pwghs 54 liefen zwei Glmhs 50 –, war deren Fertigung weitgehend abgeschlossen: bis zum Jahresende 1956 hatten Credé, DIW, DWM, Fuchs, LHB, MaK, MAN, Esslingen, Graaff, SEAG, Rastatt, Rathgeber, Talbot und Wegmann zusammen bereits 12.188 (von insgesamt 12.760) Wagen gebaut, davon 1.888 mit elektrischer Heizleitung als Glmehs 50. Fotos aus: Philipp Schreibers Foto-Notizen (s. MIBA 10/2017, S.66)



Seitenansicht eines Glmehs 50 der zweiten Bauserie mit Bretterwänden und Hik-G-P-Bremse, aber bereits mit liegenden Kastensäulen. Die Zeichnung eines Wagens mit Plattenwänden und Bremserhaus ist in MIBA 9/2016 abgedruckt.



kamen aber bereits Leichtmetalldächer. Gebaut wurden sie sowohl ohne Handbremse als auch mit der 500 mm langen Vorbau-Handbremsbühne, z.T. auch mit Blechbremserhaus. Zusätzlich zu diesen 280 Glmehs 50 beschaffte die DB 100 auf der gleichen Konstruktion basierende Leig-Einheiten.

1954 begann die Großserienfertigung der Glm(e)hs. Diese Wagen erhielten nun an den Seitenwänden liegend angebrachte U-Profile als Kastensäulen und sollten mit den neuentwickelten KE-Bremsen ausgestattet werden. Da diese aber noch nicht produktionsreif waren, bekamen die 1954 gebauten Wagen noch Hik-GP-Bremsen – das galt sowohl für die Wagen mit Bretterwänden als auch für die Variante mit Sperrholzplatten. Erst die ab 1955 gebauten Wagen, nun ausnahmslos mit Plattenwänden, erhielten KE-GP-Bremsen.

Neben den aus Glmehs abgeleiteten Bananenwagen Tnomhs 59 gab es auch einige Wagen, die sich technisch von der Serie unterschieden.

Der am 15.5.53 von LHB gelieferte, erst wenige Wochen alte Glmehs 50 201 039, aufgenommen in Stuttgart Hgbf, entsprach der ersten Bauform mit Bretterwänden und stehenden Kastensäulen.

Auf der gleichen Konstruktion basierten die Leig-Einheiten, links die Gllmhs 52 218 329 und 218 328 im Rbf Untertürkheim.

Der Glmehs 50 201 516 mit Handbremse wurde ebenfalls von LHB gebaut, aber über ein Jahr später am 20.8.54 abgeliefert. Er besaß zwar nun liegende Kastensäulen und unlackierte Leichtmetall-Lüftungsschieber, da bei Auftragsvergabe die KE-Bremse aber noch nicht produktionsreif war, weiterhin eine Hik-GP-Bremse. Fotos Fritz Wilke



Der Gmehs 50 215 865, aufgenommen im Mai 1964 in Stuttgart Hgbf, erhielt zur Betriebserprobung sowohl ein Steckdach als auch Türen aus Kunststoff.

Der Gbs 245 152 7 884, aufgenommen im November 1978 im Rbf Untertürkheim, war durch Umbau aus einem Vlmms 63 entstanden. Hierfür typische Merkmale waren das Sprengwerk, die über den Achsen angeordneten Seilhaken und das PVC-Dach. *Fotos Fritz Wilke*

Dies waren zum Beispiel zehn Wagen, die die DB mit Doppelbremsklötzen und automatischer Lastabbremmung ausstatten ließ. Diese Gmehs 50 konnten dadurch mit 120 km/h Höchstgeschwindigkeit eingesetzt werden und wurden u.a. in München-Daglfing stationiert, wo sie die in der Unterhaltung aufwendigen GGvwehs 44 beim Transport von Rennpferden in Reise-

zügen ablösen sollten. Einzelne Wagen dienten zudem als Versuchsträger für Kunststoffdächer und Türen.

Nachdem die meisten unter Verwendung alter Profile gebauten Vlmms 63 nicht mehr benötigt wurden, ließ die DB Mitte der 70er-Jahre mehrere Hundert dieser Hes 358 zu gedeckten Wagen herrichten. Von den ursprünglich als Gmhs 50 gebauten Wagen



Der in München-Daglfing beheimatete Gbrss-v 245 174 5 001 war einer der zehn für den Transport von Rennpferden konzipierten Gmehs 50. Das Foto zeigt ihn im Februar 1967 in Stuttgart Hgbf.



unterscheiden sich diese Umbauten in vielen Details: Sprengwerk, Seilhaken über den Achsen, PVC-Dach und kurze Handbremsbühne – Letztere erhielten auch andere Gbs 245 im Zuge der Vorbereitung für den AK-Einbau. SC

Modellumsetzung

Erstmals liefert Liliput noch im Jahr der Ankündigung ein Modell aus: Es ist der Gmhs 50, der die N-Bahner nicht nur wegen dieser Terminlage erfreut, sondern auch wegen seines Detailreichtums – und das zu einem günstigen Preis!

Alle bisher angekündigten Varianten zeigen je nach Epoche Bremserhaus bzw. Bremserbühne. Dabei fällt als Erstes das besonders zierliche Bühnengeländer ins Auge, das sogar auch noch mit und ohne Verstärkungsstangen konstruiert wurde.

Ebenfalls besonders fein sind die Griffe an den Wagenecken gestaltet, die als stabiles Drahtbiegeteil separat angesetzt sind. Dabei sind jeweils zwei Griffe im Bereich der Bühne und einer ist oberhalb der zugehörigen Trittstufe eingesteckt. Apropos Griffe: Erstmals sind bei einem N-Modell serienmäßig die Rangiergriffe unter den Pufferträgern nachgebildet worden!

Neben all diesen angesetzten Details überzeugen aber auch besonders Wagenkasten und Dach. Bei beiden sind die Gravuren scharfkantig, was konstruktiv in diesem Maßstab nicht selbstverständlich ist. Die U-Profile sind auf



Der direkte Vergleich zwischen Vorbild – dem Gmhs 50 205 000, aufgenommen um 1965 in Stuttgart – und dem vergrößert abgebildeten N-Modell von Liliput zeigt, dass bei der Detaillierung kaum noch Wünsche offen bleiben und die Proportionen des Vorbilds gut getroffen sind. *Foto (oben): Fritz Wilke*



Das Dreierset des Gos 245 in normaler Lackierung und zwei gealterte Wagen mit Ausbesserungsflecken. Im kleinen Bild unten die beiden unterschiedlichen Bühnengeländer. *Modellfotos: MK*



der Sichtseite nicht rundlich. Die ohnehin schon winzigen Verschraubungen des Aufbaus (Nietreihen hat der Wagenkasten nicht!) unterscheiden sich zudem noch in der Größe: Oberhalb der Lüfterklappen sind sie noch etwas kleiner als am restlichen Wagen.

Die Lüfterklappen selbst sind einschließlich der Führungsschienen als eigenes Teil geformt und von hinten in den Wagenkasten eingesetzt. Dennoch ist hier keinerlei Spalt erkennbar.

Die Aluhaut des Daches zeigt die üblichen Falze. Als zusätzliches Detail wurden aber an den Stirnseiten die beim Vorbild einzeln umgebogenen Streifen samt ihrer Vernietung nachgebildet – und das selbstverständlich ebenfalls mit den kleinstmöglichen Gravuren.

Auch das Fahrwerk des Wagen ist eine Augenweide: Die Bremsanlage ist auf der Unterseite als Steckteil angesetzt. Das umfasst auch das Gestänge der Bremsumsteller. Deren Hebel sind außen am Langträger lupenrein in Rot bzw. Gelb auf weißem Grund bedruckt.

Überhaupt ist die Bedruckung der Wagen gestochen scharf aufgebracht und inhaltlich authentisch nach Originalfotos erstellt. Alle Sets enthalten individuelle Wagennummern sowie Unterschiede bei Schiebern, Griffen und Druck, sodass mit ihnen problemlos Ganzzüge gebildet werden können.

Fazit

Schnell und gut muss also kein Widerspruch sein! Liliput hat mit diesen Wagen bewiesen, dass auch hochqualifizierte Modelle zu einem vernünftigen Preis machbar sind. Außerdem sind die Modelle wartungsfreundlich, denn statt Rastnasen kamen Schrauben zur Anwendung – noch ein Punkt zur Freude der N-Enthusiasten. *MK* 



Winzig klein und doch mit allen Komponenten ausgestattet ist die separat angesetzte Bremsanlage. Davor die farbigen Bremsumsteller in korrekten Positionen.

Unten: Serienmäßige Rangierergriffe unter dem Pufferträger – ein Novum in N!



Kurz + knapp

- Güterwagen-Dreierset Gmhs 50 Epoche III, Deutsche Bundesbahn Art.-Nr. L260130, € 97,50
- Güterwagen-Dreierset Gos 245 Epoche IV, Deutsche Bundesbahn Art.-Nr. L260132, € 97,50
- Güterwagen-Dreierset Gos 1404 Epoche IV, Deutsche Reichsbahn Art.-Nr. L260133, € 97,50
- Güterwagen-Dreierset Gos-uv 245 Epoche V, DB AG Art.-Nr. L260136, € 97,50
- Güterwagen-Einzelstück Gbs 245 Epoche IV, Deutsche Bundesbahn Art.-Nr. L265030, € 35,-
- Liliput Bachmann, Am Umspannwerk 5, 90518 Altdorf, www.liliput.de Tel.: 0 91 87/97 22-0

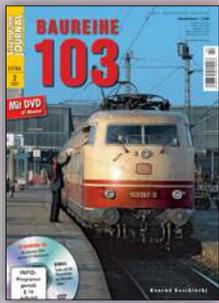


Vielfältige Modellauswahl: vier der angebotenen Lackierungs- und Beschriftungsvarianten



40 JAHRE – IMMER NOCH ZUVERLÄSSIG

Weitere Extra-Ausgaben vom Eisenbahn-Journal



Baureihe 103
Best.-Nr. 701302



Rhätische Bahn RhB
Best.-Nr. 701401



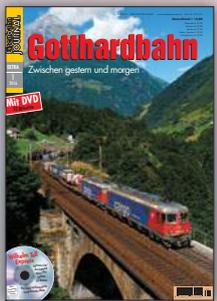
DB in den 80ern
Best.-Nr. 701402



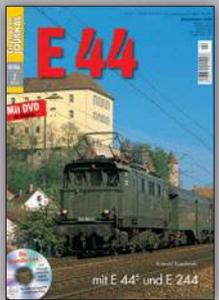
DR in den 80ern
Best.-Nr. 701501



Baureihen 44 und 85
Best.-Nr. 701502



Gotthardbahn
Best.-Nr. 701601



E 44
Best.-Nr. 701602



DB und DR
Best.-Nr. 701701

Jede Ausgabe mit 116 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung, ca. 150 Abbildungen, inkl. Video-DVD, je € 15,-



Mit einem Dienstalter von über 40 Jahren gehört die Baureihe 218 zu den Loktypen der DB, die am längsten zuverlässig ihren harten Alltagsdienst verrichten. Schon 2007 war nur noch die Hälfte der einst stolzen Flotte von über 400 Maschinen im Einsatz. Ein Restbestand steht jedoch immer noch der DB AG zur Verfügung und jubelt bei Anfahrten den Gesang des Abgasturboladers in die Luft. Die RioGrande-Filmprofis widmen auf der beiliegenden DVD speziell dieser Baureihe ein ausführliches Porträt, das vor allem die Zeit bei der DB AG unter die Lupe nimmt – mit vielen tollen Zugaufnahmen und natürlich ausführlichen technischen Details.

116 Seiten, DIN-A4-Format, Klebebindung, über 150 Abbildungen, inkl. RioGrande-DVD „Die Baureihe 218“ (Laufzeit 64 Minuten)

Best.-Nr. 701702 | € 15,-



www.facebook.de/vgbahn

Die Lokalbahn Forchheim-Heiligenstadt

Wolfgang Bleiweis, Hermann Meißner

96 Seiten, zahlreiche Abbildungen; Broschüre im Format A 5; € 14,90; Verlag Wolfgang Bleiweis, Schweinfurt

Während heute zwischen Forchheim und Ebermannstadt ein attraktiver Reiseverkehr im Stundentakt existiert, gehört die Teilstrecke Gasseldorf-Heiligenstadt längst der Vergangenheit an. Das Zwischenstück Ebermannstadt-Gasseldorf wurde 1976 von der Bundesbahn aufgegeben, fungiert inzwischen aber als Teil der Touristikstrecke der Dampfbahn Fränkische Schweiz (DFS) nach Behringersmühle. Die Heiligenstädter Eisenbahngeschichte währte 53 Jahre und war so manchem Wandel unterworfen. Die Stichbahn von Ebermannstadt her entstand 1915 nicht aus drängenden wirtschaftlichen Erfordernissen, sondern weil die Gemeinden an der erwogenen Konkurrenzroute nach Muggendorf keinen Konsens über die Streckenführung fanden. Die Heiligenstädter Lokalpolitiker erwiesen sich in dieser Situation als zapackender!

Als zwischen 1922 und 1930 die obere Wiesenttalbahn bis Behringersmühle in Betrieb ging, wurde diese rasch zur wichtigsten Relation, während die Heiligenstädter Stammstrecke ab Gasseldorf an Bedeutung verlor, was zum Ende des Reise- (Juni 1960) und des Güterverkehrs (Mai 1968) führte.

Ausführlich schildern die Autoren die Entstehungsphase sowie den Bau der Bahn. Sie stützen sich auf zeitgenössische Schilderungen und öffnen damit eine Fundgrube für heimatgeschichtlich Interessierte. Den frühen Tagen entstammen vier Bahnhofsgleispläne, an denen besonders drei Doppelweichen, die der Modellbahner gern „Dreiweiche“ nennt, ins Auge fallen.

Zum Bahnbetrieb gehörten bereits in den 1930er-Jahren Dieseltriebwagen, und natürlich wird der V 80 in der Fränkischen Schweiz gedacht. Schade, dass diesmal keine Fahrplattabellen aufgenommen wurden. Ansonsten aber stellt diese Publikation eine lezenswerte, unbedingt gelungene Nebenbahndokumentation dar. Ulrich Rockelmann

Die Dampflokomotive „Deggendorf“ – Zugferd auf Nebenbahnen im Bayerischen Wald

Bernhard Rückschloß

64 Seiten mit 30 Schwarzweiß- und 33 Farbfotos; Festeinband im Format 16 x 23 cm; € 5,50; Modell-Eisenbahn-Verein Deggendorf e.V.

Baureihenbücher gibt es viele, wesentlich seltener ist es, dass ein Autor einer einzelnen Maschine ein ganzes Werk widmet. Diese Ehre wurde nun der Dampflokomotive „Deggendorf“ zuteil. In übersichtlich gegliederten Kapiteln erörtert Bernhard Rückschloß Entstehung und Geschichte der „Deggendorf“. Detailliert eingegangen wird dabei auf die jeweiligen Einsatzepisoden auf den RAG-Strecken Gotteszell-Viechtach-Blaibach und Deggendorf-Metten. Besonderer Stellenwert nimmt der Lokdienst in der Einsatzstelle Metten ein. Nach dem Muster eines Interviews beantwortet der ehemalige Lokführer Heinrich Probst Fragen über seine Einsätze auf den Schwestermaschinen „Bayerwald“ und „Deggendorf“.

Innerhalb der geschichtlichen Abhandlung ist das Werk eher zurückhaltend bebildert – überwiegend mit Schwarzweißaufnahmen. Rund wird die bildliche Darstellung der „Deggendorf“ aber dann durch einen eigenständigen Bildteil zum Einsatz zwischen Deggendorf und Metten: In diesem Kapitel brilliert das Buch mit zahlreichen zeitgenössischen Farbfotos. gg

Die Bahn-Rebellen vom Schnaittachtal

Dominik Sommerer

175 Seiten mit 90 Abbildungen; Festeinband im Format 16,4 x 22,8 cm; € 39,95; BoD Books on Demand

Ja, es gibt sie noch – Menschen, die sich engagiert für den Erhalt von Bahnstrecken einsetzen, auch wenn dies aussichtslos erschien. Einer von ihnen ist Dominik Sommerer, der seit frühester Jugend für seine Heimatstrecke von Neunkirchen am Sand nach Simmeldorf-Hüttenbach, auch gut bekannt als Schnaittachtalbahn, gekämpft hat.

In diesem Buch schildert er nun seinen hartnäckigen und schließlich erfolgreichen Einsatz für den Erhalt „seiner“ Strecke. Die DB, die sie bereits abgeschrieben hatte, versuchte mit zweifelhaften Methoden (Verkehrsaussparung, Rückbau der Infrastruktur) schon beizeiten vollendete Tatsachen zu schaffen – was fast gelungen wäre, denn die Politik schaute tatenlos zu.

Wie es über einen ersten Brief, geschrieben im Alter von 12 Jahren an die zuständige DB-Direktion Nürnberg und über die Gründung eines Vereins zur Rettung der Schnaittachtalbahn dennoch gelungen ist, die Strecke zu erhalten, schildert Dominik Sommerer sehr eindrucksvoll in seinem Buch.

Insbesondere die Erfahrung, dass man nur dann überzeugen kann, wenn man seriös auftritt, mit fundierten Gegenkonzepten argumentiert und nicht mehr locker lässt, auch wenn die Diskussion mit der Bahn und den Behörden fast zur Realsatire wird, macht das Buch zu einer spannenden Lektüre. Vor allem werden Mut und Stehvermögen vermittelt, sich von angeblich unveränderbaren Fakten weder beeindrucken noch negativ beeinflussen zu lassen. Der Erfolg gab Dominik Sommerer schließlich recht. Bernd Zöllner

Laufende Veranstaltungen

seit 26.7.2017

Es finden wieder Führungen im Bahnpark **Augsburg** statt. Info: Bahnpark Augsburg (Anschrift s.u.)

bis 29.10.2017

Bayerisches Eisenbahnmuseum in 86720 **Nördlingen**, Am Hohen Weg 6a. Oktober: Sa 12–16 Uhr, So+Feiertag 10–17 Uhr. Info: Tel. 09081/24309, www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de

01.10. bis 29.10.2017

Di, Do, Sa, So: Fahrten mit dem Vulkan-Expreß ab **Brohl**. Info: IG Brohltalbahnschmalspureisenbahn, www.vulkan-express.de

bis 29.10. und 01.11.2017

Jeden Fr und So: Schienenbusfahrten auf der **Ruhrtalbahn** (außer 1. So im Monat, da fährt der Dampfzug). Info: www.ruhr-talbahn.de

bis 29.10.2017

Jeweils Freitag bis Sonntag: Dampfzugfahrten mit der Sauschwänzlebahn von **Blumberg-Zollhaus** nach Weizen. Info: Bahnbetriebe Blumberg, www.sauschwanzlebahn.de

bis 27.05.2018

Sonderausstellung „Schlesische Bahnwelten: 175 Jahre Modernität und Mobilität“ im Oberschlesischen Landesmuseum in 40883 **Ratingen** (Ortsteil Hösel), Bahnhofstr. 62, 11–17 Uhr (außer Mo). Info: www.oberschlesisches-landesmuseum.de

Oktober/November 2017

26. bis 29.10.2017

Modellbau **Wien** und Vienna-Train Sonderschau in Halle C. Info: www.modellbau.at/Vienna-Train

27./28./29.10.2017

Jubiläumsausstellung „150 Jahre Berlin-Görlitzer Eisenbahn“ im Sport- und Kulturzentrum an der Paul-Dessau-Gesamtschule, 15738 **Zeuthen**, Schulstr. 4. Info: www.heimatfreunde-zeuthen.de

28.10.2017

75. Naumburger Modellbahn-Tauschmarkt in 06618 **Naumburg/Saale**, Alexander-von-Humboldt-Schule, Weißenfeller Straße, 8–13 Uhr. Info: NMC 1963, kwunschick@arcor.de

28.10.2017

Regionaltreffen West des BDEF in 50389 **Wesseling**. Info: Tel. 0221/3902192 oder www.koeln-bonner-eisenbahfreunde.de

28.10.2017

Oktoberfest am Bahnhof Engeln. Abendfahrt von **Brohl-Lützing** (ab 18.15 Uhr) nach Engeln. Info: IG Brohltalbahnschmalspureisenbahn, www.vulkan-express.de

28./29.10.2017

Ausstellung 65 Jahre MBV in 09236 **Claußnitz, OT Markersdorf**, Hauptstr. 100, Sa 13–18/So 10–18 Uhr. Info: www.modelleisenbahnverein-markersdorf.de

28./29./31.10.2017

Modellbahnausstellung zum 70-jährigen Jubiläum in 01069 **Dresden**, Dürerstr. 22a, 10–18 Uhr. Parkplätze nur für Anwohner! Info: MEC „Max Maria v. Weber“ Dresden, http://mec-weber-dresden.de

28./29.10.2017

Modelleisenbahnausstellung in 56637 **Plaidt**, 10–17 Uhr. Info: Modelleisenbahnfreunde Andernach, www.mefa-online.de

28./29.10.2017

2. Fürther Modellbahn-Convention in 90763 **Fürth**, Humbserstr. 21 (Omnibusbetriebshof der infra fürth verkehr), 10–18/9–17 Uhr. Info: www.fec-fürth.de

28./29.10.2017

30. Modellbahntage in der Stadthalle in 88677 **Markdorf**, Bussenstr. 1. Börse 9–16 Uhr, Ausstellung 11–17 Uhr. Info: Tel. 07544 4242, www.mef-markdorf.de

28./29.10.2017

Dampflokfahrten in 12459 **Berlin**, An der Wuhlheide 189, 14–17.30 Uhr. Info: BPE Berliner Parkeisenbahn, Tel. 030/538926-66, www.parkeisenbahn.de

28. bis 31.10.2017

Herbstdampf bei der Pollo-Museums-eisenbahn in der Prignitz, ab **Mesendorf** bzw. **Lindenberg**. Info: Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg, www.Pollo.de

29.10.2017

8. Modelleisenbahn-Börse im HefeHof in 31785 **Hameln**, Hefehof 2, 11–16 Uhr. Info: Tel. 0160/99779992 oder www.ef-hameln.de

29.10.2017

Das Eisenbahnmuseum **Kötzschau** ist geöffnet: 14–18 Uhr. Info: Eisenbahnmuseum Kötzschau, 06237 Leuna/OT Kötzschau, Am Bahnhof 27, www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com

29.10.2017

Jubiläumsveranstaltung in CH-8008 **Zürich**, Forchstr. 260: „50 Jahre Verein Tram-Museum Zürich“ und „10 Jahre Tram-Museum Burgwies“. Info: Tram-Museum, www.tram-museum.ch

29.10.2017

Modelleisenbahn-Tauschbörse in **Steinsel** (Luxemburg), Halle Centre de Loisirs Norbert Melcher (ehem. Basketballhalle), 10–17 Uhr. Info: www.module-club.lu

29.10.2017

Tag der offenen Tür in 01445 **Radebeul**, Altkötzschenbroda 66, 10–16 Uhr. Info: krueger@smv-aktuell.de

29.10.2017

Modellbahnausstellung im Vereinshaus in 65760 **Eschborn**, Hauptstraße 14 (1. OG); 11–17 Uhr. Info: Tel. 06196/46466 (AB) oder www.eisenbahnfreunde-taunus.de

29.10.2017

Modellbahnausstellung im Vereinshaus in 65760 **Eschborn**, Hauptstr. 14, 11–17 Uhr. Info: Tel. 06196/46466, www.eisenbahnfreunde-taunus.de

29.10.2017

Herbstbörse in der Stadthalle im Heilbad **Heiligenstadt**, 10–16 Uhr. Info: Heiligenstädter Eisenbahnverein

29. bis 31.10.2017

Modellbahnausstellung in 91257 **Pegnitz**, Roseggerstr. 22, Christian Sammet-Halle, 10–18 Uhr. Info: Tel. 09241/80750 oder www.pegnitzer-eisenbahnfreunde.de

30.10. bis 03.11.2017

Schienenbusreise ab **Linz/Rh, Koblenz, Frankfurt** nach Nürnberg und Regensburg. Info: DGEG Bahnreisen (Anschrift s.u.)

01.11.2017

Modelleisenbahnausstellung in 56637 **Plaidt**, 10–17 Uhr. Info: Modelleisenbahnfreunde Andernach, www.mefa-online.de

02.11.2017

OHE-Diaabend im MTV Sportheim in 213337 **Lüneburg**, Uelzener Straße 90, Beginn 19.30 Uhr. Info: Tel. 0581/72279 oder www.heide-express.de

03./04./05.11.2017

Ausstellung in 01896 **Pulsnitz**, Am Markt 2, Ratskeller, 13–18/10–20/10–18 Uhr. Info: MEC Königsbrück/Haselbachtal, www.mec-koenigsbrueck-haselbachtal.de

03./04./05.11.2017

Eurospoor 2017 in der Jaarbeurs in **Utrecht**, NL. Info: Eurospoor, www.eurospoorexpress.nl

04.11.2017

Modellbahnbörse in 21337 **Lüneburg**, Foyer der Leuphana-Universität, Eingang zur Bibliothek, 10–15 Uhr. Info: Tel. 04131/48539 oder www.heide-express.de

04.11.2017

Lo©ktag Workshop: Digitale Modellbahn für Anfänger. 65558 **Holzheim bei Limburg/Diez**, Clubheim Mühlstraße 1, 14–17 Uhr. Info: Tel. 06482/5732 oder www.mec-limburg-hadamard.de

04.11.2017

Modellbahnbörse in der Tanzschule Diefert in **Magdeburg**, Albert-Schweizer-Str. 16, 10–14 Uhr. Info: Magdeburger Eisenbahnfreunde, www.mebf.de

04.11.2017

Mit 35 1019-5 von **Cottbus** nach Zittau. Info: LDC, www.ldcev.de

04.11.2017

Modellbahnbörse in der alten Parteischule in **Erfurt**, 9–15 Uhr. Info: Thüringer Eisenbahnverein, Tel. 0162/6605660

04./05.11.2017

Modellbahntage im Vereinsheim, in der Schiller-Schule, 69502 **Hemsbach**, Friedrich-Ebert-Straße 17, 10–17 Uhr. Info: Tel. 0173/8520637, www.fremo-hemsbach.de

04./05.11.2017

91. Modellbahnausstellung zum 70-jährigen Jubiläum in 01069 **Dresden**, Dürerstraße 22a, 10–18 Uhr. Info: MEC „Max Maria v. Weber“ Dresden, http://mec-weber-dresden.de

04./05.11.2017

Modelleisenbahnausstellung in der Turn- und Festhalle der Neulindenschule in 79215 **Elzach**, Am Schießgraben 7, 14–17/10–17 Uhr. Info: MEF Kinzigtal, www.mef-kinzigtal.de

04./05.11.2017

Modellbahn-Ausstellung in der Hornsgrindehalle in 77855 **Achern**, 10–17 Uhr. Info: Modellbahn-Club Achern, www.modellbahn-club-achern.de

04./05.11.2017

Modellbahnausstellung in 01662 **Meißen**, Ossietzkystr. 37a, 13–18/10–18 Uhr. Info: IG Modelleisenbahn Meißen 1999, www.ig-modellbahn-meissen-digital.de

05.11.2017

Modellbahnausstellung im Vereinsheim in 63825 **Schöllkrippen**, Am Sportgelände 5, 10–17 Uhr. Info: Eisenbahnfreunde Kahlgrund (Anschrift s.u.)

05.11.2017

44. Modelleisenbahnbörse in 09599 **Freiberg**, Körnerstraße 2 (großer Saal des Brauhaus), 9–14 Uhr. Info: Freiburger MEC 1965, www.freiberger-mec.de

05.11.2017

Eisenbahntag in 50171 **Kerpen**, Europa Gymnasium, Philipp-Schneider-Straße 12, 10–17 Uhr. Info: Tel. 0177/2165268 oder www.mgkerpen-dueren.de

05.11.2017

Schlachtfestfahrt mit dem Vulkan-Expres ab **Brohl**. Info: IG Brohltalbahn-Schmalsporeisenbahn (Anschrift s.u.)

05.11.2017

Modellbahn-Spezialmarkt in der Festhalle in 66482 **Zweibrücken**, Saarlandstr. 9, 10–16 Uhr. Info: Modelleisenbahnverein Zweibrücken, www.meczweibruecken.de

06./07.11.2017

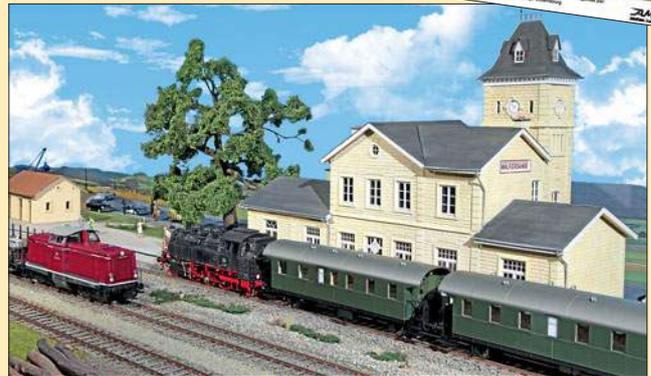
Büchermarkt im Bahnhof Weißenstein in 75180 **Pforzheim-Weißenstein**, Belremstraße 70, 10–16 Uhr. Info: Tel. 07231/767969 oder www.eisenbahnfreunde-pforzheim.de

Expo-Trains Luxemburg am 11. und 12. November 2017

Die Expo-Trains Luxemburg findet in diesem Jahr zum 37. Mal statt. Die besten Modellbahner aus Luxemburg, Holland, Belgien, Deutschland und Frankreich zeigen Meisterwerke, wie sie auch schon oft in der MIBA vorgestellt worden sind. Es wird eine breite Palette von Modellbaugrößen zwischen H0 und 1f zu sehen sein – alle entsprechen den hohen Qualitätsansprüchen, die für die Expo typisch sind.

Auch die verbesserte clubeigene Spur-0-Anlage des Bahnhofs „Walferdange“ mit einer Länge von 20 Metern wird gezeigt. Ferner gibt es eine Modelltauschbörse und einige Modellbau-shops.

Ort: Kulturzentrum Prince Henri in L-7220 Walferdange, 3 route de Diekirch
 Öffnungszeit: Samstag und Sonntag von 10–18 Uhr
 Info: Association des Modélistes Ferroviaires de Luxembourg, www.amfl.net



Allerletzte Möglichkeit: Modellbundesbahn im Bad Driburger Güterschuppen

Der Umzug der Modellbundesbahn nach Brakel verzögert sich etwas. Deshalb gibt es eine allerletzte Möglichkeit, die Modellbundesbahn noch einmal im Bad Driburger Güterschuppen zu sehen. In vollem Umfang und sogar mit einer betrieblichen Neuerung sind die Modellbundesbahner im Weserbergland des Jahres 1975 unterwegs. Jeweils zwischen 11 bis 18 Uhr ist ein Übergabezug zu beobachten, der Wagen einzeln an verschiedenen Verladerrampen abstellt und diese nach den Ladevorgängen wieder aufnimmt. Vollautomatisch! Hintergrund: Wir setzen die neuen gebremsten Wagen von T4T ein.

Zeit: 24. bis 29. Oktober sowie 31. Oktober bis 5. November, 11–18 Uhr
 Ort: Modellbundesbahn – im historischen Güterbahnhof –, Brakeler Straße 4, 33014 Bad Driburg
 Info: www.modellbundesbahn.de

Die große Schweizer Modelleisenbahn

Zug des Monats November: „Graue Maus“

Dieser Vierstrom-Triebzug wurde als Ergänzung zu vier 1961 gelieferten Einheiten 1967 nachgebaut. Bis 1988 waren sie als rot-beige Trans-Europ-Express zwischen Italien und den Niederlanden unterwegs. 1988 bauten die SBB ihre fünf RAeTEEII zu EC-Zügen mit grauem Anstrich um. Leistungen ab Zürich nach Mailand – Lausanne, Stuttgart und bis 1999 nach Frasne folgten. Der am 1.7.2003 ausrangierte Zug 1055 fährt am Kaeserberg weiter.

RABe 1055, 2.31 MW/3143 PS, 231 Pl., 309 t, v_{max} 160 km/h

www.kaeserberg.ch



10./11./12.11.2017

Jubiläums-Modelleisenbahnausstellung in den Clubräumen in 90427 **Nürnberg-Buch**, Am Wegfeld 41, und Modelleisenbahnbörsen in der Turnhalle des TSV-Buch (Sa+So). Info: 1. Märklin-Club Nürnberg, www.erster-maerklin-club.de

11.11.2017

Tag der offenen Tür in 16727 **Velten/Mark**, Viktoriastr. 66, 10–18 Uhr. Info: AG Modelleisenbahn

11.11.2017

Martinsfahrt ab **Benndorf** 16 Uhr. Info: Info: Mansfelder Bergwerksbahn (Anschrift s.u.)

11./12.11.2017

Modellbahnausstellung in 02763 **Zittau**, Gerhart-Hauptmann-Straße 34, 13–17.30 Uhr. Info: Zittauer MEC, www.zimec.de

11./12.11.2017

Jahresausstellung „Alles in H0“ im Vereinsheim in 63110 **Rodgau-Jügesheim**, Eisenbahnstr. 47, 11–18 Uhr. Info: Rodgauer Modellbahn Connection, www.rmcev.de

11./12.11.2017

Jubiläums-Modellbahnausstellung in 01069 **Dresden**, Dürerstraße 22a, 10–18 Uhr. Info: MEC „Max Maria v. Weber“ Dresden, http://mec-weber-dresden.de

11./12.11.2017

Modellbahntage in der F. Dessauer Schule in 65549 **Limburg**, Blumenröder Str. 49, 10–16 Uhr. Info: www.mec-limburg-hadamard.de

11./12.11.2017

Modelleisenbahnausstellung in 07973 **Greiz**, Heinrich-Fritz-Str. 32, ehem. Kantine und Lokschruppen der DR, 10–18 Uhr. Info: www.greizer-mec.de

11./12.11.2017

Modellbahnausstellung in der Turn- und Festhalle in 89604 **Allmendingen**, Marienstr. 16, 10–18/10–17 Uhr. Info: Eisenbahnfreunde Schelklingen, www.efs-schelklingen.de

11./12.11.2017

26. Wuppertaler Modelleisenbahntage in den Wuppertaler Stadtwerken in 42281 **Wuppertal**, Schützenstr. 34. Info: Eisenbahnclub der WSW, www.ecwsw.de

11./12.11.2017

Modellbahnausstellung in 01662 **Meißen**, Ossietzkystr. 37a, 13–18/10–18 Uhr. Info: IG Modelleisenbahn Meißen 1999, www.ig-modellbahn-meissen-digital.de

11/12.11.2017

Modellbahnschau in 55218 **Ingelheim**, Binger Str. 9-11, Alte Markthalle, 10–17.30 Uhr. Info: www.ingelheimer-Modellbahnfreunde.de

12.11.2017

Schautage in 33607 **Bielefeld**, Heeperstr. 33 (Ravensberger Park), 11–18 Uhr. Info: Modelleisenbahnclub Bielefeld, www.mec-bielefeld.de

12.11.2017

22. Crailsheimer Modelleisenbahnbörsen in der Turn- und Festhalle in 74564 **Crailsheim-Tiefenbach**, Steinbachstr., 11–16 Uhr. Modelleisenbahnclub Crailsheim, www.mec-crailsheim.de

12.11.2017

Modellbahnmarkt im Bürgersaal in 84416 **Taufkirchen/Vils**, 9.30–13 Uhr. Info: Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Taufkirchen/Vils, www.emft.de

12.11.2017

78. Basar im Schulzentrum am Werreanger in 32791 Lage/Lippe, Breite Straße 3, 11–17 Uhr. Info: Tel. 05232/6989529 oder www.eisenbahnfreunde-lippe.de

12./26.11.2017

Das Eisenbahnmuseum **Kötzschau** ist geöffnet: 14–18 Uhr. Info: Eisenbahnmuseum Kötzschau, 06237 Leuna/OT Kötzschau, Am Bahnhof 27, www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com

17./18./19.11.2017

6. Modellbau Lausitz in der Niederlausitzhalle in 01968 **Senftenberg**, Schillerstr. 34, 14–18/10–18/10–18 Uhr. Info: Lausitzer MEV, www.lausitzer-mev.de

18.11.2017

Regionaltreffen Nord des BDEF beim Modell-Eisenbahn-Club Bremen in 28213 **Bremen**, Rockwinkeler Heerstraße 123 (Klatte Hoff). Info: Tel. 0421/214631 oder www.bdef.de oder www.mecbremen.de

18.11.2017

Modellbahn-Kleinserienmesse in 01069 **Dresden**, Bayrische Str., Enso-Gebäude City-Center, 9–16 Uhr. Info: Ha0-HartmannOriginal, www.hartmann-original.de

18./19.11.2017

Modellbahnausstellung in 12627 **Berlin**, Stollberger Str. 49 (Eingang vom Kastanien-Boulevard, ggü. Jannys-Eis), 10–17 Uhr. Info: IG Modellbahn Hellersdorf, www.ig-modellbahn-hellersdorf.de

18./19.11.2017

Ausstellung in den Vereinsräumen in **Glauchau**, Oesterreicher Str. 1a, 10–17 Uhr. Info: Modellbahnclub Glauchau, modellbahnclub-glauchau.npage.de, Tel. 0178/3630932

18./19.11.2017

Ausstellung der Heimanlagen in der ehem. Grundschule in 01920 **Bischheim/Haselbachtal**, Schulstraße 7, 10–18 Uhr. Info: MEC Königsbrück/Haselbachtal, www.mec-koenigsbrueck-haselbachtal.de

18./19.11.2017

Modellbahnausstellung anlässlich des 25-jährigen Gründungsjubiläums im Haus der Vereine „Burgkeller“ in 07985 **Elsterberg**, Karl-Marx-Str. 25, 10–17 Uhr. Info: Elsterberger MBC e. V.

18./19.11.2017

Jubiläums-Modelleisenbahnausstellung im Gymnasium Wiesloch, 69168 **Wiesloch**, Gymnasiumstr. 1-3, 10–18/10–17 Uhr. Info: Modelleisenbahnfreunde Kurpfalz 1997, www.mef-kurpfalz.de

18./19.11.2017

Modellbahnausstellung im „Haus der Modellbahn“ in 07580 **Seelingstädt/b. Ronneburg**, Lindenstr., Sa 13–18/So 10–18 Uhr. Info: Modellbahnclub Seelingstädt, www.mbc-seelingstaedt-ev.de

18./19.11.2017

Modellbahntage und Eisenbahnflohmarkt (Sa) im Prisma in 71691 **Freiberg/Neckar**, 10–18 Uhr. Info: Modelleisenbahnclub Freiberg, Tel. 07141/76842 oder www.mec-freiberg.de

18./19.11.2017

Modellbahnausstellung in der Vorweihnachtszeit in 09350 **Lichtenstein**, Grünthalweg 3 (Einfahrt ggü. Glauchauer Str. 43), 10–17.30 Uhr. Info: MEC 3/22 Lichtenstein, www.modellbahnclub-lichtenstein.de

18./19.11.2017

Jubiläumsausstellung 25 Jahre MEC Pfullendorf, Stadthalle in 88630 **Pfullendorf**, Jakobsweg 2, 10–17 Uhr. Info: Tel. 07552/5289 oder www.mec-pfullendorf.de

18./19.11.2017

Modellbahnschau in 32549 **Bad Oeynhausen/Werste**, Händelstr. 12a, 10–18 Uhr. Info: Modelleisenbahnclub Bad Oeynhausen-Werste

18.11. bis 26.11.2017

Modelleisenbahnausstellung in 09599 **Freiberg**, Meerbachstraße 2-4 (Große Residenz der RIU Senioren- & Krankenpflege, Ecke Hainichener Straße). Info: Freiburger MEC 1965, www.freiberger-mec.de

18.11. bis 26.11.2017

Große Ausstellung im Gewerbepark in 01445 **Radebeul**, Gohliserstr. 24. Mo–Fr: 16–18 Uhr/Sa, So, Feiertag: 10–18 Uhr. Info: MEC Radebeul, www.mec-radebeul.de

18.11. bis 26.11.2017

Modellbahnausstellung in 06122 **Halle** (Saale), Zur Saaleaue 51a, MGH Pustebblume, Sa/So: 10–18 Uhr, Mo–Fr: 15–18 Uhr. Info: MEV Halle-Stadtmitte, Tel. 0345/6902033, www.die-tt-bahn.de

18./19./22.11.2017

Traditionelle Novemberausstellung in 09119 **Chemnitz**, Neefestraße 82, 10–17 Uhr. Info: AMC Arbeitskreis Modellbahn Chemnitz, www.modellbahn-chemnitz.de

18./19./22.11.2017

Modellbahnausstellung in 01662 **Meißen**, Ossietzkystr. 37a, 13–18/10–18/10–18 Uhr. Info: IG Modelleisenbahn Meißen 1999, www.ig-modellbahn-meissen-digital.de

18./19./22.11.2017

20. Große Modellbahnschau im Koberbachzentrum „Blaue Tonne“ in 08412 **Werdau/OT Langenhessen**, Seelingstädter Str. 7, 10–17 Uhr. Info: MBC Langenhessen, www.modellbahnclub-langenhessen.de

18./19./22.11.2017

Ausstellung im Herbst in 09456 **Anna-berg-Buchholz OT Cunersdorf**, August-Bebel-Str. 46, 10–18 Uhr. Info: MEC Cunersdorf/Crottendorf, www.emec-cc.de

18./19./22./25./26.11.2017

Modelleisenbahnausstellung in der Aula der Friedensschule in 08523 **Plauen**, Weststr. 64 (Eingang Schmidstr.), 10–18 Uhr. Info: 1. Modelleisenbahnclub Plauen 1948, www.mec-plauen.de

18./19./22./25./26.11.2017

Modellbahnausstellung in 02763 **Zittau**, Gerhart-Hauptmann-Str. 34, 13–17.30 Uhr. Info: Zittauer MEC/ZIMEC, www.zimec.de

18./19./22./25./26.11.2017

Ausstellung im Museum Bergmagazin in 09496 **Marienberg**, Am Kaiserteich 3, 12–17 Uhr (18.11.), 10–17 Uhr. Info: <http://mec-mab.aw3.de>

18./19./22./25./26.11.2017

Modelleisenbahnausstellung in 07973 **Greiz**, Heinrich-Fritz-Str. 32, ehem. Lokschuppen, 10–18 Uhr. Info: Greizer Modelleisenbahnclub, www.greizer-mec.de

19.11.2017

Modellbahn- und Modellauto-Börse in 02826 **Görlitz**, Johannes Wüstenstr. 23A, 10–14 Uhr. Info: Modell Bahnhof, www.modell-bahnhof.de

19.11.2017

Tag der offenen Tür in A-4070 **Eferding**, Oberrudling 6, 10–16 Uhr. Info: MEC Eferding, www.mec-eferding.at/

24.11. bis 05.01.2018

Modellbahnausstellung bei Möbel Inhofer in 89250 **Senden/Iller**, Ulmer Straße 50, 9.30–19.30 Uhr; Sonn- und Feiertage geschlossen. Info: Tel. 07307/22107 oder www.modellbahnfreunde-senden.de

25.11. bis 03.12.2017

Modellbahnausstellung in den neuen Räumen des „Vereinshauses zur Post“ in 09353 **Oberlungwitz**, Hofer Str. 36 (Nähe GAFUG Bildungsstätte), Mo–Fr 16.30–19 Uhr, Sa+So 10–18 Uhr. Info: Modellbahnzirkel „Saxonia“, www.modellbahnzirkel-saxonia-oberlungwitz.de/

25.11.2017

Modellbahnbörse in der Sporthalle des TV 1864/04 in 67245 **Lambsheim**, Weisenheimer Straße 56, 10.30–16 Uhr. Info: Tel. 06233/353-8039 oder www.mef-frankenthal.de

25./26.11.2017

Modellbahntage und Tage der offenen Tür im Clubheim Bahnhof Werl, 59457 **Werl**, 10–18 Uhr. Info: Eisenbahnfreunde Werl, www.eisenbahnfreunde-werl.de

25./26.11.2017

Modellbahnausstellung in 09350 **Lichtenstein**, Grünthalweg 3 (Einfahrt gegenüber Glauchauer Str. 43), 10–17.30 Uhr. Info: MEC 3/22 Lichtenstein, www.modellbahnclub-lichtenstein.de

25./26.11.2017

Tage der offenen Tür zum Tag der Modelleisenbahn im Clubheim „Klatte Hoff“, 28355 **Bremen-Oberneuland**, Rockwinkeler Heerstraße 123, 10–18 Uhr. Info: Tel. 0421/214631 oder www.mecbremen.de

25./26.11.2017

Modellbahnausstellung in 01662 **Meißen**, Ossietzkystr. 37a, 13–18/10–18 Uhr. Info: IG Modelleisenbahn Meißen 1999, www.ig-modellbahn-meissen-digital.de

25./26.11.2017

Traditionelle Novemberausstellung im Solaris Technologie- und Gewerbepark in 09119 **Chemnitz**, Neefestraße 82, 10–17 Uhr. Info: AMC Arbeitskreis Modellbahn Chemnitz, www.modellbahn-chemnitz.de

25./26.11.2017

20. Große Modellbahnschau im Koberbachzentrum „Blaue Tonne“ in 08412 **Werdau/OT Langenhessen**, Seelingstädter Str. 7, 10–17 Uhr. Info: MBC Langenhessen, www.modellbahnclub-langenhessen.de

25./26.11.2017

Ausstellung in 58553 **Halver**, Weißenpferd 30, 11–18 Uhr. Info: MEC Halver, www.mec-halver.de

25./26.11.2017

Ausstellung im Herbst in 09456 **Anna-berg-Buchholz OT Cunersdorf**, August-Bebel-Str. 46, 10–18 Uhr. Info: MEC Cunersdorf/Crottendorf, www.emec-cc.de

25./26.11.2017

Modellbahnschau in 32549 **Bad Oeynhaus/Werste**, Händelstr. 12a, 10–18 Uhr. Info: Modelleisenbahnclub Bad Oeynhaus-Werste

25./26.11.2017

Eisenbahnausstellung im Vereinshaus in **Bad Homburg-Gonzenheim**, Am Kitzenhof 4/Friedrichsdorfer Str., 13–18/10–17 Uhr. Info: Interessengemeinschaft Bad Homburg, www.ige-hg.de

25./26.11.2017

Modellbahnausstellung anlässlich des 25-jährigen Gründungsjubiläums im Haus der Vereine „Burgkeller“ in 07985 **Elsterberg**, Karl-Marx-Str. 25, 10–17 Uhr. Info: Elsterberger MBC e. V.

25./26.11.2017

Erlebnistage Modellbahn zum Tag der Modelleisenbahn in 78532 **Tuttlingen**, Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums, Mühlenweg 15, 11–18/10–17 Uhr. Info: Tel. 07461/78846 oder www.ef-tuttlingen.de

26.11.2017

Modell-Eisenbahn- und -Auto-Börse in der Sport- und Kulturhalle in 74372 **Sersheim** bei Ludwigsburg, Horrheimer Str., 11–16 Uhr. Info: Modell-Club Sersheim, www.modell-club-sersheim.de

Anschriften

Bahnbetriebe Blumberg, „Sauschwänzlebahn“, Bahnhofstr. 1, 78176 Blumberg, Tel. 07702/51-308, www.sauschwaenzlebahn.de

Bahnpark Augsburg gGmbH, Firnhaberstr. 22c, 86159 Augsburg, Tel. 0821/450447-100, [service\(at\)bahnpark-augsburg.eu](mailto:service(at)bahnpark-augsburg.eu), www.bahnpark-augsburg.eu

DGEG Bahnreisen GmbH, Postfach 102045, 47410 Moers, Tel. 02841/537216, Fax 02841/56012, reisen@dgeg.de, www.dgeg.de

Eisenbahnfreunde Kahlgrund e.V., Johann-Knecht-Str. 5L, 63785 Obernburg, Tel. 06022/5938, mail@eisenbahnfreunde-kahlgrund.de, www.eisenbahnfreunde-kahlgrund.de

Eisenbahn Nostalgiefahrten Bebra e.V., Von-Trott-zu-Solz-Str. 10, 36179 Bebra, Tel. 06622/9164602, info@eisenbahn-nostalgiefahrten-bebra.de, www.eisenbahn-nostalgiefahrten-bebra.de

IG Brohltalbahn-Schmalspureisenbahn e.V., Kapellenstr. 12, 56651 Niederzissen, Tel. 02636/80303, uero@vulkan-express.de, www.vulkan-express.de

Mansfelder Bergwerksbahn e.V., Hauptstraße 15, 06308 Benndorf, Tel. 034772/27640 (Mo–Fr 7–14 Uhr), www.bergwerksbahn.de

RuhrtalBahn, Honigsberger Str. 26, 45472 Mülheim/Ruhr, www.ruhrtalbahn.de

Alle genannten Termine und Angaben ohne Gewähr! Bitte unbedingt vor Besuch beim Veranstalter rückversichern!

Weitere Terminanzeigen finden Sie im Internet unter <https://shop.vgbahn.info/vgbahn/service/termine>



Decauville Typ 3 in Baugröße H0f

◀ Busch erweitert das bestehende Sortiment zum Thema Feldbahn erstmalig um eine Dampflok. Gewählt hat man hierfür eine kleine B-gekuppelte Maschine des französischen Herstellers Decauville. Beim Modell der Lok vom Typ 3 hat man sich an der seit 1994 im Frankfurter Feldbahnmuseum befindlichen Dimitrias orientiert, die mit Baujahr 1912 zur Unterart Decauville Typ 3 neu gehört.
Busch • Art.-Nr. 12141 • € 119,99 • erhältlich im Fachhandel

Varianten der Brissonneau et Lotz BB in Baugröße 0

▶ In vier exklusiven, handgefertigten Varianten sind die bei Brissonneau et Lotz entstandenen Lokomotiven des Typs BB (040 DE) erhältlich. Die zwischen 1953 und 1964 gebauten dieselelektrischen Rangierloks mit einer Leistung zwischen 355 und 445 kW sind in drei Ausführungen der SNCF erhältlich, dabei je eine Maschine der Epochen III, IV und V, sowie in einer Epoche-III-Variante der Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois. Die hervorragend detaillierten Modelle werden auch höchsten Ansprüchen an Originaltreue problemlos gerecht.
Lematec • Art.-Bez. O-MX.001-8 • € 2450,- • erhältlich im Fachhandel



Hochspannungsschilder im Maßstab 1:87

▶ Von Andreas Nothhaft sind neue Decals erhältlich, die jeweils für die Baugrößen N bis 1 erscheinen. Neben fahrzeugspezifischen Decals sind auch allgemeine dabei, wie die Hochspannungsschilder.
Nothaft • Art.-Nr. 1905 • ab € 4,- • erhältlich direkt unter Andreas Nothhaft Hobbybedarf, In den Möltersgärten 13a, 67259 Großniedesheim, <http://www.modellbahndecals.de/>



Kleinlok der Leistungsgruppe II in Epoche-IV-Ausführung für die Baugröße H0

◀ Märklin hat die Köf II neu aufgelegt. Erstmals ist das Modell in einer Epoche-IV-Ausführung der Deutschen Reichsbahn erhältlich. Die folgerichtig als 100 801 beschriftete Maschine verfügt über ein geschlossenes Führerhaus, einen extra angesetzten Luftfilter sowie eine angegedeutete Druckluft-Bremseinrichtung. Das Modell besitzt einen umfangreichen Fahrzeugsound, eine automatische Kupplung und ergänzend zur rot/weißen Beleuchtung jeweils einseitig abschaltbare Rangierbeleuchtung.
Märklin • Art.-Nr. 36814 • € 269,99 • erhältlich direkt im Fachhandel



Schüttgutwagen der Bauart Falns im Maßstab 1:160

▶ Von Piko rollt eine weitere Formneuheit in den Fachhandel. Es handelt sich um die Schüttgutwagen der Bauart Falns des Waggonvermieters VTG. Die Fahrzeuge überzeugen mit angesetzten Griffstangen und freistehender Bremserbühne. Die Wagen werden in Kürze auch im braunen Lack des Unternehmens OnRail erscheinen.

Piko • Art.-Nr. 40710 • € 40,- • erhältlich im Fachhandel



Wagensets passend zur Baureihe 85 in der Baugröße H0

▶ Passend zur Baureihe 85 hat Roco zwei Sets zu je drei Wagen aufgelegt, die einen Nahgüterzug im Höllental darstellen. Das erste Set beinhaltet einen gedeckten Gmehs 30, einen Muldenkippwagen Omni 51 und einen Rungenwagen SS 15 mit Holzstapelbeladung. Im zweiten Set finden sich ein Güterzugbegleitwagen Pwgs 44, ein offener Güterwagen Om 21 sowie ein Rungenwagen Rms 31.

Roco • Art.-Nr. 76166 • € 89,- • Art.-Nr. 76167 • € 79,- • erhältlich im Fachhandel



Sportliche Modelle des Fiat 500 für die Baugröße H0

▶ Aus Zinkdruckguss fertigt Schuco die formneuen Modelle des Fiat 500. Das Modell erscheint zunächst in zwei Sport-Ausführungen mit entsprechender Lackierung. Es handelt sich um das Kombi-Modell Giardiniera Sport und den 500 Rallye. Der Nuova 500 Sport war im Original mit einem 21,5 PS starken Motor ausgerüstet und erreichte eine Geschwindigkeit von 105 km/h.

Schuco • Art.-Nr. 452627300 (Giardiniera Sport) • Art.-Nr. 452627200 (Rallye) • je € 7,95 • erhältlich im Fachhandel

Vierachsiger Gaskesselwagen im Maßstab 1:87

▶ Auf zwei Drehgestellen der Bauart Y25 rollt der neue Gaskesselwagen der Bauart Zags in den Handel. Das Fahrzeug ist beim bayrischen Unternehmen Tyczka Totalgaz in Geretsried eingestellt, als Heimatbahnhof ist Wolfratshausen vermerkt. Besonders gefällig sind Piko die zahlreichen freistehenden Griffstangen und die Detaillierung des Wagenbodens gelungen. Ein Blickfang ist die silber abgesetzte Ventilgruppe in Fahrzeugmitte.

Piko • Art.-Nr. 54667 • € 44,99 • erhältlich im Fachhandel



FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE

2-Gang-Dekupiersäge DS 460. Für höchste Laufruhe und sauberen Schnitt. Ausladung 460 mm!

Schneidet Holz bis 60 mm, NE-Metall bis 15 mm, Plexiglas, GFK, Schaumstoff, Gummi, Leder oder Kork. Säge Tisch (400 x 250 mm) entriegel- und nach hinten verschiebbar zum schnellen Sägeblattwechsel. Für Gehrungsschnitte kippbar (-5 bis 50°). Sägehub 18 mm (900 oder 1.400/min).

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.



Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON

— www.proxxon.com —

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf



Schlafwagen der Gattung WLC4y(e)-36/47 in 1:87

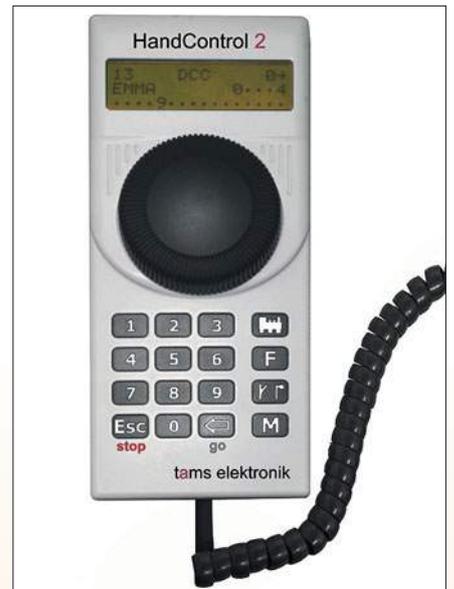
▲ Aus 13 Lazarettwagen der Gruppe 36 entstanden ab 1947 die DSG-Schlafwagen der Bauart B4ü WL. Die Wagen mit Baujahr 1940 erhielten hierzu längs angeordnete Pullmann-Betten die zum Gang hin mit Vorhängen abgetrennt waren. Für Damen gab es ein separates Abteil mit drei Betten. Für das leibliche Wohl sorgte eine kleine Küche und ein angegliedertes Speiseabteil.
 ESU • Art.-Nr. 36151 • € 49,95 • erhältlich im Fachhandel



Empfangs- und Nebengebäude des Bahnhofs Stainz in 1:87

▲ Als fein detailliertes Fertigmodell ist das Empfangsgebäude Stainz, gelegen an der in Preiding-Wieselsdorf beginnenden Stichbahn, samt passendem Nebengebäude erhältlich. An das Vorbild schließt sich rechts ein hölzerner Güterschuppen an. Ein identisches Ensemble mit dem Bahnhofsnamen Birkenfeld ist ebenfalls erhältlich. Letztgenannte Gebäude tragen die Grundfarbe Beige, die auf Höhe des ersten Stocks beginnende Holzverkleidung ist dann in einem dunklen Grün gehalten.

Scenecraft • Art.-Bez. CO4500 (Empfangsgebäude) • € 65,- • Art.-Bez. CO4505 (Nebengebäude) • € 45,- • erhältlich im Fachhandel



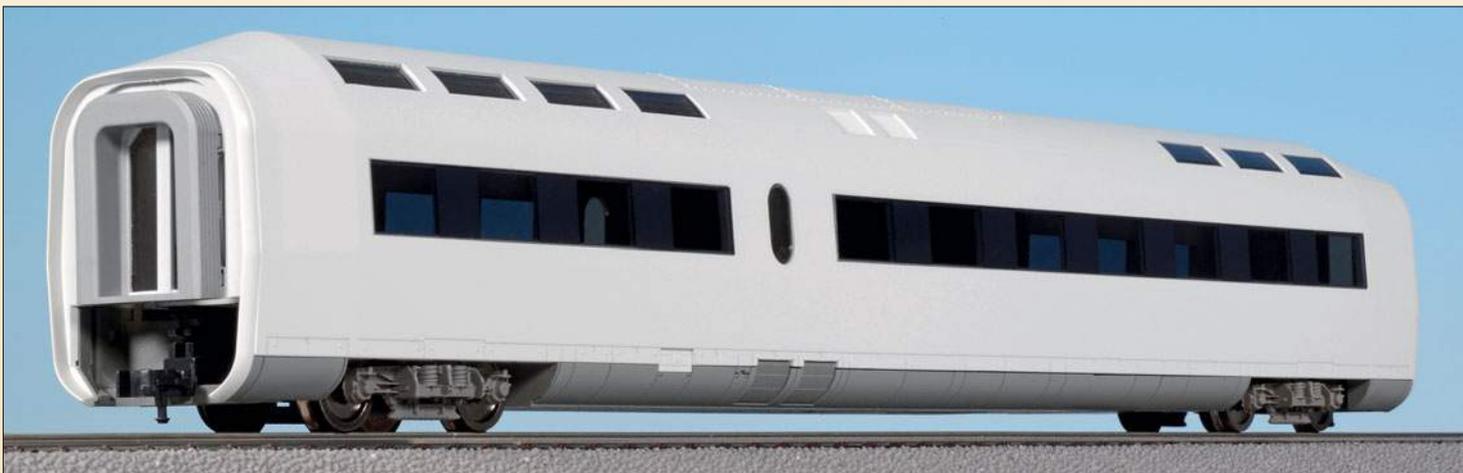
EasyNet Handregler

▲ Für das hauseigene EasyNet gibt es von Tams einen neuen Handregler. Er lässt sich an RedBox oder MasterControl betreiben.
 Tams • Art.-Nr. 40-011x7 • ab € 99,95 • erhältlich im Fachhandel

Unverkürzte ICE-Mittelwagen zur Kombination mit Fleischmann-Triebköpfen in Baugröße H0

▼ Passend zu den Triebköpfen des ICE 1 von Fleischmann bietet der Schweizer Kleinserienhersteller Hui Modellbau das komplette Wagenprogramm dieser Baureihe in korrekter Länge und in allen Farb- und Beschriftungsvarianten an. Auch die aktuelle Ausführung mit einfarbigem roten Streifen wird angeboten (inkl. Triebköpfe). Die Fahrzeuge basieren auf verlängerten Fleischmann-Böden, demgegenüber wurden die Gehäuse und Inneneinrichtungen neu konstruiert. Die Auslieferung erfolgt gestaffelt. Es werden mehrere Dreiersets sowie Einzelwagen aufgelegt, welche eine individuelle Zusammenstellung des Zuges je nach Kundenwunsch erlauben.

Hui Modellbau • ca. € 850,- (Dreierset) • erhältlich direkt unter Hui Modellbau, Chasa Aual 153, CH-7546 Ardez, <http://www.huimodellbau.ch>



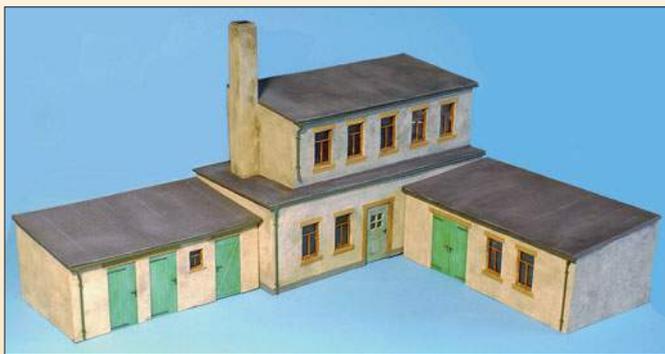
Vossloh Rangierlok vom Typ G 6 im Maßstab 1:87

► Piko hat weitere Varianten der Vossloh G 6 ausgeliefert. Schon ein paar Wochen erhältlich ist die Maschine im Farbleid der BASF, brandneu hingegen ist die Ausführung von Captrain. Das Vorbild der abgebildeten Maschine verfügt über Cummins-Motor und passende Kühlanlage. Weitere Angaben zur G 6 finden Sie in der MIBA-Ausgabe 2/2017.
Piko • Art.-Nr. 52658 • € 169,99 • erhältlich im Fachhandel



Robur LO 1800 A im Maßstab 1:87

► Busch hat die erste Generation des bekannten „Ello“ in der Baugröße H0 umgesetzt. Die Fahrzeuge mit dem markanten Kühlergrill entstanden im Original ab 1960 beim VEB Robur-Werke in Zittau. Angetrieben wurden die Allrad-Fahrzeuge von einem 4-Zylinder-Viertakt-Otto-Motor mit einer Leistung von 70 PS. Die Fahrzeuge wurden häufig bei der NVA sowie bei Feuerwehren eingesetzt, die zivile Variante war der LO 2500. Nach dem behördlichen Einsatz wurden sie weiterverkauft. Als Erstausrüstung hat Busch einen LO mit niedriger Pritsche und Mannloch im Führerhausdach gewählt.
Busch • Art.-Nr. 51602 • € 19,99 • erhältlich im Fachhandel



Hinterhof-Gebäude für die Baugröße 1

► Martin Müller betritt mit einigen Gebäuden den Markt für den Maßstab 1:32. Gewählt hat der Resin-Spezialist aus Nürnberg Gebäude, wie man sie einst als Werkstätten kleiner Handwerksbetriebe in den Hinterhöfen der Städte finden konnte. Die Bauten eignen sich aber genauso gut als kleine Betriebsgebäude neben den Gleisen.
Müllers Bruchbuden • Art.-Nr. 7-02 • € 129,- • erhältlich direkt unter Müllers Bruchbuden, Marthastrasse 44, D-90482 Nürnberg, <http://www.muellers-bruchbuden.de>



Nagetusch Wohnanhänger für die Baugröße H0

► In Kaiz bei Dresden entstanden ab Ende der 1950er-Jahre für die damalige Zeit moderne Wohnwagen. Die Fahrzeuge wurden auch nach Österreich, Holland, Dänemark und in die Schweiz exportiert.
Busch • Art.-Nr. 51701 • € 19,99 • erhältlich im Fachhandel

PROXXON
MICROMOT
 System

**FÜR DEN FEINEN
 JOB GIBT ES DIE
 RICHTIGEN GERÄTE**

Spezialisten für feine Bohr-, Trenn-, Schleif-, Polier- und Reinigungsarbeiten.

500 g leichte Elektrofeinwerkzeuge für 230 V-Netzanschluss. Getriebekopf aus Alu-/Zink-Druckguss. Balancierter DC-Spezialmotor - durchzugskräftig, extrem laufruhig und langlebig.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

Bitte fragen Sie uns. Katalog kommt kostenlos.

PROXXON — www.proxxon.com —

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf

Eckenschleifer OZI/E



Industrie-Bohrschleifer IBS/E



Stichsäge STS/E





Wagenset TEE „Parsifal“ in 1:87

▲ Für Mitglieder des Märklin-Insider-Clubs ist ein Wagenset zur Nachbildung des TEE „Parsifal“ erhältlich. Die Packung enthält einen Abteilwagen Apmz¹²¹, einen Barwagen der Gattung ARDmh¹⁰⁵, einen Speisewagen vom Typ WRmh¹³² und zwei Großraumwagen der Gattung Avmz²⁰⁷. Bei den Fahrzeugen handelt es sich teils um weitgehende Neukonstruktionen.

Märklin • Art.-Nr. 43856 • € 369,99 • erhältlich im Fachhandel

Wagen für schweflige Säure in 1:120

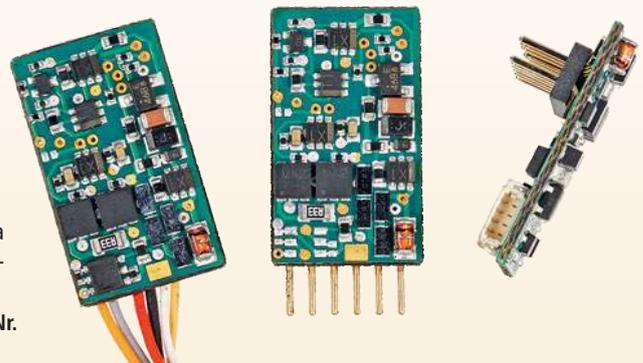
▲ Als Bausatz und Handarbeits-Fertigmodell sind von Dirk Voigtländer Wagen für den Transport schwefliger Säure erhältlich. Das Bild zeigt ein nicht vollständig detailliertes Handmuster des Epoche-II-Modells.

Stromlinie.eu • Art.-Nr. 2000140 (Bausatz) • € 80,- • Art.-Nr. 2000141 (Fertigmodell) • € 118,- • erhältlich direkt unter Stromlinie.eu, Dirk Voigtländer, Silberberger Str. 25, D-12489 Berlin, <http://stromlinie.eu>

Neue kompakte Multiprotokoll-Lokdecoder

▶ In drei Versionen ist der neue, lediglich 15 x 8,6 x 3,2 mm messende Multiprotokoll-Decoder von Uhlenbrock erhältlich. Der Baustein besitzt einen Lichtausgang und zwei dimmbare Sonderfunktionsausgänge, zudem ist eine SUSI-Schnittstelle mit Micro-Buchse vorhanden. Die Gesamtbelastbarkeit des Bausteins liegt laut Anleitung bei 0,8 A, die beiden Funktionsausgänge sind mit jeweils 0,4 A belastbar. Kurzzeitig halten die Platinen einer Gesamtbelastung von bis zu 2 A stand. Die Decoder können via RailCom und RailCom Plus bidirektional mit geeigneten Digitalzentralen kommunizieren.

Uhlenbrock • Art.-Nr. 73105 (bedrahtet) • Art.-Nr. 73115 (NEM 651) • Art.-Nr. 73145 (PluX12) • je € 29,90 • erhältlich im Fachhandel





Romantik-Hotel „Schönblick“ für die Baugrößen H0 und N

Ein Blickfang auf der Modellbahn ist sicherlich das neue Hotelgebäude von Noch, das den klingenden Namen „Schönblick“ trägt. Der hoch aufgeschossene Bau mit dem Sichtfachwerk in den oberen Stockwerken lässt sich architektonisch in vielen unterschiedlichen Regionen verwenden. In der Baugröße H0 betragen die Abmessungen 160 x 161 x 219 mm, im Maßstab 1:160 erreicht es 88 x 88 x 120 mm. Noch • Art.-Nr. 66407 (1:87) • € 84,99 • Art.-Nr. 63407 (1:160) • € 59,99 • erhältlich im Fachhandel

Triebwagen ML 4901 & 4902 für die Baugröße H0

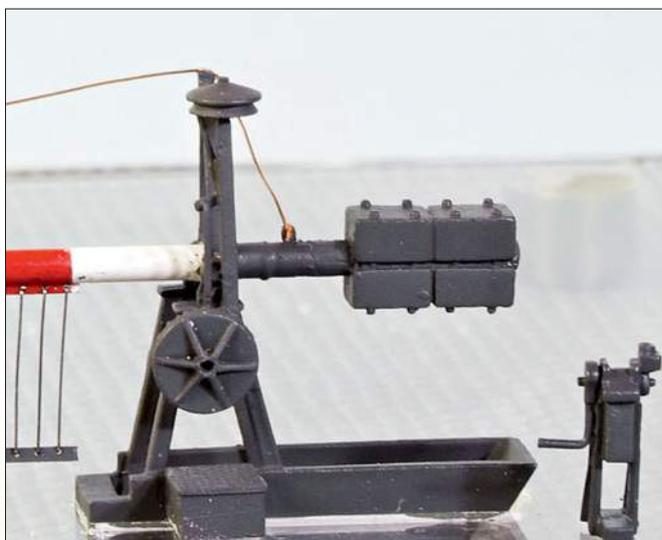
Als digitales Zweileiter-Modell ist seit kurzem der Triebwagen vom Typ ML der Dänischen Staatsbahn DSB erhältlich. Die leichten Nahverkehrstriebwagen entstanden ab Mitte der 1960er-Jahre bei der Waggonfabrik Uerdingen. Mit ihrem geringen Gewicht von 26 t und einer Kapazität von rund 40 Sitzplätzen waren die 80 km/h schnellen Fahrzeuge prädestiniert für den Einsatz auf den dänischen Neben- und Privatbahnen mit leichtem Oberbau. Unter der Nummer 791 001-1 testete die Bundesbahn ein solches Fahrzeug. Das Modell der auch als Y-Tog bekannten Fahrzeuge verfügt über eine schaltbare Innenbeleuchtung. Heljan • Art.-Nr. 10041261 • € 400,- • erhältlich im Fachhandel



Schrankenanlagen mit offener Seilscheibe in 1:87

Als Bausätze sind die neuen Schrankenanlagen mit offener Seilscheibe von Weinert erhältlich. Derartige Anlagen kamen im Regelfall im ländlichen Bereich zum Einsatz, in der Stadt waren die Seilscheiben meist abgedeckt und so geschützt. Geliefert werden insgesamt sechs Ausführungen. Sie geben Schrankenbäume mit den Längen 4,5 m, 7 m und 9 m wieder. Alle drei Längen sind jeweils mit und ohne filigranen Behang erhältlich. Dem Bausatz liegt der passende Kurbelbock zur Ausstattung des Streckenpostens bei.

Weinert • Art.-Nr. 33611 (4,5 m, ohne Behang) • € 99,- • Art.-Nr. 33621 (4,5 m, mit Behang) • € 119,- • erhältlich im Fachhandel



FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE

Präzisionsdrehmaschine PD 250/E. Die neue Generation mit Systemzubehör. Made in Europe! Zur Bearbeitung von Stahl, Messing, Aluminium und Kunststoff.

Spitzenweite 250 mm. Spitzenhöhe 70 mm. Spitzenhöhe über Support 43 mm. Leiser DC-Spezialmotor für Spindeldrehzahlen von 300 – 3.000/min. Spindeldurchlass 10,5 mm. Automatischer Vorschub (0,05 oder 0,1 mm/U). Gewicht ca. 12 kg.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.



Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON — www.proxxon.com

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf

TAUSCHBÖRSEN UND MÄRKTE

14.10.: DB-Casino, Richelstr. 3, 80634 München, Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–15 Uhr. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

www.adler-maerkte.de

www.modellbahnboerse-berlin.de
Sa. 14.10./25.11.: 08056 Zwickau, Stadthalle Zwickau. 15.10.: 01069 Dresden, „Alte Mensa“. 22.10.: 08529 Plauen, Festhalle. 12.11.: 12679 Berlin, „Freizeit-Forum“ Marzahn. Jeweils 10–14 Uhr. Tischbestellungen: Herzog, 0173/6360000.

28.10.: 75. Naumburger Modellbahn-Tauschmarkt, von 8–13 Uhr in der Alexander-von-Humboldt-Schule, Weißenfelser Str., 06618 Naumburg. Info: NMC 1963 e.V., Tel./Fax: 03445/201826, kwunschick@arcor.de

www.modellbahn-spielzeug-boerse.de

04.11.: Eisenbahn-Sammler-Börse EUST, 10–17 Uhr, im Bürgerhaus, 04509 Delitzsch, mit Ausstellung „Die Mitropa und die Bahnhofswirtschaften“, 19 Uhr: Sammlerstammtisch. Infos: Tel.: 034202/61361, E-Mail: schoetge@t-online.de.

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
über 35 Jahre www.adler-maerkte.de

22.10. Bergheim, Medio.Rhein.Erf. Konrad-Adenauer-Platz 1
29.10. Solingen, Theater- und Konzerthaus Konrad-Adenauer-Str. 71
05.11. Köln-Mülheim, Stadthalle Jan-Wellem-Str./Wiener Platz
12.11. Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle Hohenzollernstr. 15

Markzeiten 11-16 h

ADLER - Märkte e. K. 40721 Hilden, Tellerlingstr. 14
Tel.: 02103-51133 - Fax: 02103-52929 - info@adler-maerkte.de

Modellbahn-, Auto-Tauschbörse.
05.11.: Kassel/Vellmar, Mehrzweckhalle Frommershausen, Pfadwiese. 11.11.: Leipzig, Alte Messe, Pavillon der Hoffnung, Halle 14. Jeweils 10–15 Uhr. Tel.: 05651/5162, Tel./Fax: 05656/923666 (ab 18 Uhr), mobil: 0176/89023526, jensberndt@t-online.de

05.11.: Ingolstädter Modelleisenbahn- + Spielzeugmarkt von 10–15 Uhr, in der Nibelungen Halle, 85098 Großmehring, Dammweg 1. N. Westphal, Tel.: 08405/846, www.ingolstaedter-modellbahnmarkt.de

05.11.: 64. Modellbahnboerse, 10–15 Uhr, im Schleicenter Schleswig, Schwarzer Weg (Einfahrt Parkdeck). Kaufen, tauschen, Treffen Gleichgesinnter, Reparaturen vor Ort. Info: MEC Schleswig, wolfgang.wix@t-online.de

www.bv-messen.de

05.11.: 49. großer Zwönitzer Modellbahnmarkt, 10–15 Uhr, im Gasthof „Wind“, Zwönitz/Erzgebirge. Info: O. Günther, Siedlungsstr. 8, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754/2954, www.zwoenitzer-modellbahnmarkt.de

05.11.: Modellbahn-Spezialmarkt, 10–16 Uhr, Festhalle Zweibrücken, Saarlandstr. 9, 66482 Zweibrücken. Info: www.meczweibruecken.de

11./12.11.: 26. Regenstauffer Modellbahnboerse m. Schüleranlage der Realschule Riedenburg, 10–16 Uhr, Jahnstr. 6a, 93128 Regenstauf. Tel.: 0941/46105405.

12.11.: Modelleisenbahnboerse mit großer Modelleisenbahnausstellung, 11–16 Uhr, in der Turn- und Festhalle, 74564 Crailsheim-Tiefenbach, Steinbachstr. 7. Weitere Infos: www.mec-crailsheim.de

12.11.: Modellbahnmarkt von 9.30–13 Uhr, in 84416 Taufkirchen/Vils im Bürgersaal. Veranstalter: Eisenbahn- und Modellbahn-Freunde Taufkirchen/Vils e.V. Info unter: www.emft.de

12.11.: Modellbahnboerse im Schützenhaus, Maschweg 9, 38350 Helmstedt. Aussteller aus Nah und Fern zeigen wieder ihr Angebot an Modellbahnen und Zubehör in allen Spurweiten. Info: EFH-Helmstedt, Tel. 05352/6471, Guenter.Krebs-Bueddenstedt@t-online.de

18.11.: Freizeitheim, Wildmoosstr. 36, 82194 Gröbenzell, Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 11–18 Uhr. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

18.11.: Freiburger Modelleisenbahn- und Spielzeugboerse, 11–16 Uhr, Messe, Freiburg im Breisgau. Info-Tel.: 0761/2922242, www.freiburger-spielzeugboerse.de

25.11.: DB-Casino, Richelstr. 3, 80634 München, Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–15 Uhr. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

25.11.: Modellbahnboerse von 10.30–16 Uhr, TV 1864/04-Halle, Weisenheimer Str. 56, 67245 Lamsheim.

Info: ModellEisenbahnFreunde Frankenthal e.V., Thomas Kurtz, Tel.: 06241/789447, t.kurtz@mef-frankenthal.de, www.mef-frankenthal.de

26.11.: 4. Modellbahnboerse in 96355 Tettau, bis 1000 qm Ausstellungsfläche. Info: 09269/9560, E-Mail: dl9ndk@t-online.de

26.11.: 54. Göttinger Tauschboerse der Eisenbahnfreunde Göttingen e.V. für Modelleisenbahnen, -autos und Zubehör, 10–16 Uhr, BBS II Göttingen, Godehardstr. 11, Nordeingang

26.11.2017 + 21.01.2018: Modellbahnboerse BUTZBACH, Autos + Spielzeug, 10–16 Uhr, 35510 Butzbach, Bürgerhaus. Info: A. Baum, 06033/7483390.

03.12.: Ratskellersaal, Wernersgrüner Str. 32, 08228 Rodewisch, Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–16 Uhr. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

09.12.: Haus der Vereine, Nordstr. 3, 82383 Hohenpeißenberg, Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–16 Uhr. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

09.12.: Ausstellung mit Börse, 9–16 Uhr, 88212 Ravensburg, Oberschwabenhalle. Info: Alfons.Horn@t-online.de, www.eisenbahnfreunde-rv.de

17.12.: Darmstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugboerse, Autos und Blech in der Orangerie, 10–16 Uhr, mit Modellbahnanlage. Info: S. Meyer, 06246/9069847

KLEINANZEIGEN

Verkäufe Dies + Das

www.nordbahn.net
Qualität, Auswahl, preiswert

Verkäufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.com

TLS: www.Erlebniswelt-Modellbahn-Rhein-Main.de. Individuelle Programmierung von privaten Modellbahnanlagen, – digitale Schauanlage, – Lokumbauten. Tel.: 06150/84593.

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

Digitalumbau, Sound-Einbau ab € 35,- und Reparaturen. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

www.modellbau-chocholaty.de

Züge parken in Etagen, wie in NBM 6/2014 u. 1/2015 beschrieben, mit dazugehöriger N-Modulanlage, best. aus 23 Modulen nach Nord-Module-Norm, aus Altersgründen zu verkaufen. Ideal für Modellbahnclub. Tel.: 0511/8492780.

www.peters-spielkiste-modellbahnen.de

Werkzeug für den Bau einer Modelleisenbahnanlage: M+F Spritzpistole, Bastei-Kreissäge und -Stichsäge mit Zubehör, kleine Bastei-Bohrmaschine, Bohrzweig mit sehr viel Zubehör (Schleifscheiben, Trennscheiben usw.), teilweise noch originalverpackt, 2 LötKolben. Einwandfreier Zustand, nur wenig gebraucht. Preis auf Anfrage. Tel.: 089/879384 oder E-Mail: heim-walter@web.de

Auflösung einer digitalen Großanlage in Spur 1 (ca. 300 qm) mit Thema Ruhrgebiet, Epoche 3–4. Verkauf als Ganzes oder in Teilen, separater Erwerb von Rollmaterial (u.a. Dingerler, KMI, Märklin, Kiss, Wunder) möglich. Seriöse Anfragen unter: sammlerobjekt@gmail.com

www.lok-doc-wevering.de

Verk. kpl. Führerstandsbeschr. der BR 57 (DR Ost), Andreaskreuz, preuß. Neigungsanzeig., EB-Lampen, Schrankenglocke, Plakat „Des Kaisers Dank“ 1914/18, H-Tafel, Dampflokölkanne, Schirmmützen Ep. II g. Gebot. 0173/1907178 (nach 19 Uhr).

H0-2L-Heimanlage 6,40 m x 1,20 m, 3-tlg., teildigitalisiert, 45 Loks nur Dampf und Diesel (Piko, Gützold, Roco, Fleischmann, Trix), ca. 150 Wagen, ca. 150 Kfz 1:87, Faller-Car und HOe integriert, umfangreiches Zubehör, Ersatzteile, Fachbücher, Ausstattungs-material, DVD, nur komplett zu verkaufen € 5.000,-. Tel.: 035600/35635 od. 0172/3506808.

KLEINANZEIGEN

Prätecma Aufpressvorrichtung für H0-Radsätze. Das Präzisionsteil ist nur mit Drehmaschine einsetzbar. Einwandfreier Zustand, € 125,-. Näheres unter kurtwhoffmann@web.de.

Verkaufe: Ein Dampflok-Bw, Epoche 1/2 mit Drehschuppen, funktionsfähiger Drehscheibe, sämtlichen Behandlungsanlagen und Bw-Verwaltungsgebäuden, Eisenbahnerwohngebäuden, bestehend aus zwei Teilen. Tel.: 089/987128.

Moin aus Hamburg, biete Roco: E-Lok BR 140 + Gz, Schienenbus DB 3-tlg., Dampflok BR 41 DB, E-Lok BR 194 DB, Di.-Lok BR 260 rot, Di.-Lok DB V 100, Trix Digi Köf Set, Flm. DB Dampflok BR 86, 66 Güterwagen, 9 Personenwagen, originalverpackt, vieles neu! 22m Roco-Drehscheibe. Tillig Elite Gleise, Weichen, DKWs, 35 Littfinski Decoder. Div. Viessmann Unterflur Signale, ca. 70 Stck. + Lampen, neu! Intellibox2, 2 Trafos, Kabelrollen, etwas Sommerfeldt neu mit Buch. Gebäude fertig o. neu. Begrünungs- u. Ausstattungsmaterial, Faller Grasmaster, alles original. Epoche 3 + 4. Tel.: 0157/88920113.

Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2

LGB-Loks, Waggon und Zubehör abzugeben. Liste anfordern unter Tel.: 0201/697400, Fax: 0201/606948 oder hermann.goebels@t-online.de.

www.spur-0.de

Verkaufe Spur 1 Loks und Waggon, Vitrinenmodelle, Dingler, KM1, Hübner. Bitte nur seriöse Angebote. Anfragen an: trade-hermann@a1.net.

Sp. I Kiss 230135 94 DR Ep. 3 Sound ESU XL3.5 neuwertig. OVP VB 2150,-. Mä.: 55741 Kö DB Ep. 3 Sound ESU XL3.5 OVP VB 480,-; 5862 G-Wg. OVP Ep. 4 70,-; 3x Kesselwg. v. Set 55721 VTG/EVA 4-achs. je 145,-; rote Donnerbü. m. Licht u. Reisenden selten! 260,-. Hüb. 2247-2-4-4C neuwertig. OVP DB Ep. 4 150,-; Gleis aus Rückbau 10m 60,-; Weichen 40,-. Antr. Fulg. 12,-. Foto p. Mail affmh@web.de, Tel.: 0151/17875196.

Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m

www.modellbahn-pietsch.com

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

www.modellbahn-apitz.de
info@modellbahn-apitz.de

www.mbs-dd.com

www.modellbahnritzer.de

Fleischmann H0-Sammlung aus den 80er Jahren. Kompl. Paket VB € 40.000. Alle Artikel im Originalkarton und wenig gebraucht, sie ruhen seit 26 Jahren sauber und trocken in 3 Umzugskartons. Liste per E-Mail: klaus1980ersammlung@web.de.

www.puerner.de

www.zuz-modellbahn.com

Olsenbande in H0 Tresorwagen € 36,-; Olsenbandefigurenset € 8,50; Chevrolet Bel Air € 25,50. Segebarth, Kleiner Kamp 11, 19057 Schwerin. Tel.: 0385/2004211, fsegebarth@hotmail.com.

www.menzels-lokschuppen.de

www.moba-tech.de

Umfangreiches Modellbahn-Zubehör (H0): 1 Anlagen-Teilstück (Gleise u. Ausstattung) ca. 1,80 x 0,90 m, 3 Bahnhöfe (Calw, Altburg und Steinheim), 1 große „historische Feuerwehr“, 1 Karton Häuser, ca. 500 Bäume, Sträucher, Streumaterial, Bastelmaterial, Kleinteile, Original-Bausätze von Kibri und Preiser. Sehr guter Zustand, teilweise noch originalverpackt. Gleismaterial (Peco-Weichen u.a. mit Antrieben), Oberleitungsmaterial (Sommerfeldt). Mit Anleitungen für den Anlagen-Bau. Preis nach Anfrage. Tel.: 089/879384, E-Mail: heim-walter@web.de

www.d-i-e-t-z.de

www.Modellbahnen-Berlin.de

www.koelner-modell-manufaktur.de

S-Bahn Dresden, 2-teiliges Doppelstockwaggonset mit Innenbeleuchtung € 160,-. Segebarth, Kleiner Kamp 11, 19057 Schwerin. Tel.: 0385/2004211, fsegebarth@hotmail.com.

www.augsburger-lokschuppen.de

www.lokraritaetenstuebchen.de

www.modellbahnzentrum-ueringen.de

Privater H0-Nachlass-Verkauf: Loks Sondermodelle, Raritäten, Waggon, Gleise, Gebäude, Zubehör usw., fast alles neu, Bilder, Infos und Kontakt www.modellbahn-verkauf.de.

www.carocar.com

www.modellbahn-kepler.de

www.modellbahn-am-dorfplatz.de

www.modelltechnik-ziegler.de

us-brass Messingmodelle

Santa Fe 2-10-4 von PFM € 590,-
UP Challenger von Key € 590,-
UP Big Boy von Tenshodo € 990,-
DRG 06 001 von Lemaco € 1200,-
Tel.: 07181/75131
contact@us-brass.com

www.modelltom.com

www.jbmodellbahnservice.de

Verkaufe meine Sammlung Messingmodelle von Micro Metakit, Micro Feinmechanik, Lemaco, Trix FineArt, Fulgurex und andere. Anfragen und Listen über christa-1@live.de.

www.modelleisenbahn.com

www.suchundfind-stuttgart.de

www.Modellbau-Gloeckner.de

RAm TEE-Triebwagen SBB-Ausführung Trix 22131 € 195,-, BR 65 Fleischmann 1324 Ganzmetallausführung € 75,-. Tel.: 02454/6350.

www.modellbahnshop-remscheid.de

Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z

Märklin Z, Mini Club, 1:220, Modellbahnsammlung. Auflösung größtenteils unbespielt. Liste bei: J. Schmidt, Bühlfelderweg 10, 94239 Ruhmannsfelden. Tel.: 09929/903393, djs@orchideenzauber.eu.

Biete über 80 Lok-/Wagenmodelle Spur N, neuwertig/unbespielt, OVP, sowie Peco-Gleise und Weichen, alles neu/unbenutzt, Neuwert gesamt über € 5.500,-, zum Verkauf, nur zusammen. Anfragen: petertaubert@gmx.de.

Verkäufe Zubehör alle Baugrößen

www.modellbahn-kepler.de

www.modellbahnservice-dr.de

Brückenvielfalt von Spur Z bis Spur 1
www.hack-bruecken.de

Verkäufe Literatur, Video, DVD

Liliput Wien, eine Legende lebt. 2 Bände im Schuber, auf 1200 Seiten alles über Liliput € 23,- + € 7,- Porto. Tel.: 05608/4338, erclaus@gmx.net.

www.modellbahn-kepler.de

Biete Modelleisenbahner, ca. 800 Stck., nur Abholung, für € 50,-. Tel.: 0172/3703912.

Neu: **Benelux Rail 1970-1980** von Marcel Vleugels. 304 S., 368 Fotos, Landkarte Luxemburg, € 34,00. Im Buchladen oder www.nijverepublishers.nl.

Märklin-Freunde sind informiert!

KOLL'S PREISKATALOG

MÄRKLIN 00/H0

www.koll-verlag.de

Tel.: 06172/302456

www.bahnundbuch.de

Sammlungsbereinigung gegen Gebot: Hp1 Eisenbahnmodellbau heute, Heft 1/88-1/93 und 1-13/42-47 ungebunden, Heft 14-41 gebunden; Berliner Verkehrsgeschichtliche Blätter 1/91-2/03, plus Porto. Angebote an: rudolph-verden@t-online.de.

Gesuche Dies + Das

Diskrete und persönliche Abwicklung von Sammlungsauflösungen und -reduzierungen von Modelleisenbahnen aller Spurweiten von Märklin Spur Z über H0 bis hin zu Märklin 1, wie auch HAG-Modellbahnen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Jörg Buschmann, München, Tel.: 089/85466877, mobil 0172/8234475, modellbahn@bayern-mail.de.

Wir suchen ständig Modelleisenbahnen aller Spurweiten zum Ankauf. Selbstabholung bundesweit und benachbartes Ausland. Angebote bitte an Uwe Quiring Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810, uwe-quiring@t-online.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, grosse und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Märklin, Fleischmann, Trix, Arnold, LGB. Freue mich über jedes Angebot, freundliche seriöse Abwicklung – komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, Tel.: 07237/329048, mobil 0176/26733931, E-Mail: MU21@gmx.de.

KLEINANZEIGEN

Suche zwecks Informationsaustausch Sammler/Kenner der Großmodelle (1:20) der Firma Sieck Modellbau. Diese Loks standen früher in Fahrkartenausgaben in Bahnhöfen und Reisebüros. Bin für alle Informationen dankbar. Rückmeldungen bitte an E-Mail: annedetleferth@aol.com

Suche Spur-S Artikel der Firma Bub. Loks, Wagen und Zubehör. Angebote an hvo@gmx.com.

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2

LGB, auch ganze Sammlung oder Anlage sowie Echtdampfmodelle von privatem Modellbahner bei fairer Bezahlung gesucht. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Billar-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06731/4714720, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Suche Spur-1- sowie LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggonen besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen und Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder E-Mail: Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Wir sind auf der Suche nach Modellbahnen, alle gängigen Spuren und Hersteller! Sowohl Sammlungen als auch Anlagen bundesweit und Ausland. Wir zahlen Höchstpreise bei Abholung! Wir bieten eine kompetente und freundliche Abwicklung. M. Krebsbach, Tel.: 02762/9899645 oder E-Mail: mal-gmbh@gmx.de.

Suche Roco 43427 E91 grau, nur neuere Ware anbieten. Tel.: 07258/7303 (abends).

Verschenken sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Märklin-H0-Sammlung/Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort – bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erftstadt, Tel.: 02235/468525, mobil: 0151/11661343, meiger-modellbahn@t-online.de.

Suche: Alles Märklin! B.-Nr. 3456 E 60 grün, oder 34561 dito delta, oder 37561 dito digital. 3439 E 139 grün. 37661 E 52 grau DRG dig. 33681 E 18 grau DRG dig. Tel.: 0176/96233571.

Ich suche Märklin Metall 1079-82-85-89, 10821, 10861, 10891, 10900 Skandinavien- und USA-Modelle. Bitte schreiben an: Jan Gustavsson, Aratorpsv. 54, 51171 Fritsla/Schweden.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z-H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Suche in H0 von Piko Leipziger S-Bahn-Zug, komplette Packung oder auch einzelne Wagen. Thomas Schramm, Schrebergartenweg 7, 08321 Zschorlau. Tel.: 03771/479181.

Ihre Sammlung in gute Hände. Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, www.gebrauchtemodellbahn.de.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/692928 oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Suche und verkaufe:

us-brass

Messingmodelle USA
hochwertige Einzelstücke
und komplette Sammlungen
Tel.: 07181/75131
contact@us-brass.com

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Suche umfangreiche Gleichstrom- sowie Wechselstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabhöler. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06731/4714720, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

Märklin Liebhaber und Sammler sucht große Sammlung, analog oder digital, gerne mit Karton, Exportmodelle erwünscht und bevorzugt, zahle vereinzelt bis zu 80% vom Koll. Wohnen in Krefeld. Tel.: 02151/3513223. Bin freundlich und seriös und kein Weg ist mir zu weit, zahle selbstverständlich bar.

Ankauf von Modelleisenbahnen aller Spurweiten, auch große Sammlungen, ganze Anlagen oder Nachlässe. Abbau auch möglich! Zahle Höchstpreise. Seriöse Abwicklung, Barzahlung ist selbstverständlich. Tel.: 097011313, Fax: 097019079714.

Suche von A.M.C.E. das Wagenset 1, Art.-Nr.: 55071 Wetterstein und das Wagenset 2, Art.-Nr.: 55072 Wetterstein. Wer kann helfen? Tel.: 02255/959444.

Verschenken sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Gleichstrom-Sammlung/Anlage, Modellautosammlungen und Kleinserienmodelle. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort – bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erftstadt, Tel.: 02235/468525, mobil: 0151/11661343, meiger-modellbahn@t-online.de.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabhöler und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail. Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z

Verschenken sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Spur-Z- oder N-Sammlung/Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort – bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erftstadt, Tel.: 02235/468525, mobil: 0151/11661343, meiger-modellbahn@t-online.de.

Modellbahn TT gesucht, Anlage mit Sammlung oder einzeln, Angebote gern per E-Mail: affmh@web.de oder Tel.: 0151/17875196.

TT, N, Z, auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung gesucht. Privater Modellbahner freut sich auf Ihre Angebote. Tel.: 0341/4613285.

KLEINANZEIGEN

Suche alle Spuren sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06731/4714720, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Bundesweiter Ankauf von Modelleisenbahnen in N/H0, Sammlungen/Ladenaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Kontakt per Mail oder Tel.: 09171/9588790 oder red_dust61@web.de.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Ihre Sammlung in gute Hände. Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, www.gebrauchtemodellbahn.de.

Suche Spur N Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Sammlung oder Geschäftsauflösung. Tel. + Fax: 0681/700226.

Gesuche Fahrzeuge sonst.

Suche Spur S-Material v. Stadtilm (Modellbahner aus Raum Cottbus bitte nochmals melden). Tel.: 0173/1907178 (nach 19 Uhr).

Gesuche Literatur, Video, DVD

Eisenbahnen in Ostbrandenburg und Posen – Ostdeutsche Eisenbahngeschichte, Band 2, Bufe Fachbuchverlag, Eglham. Tel.: 03501/781798, mobil: 0171/7901998, Fax: 03501/781790.

Gesuche Fotos + Bilder

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

Sonstiges

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

www.modellbahnen-berlin.de

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahnfans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: www.fes-online.de oder www.facebook.com/gayeisenbahn.

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

www.menzels-lokschuppen.de

www.puerner.de

Urlaub, Reisen, Touristik

Vermiete 2 Ferienwohnungen für 6 Personen und für 4 Personen im Erzgebirge. Es befinden sich die Pressnitztalbahn (Entfernung 5 km) und die Fichtelbergbahn (10 km) in unserer Nähe. Kontakt: Tel.: 037343/7056 o. 21510, www.ferienwohnungbraeuer.de – inge.braeuer@t-online.de.

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1–9 Pers., Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 16,- pro Person/Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 8,-, Endreinigung € 10,-, mit eigenem Hofladen. Tel.: 030/67892620, Fax: 030/67894896, www.ferienhaus-emy.de.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Im Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal, direkter Blick auf die Bahnstrecke

Köln–Frankfurt–Wiesbaden–Köln, FeWo ab € 35,-/Nacht, Zi. mit Frühstück ab 3 Tage € 50,-/Nacht, Rheindiebach/Bacharach 55413. Tel.: 06743/2448, Fax: 06743/937318, www.schlossfuerstenberg.de.

Nordsee Norden-Norddeich FeWo 57 m², 4 Zi., 2 Pers., 2012 neu hergerichtet, eben, ohne Stufen, breite Türen, Terrasse, 1.6.–31.8. € 40,-, sonst € 30,-. Hausprospekt anfordern. Haag, Tel.: 04931/13399.

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

Alter Bahnhof am Bähnle-Radweg im Hochschwarzwald an Reisegruppen bis 8 Pers. zu vermieten: www.bahnhof-kappel-gruenwald.de. Tel.: ++49(0)157/85098902, E-Mail: info@bahnhof-kappel-gruenwald.de.

Liebevoll eingerichtete FeWo im ehem. Verwaltungsgebäude der GHE am Bhf. der Selketalbahn in Gernrode/Harz, 2–3 Pers., nicht behindertengerecht, Nichtraucher. Ab € 40,-. Tel. 017623917323, E-Mail: ferienwohnung@selketalbahn.de.

Wie der Zugbetrieb funktioniert



Wir wissen viel über Lokomotiven, über einzelne Strecken und Epochen. Wenig bekannt sind hingegen die betrieblichen Abläufe. Welche Regelwerke lagen dem Zugbetrieb der Deutschen Reichsbahn vor 1949 zugrunde? Der Inhalt und Aufbau von Dienstfahrplänen ist Gegenstand dieses Buches. Fahrplanbeispiele aus einzelnen Direktionen mit bestimmten Zugläufen, Angaben zu Bahnhöfen und Blockstellen sowie zur Bespannung lassen die DRG lebendig werden. Autor Andreas Rasemann hat sein grundlegendes Buch mit Auszügen aus Dokumenten und Vorschriften sowie Aufnahmen aus dem Betriebsalltag illustriert. Sein Ziel ist es, den Bereich des Fahrplanwesens erlebbar und die Zusammenhänge zwischen Verkehrsplanung und Bahnbetrieb nachvollziehbar zu machen. Dieses Werk schließt eine Lücke in der Eisenbahnliteratur!

176 Seiten, Format 22,3 x 29,7 cm, mehr als 150 Fotos und Faksimile-Abbildungen

Best.-Nr. 581730 | € 29,95



Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt beim VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de, www.vgbahn.de

Modellbahn-Kalender 2018

Meisterfotos von Anlagen der Spitzenklasse



12 farbig bedruckte Monatsblätter plus Titelblatt und Legendenblatt, Verstärkungskarton, Wire-O-Bindung mit Aufhänger, Format 49,0 x 34,0 cm

Best.-Nr. 16284176 | € 12,95

Modellbahn-Impressionen 2018

Ausgewählt von der MIBA-Redaktion

Modellbahn vom Feinsten, kompromisslos und technisch perfekt eingefangen von den Spitzenfotografen der bekannten Modellbahnzeitschrift „MIBA-Miniaturbahnen“ für einen Monatskalender, der mehr ist als ein bloßer Wandschmuck für kahle Hobbyräume. 13 meisterhaft inszenierte Motive, entstanden auf Anlagen der Extraklasse, wiedergegeben im Großformat, laden Monat für Monat aufs Neue zum Träumen und Genießen ein.



12 farbig bedruckte Monatsblätter plus Titelblatt und Legendenblatt auf hochwertigem Bilderdruckpapier, Verstärkungskarton, Wire-O-Bindung mit Aufhänger, Format 49,0 x 34,0 cm

Best.-Nr. 551702 | € 16,95

Modellbahn-Träume 2018

Meisterwerke von Josef Brandl

Wenn eine Modellbahn-Anlage von Josef Brandl gebaut wird, hat sie den Status eines Gesamtkunstwerks. Von der Streckenführung mit ihren Brücken und Kunstbauten über die Landschaftsgestaltung und die individuell gefertigten Gebäude bis hin zur liebevollen Detailausstattung – alles trägt die unverwechselbare Handschrift des bekanntesten deutschen Modellbahn-Anlagenbauers. Einige der schönsten Motive und Szenen finden sich in diesem exklusiven Monatskalender, der Modellbahn-Träume wahr werden lässt.



14 Blätter, eines davon mit Bildlegenden, auf schwerem Kunstdruckpapier im Großformat 47,5 x 33,0 cm, Wire-O-Bindung mit Aufhänger

Best.-Nr. 951701 | € 19,99

Traumanlagen 2018

von Modellbahnprofis

Traumanlagen, fotografiert von Meistern ihres Fachs für die Zeitschrift „Modelleisenbahner“: Bekannte Fotografen wie Jörg Chocholaty, Helge Scholz, Martin Fürbringer und Markus Tiedtke setzen Modellbahnen und Landschaften realistisch und lebendig in Szene.



Weitere Kalender finden Sie unter www.vgbahn.de/kalender

PARTNER VOM FACH IN DER MIBA

Auf den folgenden Seiten präsentieren sich Fachgeschäfte und Fachwerkstätten.
Geordnet nach Postleitzahlen, garantiert es Ihnen ein schnelles Auffinden
Ihres Fachhändlers ganz in Ihrer Nähe.
Bei Anfragen und Bestellungen beziehen Sie sich bitte auf das Inserat
»Partner vom Fach« in der MIBA.

VON PLZ

01454

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

MODELLBAHNSERVICE
Dirk Röhrich
Girbigsdorferstr. 36
02829 Markersdorf
Tel. / Fax: 0 35 81 / 70 47 24

SX/SX2/DCC Decoder von D&H aus der DH-Serie
Steuerungen SX, RMX, DCC, Multiprotokoll Decoder-, Sound-, Rauch-, Licht-Einbauten SX/DCC-Servo-Steuer-Module / Servos Rad- und Gleisreinigung von LUX und nach „System Jörger“

www.modellbahnservice-dr.de

1992 - 2017 **elriwa** Modelleisenbahnen und Zubehör
Elektronik Richter
Radeberger Straße 32 · 01454 Feldschlößchen
Tel. 03528 / 44 12 57 · info@elriwa.de
Ladengeschäft · Werkstatt · Online-Shop

Unsere HO-Jubiläummodelle für Sie!

Jubiläummodell 289,90 € UVP* 299,00 € **3er Set**

Hobby Trade 63199 Doppelstockwagen mit Steuerwagen (D-DB 50 80 86-81 093-6) und 2 Mittelwagen (D-DB 50 80 26-81 211-7 / D-DB 50 80 26-81 197-8, DBAG, Ep.VI, VVO „Meißen Triebischtal S 1“, limitiert auf 200 Stück

Ergänzungsmodell 79,90 €

Hobby Trade 63195 Ergänzungswagen (D-DB 50 80 26-81 201-8) für 63199, DBAG, Ep.VI, VVO „Meißen Triebischtal S 1“

Jubiläummodell 135,00 € **2er Set**

ACME AC 90131 Komfortwagen „Berlin-Dresden“ EX171/176, DR, Ep.IV, limitiert auf 180 Stück

Jubiläummodell 39,90 € UVP* 42,50 €

Brawa 48768 Neubaukesselwagen, DR, Ep.IV „Lacufa“ limitiert auf 300 Stück

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Viele weitere Aktionsartikel finden Sie bei uns auf www.elriwa.de

Unsere HO-Jubiläummodelle für Sie!

fohrmann-WERKZEUGE GmbH
für Feinmechanik und Modellbau

Infos und Bestellungen unter: www.fohrmann.com

Wünschen Sie unseren Katalog als Druckausgabe?
Senden Sie uns bitte 3 Briefmarken zu je 1,45 €, Ausland 5,00 €.

Am Klinikum 7 • D-02828 Görlitz • Fon + 49 (0) 3581 429628 • Fax + 49 (0) 3581 429629

Planung in 2 und 3D Bau von Modellbahnanlagen

Modellbahnen Leisnig
Inhaber Jens Schütze
Chemnitz Str. 6 • 04703 Leisnig
Tel.: 034321/62669

www.modellbahn-leisnig.de

MODELLBAHN DIGITAL PETER STÄRZ
Digitaltechnik preiswert und zuverlässig

Besuchen Sie uns:
6. Lausitzmodellbau in
Senftenberg 17. - 19.11.2017

TEM 2 **Jetzt endlich im Gehäuse: für Selectrix®** **Encoder 2**

- NEU: Möglichkeit des Anschlusses eines Hallensors
- Eingabemodul zum Anschluss von 16 Tastern, Schaltern oder Reedkontakten
- Anbindung eines Gleisbildstellpultes an das Selectrix-System

- Ein- und Ausgabemodul zum Anschluss von Tastern, Umschaltern, Reedkontakten und Anzeigen für 8 Weichen oder Signale
- Anbindung eines Gleisbildstellpultes an das Selectrix-System

Bausatz 32,90€ Gehäuse für TEM/Encoder 8,00€ Bausatz 35,90€
Fertigmodul 56,00€ Fertigmodul 60,00€

info@firma-staerz.de www.FIRMA-STAERZ.de Tel./Fax: 03571/404027

PvF-Anzeigengröße
57 x 41,5 mm s/w
nur € 46,-
pro Monat

BIS PLZ

09509

MIBA UND FACHHANDEL
MODELLBAHN PUR

MODELLBAHNSHOP
Inh. Ralf Korn

Fachgeschäft & Versandhandel
Modelleisenbahnen, Modellautos, Gartenbahnen, Fachbücher uvm.

Theodor-Körner-Str. 1 04758 Oschatz
03435 988240
info@modellbahnshop.com
www.modellbahnshop.com

Modellbau Glöckner
www.Modellbau-Gloekner.de
Inh. Andreas Glöckner • Oibernhäuser Str. 33a
09509 Pockau / Erzgeb. • Fax: 037367/185430

EDITION „WAGEN“
Offener Schmalspurwagen OOw mit Saugluftbremse (3. Bauserie)

H0e-Ätzbausatz für erfahrene Profimodellbauer limitiert auf 99 Stück € zuzügl. Versand **63,80 €**

Übersichts- und Preisliste 2017/2 gegen 2,25 € (in Briefmarken, 5x 0,45 €) innerhalb Deutschland oder siehe Internetseite

Breyer Modellbahn GmbH

Kaiserdamm 99 • 14057 Berlin
Tel.: 030/3 01 67 84

www.breyer-modellbahn.de
info@breyer-modellbahn.de

Ihr Fachgeschäft für Modellbahnen mit eigener Werkstatt.



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.
10-18.30 Uhr
Sa.
10-13.30 Uhr

Schnellversand HELLER Modellbahn

Trix • Falter • Pola • Lenz • Zimo • Viessmann • Piko • LGB • Preiser • Massoth • Uhlenbrock
ESU Loksounddecoder H0 90 € • XL 130 € • Lenz Set100 287 € •
Set101 215 € • Standard ab 17,75 € Gold 10433 ab 30,96 € • Gold MINI
ab 36,99 € • Silber ab 24,13 € • LS150 44,30 € • USB-Interface 121,50 €
• LK200 55,81 € • HK1 Kehrschleife 12 Amp. 50 € • NEU HV5 (BOOSTER
7,5 Amp. + SCHALTNETZTEIL, Rail-Com) 190 € • BOOSTER Rail-Com
10 Amp. 190 €, 2x7,5 Amp. 230 €, für LGB + Spur I, 15 Amp. 230 € •
HE11 Großbahndec. 10 Amp., 10 Funktionen + LGB Soundsteuerung 97 € •
HE12 10 Amp. 8F, SUSI 97 € • ZIMO • MX • 695KV ab 173 €, KS ab 173 €,
LV ab 164 €, LS ab 147,50 €, KN ab 85,50 €, MX • 621 ab 30 €,
630 ab 28 €, 632D ab 33,50 €, 642 ab 78,60 €, 645 ab 73 €, 696KS 153 €,
MX646 ab 81 € • Revalda-Gleis für LGB Meter ab 21 €

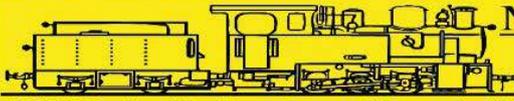
Ladenverkauf

22926 Ahrensburg bei Hamburg • Pionierweg 11a
Tel. 0 41 02 / 5 87 47 • Fax 0 41 02 / 5 87 87
www.heller-modellbahn.de • heller.modellbahn@t-online.de

VON PLZ

10589

MIBA UND FACHHANDEL
DIE SPEZIALISTEN



Modellbahnen am Mierendorffplatz

märklin Shop Berlin

10589 Berlin-Charlottenburg • Mierendorffplatz 16 • www.modellbahnen-berlin.de • info@modellbahnen-berlin.de

35 Jahre Modellbahnen am Mierendorffplatz

Große Jubiläums Herbstaktion

13.10.2017 - 21.10.2017

35% Rabatt auf alles*!

(*Ausnahmen: Neuheiten 2017, bestellte oder bereits reservierte Artikel, Märklin Insidermodelle, Bücher und Zeitungen, Artikel der Märklin Händler Initiative (MHI), Märklin Central Station, ESU FCoS, Klein- und Ersatzteile und einige markierte Startpackungen diverser Hersteller.)

Mo., Mi., Do., Fr. 10.00-18.00 Uhr, Sa. bis 14.00 Uhr, Tel.: 030/3 44 93 67, Fax: 030/3 45 65 09



modellbahnen & Modellautos

Turberg

Lietzenburger Str. 51 • 10789 Berlin
Ecke Rankestraße • www.turberg.de

Telefon 030/2 19 99 00

Das Einkaufsparadies

Eine einzigartige Vielfalt in den Bereichen MODELLBAHNEN, MODELLAUTOS, PLASTIKMODELLBAU, AUTORENNBAHNEN UND RC-CARS und großer Buchabteilung mit Videos, DVD's, Zeitschriften und CD-ROMs präsentieren wir Ihnen auf

über 600 qm Verkaufsfläche

Top-Angebote, attraktive Neuheiten, Super-Auswahl!

Das müssen auch Sie gesehen haben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bestell-FAX 030 / 21 999 099 • Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 20.00, Sa. 10.00 - 18.00 Uhr



Modellbahn Pietsch

Prühßstraße 34 • 12105 Berlin/Mariendorf
Telefon (0 30) 7 06 77 77 • www.modellbahn-pietsch.de

Brawa-H0-Auslaufartikel zum Sonderpreis

0480 H0 Köf II „Paule“ (Sammlerserie) ~~145,99 €~~ 99,99 €

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken! Bitte Spur angeben! Z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,- €)!

märklin-store
HAMBURG

MMC GmbH & Co. KG
Filiale Hamburg
Beethovenstraße 64
22083 Hamburg

www.maerklin-shop24.de

Telefon: (040) 805 623 93
Telefax: (040) 180 423 90
info@maerklin-shop24.de

Anlagenplanung/Bau - Online-Shop - Showroom - Digital-Service

ständig neue Top-Angebote an Loks, Wagen,
Zentralen + Gleisen aus Märklin-Startpackungen
zum absoluten Kracherpreis.

Exklusiv
500 Stück
weltweit

märklin 94498

passend zu den Neuheiten 36431 + 39549



nur 39,99€

29400-01
BR 140, DB, Ep. IV



märklin
mfx +

NEUWARE
im Bliester
für nur
219,99€

74491-05 **märklin**
5er Pack Weichenantriebe

statt
94,95€
nur
73,99€

74461-05 **märklin**
5er Pack Weichendecoder

statt
164,95€
nur
124,99€

meises
modellbahn
center

MMC GmbH & Co. KG
Märklin Showroom / Hauptlager
Spandauer Str. 18b - 21502 Geesthacht
www.meises-mobacenter.de

Telefon (04152) 843186
Telefax (04152) 843187
info@meisesmobacenter.de



MODELLBAHN SCHAFT

Inh. Stefan Hellwig

Gertrudenplatz 2 • 18057 Rostock

Tel. / Fax: 0381/200 00 45 • info@modellbahnschaft-rostock.de

www.modellbahnschaft-rostock.de

BIS PLZ

22926

MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY

VON PLZ
25585
MIBA UND FACHHANDEL
EINE STARKE SACHE



haar
MODELLBAHN-Spezialist
28865 Lilienthal b. Bremen
Hauptstr. 96 ☎ 04298/916521
haar.lilienthal@vedes.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr, 9.00–18.30 Uhr • Sa. 9.00–14.00 Uhr

N-Bahnkeller
Binsfeldstr.5
31688 Nienstadt
0177-3784252
05721-89080-30 FAX 29
www.n-bahnkeller.de

An und Verkauf von
Modelleisenbahn in N/HO
sowie Zubehör
Digitalumbauten
Anlagenbau
und Beratung

Ab sofort haben wir
24 h für Sie geöffnet!

Der Online-Shop.
www.menzels-lokschuppen.de
Friedrichstraße 6 • 40217 Düsseldorf • fon 0211.37 33 28 • fax 0211.37 30 90

Riesig!

- 450 qm Ladenlokal
- 70 Hersteller
- 40 Jahre Erfahrung!
- An- & Verkauf
- Reparatur & Digitalisierung

Das größte Modellbahn-Fachgeschäft im Bergischen Land!

Modellbahn Apitz

Hausmesse 2. Teil
am Freitag, 17. 11.

Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Fon (0202) 626457
www.modellbahn-apitz.de

PAULO

Seit 30 Jahren Hersteller anspruchsvoller Ausgestaltung für hochdetaillierte Anlagen in den Spuren H0, 0, 1 und 2.

Besuchen Sie www.paulo.de

Der Lokschuppen Dortmund

Roco H0 Super-Sonderangebote

	Uvp €	unser Preis €
64770 Schlafwagen T 25 SBB, blau	64,-	39,95
72350 E-Lok ÖBB 1020.46, grün	224,-	165,95
72351 E-Lok ÖBB 1020.46, grün, digital/Sound	299,-	219,-
73372 E-Lok SBB Re 4/4 TEE	264,-	174,95
72419 E-Lok Doppelpack SBB mit Sound	674,-	559,95

Der Lokschuppen Dortmund GmbH
Märkische Str. 227 • 44141 Dortmund
Tel.: 0231/412920 • Fax: 0231/421916
Internet: www.lokschuppen.com
lokschuppen@t-online.de

QMB

Quatmann-Modell-Bau

Modellbahnanlagen von der Planung bis zur fertigen Anlage alles aus einer Hand.
Architekturmodellbau – Arbeiten für Museen – Gebrauchsanlagen.

NEU! Fertiggelände der besonderen Art

Josef Quatmann • Bünner Ringstr. 46 • 49413 Dinklage • Tel.: 04443/2333 • info@qmb-modellbau.de
www.qmb-modellbau.de

APC APC Adams GmbH
Scheurenfeld 5 • 51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/951468 • Fax: 02263/951469
e-mail: office@apc-adams.de

Ersatzteile für Roco FLEISCHMANN Lima, Märklin

ESU Kvehn -Decoder

Reparaturen, Lackierungen, Faulhaber-Umbauten

Wir möchten,
dass Ihre Anzeige
Erfolg hat!

Darum MIBA!

www.khk-modellbahn.de

Herstellung und Vertrieb von hochwertigem Modellbahn-zubehör in H0 + N + 0

Kranmodelle, verschiedene Modelle für das Bw, voll funktionsfähige Weichensignale, diverse Telegrafmasten und Lampen

Karl-Heinz Klier • Genter Str. 12 • 51149 Köln
Tel.: 02203/36665 • karl-heinz.klier1@freenet.de

BIS PLZ
52062
MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY

Hünerbein

Modell Center Aachen

Markt 9-15
52062 Aachen
Tel. 0241-3 39 21
Fax 0241-2 80 13

www.huenerbein.de info@huenerbein.de



Schmidt *Roco* Fachgeschäft • Modellbahnen • Modellautos
... und mehr!



45000 Artikel • 90 Hersteller

Schauen Sie unter

www.schmidt-wissen.de was "läuft"
oder fordern Sie kostenlos unsere neuen Informationen an.

W. Schmidt GmbH, Am Biesem 15, 57537 Wissen • Tel. 02742/93050 oder -16 • Fax 02742/3070
E-Mail: info@schmidt-wissen.de • Schmidt im Net: www.schmidt-wissen.de

VON PLZ

57537

**MIBA UND FACHHANDEL
DIE ERFAHRUNG ZÄHLT**

ANKAUF

von Sammlungen seit 1978
gegen Barzahlung!

MODELLBAHN-SCHMIDT

Tel.: 0 61 54 / 6 94 29 10

Fax: 0 61 54 / 6 94 29 13

moba-schmidt@t-online.de

Lokschuppen Hagen-Haspe

Exclusive Modelleisenbahnen

und mehr vieles mehr

www.lohag.de

Kein Internet? Listen kostenlos! Tel.: 0 23 31 / 40 44 53

D-58135 Hagen • Vogelsanger Straße 40



Berliner Str. 4
63654 Büdingen

Tel.: 06042/3930 • Fax: 06042/1628

Email Modell.Technik@t-online.de



Ihr Märklin Fachgeschäft im Odenwald

Michelstädter Modellbahntreff

Angelika Hotz • Braunstraße 14 • 64720 Michelstadt

Wir führen Neuware, Gebrauchtes und Sammlermodelle.

Besuchen Sie unseren zertifizierten Online-shop unter

MichelstaedterModellbahntreff.de

Tel.: 0 60 61 / 92 16 92 • Fax: 0 60 61 / 92 16 93

E-Mail: **Angelika-Hotz@t-online.de**

Geöffnet: Vorm. Donnerstag-Samstag 9.30-12.30 Uhr • Nachm. Do. + Fr. 14.30-18.00 Uhr

Spielwarenfachgeschäft WERST

www.werst.de • e-mail: werst@werst.de

Schillerstr. 3 • 67071 Ludwigshafen-Oggersheim

Tel.: 0621/682474 • Fax: 0621/684615

Ihr Eisenbahn- und Modellauto Profi

Auf über 600 qm präsentieren wir Ihnen eine

riesige Auswahl von Modellbahnen,

Modellautos, Plastikmodellbau und

Autorennbahnen zu günstigen Preisen.

Digitalservice und Reparaturen

Weltweiter Versand



Bahnhofstraße 3

67146 Deidesheim

www.moba-tech.de

Tel.: 06326-7013171

Mail: shop@moba-tech.de

Ihr **märklin** Spezialist an der Weinstraße

Eigene Werkstatt für Reparaturen und Digitalumbauten!

NEU jetzt auch online einkaufen unter <https://shop.moba-tech.de>

Wunderbarer November im

Eisenbahn-Treffpunkt
SCHWEICKHARDT

5. November 2017 Martinimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

10. November 2017 märklin Informationstag

18. November 2017 Glühwein-Dampf auf unserer Anlage

25. November 2017 VOLLMER® Steinkunst-Seminar

Anmeldung erforderlich

Bei uns ist immer was los! Ein Besuch lohnt sich daher **IMMER.**

mehr Information unter www.modelleisenbahn.com

VON PLZ

73630

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT



Böttcher
Modellbahntechnik

Modelleisenbahnen und Zubehör
Landschaftsgestaltung
Gleisbettungen
Ladegutprofile

Böttcher Modellbahntechnik • Stefan Böttcher
Am Hechtenfeld 9 • 86568 Hohenwart-Weichenried
Telefon: 08443-2859960 • Fax: 08443-2859962
info@boettcher-modellbahntechnik.de

www.boettcher-modellbahntechnik.de

Ihre Modelleisenbahnsammlung
in guten Händen!

Wir sind spezialisiert auf den Ankauf von großen Modelleisenbahn-Sammlungen. HO und Spur 1, (1:32) und LGB (in Einzelfällen auch Z/N und Spur 0). Wir schrecken auch nicht vor Bockhold/Fugurex oder Lemaco (Lematec) zurück. Wir bezahlen bei Lieferung sofort in BAR oder auf „Rentenbasis“. Diskretion und Vertrauen ist unser oberstes Gebot. Fragen Sie an: Peter.Kuebler@ee-spielwaren.de
Peter Kübler Tel. 07151/71691

E+E
SPIELWAREN
FACHMARKT

Auf über 1000 m²

Wilh.-Enßle-Str. 40
73630 Remshalden
Tel. (0 71 51) 7 16 91
www.ee-spielwaren.de



Modellbauzubehör-Versand
www.rai-ro.de

Rai-Ro

Mit Leidenschaft zur Präzision und Qualität!

Überzeugen Sie sich von unserem Sortiment für Modellbauer: Abformsilikone, Epoxidharz, Kunststoff- und Metallprofile, Airbrushmaterial, Pinsel, Farben sowie spezielle Werkzeuge, Maschinen und Instrumente für Ihr Hobby.
bereits seit über 20 Jahren zählt zu unseren Stärken:
• der persönliche Kontakt • die hohe Qualität
• ein schneller Versand



jetzt
mit neuem
Internetshop!

Modellbauzubehör-Versand – Inh. Rolf-Dieter König
Tulpenweg 10c • 88662 Überlingen
Tel.: 0 75 51 / 8 31 12 25 • E-Mail: webshop@rai-ro.de

SPIELWAREN
REIMANN

Ihr Onlineshop zum Anfassen.



Modelleisenbahnen und Spielwaren
von fast allen Markenherstellern
zu sehr günstigen Preisen.

D-78247 Hilzingen
Untere Gießwiesen 15

onlineshop: www.reimann.de

Modellbahn Pürner

Südweg 1 (Am Bahn-Km 32,8)
95676 Wiesau/Oberpfalz
Tel.: 096 34 / 38 30

Fax: 096 34 / 39 88 • modellbahn@puerner.de



Online-Katalog seit 1998

www.puerner.de

Seit 1982 Ihr Modellbahnspezialist
mit der umfangreichen Produktpalette

Für Sie reserviert ...

Besonders günstige Konditionen für Fachgeschäfte –
informieren Sie sich, fordern Sie unsere Mediadaten an:

VGBahn GmbH • Anzeigenabteilung • Evelyn Freimann
Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141/53481-152 • Fax: 08141/53481-150
e.freimann@vgbahn.de

ÖSTERREICH

MIBA UND FACHHANDEL
HOBBY OHNE GRENZEN

Seit 1947, Qualität zu Erzeugerpreisen!

KLEINBAHN

Wien 1, Schottenring 17 | Wien 22, Wagramer Strasse 98 | Wien 23, Gatterederstrasse 4

Nur über die eigenen Verkaufsgeschäfte, den Postversand +43 676 84 34 67 733 oder den Onlineshop erhältlich.

www.kleinbahn.com

HOBBY SOMMER
www.hobbysommer.com

Roco, Heris, Liliput, Lima, Rivarossi, Trix, Dolischo, Electrotren Piko, etc.
österreichische Sonderserien, Exportmodelle, Modellbahn und Autos

Versand: A-4521 Schiedlberg • Waidern 42 • ☎ 07251 / 22 2 77 (Fax DW 16)
Shop: Salzburg • Schranngasse 6 • ☎ 0662 / 87 48 88 (Fax DW 4)

Aktuelle Angebote und Kundenrundschreiben gratis • Postkarte genügt!

MÄRKLIN

Omas' & Opas' Spielzeugladen

Österreichs größtes Märklingsgeschäft

A-5020 Salzburg • Auerspergstr. 55 • Tel. 0043/0662-87 60 45 Fax: 8752 38

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.00-12.00 Uhr u. Mo.-Fr. 14.30-18.00 Uhr

Wir führen von Märklin: alt und neu in Spur HO, I u. Z.

Primex, Hobby, Exklusiv (MHI) Delta & Digital, Ersatzteile.

Ferner: Schmalspur, Dolischo, Hag, Liliput, Rivarossi, Lima, Fleischmann, Tillig, Viessmann sowie Puppen, Steiff-Replicas und Blechspielzeug sowie alle weltweiten Sondermodelle von Märklin.

Noch lieferbare Ausgaben
von MIBA-EXTRA
Modellbahn digital



Modellbahn digital
Ausgabe 13
Best.-Nr. 13012014 · € 12,-



Modellbahn digital
Ausgabe 14
Best.-Nr. 13012015 · € 12,-



Modellbahn digital
Ausgabe 15
Best.-Nr. 13012017 · € 12,-



Modellbahn digital
Ausgabe 16
Best.-Nr. 13012019 · € 12,-



Modellbahn digital
Ausgabe 17
Best.-Nr. 13012020 · € 12,-

Durchblick im digitalen Dschungel

Ausgabe 18 • MIBA-EXTRA 1/2018

0 8784 Deutschland € 12,-
Österreich: € 13,80 Schweiz: sfr 23,80
Italien, Spanien, Portugal (cont): € 14,90
Belgien € 13,90 Niederlande € 15,-
Norwegen: NOK 195,-
Best.-Nr. 13012021
www.miba.de

MIBA
DIE EISENBAHN IM MODELL

EXTRA

Modellbahn digital

Über 75 Programme und
Programmpakete,
Demo-Versionen,
Free- und Shareware für Modellbahner.
Leicht navigierbare HTML-Oberfläche

NEU

3 HD-Filme zu
Modellbahnanlagen

Fahren, Schalten, Melden – komfortabel digital
Neuheiten: CS 3, MX 10, Digikeys, OC 32 ...
Modellbahnanlagen: Steuern mit
BiDiB, LocoNet, RailCom, iTrain + Win-Digipet
Praxis: Schattenbahnhofssteuerung mit ABC,
Fahren mit Raildriver
Marktübersicht: Lok- und Loksounddecoder

Die aktuelle EXTRA-Ausgabe der MIBA-Redaktion nimmt die neuen Zentralen Märklin CS 3, ZIMO MX 10, Digikeys DR5000 und das universelle Steuerungsmodul OC 32 unter die Lupe. Zwei unterschiedliche Konzepte von Anlagensteuerungen werden in Wort und Film vorgestellt. Weitere Schwerpunkte sind Marktübersichten zu Standard- und Minidecodern sowie Sounddecodern und -modulen. Inklusive praktischer DVD-ROM.

116 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung,
mehr als 250 Abbildungen, inkl. Begleit-DVD-ROM

Best.-Nr. 13012021 | € 12,-

Was bringt die MIBA im Dezember 2017?



Rechtzeitig zum Höhepunkt der Modellbahn-Saison erscheint mit der Baureihe 111 ein neues „Brot und Butter“-Modell von Piko. Wir stellen Ihnen Vorbild und Modell der Bundesbahn-Schnellzuglok ausführlich vor. *Foto: Norman Künemund, Slg. gg*



Einen Bausatz nach Anleitung aufzubauen ist eine beliebte Tätigkeit. Wenn es aber lebendig aussehen soll, dann führt kein Weg an einer einfühlsamen Feindetaillierung des Modellbahngeländes vorbei. In einer dreiteiligen Serie setzt sich unser Autor Thomas Mauer mit der Überarbeitung von Bausätzen nach ländlichen Motiven auseinander. *Foto: Thomas Mauer*

Weitere Themen:

- Modellbahn-Anlage: Die Richtungsgruppe der Eisenbahnfreunde Tuttlingen
- Modellbahn-Praxis: Beleuchtung einer Feuerwache mit Qdecoder
- Neuheit: KlV 04 in H0 von Real-Modell

MIBA 12/2017 erscheint am 17. November 2017

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

MIBA-Verlag
Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202, Fax 0 81 41/5 34 81-200
www.miba.de, E-Mail redaktion@miba.de

Chefredakteur
Martin Knaden (Durchwahl -233)

Redaktion
Lutz Kuhl (Durchwahl -231)
Gerhard Peter (Durchwahl -230)
Dr. Franz Rittig (Durchwahl -232)
Gideon Grimmel (Durchwahl -235)
Claudia Klausnitzer (Redaktionssekretariat, Durchwahl -227)

Unsere Autoren
Ludwig Fehr, Rüdiger Heilig, Rainer Ippen, Bruno Kaiser, Sebastian Koch, Michael U. Kratzsch-Leichsenring, Thomas Küstner, Thomas Mauer, Horst Meier, Ingrid Peter, Manfred Peter, Burkhard Rieche, Stephan Rieche, Ulrich Rockelmann, Dr. Bernd Schneider, Dipl.-Ing. Herbert Stemmler, Jacques Timmermans, Guido Weckwerth, Dr. Gebhard J. Weiß, Michael Weiß, Daniel Wietlisbach, Halo Wolf, Bernd Zöllner

VGB
III III II

MIBA-Verlag gehört zur [VERLAGSGRUPPE BAHN]
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0, Fax 0 81 41/5 34 81-200

Geschäftsführung
Manfred Braun, Ernst Rebelein, Horst Wehner
Verlagsleitung
Thomas Hilge

Anzeigen
Bettina Wilgermeier (Anzeigenleitung, 0 81 41/5 34 81-153, Email: B.Wilgermeier@vgbahn.de)
Evelyn Freimann (Kleinanzeigen, Partner vom Fach, 0 81 41/5 34 81-152, Email: E.Freimann@vgbahn.de),
Ab 1.1.2017 gilt Anzeigen-Preisliste 66

Marketing
Thomas Schaller (-141), Karlheinz Werner (-142)

Vertrieb
Elisabeth Menhofer (Vertriebsleitung, 0 81 41/5 34 81-101)
Christoph Kirchner, Ulrich Paul (Außendienst, 0 81 41/5 34 81-103)
Ingrid Haider (-108), Angelika Höfer (-104), Sandra Corvin (-107)
Petra Schwarzenfelder (-105)
(Bestellservice, 0 81 41/5 34 81-0)

Vertrieb Pressegrasso und Bahnhofsbuchhandel
MZV GmbH & Co KG, Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 12 32, 85702 Unterschleißheim
Tel. 0 89/31 90 6-2 00, Fax 0 89/31 90 6-1 13

Abonnentenverwaltung
MIBA-AboService, FUNKE direkt GmbH,
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf, Tel. 02 11/69 07 89 985,
Fax 02 11/69 07 89 70, miba@funkedirekt.de

Erscheinungsweise und Bezug
Monatlich ein Heft à € 7,40 (D), € 8,15 (A), Sfr. 14,80
Jahresabonnement inkl. Messe-Ausgabe € 85,80 (D)
Ausland: € 98,80, Schweiz: 150,- Sfr.
Abopreise sind inkl. Porto und Verpackung.
Bezugsbedingungen für Abonnenten
Rechnungsstellung immer nur für den Bezug eines Kalenderjahres. Schriftliche Kündigung spätestens acht Wochen vor Ablauf des Abonnements, ansonsten erfolgt automatische Verlängerung für ein weiteres Bezugsjahr. Ausnahme: Von vorneherein befristet bestellte Abonnements laufen zu dem gewünschten Termin ohne weitere Benachrichtigung aus.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Anfragen, Einsendungen, Veröffentlichungen
Leseranfragen können wegen der Vielzahl der Einsendungen nicht individuell beantwortet werden; bei Allgemeininteresse erfolgt ggf. redaktionelle Behandlung oder Abdruck auf der Leserbriefseite. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unterlagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu kennzeichnen. Die Honorierung erfolgt nach den Sätzen des Verlags. Die Abgeltung von Urheberrechten oder sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender. Das bezahlte Honorar schließt eine künftige anderweitige Verwendung ein, auch in digitalen On- bzw. Offline-Produkten.

Haftung
Sämtliche Angaben (technische und sonstige Daten, Preise, Namen, Termine u.Ä.) ohne Gewähr.

Repro
w&co MediaService, München
Druck
Vogel Druck und Medienservice GmbH, Högberg
ISSN 1430-886X

Mit Volldampf ins Vergnügen!

**Sonderserie
für Conrad Electronic**

Digital-Schnittstelle (21polig)

Motor mit Schwungmasse

Mit leichten Alterungsspuren

H0 Dieseltriebzug BR 614/914 der DB AG



ab **219,-**



Ausstattung: Inneneinrichtung · Innenbeleuchtung · Lichtwechsel mit LEDs · Strom führende Kupplung · LüP / LüK: 913 mm.

Best.-Nr.	Abb.	Herst.-Teilenr.	Stromsystem	UVP* €	St. €
1594042-M7	1	L133153	Analog DC Schnittstelle	339,-	219,-
1594043-M7	1	L133158	Digital AC	399,-	259,-

H0 Mittelwagen BR 914 der DB AG



49,99



Ausstattung: Inneneinrichtung · Innenbeleuchtung · Strom führende Kupplung, Stromsystem: DC · LüP / LüK: 301 mm.

Best.-Nr.	Abb.	Herst.-Teilenr.	UVP* €	St. €
1594044-M7	2	L133163	72,-	49.99

Dies ist ein Angebot der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, 92240 Hirschau. Preise inkl. MwSt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Filialpreise können abweichen. Die AGBs finden Sie unter conrad.de.
*UVP: Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Technik hautnah erleben in Ihrer
Conrad Electronic Filiale

750.000 Artikel auf
conrad.de

24h Hotline unter
Tel. 096 04 / 40 87 87

CONRAD ELECTRONIC

Die goldene Zeit des Reisens:

Schnellzug-Dampflokomotive Serie 241-A, SNCF

Ausführung als Museumslokomotive Serie 241-A-65, im optischen Zustand der Französischen Staatsbahnen (SNCF).



Highlights:

- **Komplette Neukonstruktion**
- Derzeit stärkste betriebsfähige Dampflokomotive in Europa
- Lokomotive ist im Depot Full-Reuenthal in der Schweiz beheimatet
- Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details
- Führerstandbeleuchtung und Fahrwerksbeleuchtung digital schaltbar
- Serienmäßig mit Raucheinsatz ausgestattet
- Mit Spielwelt-Decoder mfx+
- Umfangreiche Licht- und Soundfunktionen



Auch auf den zweiten Blick...
Schönheit mit vielen goldfarbenen Details.

märklin
H0

Wechselstrom



39241 Schnellzug-Dampflokomotive Serie 241-A, SNCF

€ 599,99 *



Gleichstrom



22941 Schnellzug-Dampflokomotive Serie 241-A, SNCF

€ 599,99 *

TRIX
H0



Für die Zeit der Epoche II finden Sie geeignete Personenwagen-Sets im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 42386 und 42387.

Für die Zeit der Epoche II finden Sie geeignete Personenwagen-Sets im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 42386 und 42387.